

# Mary Sue und die Sekte der Körperfresser

Von Temmie

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Harry Potter und der Zeuge Jehovas</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Ein Mal Gehirnwäsche und Pädophile zum Mitnehmen!</b> .....	19
<b>Kapitel 3: Eine Bande fauler Scheinheiliger</b> .....	30
<b>Kapitel 4: Immer diese frühreifen notgeilen Elfjährigen...</b> .....	41
<b>Kapitel 5: Unchristliche katholische Daywalker</b> .....	56
<b>Kapitel 6: Hivemind-Katholiken, Hippie-Unitarier und noch mehr Katholiken</b> .....	74
<b>Kapitel 7: Faschistische Protagonisten und pädophile Fantasien</b> .....	88
<b>Kapitel 8: Hassprediger, Jedolf Christler und der fehlende Plot.</b> .	101
<b>Kapitel 9: Schwarze Quoten-Protagonisten und beschissene Engelpost</b> .....	114
<b>Kapitel 10: Verdummungsmaterial an der absoluten Schmerzgrenze</b> .....	126
<b>Kapitel 11: Feminist Wars Episode X: Politisch inkorrekte Zwischenkommentare</b> .....	137
<b>Kapitel 12: Geistig zurückgebliebene Quoten-Schwarze und Mind Rape vom Feinsten</b> .....	149
<b>Kapitel 13: Der Antichrist, die Endlösung und die Logiklücken-Seuche</b> .....	158
<b>Kapitel 14: Die Reddit-Troll-Apokalypse</b> .....	171

## Kapitel 1: Harry Potter und der Zeuge Jehovas

*Es ist ein friedlicher Herbsttag in dem kleinen Pfarrhaus und Samajim liegt gerade unter seinem geliebten Heiztisch und döst vor sich hin, während sein Diener ein paar Freunde besucht. Eigentlich wollte er sich ein paar entspannte Tage machen, sich den Bauch mit Twinkies vollschlagen und faulenzten. Doch daraus wird nichts als plötzlich ein lautes Poltern ihn aus dem Halbschlaf reißt. Als er nachsehen will was los ist, wird auch schon die Haustür aufgetreten und niemand anderes als der absolute Obergott Ajin Gamur steht auf der Türschwelle. In seiner Begleitung ist ein grauhaariges Mädchen, das ihm dicht folgt.*

Samajim: „Oh, Meister Ajin! Ich hatte ehrlich gesagt nicht mit Eurem Besuch gerechnet. Und Ihr seid auch noch in Begleitung? Was verschlägt Euch denn hierher?“

Ajin: „Ich hatte Langeweile und habe daraufhin ein wenig im Internet herumgestöbert. Dabei habe ich eine weitere grottenschlechte Harry Potter Fanfiction gefunden und da es zu zweit keinen Spaß macht, habe ich sie hier eingeladen. Das ist Hina Kaibutsu, sie kommt nicht von hier aber sie ist genau die Richtige für diese Fanfiction.“

Hina: „Eigentlich habe ich Besseres zu tun als so etwas. Aber da Ajin mir irgendwie mal geholfen hat, die Welt zu retten, bin ich ihm noch einen Gefallen schuldig. Und ich habe gehört, ihr habt euch allen Ernstes *My Immortal* reingezogen. In dem Fall ziehe ich meinen imaginären Hut vor euch, denn so etwas überlebt nicht jeder.“

Samajim: *\*seufz\** „Bei allem Respekt aber müssen wir wirklich ausgerechnet heute diese Fanfiction lesen? Und ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass ich die Nerven habe, noch so einen Mindfuck durchzustehen.“

Ajin: „Keine Bange. Dieses Mal handelt es sich nicht um satanistische, sexsüchtige, suizidgefährdete Vampir-Teenie-*Goffiks*.“

Samajim: „Da bin ich aber erleichtert...“

Ajin: „Dieses Mal geht es um streng gläubige Christen mit einer Gehirnwäsche, die mithilfe von Gebeten und der Kraft ihres Glaubens an Gott die Macht des Bösen bezwingen wollen.“

Samajim: *\*Facepalm\**

Hina: „Jupp, die Reaktion hatte ich auch, als ich von diesem Schwachsinn gehört habe. Aber es gibt sie tatsächlich. Ich habe recherchiert und auf dieser fanfiction.net Seite das besagte Werk finden können. Es heißt *Hogwarts School of Prayer and Miracles*.“

Samajim: „Du hast es gelesen?“

Hina: „Nur kurz überflogen, aber das hat mir auch gereicht. Stell dir die Harry Potter Saga vor, dann nimm unterirdisch schlechte christliche Filme wie *God's not dead*, steck

die beiden zusammen in einem mit Plüsch und Rosa und Regenbogen verzierten Raum. Zwingen besagten Film, die Harry Potter Saga brutal zu vergewaltigen und dann ein Kind mit ihr zu zeugen. Entferne So ziemlich alles aus dem Erbgut der Saga und behalte nur die Namen der Charaktere und fülle die entstandene Leere durch all den religiösen Quatsch von *God's not dead* oder irgendeinem anderen Religionsfilm, der selbst von bekennenden Christen gehasst wird. Und schwupps hast du diese Fanfiction.“

Samajim: „Na das klingt ja vielversprechend...“

Ajin: „Es ist quasi wie *My Immortal*, nur so ziemlich genau das Gegenteil. Statt Satanisten und Emos haben sie jetzt ultrachristliche Waschlappen, denen man allesamt eine Gehirnwäsche verpasst hat.“

Hina: „Oder die einer christlichen Sekte in Amerika angehören und unfähig zum leben sind.“

Samajim: „Ich habe das ungute Gefühl, wir werden das noch sehr schnell bereuen. Aber gut, ich bin dabei.“

Ajin: „Super! Dann fangen wir gleich mal an! Alk habe ich wie immer mitgebracht und die Fanfiction hat Hina dabei. Sie wird den Lesejob für das Äffchen übernehmen.“

Hina: „Wenn du es wagen solltest, mich auch nur ein Mal Äffchen zu nennen, verpasse ich dir gleich zwei blaue Augen.“

*Während Hina und Samajim ins Wohnzimmer gehen und Platz nehmen, geht Ajin den Alkoholvorrat holen. Es sind mehrere Kisten Bier, Schnaps, Wodka und V-Plus. Jeder der drei schnappt sich eine Flasche Bier und leert diese, um sich Mut anzutrinken. Dann holt Hina aus ihrer Tasche die Seiten heraus und beginnt sie zu sortieren.*

Hina: „Also ich habe so etwas bisher noch nie gemacht. Wie läuft das jetzt ab?“

Samajim: „Du liest vor und wir geben unseren Senf dazu, um uns darüber lustig zu machen. Das ist der einzige Grund, warum wir die letzte Fanfiction überlebt haben, ohne uns mit einem Schlagbohrer die Erinnerungen aus dem Kopf zu operieren. Ach ja... und wir hatten genügend Alkohol da.“

Ajin: „Und unser Humor ist bekanntlich das einzig Unterhaltsame bei so einem Schwachsinn. Also dann fang mal an!“

## Chapter 1

**Author's Note: Hello, friends! My name is Grace Ann. I'm new to this whole fanfiction thing; but recently, I've encountered a problem that I believe this is the solution to. My little ones have been asking to read the Harry Potter books; and of course I'm happy for them to be reading; but I don't want them turning into witches!**

Samajim: „Oh Klasse, die Autorin hat keine Erfahrung mit Fanfictions. Damit fängt es schon mal super an.“

Hina: „Naja, das kann man jetzt nicht unbedingt als Grund dafür nehmen, dass eine Fanfiction schlecht ist. Jeder fängt halt mal klein an. Aber mich stört ihr Argument, dass sie nicht will, dass ihre Kinder zu Hexen werden. Was ist das denn bitteschön für eine dämliche Ausrede?“

Samajim: „Tja, manche leben noch in einer ganz anderen Zeit.“

Ajin: „Nämlich im finstersten Mittelalter.“

Hina: „Die sollen mal nicht so paranoid sein. Hexerei und Zauberei ist Fiktion und das weiß doch heute jeder. Aber wahrscheinlich wird man immer irgendwelche Hinterwäldler finden, die glauben, dass der Strom aus der Steckdose kommt...“

Ajin: „Dafür ist es umso lustiger, mit diesen Leuten zu diskutieren. Die kann man halt nicht ernst nehmen. So wie die Autorin hier.“

**So I thought..... why not make some slight changes so these books are family friendly? And then I thought, why not share this with all the other mommies who are facing the same problem? So-Ta da! Here it is! I am SO excited to share this with all of you! So, without further ado-**

Hina: „Und mal wieder sind es die Eltern, die einem die ganze Stimmung vermiesen. Ernsthaft, in den 70ern und 80ern hat man die Kinder noch Horrorfilme gucken lassen und das hat denen nicht geschadet. Aber heutzutage sind manche Eltern schon so paranoid, dass selbst die Glücksbärgchies und die Teletubbies schon zu hardcore sind.“

Samajim: „Und was genau für ein Problem sollten die anderen Eltern haben? Etwa dass sie ebenfalls Angst haben, ihr Kind könnte in der Hölle landen, nur weil es einen Fantasy-Roman liest?“

Ajin: „Wenn die schon für Harry Potter in die Hölle kommen, muss die Bestrafung für Twilight ja noch schlimmer als der siebte Kreis der Hölle sein.“

Hina: „Pffft, da gehe ich doch lieber in die Hölle, als mit verklemmten, oberkorrekten Spießern und Langweilern im Himmel festzusitzen.“

Samajim: „Dito!“

Ajin: „Quatsch, nur die Christen kommen in die Hölle. Die wollen das ja so.“

**Once upon a time, there was a little boy named Harry Potter who lived under the stairs in a house on Privet Drive with his aunt and uncle. He was a good, obedient**

**boy who did all his chores; but he felt that there was something missing in his life. Something big and special; but he could not quite name it.**

Hina: „Charakter vielleicht? Mich beschleicht nämlich das Gefühl, dass wir den hier vergeblich suchen werden.“

Ajin: „Oder aber ihm sind noch keine Eier gewachsen. Er taucht gerade erst auf und ich kann jetzt schon sagen, dass der Junge eine totale Pussy ist.“

Samajim: „Ich wittere Mary-Sue-Material! Und es stinkt jetzt schon zum Himmel.“

Hina: „Und was ist eigentlich mit Dudley passiert? Er war zwar ein Arsch aber hauptsächlich nur deshalb, weil seine Eltern ihn total verzogen haben.“

Ajin: „Der existiert nicht in dieser Welt. Wahrscheinlich sind dicke verzogene Kinder zu unchristlich. In dem Fall ist Dudley schon längst in der Hölle.“

Samajim (als Oprah Winfrey): „Du kommst in die Hölle, du kommst in die Hölle, wir alle kommen in die Hölle!“

**He stayed up every night; and wished for this special something; but then one day, there was a knock at his door-and everything changed.**

Hina: „Sorry Kleiner, aber den Weihnachtsmann gibt es nicht. Wenn du etwas willst, dann tu gefälligst auch was dafür anstatt auf ein Wunder zu warten.“

Samajim: „Vielleicht hat er ja Glück und es ist der Auftragskiller, den er sich herbeigewünscht hat und der befreit ihn von seiner Familie, die ihn am liebsten tot sehen will.“

Hina: „Wer kann's ihm verübeln? Aber da er schon in der Originalgeschichte die Cinderella war und er eine Mary Sue in dieser Story ist, wird er natürlich viel zu gutherzig für diese Welt sein, dass er an so etwas denken könnte.“

Ajin: „Und irgendwie habe ich auch das Gefühl, dass hier etwas Besonderes fehlt.“

Hina: „Klar, nämlich der Briefterror der Eulen, damit Harry endlich seine Einladung kriegt. Aber da ja nichts Magisches vorkommt, müssen wir auf einiges verzichten.“

Samajim: „Da frage ich mich doch ehrlich, warum man sich dann überhaupt die Mühe macht, die ganze Geschichte umzuschreiben. Aber wie sagt man so schön: die Wege des Herrn sind unergründlich.“

Hina: „Gib nicht Gott die Schuld, der ist hier genauso wenig in der Fanfiction vorhanden wie alles, wofür Harry Potter steht.“

Ajin: „Wahre Worte. Darauf trinken wir einen!“ (*trinkt die erste Schnapsflasche aus*)

**"Answer the door, Harry!" his Aunt Petunia, a career woman, barked from her armchair where she sat with her feet up. She had short, curly blonde hair and never wore any makeup. Uncle Vernon nodded sheepishly from the kitchen; and put a tray of moist, chocolatey brownies in the oven.**

Samajim: „Petunia ist eine arbeitende Karrierefrau die andere herumkommandiert und Vernon ist die kleinlaute Küchenfee, die Brownies backt? Ist heute schon wieder Gegenteiltag?“

Ajin: „Tja, in dieser Welt haben alle bösen weiblichen Charaktere ein anständiges Leben während die guten sicherlich alles brave Hausfrauen sind, die den ganzen Tag am Herd stehen. Einfach herrlich. Ich würde so gerne die Reaktion sämtlicher Feminazis sehen. Dafür würde ich sogar zahlen, hahaha!“

Samajim: „Heißen die nicht Feministen?“

Hina: „Nicht ganz! Feministen sind Leute, die sich für die Gleichberechtigung der Frauen einsetzen und nicht wollen, dass Frauen als Objekte betrachtet werden. Feminazis sind Frauen, die gegen die Objektifizierung des weiblichen Geschlechtes protestieren, indem sie sich nackt an Zäune ketten, sich über das Ü-Ei für Mädchen beschweren oder nackt für den Playboy posieren. Und sie würden am liebsten jeden massakrieren, der es wagt, eine Frau nicht als emanzipierte und selbstbewusste Karrierefrau darzustellen.“

Samajim: „Das klingt mir mehr nach einer schlechten Parodie als Realität. Aber seit Trump Präsident ist, wundert mich eigentlich gar nichts mehr.“

Ajin: „Tja, das kommt davon, wenn die Welt von Verrückten regiert wird. Und ich lehne mich gemütlich zurück und schaue mir das Spektakel in der vordersten Reihe an.“

**Shouldn't you be doing that? Harry thought; but he was a very obedient young boy, so he answered the door right away. He turned the brass, metal doorknob; and pulled open the heavy, wooden door.**

Ajin: „Du hast schon erwähnt, dass der Bengel gehorsam ist. Wir haben's kapiert!“

Hina: „Und anscheinend hat die Autorin einen seltsamen Fetisch mit Türen. Wir wissen nicht einmal wie Harry und Vernon aussehen, aber zumindest wie es um die Tür beschaffen ist.“

Ajin: „Die Tür ist auch wesentlich interessanter als unsere kleine Mary Sue.“

Samajim: „Müsste das nicht eigentlich Gary Stu heißen?“

Ajin: „Vergiss es, der kriegt von mir ganz sicherlich keine Extrawurst!“

Hina: „Und wieso denkt er sich, dass Petunia eigentlich die Tür aufmachen sollte, wenn er sowieso ein braver und gehorsamer Junge ist?“

Samajim: „Weil es natürlich immer die Frauen sind, die die Drecksarbeit erledigen müssen und das brave Hausfrauchen spielen müssen. Und da Petunia gegen ihre eigene Natur handelt, müssen Harry und Vernon dafür herhalten.“

Hina: „Alleine wenn ich das schon höre, kommt mir die Galle wieder hoch. Ich will mich ja nicht als Feminazi aufspielen, aber so etwas kotzt mich einfach nur an.“

**On the porch was standing a huge, muscular man with a big, manly beard; and he was dressed in a plaid, red shirt, blue jeans, and sturdy, leather boots. His chest was covered in a thick, unruly carpet of coarse, brown hair. He wore a necklace that looked to Harry like a lowercase T. Just looking at Harry feel happy, peaceful somehow; but he couldn't say why!**

Samajim: \*erschauer\* „Diese Klamottenbeschreibungen... Das weckt Erinnerungen... schreckliche Erinnerungen.“

Hina: „Ich würde ja gerne wissen, wie ein nicht-männlicher Bart aussieht. Das stellt mich ernsthaft vor die Frage, ob die Autorin auch schon Männer mit weiblichen Bärten gesehen hat. Ich kann mir schlecht vorstellen, dass es so etwas wirklich gibt.“

Ajin: „Da hast du aber noch nicht die Frauen mit Hormonstörungen gesehen. Oder die dicke Dame aus der vierten Staffel von American Horror Story.“

Samajim: „Vielleicht tragen manche Männer regenbogenfarbige Bärte und streuen sich Glitzer drauf. Oder sie machen sich mit rosafarbenen Seidenbändern Zöpfe. Heutzutage gibt es ja für jeden Schwachsinn einen Trend.“

**"Good morning, kiddo," the man greeted amiably; and smiled at Harry. He had the peaceful, friendly sort of face you just knew you could trust.**

Hina: „Klar kannst du ihm vertrauen. Du hast ihn zwar noch nie in deinem Leben gesehen und möglicherweise ist es ein gefährlicher Pädophiler, der kleine Jungen vergewohlknuspern möchte, aber zu diesem liebenswerten Lächeln kann man einfach nicht nein sagen. Genau deswegen lässt man seine Kinder nie unbeaufsichtigt: weil sie nicht in der Lage sind, einen potentiellen Päderasten zu erkennen. Ich bin zwar die meiste Zeit arbeiten, aber selbst ich und mein Freund sorgen dafür, dass seine Geschwister nie alleine sind, auch wenn sie schon 12 und 14 Jahre alt sind.“

Samajim: „Demnächst bei *To Catch a Predator*. Sehen Sie die Geschichte des elfjährigen Harry Potter und dem bärtigen Hausierer mit dem undefinierbaren

Halsschmuck. Jetzt lauern die Pädophilen sogar schon vor Ihrer Haustür!"

Ajin: „Sein Pech, wenn der Kleine so eine treudoofe hohle Nuss ist.“

**"My name is Hagrid. Could I speak to your mommy and daddy?"**

Hina: „Wieso zum Teufel weiß Hagrid nicht, dass Harrys Eltern tot sind? Er hat ihn doch damals zu Petunia und Vernon gebracht! Selbst wenn in dieser Geschichte alles Magische entfernt wurde, ist das noch lange kein Grund, wirklich alles abzuändern. *Kleine Änderungen am Arsch!*“

Ajin: „Du glaubst doch wohl nicht im Ernst, die Autorin hätte das ganze Buch gelesen.“

Samajim: „Ich habe das ungute Gefühl, dass außer den Namen sonst nichts aus den Harry Potter Büchern übernommen wurde.“

Hina: „Die reinste Mogelpackung...“ (*trinkt die zweite Flasche Bier*)

**"I don't have a mommy or daddy," Harry replied sadly; and looked at his raggedy, old shoes that were blue. Perhaps that was why he felt so lonely, he thought, not for the first time. Maybe that was what he was missing-a mommy and daddy. But no, that was not quite right.**

Samajim: „Wer braucht schon Eltern, wenn er den Weg zum Herrn finden kann? Nur der Glaube wird dieses Kind retten können! Wen kümmert es, wenn seine Tante und sein Onkel ihn vernachlässigen, misshandeln und einsperren? Alles was zählt ist, dass er zu Gott findet.“

Ajin: „Hör bloß auf. Es reicht ja schon, wenn die ganze Fanfiction vollkommen realitätsfremd ist.“

Hina: „Ich frage mich ernsthaft, ob die Autorin überhaupt weiß, wie Kinder denken oder fühlen. Jedes Waisenkind wünscht sich eine Familie und die kann mir nicht weismachen, dass Religion wichtiger für ein Kind ist, als eine liebende Familie, die einen nicht wie der letzte Dreck behandelt. Echt... die Fanfiction hat kaum angefangen und ich fühle mich jetzt schon, als wäre das hier bloß eine Art schräge Sektenpropaganda, die mir eine Gehirnwäsche verpassen will.“

Ajin: „Hast du etwa was gegen Religion?“

Hina: „Wie denn, wenn ich praktizierende Voodoo-Priesterin bin? Ich kann bloß einfach nicht diese Schönrederei ab und dass mir manche Leute weismachen wollen, Religion würde alle Probleme lösen, indem man einfach auf Gott vertraut. Ich kenne die Bibel zwar nicht auswendig, aber soweit ich weiß, hat man selbst da gesagt, dass man gefälligst arbeiten sollte anstatt auf ein Wunder zu warten.“

Samajim: „Ja aber manche gehen halt mit einer rosaroten Brille durch die Welt und benehmen sich, als hätten sie eine Überdosis Antidepressiva zu sich genommen.“

Hina: „Und sie benehmen sich so weltfremd, als hätte ein Alien ihren Körper übernommen und versuchen der Menschheit eine Gehirnwäsche zu verpassen, um sie dann als willenlose Laborratten zu halten.“

**"I am so sorry to hear that!" Hagrid uttered empathetically.**

**"You can speak with my auntie and uncle," Harry retorted politely; and blinked his big, blue, childlike eyes.**

Hina: „Ich mag jetzt echt wie ein Korintherscheißer klingen, aber... hatte Harry nicht grüne Augen?“

Samajim: „Offenbar sind grüne Augen nicht christlich genug.“

Hina: „Na super. Und jetzt sag bloß nicht, dass nur blonde Haare und blaue Augen christlich sind. Ansonsten wird das hier noch eine sehr unangenehme Sitzung werden, wenn die Christen in dieser Fanfiction auch noch arisch werden.“

Ajin: „Deswegen versuche ich ja auch die Religionen durch den Ajinismus zu ersetzen. Ich glaube nämlich daran, dass alle gleichermaßen wertlos sind.“

Samajim: „Klingt immer noch besser als das, was man von den Predigern heutzutage zu hören kriegt.“

**"What do you want?" Aunt Petunia peered out the door with her narrow, suspicious eyes; and she was wearing a baggy, unflattering pantsuit.**

**"Hello, neighbor! I was wondering if you have been saved," Hagrid exclaimed brightly; and tipped his wide-brimmed, straw cowboy hat.**

Hina: „Äh... Ist Hagrid jetzt ein Cowboy, ein hausierender Mormone oder ein Zeuge Jehovas?“

Samajim: „Ich denke eher, es ist ein Cowboy, der zu den Zeugen Jehovas konvertiert ist.“

Hina: *\*facepalm\** „Ich kriege jetzt schon Kopfweh...“

Ajin: „Ein als Cowboy verkleideter Zeuge Jehovas, der hausieren geht um den Leuten eine Gehirnwäsche zu verpassen? Na zumindest lassen die sich endlich mal was Besseres einfallen, als immer nur diese ollen Ladenhüter vor die Tür zu schicken. Die

sehen ja immer aus, als hätte man sie bestellt und sofort wieder als defekt reklamiert."

**Aunt Petunia laughed a gravelly laugh; and leaned forward on her sturdy, practical boots. "Saved? Don't tell me you are you one of those Christians?"**

Hina: „Ich will die Kirche ja nicht in Schutz nehmen; aber ich habe noch nie erlebt, wie die von Tür zu Tür gehen und anderen ihren Glauben aufschwätzen wollen. Außer halt die Zeugen Jehovas.“

Samajim: „Scheint so, als hätten wir es hier tatsächlich mit einer christlichen Sekte zu tun. Das würde erklären, dass die Autorin sich so viel Mühe macht, Harry Potter in eine religiöse Propaganda zu verwandeln.“

Hina: „Und wovor will Hagrid sie retten? Vor der Hölle oder davor, noch weiter in dieser Fanfiction mitzuspielen?“

Ajin: „Sowohl als auch würde ich sagen. Nicht mal ich würde freiwillig in dieser Story bleiben.“

**Harry did not know what that word meant;**

Hina: „Ernsthaft jetzt? Er hat noch nie dieses Wort gehört? In was für einer Welt lebt er denn bitte? Und selbst wenn er das Wort an sich nicht kennt, es gibt doch genügend Männer oder Jungs mit dem Namen Christian. Was lernt er denn überhaupt?!"

Samajim: „Wahrscheinlich war er auf der Mary Sue Privatschule und da lernt man ja nicht viel, außer eben halt so perfekt zu sein, dass man allen Leuten auf den Sack geht.“

Ajin: „Da hätte er selbst auf der Sonderschule mehr gelernt.“

**but Hagrid's smile was the most peaceful smile he had ever seen. It made Harry feel warm and happy inside just seeing the glowing, radiant grin on the kind, friendly stranger's face. He wondered why Aunt Petunia and Uncle Vernon did not smile like that...**

Hina: „Vielleicht weil sie von der Gehirnwäsche verschont geblieben sind und die einzig normalen Leute in dieser Fanfiction sind? Und irgendwie fühle ich mich nicht sonderlich wohl dabei, diesen Abschnitt zu lesen." \*erschauerder\*

Samajim: „Kinder sind halt naiv und verwechseln ein Rape-Face schnell mit einem

netten Lächeln."

Ajin: „Stellt euch mal den bärtigen Riesen mit einem Stepford Lächeln vor. Danach braucht ihr garantiert keinen Horrorfilm mehr zu gucken.“

Samajim: „Ich hätte mir an Harrys Stelle schon längst in die Hosen gemacht.“

**"Yes, I am," Hagrid replied kindly. "Are you?"**

Samajim: „Antworte ihm nicht, das ist eine Fangfrage!“

Hina: „In jedem Fall hat der Junge verschissen. Aus der Lage kommt er garantiert nicht mehr heraus. Er ist verloren. Wenn er ja sagt, ist er geliefert und wenn er nein sagt, ist er ebenso am Arsch.“

Ajin: „Das einzige was da hilft, ist nur noch die Euthanasie oder die wundersame Macht der menschlichen Ignoranz. Und die bewirkt bekanntlich mehr Wunder als der Papst.“

**Aunt Petunia laughed again; and stuck her pointy, sharp nose up in the air. "We are too smart for that. Haven't you read Dawkins? God is dead! Dawkins proved that. Would you like us to educate you on the Dawkins?"**

Hina: „Ein einfaches nein danke hätte auch gereicht. Da muss man nicht gleich noch die Atheistenkeule rausholen und eine religiöse Gruppe zu beleidigen.“

Samajim: „Und um zu beweisen, dass Gott tot ist, muss man erst einmal beweisen können, dass er existiert. Und das widerspricht eigentlich dem Sinn des Atheismus, der nämlich aussagt, dass Gott nicht existiert. Und was nicht existiert, kann auch nicht tot sein.“

Hina: „Und Gott könnte genauso gut ein unsichtbares fliegendes Spaghettimonster sein. Beweisen oder widerlegen kann das auch niemand.“

Ajin: „Pfft, in dieser Fanfiction sind die Atheisten genauso OoC wie die ganze christliche Bagage.“

Samajim: „Die Christen als Bagage zu bezeichnen ist aber auch nicht gerade die feine englische Art.“

Ajin: „Scheißt drauf, ich bin Gott. Ich darf das!“

Samajim: *\*leise\** „Solange seine Freundin ihm das erlaubt...“

Hina: „Ich sollte mich darüber aufregen, dass Atheisten dermaßen ignorant

dargestellt werden und keinen Wert auf ihr Äußeres legen, aber auf der anderen Seite regt sich die christliche Gemeinschaft genauso sehr darüber auf, wie sie in dieser Fanfiction dargestellt werden."

Ajin: „Das ist ausgleichende Gerechtigkeit. So werden alle gleichermaßen in den Dreck gezogen. Und ich lese mir derweil alle Hasskommentare zu der Fanfiction durch und habe meinen Spaß dabei."

**"What is a Christian?" Harry queried innocently; and scuffed his shoe on the shaggy, yellow carpet which had not been vacuumed in quite some time.**

Ajin: „Na dafür, dass er die Cinderella der Geschichte ist, macht er aber einen ziemlich miserablen Job darin, die Hausarbeiten zu erledigen, wenn der Teppich schon seit Ewigkeiten nicht mehr gesaugt wurde."

Samajim: „Ist wahrscheinlich eine Anspielung der Autorin darauf, dass Männer unfähig sind, den Haushalt zu machen und es deshalb Aufgabe der Frauen ist, den Haushalt zu schmeißen und Kinder in die Welt zu setzen."

Hina: „Eva Herman und Frauke Petry lassen grüßen. Frauen wie die sind der Grund, warum diese veralteten Geschlechterrollen immer noch nicht abgeschafft wurden und manche Männer immer noch der Meinung sind, sie sollten arbeiten während wir hinterm Herd stehen."

Ajin: „Scheint wohl ein empfindlicher Punkt bei dir zu sein, oder?"

Hina: „Na hallo! Diese konservativen Knalltüten machen mir weiß, ich solle zuhause bleiben und Kinder großziehen. Aber wenn es plötzlich hart auf hart kommt, fällt denen ein, dass Frauen plötzlich auch arbeiten können. Wir sind nicht mehr in den 20ern oder 30ern, verdammt!"

Samajim: „Wahre Worte von einer echten Emanze."

Hina: „Dazu braucht man keine Emanze zu sein, sondern ein Mensch, der sich nicht an irgendwelchen veralteten Schwachsinn festklammert."

Samajim: „Passt ja hervorragend in diese Fanfiction. Petunia ist ja hier bereits eine stereotypische Emanze."

**"Christians are people who want to be good," Hagrid explained wisely; and crouched down so he was on eye level with Harry. "We want to go to heaven after we die. Do you know what heaven is, Harry?"**

Hina: „Man braucht als guter Mensch kein Christ zu sein. Und ich kann euch genau sagen, wie der Himmel für mich aussieht: wenn diese Ausgeburten von Stereotypen

allesamt in der Hölle schmoren."

Ajin: „Deswegen sage ich ja, dass die Christen die einzigen sind, die in die Hölle kommen. Die sind immerhin die Einzigen, die an diesen Quatsch glauben."

**Harry shook his head; and his big eyes were wide and curious.**

Samajim: „Der Junge ist elf Jahre alt aber so wie ihn die Autorin darstellt, scheint er ja nicht mal fünf Jahre alt zu sein. Mal im Ernst: für welche Altersklasse wurde diese Fanfiction geschrieben? Für Babies?"

Ajin: „Eher für Embryos."

**"Heaven is a beautiful place where we can be with God."**

Samajim: „Also die Hölle..."

Ajin: „Das habe ich gehört!"

Hina: „Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie sehr sich die Kirche selbst widerspricht. Zuerst behaupten die, Gott sei überall, aber jetzt ist der Himmel der einzige Ort, wo man ihn finden kann."

Samajim: „Wahrscheinlich hat er nach Trumps Wahl endgültig die Biege gemacht und plant nun, die Welt auf den Sondermüll zu entsorgen."

Ajin: „Das war tatsächlich mein Plan gewesen. Aber dann hat mir meine Freundin verboten, mich wie eine Drama Queen aufzuführen und die Welt auf den Sondermüll zu entsorgen, nur weil jemand zum Präsidenten gewählt wurde, der ein totes Meerschweinchen auf dem Kopf trägt."

**Aunt Petunia smacked her hands over Harry's young ears;**

Samajim: „Hat jemand von euch schon mal Kinder mit alten Ohren gesehen?"

Hina: „Nicht so wirklich. Aber die Autorin scheint ja richtig von kleinen, unschuldigen Kindern besessen zu sein."

Samajim: „Ich wette mit euch, dass diese Fanfiction die absolute Lieblingslektüre von NAMBLA gewesen wäre, wenn es die heute noch geben würde."

Hina: „Fehlt nur noch, dass Pedobär in der Story auftaucht."

Ajin: „Den haben wir doch bereits. Hagrid ist ja schon haarig genug dafür.“

**and her voice was sickly sweet when she said, "Thank you very much for your concern, sir, but he does not need your religion, he has science and socialism and birthdays."**

Hina: „Äh... ich bin jetzt kein Bibelexperte, aber seit wann lehnt das Christentum Geburtstage ab?!"

Samajim: „Tun sie ja auch nicht, das machen nur die Zeugen Jehovas.“

Ajin: „Ach ja, es ist wirklich zu komisch wenn ein Pseudo-Pfarrer, der nicht mal die Bibel gelesen hat, mehr über die Kirche weiß, als die geschätzte Autorin.“

Hina: „Na klasse. Und natürlich gibt es bei dieser Fanfiction keine Freischaltsklausel dafür, die besagt, dass religiöse Propaganda verboten ist.“

Samajim: „Noch weniger Vorgaben haben sie anscheinend bei fanfiction.net. Dort findet man zum Teil wahre Abgründe der menschlichen Vorstellungskraft. Ich sage nur: Pokemon-Pornos.“

Hina: „Wir sollten besser aufpassen, ansonsten sind wir die nächsten, die Ärger kriegen.“

Ajin: „Hat uns beim letzten Mal auch nicht wirklich davon abgehalten, über Sex, Drogen und Suizidwitze zu reden.“

**Haven't you heard of Evolution? I have a very good textbook on Evolution that I could give you on it if you would like to learn things."**

**Hagrid laughed wisely. "Evolution is a fairytale. You don't really believe that, do you?"**

Hina: *\*seufz\** „Ich würde gerne fragen, welche Deppen heutzutage noch die Evolution für ein Märchen halten oder glauben, die Erde sei flach. Aber das Internet hat mich eines Besseren belehrt.“

Samajim: „Selbst die Kirche hat Darwins Evolutionstheorie anerkannt. Aber wenn man hier so eine Sekte hat, kann man mit denen reden wie man will. Die würden ja selbst einen Science-Fiction-Autor anbeten, nur weil er sich selber als Erlöser betitelt.“

Ajin: „Heutzutage glauben die Menschen doch eh an alles mögliche.“

Hina: „Ich glaube eher daran, dass die Dummheit und Ignoranz der Menschheit noch irgendwann unser Untergang sein wird.“

Ajin: „Das wäre so ziemlich eine grobe Beschreibung für diese Fanfiction.“

**"Yes, I do!" Aunt Petunia screeched.**

**"Well then prove it!"**

**Aunt Petunia could only stare at him; and her big mouth hung open dumbly. Here she thought she was so educated; and always demanded that Christians prove what they believed in; but she couldn't even prove her own religion. It was then that Harry knew who the smart one here was!**

Hina: „Atheismus ist keine Religion. Es ist so ziemlich das Gegenteil davon. Und die Evolutionstheorie lässt sich ebenfalls beweisen. Dazu braucht man nur in ein Museum für menschliche Geschichte zu gehen. Dass der Mensch vom Affen abstammt, ist längst keine Theorie mehr, sondern erwiesenermaßen Fakt.“

Ajin: „Aber Intelligenztechnisch haben sich manche bis heute nicht sonderlich weiterentwickelt.“

**"Tell me how to get to this heaven place!" Harry cried wistfully, clasping his hands together. Sometimes, the wisdom of little ones is really amazing. We think we grownups know it all; but then God speaks through the mouths of little ones; and shows us how we are all mortals struggling along the path of life. Humility.**

Hina: „Gott spricht durch die Mäuler von Kindern? Klingt eher nach einem dieser Körperfresser aus diesem einen Horrorfilm als nach einem Gott.“

Ajin: „Du willst in den Himmel, Kleiner? Kein Problem. Ich hole eben Samajims Schrotflinte aus dem Keller und ich erfülle dir deinen Wunsch.“

Hina: „Ist das nicht ein bisschen zu makaber?“

Ajin: „Ich bin Gott, ich darf das!“

Samajim: „Und von kindlicher Weisheit kann wohl keine Rede sein. Eher von unermesslicher Naivität, dass er Fremden so schnell und einfach vertraut.“

Hina: „Und mit elf Jahren ist man garantiert kein naives, braves Unschuldslamm. Ich kenne genügend elfjährige Rotzgören, die sich prügeln, wie Bierkutscher fluchen, klauen oder schon Mädchen unter die Röcke schauen. Heutzutage werden die Kinder schon mit 12 oder 13 Jahren schwanger. Aber was mich am meisten nervt ist die Tatsache, dass die Autorin jetzt auch noch anfängt, hier solche Kommentare in die Fanfiction einzubauen. Das stört nicht nur beim Lesen, es nervt auch.“

Samajim: „Stimmt. Selbst die Autorin von *My Immortal* hat die Kommentare zumindest in Klammern gehalten und sich nicht wie eine erzkatholische Lehrerin aufgeführt.“

**"All you have to do is be saved. Do you want to be saved?"**

Ajin + Hina + Samajim: „Ja verdammt! Rette uns von dieser Fanfiction!“

Hina: „Das geht aber erstaunlich einfach, einer Religion beizutreten. Ich dachte, so etwas wäre wesentlich schwieriger.“

Ajin: „Wen juckt's? Solange man nur gerettet werden will und nichts dafür tut, wird man gerettet.“

Samajim: „Und man muss sich wünschen, ein guter Mensch zu sein. Gutes tun muss man dafür nicht einmal.“

Hina: „Dieser Gott muss ja wahnsinnig niedrige Ansprüche haben...“

Ajin: „Das ist kein Gott, sondern bloß ein Hochstapler. Ich sage euch ja, das ist bloß ein Außerirdischer, der die Körper von Menschen übernimmt und sie dann in willenslose Zombies verwandelt.“

**"I do, I do!" Harry squealed, jumping up and down.**

**"Then pray the sinner's prayer!"**

**Aunt Petunia tried to stop him; but she was powerless against Harry's pure, innocent, holy energy. Soon, Harry had said the prayer. Hagrid beamed happily.**

Samajim: „Ich wüsste zu gerne, woher der Junge weiß, wie man betet, wenn er unter Atheisten aufgewachsen ist.“

Ajin: „Hat er sicher auf der Mary Sue Privatschule gelernt.“

Hina: „Langsam kann ich verstehen, warum manche Leute sagen, dass diese Fanfiction schlimmer ist als *My Immortal*. *Ebony* war zwar als OC absolut nervtötend, aber zumindest war sie so übertrieben vom Charakter her, dass man darüber lachen konnte. Aber in jedem zweiten Satz zu lesen, wie unschuldig rein und gutherzig unser kleiner Harry ist, lässt in mir den Wunsch aufkeimen, jeden christlichen Kindergarten dicht zu machen. Nur um sicherzugehen, dass sich diese Christenzombies nicht noch weiter vermehren.“

Ajin: „Anscheinend war die Invasion der *Goffik*-Mutanten erst der Anfang. Jetzt

kommt die zweite Welle."

**"You're a Christian now, Harry!" Hagrid cried proudly.**

Samajim: „Na das war ja einfach. Einfach eben ein Gebet herunterrattern und schon ist man erlöst. Selbst die Taufe haben sie übersprungen.“

Hina: „Der Preis war aber dafür viel höher. Immerhin musste er dafür seine Seele an diese Körperfresser-Sekte verkaufen.“

**Harry smiled but then interrogated, "But how do I be a Christian? I don't know how!"**

Samajim: „Brauchst du nicht wissen. Hagrid hat ja selbst gesagt, du brauchst nur ein guter Mensch sein zu wollen. Und mit deinem Gebet hast du dich schon längst bereit erklärt, dass die Körperfresser auch deinen Körper übernehmen.“

Hina: „Den Eintrittspreis (seine Seele) hat er bereits bezahlt, jetzt muss er nur noch seinen Willen und seinen Verstand opfern um endgültig zu einem religiösen Zombie zu werden.“

Ajin: „Damit ist er immer noch besser dran als die Scientologen. Die müssen neben ihren Verstand und ihrer Seele auch noch ihr letztes Hemd wiedergeben.“

Hina: „Pass bloß auf, ansonsten verklagen die uns noch.“

Ajin: „Sollen die es doch ruhig versuchen. Mir können die nichts anhaben.“

**Hagrid grinned widely. "There is only one place to learn that-Hogwarts School of Prayer and Miracles!"**

Samajim: „Auch bekannt als ehemalige Quarantänestation für suizidgefährdete, sexsüchtige Vampir-Teenager.“

Ajin: „Und nachdem diese Seuche ausgerottet wurde, haben sich die Körperfresser breit gemacht und versammeln sich dort, um aktive Gehirnwäsche zu betreiben, damit sie die Weltherrschaft an sich reißen können.“

Hina: „Klingt verdächtig danach, als wäre das einer dieser verrückten Pläne von Pinky und Brain.“

Samajim: „Da bleibt nur abzuwarten, ob dieser Plan genauso in die Hose geht.“

Ajin: *(beginnt die Titelmelodie von „Pinky und der Brain“ zu summen)*

Hina: „Was wenn das keine Körperfresser sind und es sind tatsächlich Pinky und Brain, die die Menschen einer Gehirnwäsche unterzogen haben und religiöse Propaganda betreiben, um so die Weltherrschaft an sich zu reißen?“

Ajin: „Wenn das die Auflösung ist, dann ist das der beste Plot Twist ever!“

**Author's Note: SO what do you all think? I may not be a professional writer; but I think I am being given the talent to pull this off in service of a greater mission =>**

**Blessings!**

**- Grace Ann**

Hina: „Von professionell kann hier tatsächlich nicht die Rede sein, aber wenigstens kann die Autorin vernünftiges Englisch.“

Samajim: „Das macht es auch nicht sonderlich besser. Und war ja klar dass ihr Name als Christin *Grace* ist. Wäre ja noch schöner, wenn sie *Satanica Ann* heißt.“

Ajin: „Und von *Dienst für eine höhere Mission* kann hier auch nicht die Rede sein, es sei denn die Autorin hat beabsichtigt, sowohl Harry Potter Fans, Christen und Atheisten in den Dreck zu ziehen. In dem Fall kann sie sich ein Sternchen ins Heft kleben.“

Hina: „Ich will gar nicht erst wissen, was mit Hogwarts und den anderen Charakteren passiert. Das wird mich definitiv ein paar Hirnzellen mehr kosten...“

## Kapitel 2: Ein Mal Gehirnwäsche und Pädophile zum Mitnehmen!

*Nachdem sie eine kurze Pause eingelegt hatten, um das letzte Kapitel mit noch mehr Alkohol zu kompensieren, versucht Hina wieder die Zettel zu sortieren, die verstreut auf dem Boden liegen. Inzwischen ist sie jetzt schon bei ihrer dritten Flasche Bier und hat nun eine Wodkaflasche angebrochen. Doch es sieht nicht danach aus, als würde einer von ihnen schon schwächeln. Denn sie wussten dass dies erst der Anfang war.*

Samajim: „Eine Frage: wie viele Kapitel hat die Fanfiction eigentlich?“

Hina: „Soweit ich sehe, sind es insgesamt 14 Kapitel.“

Ajin: „Na immerhin sind es 30 weniger als bei *My Immortal*, wo es gefühlt eine Ewigkeit gedauert hat, bis wir endlich damit durch waren.“

Hina: „Ja aber selbst kurze Badfictions können unerträglich sein. Manche Menschen besitzen das Talent, in einem einzigen Kapitel die Leser nachhaltig zu traumatisieren.“

Samajim: „Klingt danach, als hättest du Erfahrung mit solchen Sachen.“

Hina: „Ich habe mir *Cupcakes* und *Sweet Apple Massacre* angetan und es hat mir knapp vier schlaflose Nächte bereitet. Nicht weil die Story ein abartig kranker Torture Porn war, sondern weil mir klar wurde, dass es Menschen dort draußen gibt, die so eine verstörende Fantasie haben.“

Ajin: „Redest du jetzt über die Creepypasta Autoren oder die Bronies?“

Hina: „Beides ist gleichermaßen verstörend.“

### Chapter 2: New Horizons

Samajim: „Oh, die Autorin gibt sich sogar Mühe, ihren Kapiteln Namen zu geben.“

Hina: „Auf einmal fängt sie damit an, obwohl das letzte Kapitel überhaupt keinen Namen hat. Entweder man macht es, oder man lässt es gleich bleiben, wenn man keine guten Einfälle hat. Und was soll das überhaupt bedeuten? Dass Harry jetzt seinen Horizont erweitert hat?“

Samajim: „Anscheinend hat er Erleuchtung gefunden.“

Ajin: „In dem Fall hätte er sich schon längst aus diesem Mindfuck verpisst, solange er noch die Chance hatte. Aber der Zug ist jetzt abgefahren. Apropos Zug: mich würde echt interessieren, wie sie nach Hogwarts kommen wollen. Die Schule liegt ja nicht mal wirklich um die Ecke.“

Hina: „Das werden wir noch früh genug herausfinden. Aber erst mal dürfen wir uns die persönlichen Worte der geschätzten Autorin durchlesen.“

Samajim: „Na wenigstens beleidigt oder bedroht sie ihre Leser nicht wie die letzte.“

**Author's Note: Hello, friends! I have been getting so many lovely, thankful messages from mommies everywhere; and I just want to say-thank you all for your encouragement!**

Ajin: „Also dürfen wir uns bei sämtlichen Müttern für diesen Schund bedanken.“

Hina: „Nicht mal meine Mutter würde so etwas befürworten, wenn sie noch bei Verstand gewesen wäre und leben würde.“

Samajim: „Vielleicht haben die Mütter ja ihren gesunden Menschenverstand verloren, als sie von dieser Propaganda geködert und dann einer Hirnwäsche unterzogen wurden.“

Ajin: „Familie haben ist schön und gut, aber in solchen Situationen bin ich froh, dass ich keine Mutter habe, die sich aufführt wie eine hysterische Kampfzicke aus South Park.“

**However; I have also been getting several messages saying that my story is bad because Harry Potter is not just about witches;**

Samajim: „Fehlende Hexen sind hier nicht das einzige Problem, unter welchen diese Fanfiction leidet.“

Hina: „Wir haben noch totale Verhuzung guter Charaktere, religiöse Propaganda und Darstellung von Atheisten als ignorante ungebildete Arschlöcher. Ganz zu schweigen, dass die Kirche als eine Gruppe von gehirngewaschenen Körperfressern dargestellt wird, die kläglich bei dem Versuch scheitern, menschlich zu wirken.“

Ajin: „Ich überlege ernsthaft, ob ich nicht vielleicht diese Fanfiction so umschreiben sollte, dass sich alles nur noch um den Ajinismus dreht. Das wird ein Spaß.“

Hina: „Vor allem für die Hater.“

Ajin: „Sollen die es ruhig wagen. Wer es auch nur wagen sollte, den Ajinismus in den Dreck zu ziehen, dem ziehe ich die Haut ab und nähe mir einen Strampelanzug draus!“

**it is also about friendship and kindness and bravery.**

Samajim: „Sag das mal Harrys Freunden in *Harry Potter und der Feuerpokal*, wo ihn quasi jeder gehasst hat, selbst Ron.“

Ajin: „Genau deshalb liebe ich diesen Film. Und weil der eine Typ stirbt und in der Twilight Saga als schwuler Glitzervampir wiedergeboren wurde.“

**Friends: this is exactly what I have been saying! Harry Potter has many good things about it; but it still has witchcraft; so my children cannot read it.**

Hina: „Harry Potter ist nicht bloß über Freundschaft. Es ist eine Mystery-Saga mit Fantasy-Elementen und genau deswegen ist sie auch so erfolgreich: weil sich jede Hauptstory um ein Mysterium dreht, das langsam entschlüsselt wird und Magie nicht der einzige zentrale Punkt in dieser Serie ist. Das und weil so viele Charaktere äußerst komplex geschrieben sind, lieben so viele Leute die Geschichten. Wenn aber beides fehlt, ist es kein Harry Potter mehr. Das ist genauso als würde ich einen Hundehaufen mit Lack besprühen und den Leuten weismachen, dass ich Gold scheißen kann!“

Samajim: „So habe ich mir im Mittelalter Geld verdient.“

Hina: „Du hast ernsthaft aus Scheiße Gold gemacht?“

Samajim: „Nicht direkt. Ich habe einfach auf dem Friedhof einen Schädel ausgebuddelt, vergoldet und dann behauptet, das wäre der Schädel eines Heiligen. Ich habe wochenlang als reicher Mann gelebt!“

Ajin: „Nur dumm, dass dann natürlich Trittbrettfahrer auftauchen, die einem dann das ganze Geschäft vermiesen.“

Samajim: „Ja, hinterher liefen sie alle mit vergoldeten Schädeln durch die Gegend. Hinterher hatte man mehr Heilige als man anbeten konnte.“

**BUT that is why I am writing this! So they can have all the adventure and good morals of the Harry Potter books without all that bad stuff that is bogging it down. I mean, Matthew 3:12, am I right?! So, without further ado-on to chapter two =)**

Ajin: „Von Abenteuern kann bis jetzt noch nicht die Rede sein. Das einzige Abenteuer, was ich hier gerade habe, sind die Halluzinationen, die ich von meiner scheiß Migräne kriege.“

Hina: „Und was genau sagt der Bibelvers aus? Samajim, du bist hier doch der Pseudo-Pfarrer, also klär mich mal auf.“

Samajim: „Ich bin zwar Pfarrer, aber ich habe diesen Schinken nie gelesen. Da steht

doch eh nichts Interessantes drin außer eben halt, wer wen gebumst hat und wie die Kinder heißen..."

Ajin: „Da steht eh nichts interessantes drin. Außer eben halt, dass so ein komischer Täufer erzählt, dass irgendjemand kommen und sein Haus aufräumen wird. Und da war irgendetwas in der Art, dass er den Boden fegen und Saat von Spreu trennt.“

Hina: „Also will die Autorin uns auf Haushaltstipps hinweisen, die seit Jahrhunderten keine Sau mehr braucht?“

Samajim: „Genau deswegen lese ich die Bibel auch nicht: erst einmal ist der meiste Kram eh total veraltet und zum anderen ist alles so dermaßen in Rätseln geschrieben, dass ich keinen Plan habe, worum es da geht.“

**"Hogwarts School of Prayer and Miracles?" Harry queried; and clasped his hands. Just at hearing that name, he felt such a sense of inner peace. He wanted to have more of that peace; and he wanted to learn how to be a good Christian-**

Samajim: „Dann gib uns neben deiner Seele all dein Geld, Junge. Und wir werden dich von all dem Leid erlösen, was dich so quält!“

Ajin: „Wahr gesprochen. Wie ein echter Scientologe!“

Hina: „Ob das jetzt wohl so eine Art religiöses Camp ist wie bei South Park, wo potentielle bisexuelle oder homosexuelle Kinder so lange einer Gehirnwäsche unterzogen werden, bis sie entweder bekehrt sind oder Selbstmord begangen haben?“

Ajin: „Nur mit dem Unterschied, dass das Camp voller außerirdischer Körperfresser ist.“

**he was starting to think that peace and being a good Christian were in fact the exact same thing! "I want to go there!"**

Samajim: „Das ist Ansichtssache. Erzähl das mal den Frauen, die im Mittelalter gefoltert, geköpft, erhängt, verbrannt oder ertränkt wurden, weil sie als Hexen angeklagt wurden. Ich glaube, die haben da auch ein Wort mitzureden.“

Hina: „Traurig aber wahr. Dafür, dass sie Nächstenliebe und Vergebung predigen, haben sie ganz schön viel Dreck am Stecken.“

Ajin: „Und vergiss nicht die Kreuzzüge und Judenverfolgungen und die Tatsache, dass sie bis heute Homosexualität als therapierbare Krankheit bezeichnen. In Wahrheit ist diese ganze Bagage nur eine Bande von Heuchlern. Deswegen versuche ich, die Kirche des Ajinismus zu etablieren. Denn ich mache kein Geheimnis daraus, dass mir die

gesamte Menschheit am Arsch vorbeigeht.“

**Hagrid beamed widely. He had been praying so hard to save a soul today; and he was so happy to have saved the soul of such a sweet, earnest little one.**

Hina: *\*erschauer\** „Ernsthaft, mir läuft es eiskalt den Rücken hinunter, wenn ich das lese.“

Samajim: „Ich frage mich auch gerade, ob diese Fanfiction wirklich von einer besorgten Mutter geschrieben wurde. Es liest sich mehr wie die kranke Fantasie eines Pädophilen.“

Ajin: „Dann bleibt nur zu hoffen, dass es nicht in die nächste Phase geht. Ansonsten kriegen wir noch Stress mit den Freischaltern wegen möglicher Lolicon-Inhalte.“

Hina: „Wäre das nicht in dem Fall Shotacon?“

Ajin: „Lolicon, Shotacon... es läuft in beiden Fällen auf ein und dasselbe hinaus.“

Hina: „Es ist trotzdem verstörend...“

Samajim: „Nicht für die katholischen Pfarrer. Ich wette mit euch, dass einer von denen diese Fanfiction geschrieben hat.“

**The poor boy, being raised by two parents who were not Christian; and who both went to work and left him with a babysitter all day long.**

Samajim: „Okay... jetzt haben wir nicht nur die Zeugen Jehovas und Pädophile, sondern auch noch eine total abgefuckte Familienkonstellation. Jetzt ist Petunia gleichzeitig seine Tante und seine Mutter.“

Hina: „Wie soll das denn bitteschön gehen?“

Ajin: „Die Vorstellungskraft der Autorin macht's möglich. Und ich bin mir sicher, so was gibt es schon bereits bei Game of Thrones.“

Hina: „Und was machen die für ein Drama daraus, dass Vernon und Petunia einen Babysitter engagieren, während sie beide arbeiten gehen? Wenn mein Freund und ich arbeiten, haben wir Freunde, die auf die Geschwister aufpassen. Damit sind sie wesentlich verantwortungsvoller als ihre ursprünglichen Versionen, die Harry jahrelang vernachlässigt, misshandelt und eingesperrt haben. Petunia geht arbeiten, Vernon kümmert sich mit um den Haushalt... eigentlich sind sie richtige Vorzeigecharaktere geworden. Ihr einziger Makel wäre, dass sie ignorante Atheisten sind, aber ehrlich gesagt kann ich ihnen das nicht verübeln.“

Samajim: *\*lach\** „Die Autorin versucht zwar, Atheisten als Monster darzustellen, aber letzten Endes sind sie die einzig normalen Menschen in dieser Fanfiction. Das nenne ich Epic Fail!“

**It was a good thing Hagrid had got here in time. Five years down the road, Harry might have been a fornicating, drug-addicted Evolutionist!**

Ajin: „Ach wie nett. Jetzt sind Evolutionisten auch noch Junkies, die Unzucht betreiben.“

Samajim: „Wie war das noch mal mit *Liebe deine Feinde?*“

Hina: „Höchstens wenn du damit einen Tritt in die Eier meinst.“

Ajin: „Anscheinend haben pädophile katholische Zeugen Jehovas, die sich als Cowboys verkleiden, eine sehr merkwürdige Auffassung von Liebe.“

Samajim: „Immer noch besser als NAMBLAs Auffassung von Liebe. Aber andererseits... ich wette, die würden sich super mit den Katholiken verstehen.“

**"Don't be silly, Harry," Aunt Petunia commanded; and wrung her long, bony hands. "Come back inside; I will read to you about Evolution from the Dawkins. You do not need that silly religion."**

Hina: „Ich befürworte zwar nicht, dass sie versucht, Harry den Atheismus aufzudrängen, aber sie tut trotzdem das einzig richtige: ein minderjähriges Kind davon abzuhalten, mit einem wildfremden Cowboy wegzugehen, der offensichtlich einer Sekte angehört.“

Ajin: „Na und? In der Originalversion wurden die Kinder auch schon mit elf Jahren abgeschoben.“

Samajim: „Aber zumindest war es eine seriöse Zauberschule und kein religiöses Camp wie bei den Scientologen.“

Hina: „Ich finde es allgemein scheiße, dass Kinder in Religionen oder Sekten reingedrängt werden, ohne dass sie die Chance haben, selber zu entscheiden, was sie wollen.“ *(trinkt eine Champagnerflasche leer)*

Ajin: „Wahrlich die Stimme der Vernunft, die heutzutage jeder ignoriert.“

**Harry scrunched up his innocent little face; and thought very hard. Aunt Petunia and Uncle Vernon were as close to parents as he had; and this was the only home he knew. Could he really leave? But-he was saved now. He had prayed the Sinner's**

**Prayer. He could not stay here not anymore not with what he knew now.**

Samajim: „Es zwingt dich niemand zu gehen. Selbst deine Tante und dein Onkel wollen, dass du hier bleibst.“

Ajin: „So was nennt sich halt *Plot Convenience*. Er kann nicht mehr hier bleiben, weil die Geschichte es so will. Und so erschafft sie sich einen simplen Grund, um ein lächerliches Argument zu haben, damit aus der Sache kein Plothole wird.“

Samajim: „Und soweit ich weiß, ist der Kleine nicht mal gerettet. Einfach zu beten, heißt noch lange nicht, dass alles wieder in Butter ist.“

Hina: „Doch, bei den Protestanten geht das.“

Samajim: „Die machen sich auch alles so einfach, wie sie es gerade haben wollen.“

Ajin: „Bist du nicht deshalb protestantischer Pfarrer geworden?“

Samajim: „Das und weil ich mich ums Verrecken nicht ans Zölibat halten sollte. Ein Leben als enthaltsamer Eunuch ist doch kein Leben als Mann!“

Hina: „Auch ein Weg, um seinen Diener zu vögeln, ohne gegen die Regeln zu verstoßen.“

**Suddenly, he knew what he had to do.**

Ajin: „Na das ging ja schnell mit der Erleuchtung. So schnell war nicht einmal Buddha.“

Hina: „Wahrscheinlich, weil er als Mary Sue alles weiß... oder weil sein Gehirn bereits von den Körperfressern infiziert wurde.“

**"No, Aunt Petunia," he uttered calmly with childlike wisdom. "Evolution is not real. And I am going to Hogwarts."**

Ajin + Hina + Samajim: „Ja, eindeutig Körperfresser!“

**"No, no, Harry," Aunt Petunia screeched desperately. "I have an idea. You can have a second birthday today. You like birthdays, right?"**

**"Birthdays are not of God," Harry verbalized knowingly; and looked at his aunt with an innocent wisdom. "You tried to corrupt me; but it did not work. But I forgive you, Aunt Petunia; because of Luke 23:34."**

Hina: „Geburtstage sind nicht heidnisch! Es ist ein ganz normaler Brauch, der nichts mit Religion zu tun hat! Und seit wann feiern die Dursleys seinen Geburtstag, wenn sie ihn die ganze Zeit als persönlichen Sklaven halten?!“

Samajim: „Ehrlich gesagt werden mir die Atheisten immer sympathischer.“

Ajin: „Und wieder schmeißen sie mit Bibelreferenzen um sich. Wer zum Fick kennt denn die ganze Bibel Wort für Wort auswendig?“

Samajim: „Die Zeugen Jehovas.“

Hina: „Und was besagt dieser Bibelvers?“

Samajim: „Ich glaube, mich vage daran zu erinnern, dass es irgendetwas in der Richtung war wie *Vergib ihnen denn sie haben keinen blassen Schimmer davon, was sie tun*. Nur eben halt altmodischer ausgedrückt.“

Hina: „Ich denke eher, dass Harry nicht weiß, was er da tut. Immerhin ist er jetzt auch von den Körperfressern infiziert.“

Samajim: „Möge Gott seiner Seele gnädig sein.“

Ajin: „Lass mich da bloß raus, das hat sich der Bengel selber zuzuschreiben. Und Gott wirst du in dieser Fanfiction garantiert nicht finden. Die ist noch gottverlassener als ein Satanistentreffen.“

**Hagrid was amazed once again at the wisdom of little ones. He did not know if he could forgive someone who had hurt him as much as this woman had hurt little Harry. Deny him the truth? Who could be so cruel?**

Hina: „Inwiefern hat sie ihm Schaden zugefügt? Sie war immerhin so verantwortungsvoll, dass sie einen Babysitter engagiert hat, wenn sie und ihr Mann arbeiten mussten. Und *Wahrheit verweigern* ist relativ. Selbst die Atheisten können falsch liegen. Man kann höchstens beweisen, dass die Ursprungsgeschichte der Bibel Schwachsinn ist.“

Samajim: „Es gibt keine Wahrheit, nur die Illusion einer Wahrheit.“

Hina: „Und mal wieder sind Filmzitate wesentlich tiefgründiger und intelligenter als der widersprüchliche und unlogische Bockmist, den ich hier vorlesen darf.“

**But Harry did not even think twice about it. He forgave-just like that! Truly, Hagrid gained a new understanding of Matthew 19:14 that day.**

Samajim: \*sarkastisch\* „Preiset alle die Heiligkeit und die Barmherzigkeit der Mary Sue. Möge sie uns vom dunklen Pfad bewahren und uns alle erleuchten.“

Ajin: „Nur wenn sie dafür auch ans Kreuz genagelt wird!“

Hina: „Und diese Bibelverse nehmen auch kein Ende. Das ist echt frustrierend als Leser, stets und ständig nachschlagen zu müssen, was das überhaupt bedeutet.“ *(holt ihr Smartphone heraus und beginnt den Bibelvers zu googeln.)*

Samajim: „Und? Schon was gefunden?“

Hina: „*Lasset die Kindlein zu mir kommen.* Klingt eindeutig nach einem pädophilen Priester. Ich bin echt zu nüchtern für diesen Scheiß...“ *(trinkt eine Sektflasche leer)*

**"Do not leave, Harry!" Dudley wailed childishly.**

Ajin: „Oh klasse! Jetzt haben wir zu der lustigen Truppe auch noch einen Spawn.“

Hina: „Wo kommt Dudley denn plötzlich her? Die ganze Zeit hieß es, Harry würde alleine bei Vernon und Petunia leben.“

Samajim: „Na und? So was funktioniert in der Bibel halt auch. Da tauchen die Engelchen auch aus heiterem Himmel auf, quatschen irgendeinen prophetischen Blödsinn und machen dann wieder die Biege. Diese Spawnerei fing schon vor 2000 Jahren an, gewöhne dich daran.“

**"I must," Harry said; and stepped over the threshold. "Goodbye, Dursleys. I hope you are saved too one day."**

Hina: „Die sind bereits gerettet. Immerhin müssen sie nie wieder in der Fanfiction auftauchen. Ich beneide sie.“

Samajim: „Was muss ich eigentlich hergeben, um endlich erlöst zu werden?“

Ajin: „Vergiss es! So leicht kommst du mir nicht davon. Ich will die Fanfiction zu Ende lesen und du wirst so lange hier bleiben, bis wir fertig sind.“

**And with that, he and Hagrid began to walk down Private Drive.**

**"How will we get to this school, Hagrid?" Harry queried curiously.**

**"We will pray," Hagrid retorted knowledgeably.**

**"How do we do that?" Harry solicited inquisitively.**

Hina: *\*facepalm\** Ihr wollt mich jetzt doch wohl verarschen, oder?"

Samajim: „Der Junge ist nicht wirklich der hellste Birne im Leuchter. Das würde so einiges erklären.“

Ajin: „Sag's doch gleich: der Junge ist strunzblöde und da ist es doch kein Wunder, dass er in so einer Sekte endet und womöglich noch am selben Tag seiner Unschuld verliert.“

Hina: „Ich glaube, ich spare mir die Frage, wieso Harry vergessen hat zu beten, obwohl er es vor wenigen Augenblicken noch getan hat.“

Ajin: „Ist mit Sicherheit bloß eine Nebenwirkung, nachdem sein Verstand infiziert wurde.“

**"Watch," Hagrid said; and then got down on his knees on the road. He motioned for Harry to get down on his knees too. Hagrid raised his hands to the heavens; and cried out in a deep, thunderous voice, "Dear Lord, take us to Hogwarts!"**

**Harry felt himself being whisked away; and in a moment, he was sitting in the cool, damp grass outside a humongous, beautiful castle. He looked in awe at the tall towers and the gray stones. What a beautiful place!**

Samajim: „Oh wow. Vor über 2000 Jahren hat Gott noch sieben Plagen über Ägypten gebracht, um sie für die Versklavung der Israeliten zu bestrafen. Er hat Moses das Meer teilen lassen, seinen Sohn wieder auferstehen lassen und unzählige Wunder vollbracht. 2000 Jahre später verbringt er die Ewigkeit damit, Leute herumzuteleportieren, wenn sie ihn darum bitten.“

Hina: „Wozu hat der Mensch Transportmittel erfunden, wenn diese nicht mal benutzt werden? Zugegeben der Hogwarts Express ist zwar altmodisch, aber zumindest war es immer noch besser, als sie mit Magie direkt in die Schule zu teleportieren.“

Ajin: „J.K. Rowling hatte wenigstens gute Ideen, was man von der Autorin dieser Fanfiction nicht wirklich behaupten kann. Ihr Gehirn ist von dieser religiösen Propaganda so zugekleistert, dass sie unfähig ist, eine anständige Geschichte auf die Beine zu stellen.“

**A tall, thin man with a long, pointed beard and big, wire spectacles stood in front of Harry. He was wearing a brown, tweed suit and a nice, matching hat. His shoes were made of leather and polished until they shone. He had a smile much like Hagrid's smile. So peaceful, Harry just knew he could trust him! A lovely, kindly young woman with flowing blonde hair and a pleasant, heart-shaped face stood beside this holy man.**

**"Hello, there, little one," the man greeted amicably. "I am the Reverend Albus Dumbledore, and this is my wife, Minerva. Welcome to Hogwarts School of Prayer and Miracles!"**

Hina: *(verschluckt sich und hustet krampfhaft)* „WAS ZUM FICK?!“

Samajim: „Also entweder habe ich zu viel getrunken... oder ich bin noch nicht betrunken genug.“

Hina: „Dumbledore ist ein protestantischer Pfarrer und McGonagall ist seine Frau?! Das... ist mehr als gruselig.“

Samajim: „Vor allem weil Dumbledore knapp 115 Jahre alt ist und McGonagall ist schätzungsweise um die 50 oder 60 Jahre alt. Der Altersunterschied ist mehr als immens.“

Hina: „Das ist nicht wirklich der verstörende Fakt für mich. In meiner Welt zählen Altersunterschiede nicht allzu viel, aber Dumbledore als Pfarrer zu sehen und McGonagall als seine Frau ist in meinen Augen ein verzweifelter Hilfeschrei der Fanfiction. Sie fleht uns quasi an, ihr eine Kugel zwischen die Augen zu jagen, um sie von ihrem Leid zu erlösen.“

Ajin: „So ziemlich alle Badfictions wollen von ihrem Leid erlöst werden. Aber hier bekommst du einen guten Rat von mir: versuch das Ganze mit Humor zu sehen, ansonsten verlierst du nur unnötig Gehirnzellen.“

### **Author's Note: Blessings!**

Ajin: „Ja du mich auch!“

Hina: „Na das kann ja noch heiter werden. Und ich ahne Schlimmes!“

## Kapitel 3: Eine Bande fauler Scheinheiliger

*Während einer kurzen Pause hat Hina die Gruppe kurz verlassen, um bei sich zuhause nach dem Rechten zu sehen. Nachdem sie wieder zurückgekehrt ist, setzt sich das Trio wieder im Wohnzimmer zusammen.*

Samajim: „Wo warst du denn eigentlich? Gab es zuhause einen Notfall?“

Hina: „Naja, mein Sohn hatte leichtes Fieber und obwohl mein Freund da ist, wollte ich trotzdem mal nach dem Rechten sehen.“

Samajim: „Du hast schon Kinder?!“

Hina: „Ja aber ich bin auch älter als ich aussehe. Eigentlich habe ich zusammen mit meinem Freund entschieden, dass ich in Elternzeit gehe, da ich von meinem Job dringend eine Auszeit brauche, aber das hier ist eine Ausnahme, weil Ajin meinte, ich bräuchte dieses Mal nur den Verstand der Leser vor einem literarischen Super-GAU zu retten. Und ich hasse es, Leuten eine Gefälligkeit schuldig zu sein.“

Samajim: „Anscheinend ist etwas an dem Sprichwort dran, dass die Arbeit einer Mutter niemals endet.“

Hina: „Ja leider. Und ich habe im schwangeren Zustand im Krieg gekämpft und die Welt vor einer vierarmigen monströsen Wahnsinnigen beschützt, die das Gefüge der Realität zerstören wollte.“

Ajin: „Hey, du sprichst hier immerhin über meine Tochter! Wie auch immer, lasst uns endlich weitermachen. Mir wird allmählich langweilig und ich werde für gewöhnlich richtig unausstehlich, wenn ich mich langweile.“

Samajim: *\*leise\** „Stimmt. Beim letzten Wutausbruch hat er einen Meteoriten auf die Erde geschleudert.“

Hina: „Klingt nicht gerade berauschend.“

Samajim: „Nö, die Dinosaurier haben das nicht ganz so gut verpackt.“

### Chapter 3: Dinnertime!

**Author's Note: Hello, friends! I have struggled a lot about whether or not to keep going with this story; but, with a lot of praying, my husband and I have decided it is the right thing to do.**

Samajim: „Anscheinend hat die Autorin eine ganz andere Auffassung von richtig oder falsch wie wir. Ansonsten wäre dieses Werk kaum zustande gekommen.“

Ajin: „Und garantiert fällt sie bei *Wer wird Millionär* schon in der allerersten Frage durch, solange diese Frage nichts mit Religion zu tun hat.“

Hina: „Aber ist so etwas nicht unchristlich? Immerhin predigen die doch die ganze Zeit von Armut und Bescheidenheit.“

Ajin: „Deshalb fliegt der Papst ja auch im Privatjet durch die Welt.“

Samajim: „Nicht zu vergessen die ganzen vergoldeten Reliquien und unbezahlbaren Antiquitäten. Alles bezahlt von der Kirchensteuer hart arbeitender Leute, die auch noch für eine Bande fauler Stubenhocker wie mich blechen dürfen.“

Hina: „Und du bist auch noch stolz darauf? Ein Grund mehr, warum ich Voodoo-Priesterin bin und keine Christin.“

**We want our little ones to have good, Christian literature to read; and in this modern world, sometimes, that can be hard to come by! So I will just have to make do =)**

Hina: „Das einzig Problematische in dieser modernen Welt sind die rückständigen Ansichten solcher ignoranten religiösen Fanatiker wie die Autorin!“

Samajim: „Und die Feminazis, die uns Männer allein schon dafür hassen, dass wir mit einem Penis zur Welt gekommen sind.“

Ajin: „Scheiß auf die Feminazis. Wenn die Tante unbedingt christliche Literatur für ihre Kinder will, soll sie gefälligst in einen Laden für religiöse Literatur gehen. Sogar die Bibel hat eine kinderfreundliche Version! Und selbst da wird nicht alles so radikal beschönt und in rosa Watte verpackt wie in dieser Fanfiction!“

Samajim: „Ich hatte mich zwar immer darüber lustig gemacht, dass die Glücksbärchis selbst für Kleinkinder zu dämlich und anspruchslos sind. Aber im Vergleich zu dem Intelligenzlevel dieser Fanfiction sind sogar die Teletubbies Bildungsfernsehen!“

**"Pleased to meet you, Reverend Dumbledore," Harry replied enthusiastically; and got to his feet. "This sure is a beautiful place you have here!"**

Hina: „Also ihr könnt mir sagen was ihr wollt, aber eher bin ich die Päpstin, als dass irgendein Kind in diesem Alter so redet.“

Samajim: „Die Autorin behauptet zwar, sie hätte Kinder, aber ich habe da meine Zweifel. Oder aber sie hat ihren Sprösslingen eine derart religiöse Gehirnwäsche verpasst, dass sie nicht mehr wissen, wie Kinder sich benehmen.“

Ajin: „Oder der Bengel ist als kleine Mary Sue schon so dermaßen perfekt, dass er im Kleinkindalter die Wortwahl eines Geistlichen aus dem 18. Jahrhundert hat.“

Samajim: „Aber auf dem geistigen Level ist er vergleichbar mit einem Kind mit Down-Syndrom.“

Hina: „Das ist ziemlich diskriminierend gegenüber Leuten mit Down-Syndrom. Selbst die verdienen Besseres als das hier!“

**The Reverend beamed. "Why thank you, little one!" His voice had a distinctive southern twang to it that made Harry feel so safe and welcome. He knew in that moment that the Reverend was a man of God.**

Hina: „Er hat Dumbledore gerade erst getroffen, ein paar kurze Worte gewechselt und weiß jetzt schon, dass er ein Mann Gottes ist? Nun gut, in dieser Fanfiction ist Dumbledore ein Reverend, aber Harry sollte nicht einmal wissen was das bedeutet. Als er in den Büchern zum ersten Mal nach Hogwarts kam, wusste er auch nicht, wer Dumbledore war und konnte keinen einzigen Zauberspruch.“

Ajin: „Ich habe es ja gesagt: der Junge ist eine treudoofe hohle Nuss. Der würde selbst Pädobär mit Winnie Pooh verwechseln!“

Samajim: *\*sarkastisch\** „Ich würde mich als kleiner Junge auch an einem unbekanntem Ort mit lauter fremden Leuten sicher fühlen, nachdem mich ein als Cowboy verkleideter Zeuge Jehovas bequatscht hat.“

Hina: „Und ich dachte immer, mein Freund wäre zu naiv für diese Welt. Aber das hier schlägt dem Fass den Boden aus.“

Ajin: „Nein tut es nicht. Es schlägt weder dem Fass den Boden aus, noch tut es irgendetwas anderes mit dem Fass. Dieses Level an naiver Dummheit verdient es nicht einmal, in einem Satz mit Fässern erwähnt werden!“

Samajim: „Und es ist mir neu, dass Leute mit Südstaaten-Akzent als Leute Gottes zählen. Naja, wahrscheinlich ist Sklaverei heutzutage auch christlich. So was gab es ja ohnehin schon in der Bibel.“

Hina: „Erstens spielt Harry Potter in England und nicht in Amerika. Und zweitens: seit wann kennst du dich plötzlich mit der Bibel aus?!“

Samajim: „Ich hatte gedacht gehabt, sie hätten die Art von Sklaven, wie ich sie mir vorgestellt hatte.“

Hina: „Das ist immer noch die Bibel und nicht *Fifty Shades of Grey!*“

Samajim: „Was kann ich denn dafür, dass die Schreiber der Bibel so verklemmte Jungfrauen waren?“

**"This poor little one was being raised in a terrible situation," Hagrid declared concernedly. "He was watched by a babysitter every second of the day. His aunt saw him as part of her perfect life package. Like the big house, the fancy career, the speedy car."**

Hina: „Ja toll! Und wie sollen sich Leser fühlen, die in ihrer Kindheit geschlagen, eingesperrt oder ausgesetzt wurden? Ich wünschte ich hätte so eine Kindheit gehabt wie der!“

Samajim: „Nimm's nicht persönlich, Hina. Als Mary Sue muss er natürlich um jeden Preis bemitleidet werden, damit ihn auch alle lieben. Nur eine Person darf ihn hassen und das ist der Leser.“

Ajin: „Also ich weiß nicht wie es euch geht, aber diese Sektenfutzis haben ja eine echt merkwürdige Vorstellung davon, wie Familien auszusehen haben.“

Hina: „In der Originalfassung hatte man wenigstens mitgekriegt gehabt, wie grausam die Dursleys ihn behandelt haben und dann hat man Harry auch sein Glück gegönnt, dass er nach Hogwarts gekommen ist! Vor allem weil er die Liebe und Aufmerksamkeit anderer Menschen mehr geschätzt hat als andere, weil er das alles nicht hatte. Bestes Beispiel war sein erstes Weihnachten in Hogwarts. Für Ron war der gestrickte Pullover seiner Mutter nichts Besonderes aber für Harry hat es mehr bedeutet als alles andere!“

Samajim: „Wohl wahr. Das hat ihn auch sympathisch und vor allem realistisch gemacht. Hier benimmt er sich wie ein Alien, das nicht weiß, wie man ein Kind zu imitieren hat.“

**Dumbledore shook his head sadly. "Too bad no one told her: parenting should be about the children. Not the parents. That is why it is called parenting!"**

Hina: „Das mag zwar sein, dass es in einer Erziehung um die Kinder geht, aber um das Kindeswohl zu sichern, muss man auch Geld ranschaffen gehen.“

Samajim: „Verurteile die Kirche nicht dafür. Die sind es nicht gewohnt, arbeiten zu gehen.“

Ajin: „Musst du gerade sagen. Du bist hier doch der faulste Sack von allen.“

Hina: „Das kann man auch von dir behaupten, Ajin. Ich bin hier die Einzige mit einem richtigen Job! Samajim schiebt die Arbeit auf seinen Diener und du, Ajin, schläfst zig tausend Jahre bevor du endlich mal einen Finger krumm machst.“

Ajin: „Ich bin ja auch Gott! Ich darf das!“

**Hagrid nodded wisely.**

Hina: „Wie kann man denn weise nicken?!“

Samajim: „Gar nicht. Aber anscheinend glauben diese Scheinheiligen, sie hätten die

Weisheit mit Löffeln gefressen."

**Dumbledore turned to Harry and announced authoritatively, "Now, you can start your classes tomorrow morning. Today, you can get settled into your dormitory. But first, why don't you eat dinner with my family and me?"**

**"Really?" Harry gasped excitedly. "I've never had a family dinner before!"**

Ajin: „Schön für dich. Kinder in Waisenhäusern und Internaten haben auch keine Familiendinner. Stell dich hinten an, wenn du bemitleidet werden willst!"

Hina: „Mein Familienessen definierte sich darin, dass meine Schwester und ich in der Kammer eingesperrt waren und wir trockenes Brot und verschimmelten Käse zu essen bekamen."

Samajim: „Sei froh. In Afrika kriegen die Kinder gar nichts zu essen."

**"Why don't you come with us, then!" Dumbledore cried kindly; and then got down on his knees. Everyone else did the same. Raising his large, massive, manly hands up to the heavens, Dumbledore bellowed in a voice even louder than Hagrid's had been**

Samajim: „Himmel... Wenn ich das so lese, weiß ich echt nicht, ob ich mir wirklich gerade eine christliche Kinderlektüre, die Fantasien eines Pädophilen oder nicht vielleicht doch einen ziemlich missglückten Religionsporno durchlese."

Ajin: „Tja, wer weiß welche Hintergedanken die Autorin hatte."

**"Lord, please take us to the kitchen!"**

**Suddenly, they all found themselves in a tasteful, decorated kitchen!**

Hina: *\*lach\**

Ajin: „Wozu hat der Mensch verdammt noch mal Beine, wenn er diese nicht einmal benutzt?! Diese Bande von faulen Sesselschwitzern soll mal gefälligst den Arsch hochkriegen und selber in die Küche gehen!"

Hina: „Wahrscheinlich haben die Körperfresser die Gehirne ihrer Wirte derart zerfressen, dass ihnen inzwischen die Gehirnzellen zum Laufen fehlen."

Samajim: „Na der Gott muss ja wirklich Langeweile haben. Damals hat er sein Volk Schlachten gewinnen lassen und die Sünder mit Blitz und Feuer ausgemerzt. Heute

macht er aber auch jeden Scheiß, um den man ihn bittet."

Hina: „Bei den vielen Kirchenaustritten ist das auch kein Wunder. Das ist alles nur Promotion, damit er nicht auch noch seine letzten Anhänger verliert."

Samajim: „Wenn da nicht diese ganzen pädophilen Priester und diese veralteten Regeln wären, hätten sie dieses Problem gar nicht erst."

Ajin: „Pfft, ich verstehe echt nicht warum dieser Gott so publikumsgeil ist. Mit Gläubigen hat man als Gott doch eh nur Scherereien. Ständig bitten sie einen um etwas oder wollen wissen, warum ihr Leben ein Haufen Scheiße ist. Deswegen mache ich mir gar nicht erst die Mühe. Ich habe schon Äonen vor der Menschheit gelebt und ich werde noch da sein, wenn der letzte von ihnen ausgestorben ist. Also wozu sollte ich mir die Mühe machen, mich von einer Bande nackter Affen anbeten zu lassen?"

Hina: „Du weißt aber schon, dass ich neben dir sitze, oder?"

Ajin: „Ich bin ein unsensibles Arschloch, gewöhn dich dran. Wer ewig lebt, entwickelt automatisch einen ziemlich verkorksten Charakter. Guck dir Samajim an. Der bespringt seinen Diener doch mindestens zwei Mal am Tag wie ein notgeiles Karnickel in der Paarungszeit."

**"Wow!" Harry shouted in awe. He was still getting used to the power of prayer! Sometimes, we take the wonderful things the Lord gives us for granted; and it takes a newcomer to the fold for us to understand just how blessed we are! "That was amazing!"**

Samajim: „Und mal wieder kann die Autorin ihre Belehrungen nicht sein lassen."

Hina: „Dafür, dass sie Leute verurteilt, dass sie die Wunder des Herrn als selbstverständlich erachten, missbrauchen ihre Charaktere Gottes Macht wirklich für jede Kleinigkeit."

Ajin: „Ich sage es ja: alles eine Bande von Heuchlern! Und faul sind sie auch noch! Ich will ja nicht den Oberlehrer spielen, aber soweit ich weiß ist Trägheit eine der sieben Todsünden. Und diese ganze Gruppe ist noch träger als ein altersschwaches Faultier mit Rollator und diese Scheinheiligen haben obendrein noch weniger Intelligenz als eine Scheibe Toastbrot!"

**Hagrid smiled knowingly. "God is an amazing guy."**

Ajin: „Erbärmlich und verzweifelt wäre der richtige Ausdruck!"

**"He sure is," the reverend's wife chuckled, before getting down to her knees and**

**raising her own hands upwards. "Dear Lord, please set the table with the sky-blue cloth and the Sunday dishes, and please give us biscuits fried golden brown and gravy, creamy mashed potatoes, my great aunt Eleanor's corn casserole, corn on the cob slathered with butter, and for dessert, some chocolate raspberry cookies."**

Samajim: „Na dafür, dass sie bescheiden sein wollen und die Gnade Gottes nicht als selbstverständlich erachten wollen, haben sie aber ganz schön viele Ansprüche für ein Abendessen.“

Hina: „Da frage ich mich ernsthaft, ob das wirklich noch Gott ist, oder nicht vielleicht eher ein unsichtbarer magischer Butler... Aber das würde ja schlecht in eine als Kindergeschichte getarnte Propaganda passen.“

Samajim: „Wenigstens würde ein Butler bezahlt werden. Dieser Gott nimmt nicht mal was dafür.“

Ajin: „Na hoffentlich sind den Körperfressern diese Vollpfosten genug. Nach meiner Diagnose haben sie alle eh nur ein leeres Vakuum im Kopf.“

**All of these things appeared on the table exactly as the reverend's wife had asked for them, masterfully prepared and delicious-smelling. Harry's mouth dropped open.**

Hina: *\*seufz\** „All die Wunder, die hätten vollbracht werden können... All die Menschen, denen man hätte helfen können.“

Samajim: „Als gute Christen hätten sie um alles Mögliche bitten können, wenn Gott schon so brav auf sie hört. Weltfrieden, Essen für die hungernden Menschen, Heilmittel für die Kranken oder ein funktionierendes Affenhirn für Donald Trump. Aber nein, sie benutzen diese Gabe dafür, dass Gott sie herumteleportiert und ihnen Essen macht.“

Ajin: „Dafür, dass die Autorin so einen Affenzirkus veranstaltet, dass Frauen an den Herd gehören, stellt sie ihren Gott als ziemlich verweichlichte, publikumsgeile und rückgratlose Pussy dar!“

**Truly, this woman was a real Proverbs 31 wife!**

Ajin + Samajim: *(Schauen fragend zu Hina)*

Hina: „Hab's gerade gegoogelt und bereue es bereits, dass ich mein Datenvolumen für so eine Kacke verschwende. Im Grunde ist es nur eine Lobpreisung an jede Frau, die ihren Mann bedient und wirklich alles tut und macht. Außer eben halt auf eigenen

Füßen stehen und für sich selbst einstehen." (*öffnet eine Bierdose und beginnt zu trinken*)

**"Hermione!" The reverend summoned loudly. "Dinnertime!"**

**Immediately, and with cheerful obedience, an eleven-year-old girl in a pretty, pink dress with a matching bow came running down the stairs. She ran over to her father; and gave him the winning smile that daughters have.**

Hina: (*Spuckt ihr Bier sofort wieder aus*) „Wie bitte was?!"

Ajin: *\*lach\** „Alter Schwede ist das geil!"

Hina: „Ihr wollt mir doch nicht ernsthaft weismachen, dass Hermine - ausgerechnet HERMINE GRANGER, einer der besten weiblichen Harry Potter Charaktere ever - zu einem schüchternen Barbiepüppchen verkommen ist?"

Samajim: „Anscheinend sind Barbiepuppen christlicher als fette Kinder und Mütter mit Jobs."

Hina: „Unfassbar. Hermine war in der Originalversion ein hochintelligentes Mädchen, das den Jungs mehrmals den Arsch gerettet hat und Draco Malfoy die Fresse poliert hat. Sie ist eine meiner fiktiven Idole gewesen, als ich die Bücher gelesen habe und die Autorin wagt es auch noch, aus ihr ein Barbiepüppchen in rosa Kleidchen zu machen? Dankeschön, Ann Grace. Du hast soeben meinen Glauben an das Gute zerstört!!!"

Ajin: „Komm runter und sieh es mit Humor. Das hat bei *My Immortal* auch irgendwie funktioniert und dort waren die Zustände wesentlich schlimmer."

**"Welcome home, daddy!" She smiled, and then turned to his wife. "Can I help at all with dinner, mommy?"**

Samajim: „Hm... ich würde jetzt gerne wissen, warum ihre Eltern in Hogwarts sind. Im Original waren sie Muggel, was also bedeutet, sie müssten in dieser Version Atheisten sein und Hermine die einzige Christin."

Hina: (*Haut den Kopf auf die Tischplatte*) „Bitte sag mir jetzt nicht, dass Dumbledore und McGonagall ihre Eltern sind. Als ich mich zu diesem Mist hier bereit erklärt hatte, war nie die Rede davon, dass die Fanfiction einen solchen Verlauf nimmt."

Ajin: „Glaubst du etwa, ich würde meine Zeit mit so etwas vergeuden, wenn die Fanfiction nur halb so schlimm wäre?"

Hina: *\*jammer\** „Im Ernst... fickt euch! Ich hasse euch alle!"

**"It is all prepared, thanks be to God," her mother retorted gracefully. Hermione nodded knowingly.**

**"Hermione, I would like you to meet Harry Potter, our newest student at Hogwarts School of Prayer and Miracles," Dumbledore introduced magnanimously. "Harry, I would like you to meet Hermione Granger, my beloved daughter."**

**"Pleased to meet you," Hermione responded sweetly, with an shy grin.**

Hina: „Fick dich, Reverend Dumbledore; fick dich Eva Herman McGonagall; fick dich, Barbie-Hermine und fick dich, Mary Sue Potter! Ihr habt mir offiziell meine Kindheit versaut.“

Ajin: „Als du ein Kind warst, war J.K. Rowlings Urgroßmutter ja nicht einmal geboren.“

Hina: „Ich spreche auch im Namen sämtlicher Harry Potter Fans, die mit den Büchern groß geworden sind. Denn ich leide hier gerade genauso wie die.“

**Harry could barely respond.**

Hina: „So fühle ich mich gerade...“

Ajin: „Sei mal keine Drama Queen und trink mehr Alkohol. Dann ist dir alles egal!“  
*(reicht Hina eine Whiskeyflasche, die sie gleich austrinkt)*

**This was the most beautiful young woman he had ever come across. So different from all the girls in public school; who were focused on trying to be like the career women they saw on The Sex and the City. This little one was the picture of innocence and godliness.**

Ajin: „Sex and the City? Ein besseres Beispiel ist der Autorin wohl nicht eingefallen, oder? Und soweit ich weiß, sah Hermine bis zum Teenageralter hin nicht gerade wie eine heiße Biene aus. Eher wie das typische Mauerblümchen, aber mit dem Charakter einer emanzipierten Streberin.“

Hina: „Ich bin zwar kein Fan der Serie oder von den Filmen, aber ehrlich gesagt wirken die Frauen dort wenigstens wie menschliche Wesen und nicht wie Aliens wie in dieser Fanfiction!“

Samajim: „Und von junger Frau kann man hier auch nicht reden. Sie ist gerade mal elf Jahre alt. Selbst wenn die Autorin in Wahrheit ein pädophiler Sektenanhänger ist, muss sie das ja nicht allzu offensichtlich machen, dass sie eine fragwürdige Neigung

hat."

**"Now," Dumbledore pronounced genially, "let's eat!"**

**As the holy men, women, and little ones dug into the delicious manna the Lord had granted them; the conversation amongst the adults turned to darker topics. Harry listened intently; and he did not understand it; but he was very interested.**

Ajin: „Heilige Männer, Frauen und Kinder? Wohl eher eine Bande von scheinheiligen, selbstsüchtigen und verwöhnten Faulenzern!“

Hina: „Und von Manna kann hier auch nicht die Rede sein. Manna ist süßes Himmelsbrot und garantiert keine Stampfkartoffeln mit Maiskolben und Auflauf.“

Samajim: „Seit wann weißt du denn was Manna ist?“

Hina: „Seit ich weiß, wie man Google benutzt. Aber was ich gerne wissen würde wäre, was für düstere Themen die da ansprechen. Sagt mir jetzt bloß nicht, dass die Autorin nach all den Änderungen und der brutalen Vergewaltigung der Originalgeschichte tatsächlich Voldemort in der Geschichte behalten hat.“

Samajim: „Das, oder sie diskutieren gerade wer von den Kinderlein als erstes vergewohlknuspert wird.“

Hina: „Dein Humor ist manchmal echt widerlich. Genau nach meinem Geschmack.“

**"Dark days are coming," Hagrid pronounced gravely around a mouthful of casserole. "Evil forces are coming into this world; and the little ones at Hogwarts may be our last resort!"**

Ajin: Also wir haben drei Optionen: entweder ist mit dunkler Macht das Imperium aus Star Wars gemeint, Lord Voldemort taucht tatsächlich in dieser Fanfiction auf oder Charles Darwin ist ein Sith Lord geworden.“

Samajim: „Hehe, Charles Darwin als Darth Vader Verschnitt würde ich nur allzu gerne sehen.“

Hina: „Ich auch. Und bis dahin zerstöre ich die restlichen Erinnerungen an die letzten Geschehnisse mit meinen besten Freunden Captain Morgan, Jack Daniels, Johnny Walker und Jim Beam.“

**"Psalm 127:5," Dumbledore referenced solemnly, and the others around the table nodded knowingly. Hogwarts might be the last hope for the forces of good in this world!**

### **Author's Note: Blessings!**

Hina: „Bevor ihr fragt: der Psalm besagt irgendetwas mit *es ist gut, Kinder zu haben* und dann wie gut es ist, Pfeile im Köcher zu haben, wenn man mit dem Feind verhandelt. Also entweder ist das schon wieder so eine perverse Anspielung, oder die wollen die Kinder als Kanonenfutter verwenden.“

Samajim: „Klappt in Animes ganz hervorragend, warum nicht auch hier?“

Hina: „Und seit wann ist Hogwarts der einzige Ort, wo noch die Macht des Guten existiert? Nach allem, was ich hier gelesen habe, ist das hier nur eine Absteige für pädophile stinkfaule Sektenheinis.“

Ajin: „Tja, was hast du anderes erwartet? Von denen hat doch keiner mehr ein funktionierendes Hirn.“

Hina: „Ich glaube ich brauche eine kurze Pause.“

Samajim: „Steigt dir langsam der Alkohol zu Kopf?“

Hina: „Nee aber ich muss mich mental auf den nächsten Mindfuck vorbereiten.“

Ajin: „Na gut. Dann machen wir später weiter.“

## Kapitel 4: Immer diese frühreifen notgeilen Elfjährigen...

*Nachdem der Alkohol Hina doch noch zu Kopf gestiegen war und sie daraufhin auf dem Sofa eingeschlafen war und nun das Kissen vollsabbert, verbringt Ajin die Wartezeit damit, sich Samajims Pornosammlung anzusehen, während der Pseudo-Pfarrer selbst losgeschickt wird, um Nachschub zu besorgen. Als die Voodoo-Priesterin nach knapp zwei Stunden endlich wieder komplett ausgenüchtert ist und Samajim vom Einkauf zurückkommt, setzen sie sich wieder zusammen, um die Fanfiction weiterzulesen.*

Samajim: „Seid ihr bereit für die nächste Runde? Ich habe Nachschub besorgt.“

Hina: „Trifft sich super, denn ich bin wieder viel zu nüchtern, um diesen Scheiß durchzustehen.“

Ajin: „Und ich bin mit Samajims Pornosammlung auch schon längst fertig. Im Ernst Mann, wo hast du das alles her? Hast du Barney Stinson ausgeraubt?“

Samajim: „Ich hatte halt viel Zeit und Muße.“

Hina: „Und einen totalen Notstand, wie?“

Samajim: „Ich genieße das Leben halt.“

Hina: „Sagte mein Vertragspartner Baron Samedi auch immer wieder. Und der war genauso pervers wie du und hat alles genagelt, was nicht bei drei auf den Bäumen war. Zwar war er meistens eine gute Vaterfigur für mich, aber manchmal ist er mir mit seiner notgeilen Art ziemlich auf die Nerven gegangen. Vor allem wenn er auch noch meine Feinde angebaggert hat. Solche Schmalspur-Casanovas sind einfach nur verdammt peinlich.“

Samajim: „Und ich glaube, du hast keinen Sinn für Romantik.“

Hina: „Auf jeden Fall mehr als du. Unter Romantik verstehe ich schöne Momente mit meinem Freund, aber du denkst garantiert an so was wie Caligulas Sex-Dungeon.“

Samajim: „Ich weiß nicht worauf du da anspielst!“

Ajin: „Hehe, schaut so aus als hätte sie dich durchschaut, mein Lieber.“

Hina: „Aber jetzt mal was anderes, Leute: mir ist da etwas durch den Kopf geschwirrt, was mich schon in der Originalversion ziemlich gestört hat.“

Samajim: „Was genau? Dass die Szene mit der Teufelsschlinge wie ein missglückter Tentakel-Hentai mit minderjährigen Kindern ausgesehen hat?“

Hina: „Nein ich... naja das auch, aber ich meine die Tatsache, dass Dumbledore Harry

zu den Dursleys abgeschoben hat, obwohl Hagrid sagte, dass sie die schlimmsten Asozialen sind. Zwar ist Petunia seine Tante, aber er hätte den Jungen genauso gut zu irgendeiner Pflegefamilie bringen können, wo er es viel besser gehabt hätte. Ganz zu schweigen davon, dass sich das Jugendamt nie dafür interessiert hat, was mit dem Jungen los ist. Selbst wenn er nichts sagt, hätten zumindest die Lehrer in seiner Schule etwas merken müssen."

Samajim: „Als ob sich in dieser Geschichte irgendjemand für so etwas wie Kindeswohl oder Jugendschutz interessieren würde. So etwas gibt es in fiktiven Geschichten eh nicht."

Ajin: „Und wahrscheinlich hat es den alten Zausel eh nicht die Bohne interessiert, wo der Bengel hinkommt. Waisenkinder haben in Geschichten eh keine Rechte."

Samajim: „Oder vielleicht waren die Dursleys die beste Tarnung, weil sie keinen Kontakt zu den Potters hatten und alles Magische konsequent abgelehnt und ignoriert haben."

Hina: „Aber das widerspricht sich mit der Fanfiction. Dumbledore schien keinen blassen Schimmer zu haben, dass er es war, der ein kleines Baby mitten in der Nacht bei Eiseskälte vor der Tür abgesetzt hat anstatt ihn persönlich vorbeizubringen."

Ajin: „Tja, entweder will sich der Alte elegant aus der Affäre ziehen, dass er ein ziemlich unverantwortlicher Tattergreis ist, oder aber ihn hat die Demenz erwischt. Na was soll's, lesen wir die Fanfiction weiter."

#### **Chapter 4: Dangerous Days Ahead!**

**Author's Note: Hello, friends! I apologize for being gone for so long-one of my little ones came down with pneumonia, so of course, my life has been nothing but doctor's appointments and chicken soup-and that's on top of all the other work a mommy has to do!**

Ajin: „Ich wette mit euch, die Krankheit ist Gottes Strafe für ihr Vergehen, ihre eigene Religion dermaßen in den Dreck zu ziehen."

Hina: „Klingt vernünftig. Immerhin hat es bei Mel Gibson's *Die Passion Christi* ja einen ähnlichen Vorfall gegeben, als der Jesus-Darsteller während der Kreuzigungsszene vom Blitz getroffen wurde. Selbst Gott hat diesen überlangen Snuff Film gehasst."

Ajin: „Blöd nur, dass der Kerl überlebt hat und der Film doch noch fertig gestellt wurde. Meine Treffsicherheit ist auch nicht mehr das, was sie einmal war."

Hina: „Stellt euch mal vor, es gibt zu dieser Fanfiction irgendwann mal eine Fortsetzung unter dem Titel *Die Passion des Harry Potter*."

Ajin: „Wenn er dafür auch ausgepeitscht wird, eine Dornenkrone kriegt und ans Kreuz genagelt wird, bin ich dabei!"

Samajim: „Na kommt, sehen wir es positiv. Laut des Kapiteltitels kommen gefährliche Tage, was vielleicht ein bisschen mehr Action verspricht.“

Hina: „Action in dem Sinne, dass sie sich alle zusammensetzen und beten? Das klingt für mich eher nach einem Versuch der Autorin, uns alle einzuschläfern, damit wir uns nicht mehr über die Fanfiction beschweren.“

**I had nearly forgotten about this little story of mine when I sat down to catch up my email and-lo and behold!-there were dozens of messages from this lovely site.**

Ajin: „Dutzende von Hassmails wie ich hoffe.“

**Now, of course, there were some hateful messages that made me very sad, but for every review posted by an Evolutionist with a bee in his bonnet, there were three lovely private messages from other mommies out there, thanking me for doing the Lord's work.**

Hina: *(prüft die Kommentare)* „Tut mir (nicht) leid, deine Illusionen zu zerstören, aber fast alle hassen deine Fanfiction. Sowohl Christen, als auch Atheisten, Frauen allgemein und Harry Potter Fans. Die einzigen Leute, die deine Fanfiction mögen, sind jene, die glauben, dass diese Fanfiction entweder eine Satire oder bloß eine weitere Troll Fanfiction sei.“

Samajim: „Zumindest waren die Vorworte der Autorin von *My Immortal* unterhaltsam, weil sie ihre Hater beschimpft und bedroht hat oder irgendwelchen Mist gepostet hat, der nichts mit ihrer Fanfiction zu tun hatte. Aber diese Schönrederei hier ist genauso nervtötend und unerträglich wie dieser singende lila Stoffdino aus der Kindersendung!“

Hina: „Und klingt mindestens genauso schwul.“

**Wow! I know when the Lord is telling me something!**

Ajin: „Du hörst schon Stimmen? An deiner Stelle würde ich mal einen Seelenklempner aufsuchen.“

Hina: „Das sollte ich spätestens nach dem Ende der Fanfiction auch tun. So viel Dummheit, Ignoranz und Verblendung ist definitiv nicht gesund für einen normal funktionierenden menschlichen Verstand.“

Ajin: „Deswegen sitzen wir ja hier. Ich bin ein geisteskranker größenwahnsinniger Psychopath, Samajim ist ein kranker Perverser und du hast ein Aggressionsproblem.“

Hina: „Ich habe kein verdammtes Aggressionsproblem!!!“

Ajin: „Und deshalb hast du dich auch mit mir angelegt und mir eine reingehauen, als wir uns das erste Mal getroffen haben. Akzeptier es, Schätzchen. Du hast ein ernsthaftes Problem.“

Hina: *\*böse guck\** „Du kannst gerne noch eins auf die Fresse kriegen, wenn du es weiterhin darauf anlegst. Das letzte Mal, als eine Gottheit meinte, sie könnte sich mit mir oder meiner Familie anlegen, endete ziemlich blutig.“

Ajin: „Ist ja schon gut. Du musst hier nicht schon wieder einen auf Kratos machen.“

**So, here is another chapter for all you mummies out there, and all you non-believers spreading hatred-well-let's see if you aren't converted by the time this story's over =)**

Samajim: „Eher werde ich zu einer katholischen Nonne, bevor das passiert. Und wenn wir mit der Fanfiction durch sind, konvertiere ich zum Satanismus. Es heißt ja nicht umsonst *die Feinde meiner Feinde sind meine Freunde*.“

Hina: „Ach sieh an, jetzt enthüllt die Autorin endlich ihre wahren Absichten. War auch nur allzu offensichtlich. Kinderfreundlich war diese Fanfiction bis dahin nämlich nicht wirklich.“

Ajin: „Also ist diese Fanfiction nichts anderes als eine miese Sektenpropaganda? Wisst ihr was, diese Religionsfutzis können mich mal kreuzweise!“

Samajim: „Das ist aber nicht gerade christlich.“

Ajin: „Genauso wenig wie diese gesamte Fanfiction.“

**When the delicious, filling dinner had ended, Harry wiped some last, tasty cookie crumbs from the sides of his mouth. He was very full-and very tired. Discovering the Truth, being saved, and coming to Hogwarts-it had certainly been a long day for this little one!**

Hina: „Von so wenig wird er schon müde? Da will ich ihn mal in meinem Job erleben. Das hält er garantiert keine sechs Stunden durch!“

Samajim: „Sei nicht so hart zu dem Jungen. Die sind halt alle nicht ans Arbeiten gewöhnt und da ist das ganze Reden und von Gott und die Welt erzählen sehr anstrengend.“

Ajin: „Redest du noch von den Religionsheinis oder von den deutschen Politikern?“

Hina: „Ist doch beides ein und dasselbe. Wir dürfen sie von unserem hart erarbeiteten Geld durchfüttern und alles was die machen ist, dekorativ vor der Kamera zu stehen und irgendeinen Blödsinn zu reden, den eh keine Sau interessiert. Aber zumindest wirkt Frau Merkel besser als jedes Schlafmittel. Man braucht sie nur anzusehen und schon schläft man ein. Dieselbe Wirkung erzielt auch eine zweistündige Predigt in der Sonntagsmesse.“

Samajim: „Ach deshalb sehen die Leute nach meinen Messen immer so erholt und entspannt aus.“

Hina: „Na solange während der Messe niemand schnarcht, ist doch alles gut.“

**"You look like you could use a good night's sleep," the reverend's wife commented daintily. "How would you like to move into your dormitory?"**

**"I would love to!" Harry cried cheerfully. He was so excited to become a student here; and he was so grateful for the opportunities the Lord had given him. Sometimes, people who have done without are the most grateful!**

Hina: „Vielleicht ist mein Hirn immer noch durch den Alkohol beeinträchtigt, aber irgendwie macht dieser erneute Zwischenkommentar der Autorin überhaupt keinen Sinn für mich. Oder meine Englischkenntnisse sind einfach nur mies.“

Samajim: „Ich verstehe schon was du meinst. Dieses *who have done without are the most grateful* ist total unlogisch.“

Hina: „Soll das vielleicht heißen, dass Leute ohne Chancen die dankbarsten sind? Das macht genauso wenig Sinn wie die Alternative, dass Leute ohne Dankbarkeit die dankbarsten Menschen sind. Ajin, du bist hier doch der Obergott. Erleuchte du uns mal!“

Ajin: „Sehe ich aus wie fucking Buddha? Ist nicht meine Schuld, wenn die Autorin den Satz verkackt hat.“

Samajim: „Oder die Autorin wollte alles so in Rätseln schreiben wie in der Bibel. In dem Fall ist ihr das hervorragend gelungen. Ich lese mir den Satz immer wieder durch und habe trotzdem keinen blassen Schimmer, was sie mir erzählen will.“

Ajin: „Das gibt eindeutig Punkteabzug. Hinsetzen und nachschreiben!“

**"Hermione, why don't you show our newest student to the dormitory?" Dumbledore suggested wisely.**

**"I'd love to, daddy," Hermione replied obediently with an innocent, girlish smile; and got to her feet; and smoothed out the skirt of her becoming, pink frock.**

## **"Should I clean the kitchen first?"**

Hina: *\*erschauer\** „Dieses Bild wie ein alter Dumbledore Sex mit einer jungen McGonagall hat und diese dann Hermine in die Welt setzt, wird mich noch in meinen schlimmsten Alpträumen verfolgen. Ich habe ja schon gehört, wie 60-jährige Frauen noch Kinder kriegen, aber das hier ist eindeutig zu viel des Guten.“ *(öffnet eine Schnapsflasche und beginnt zu trinken)*

Samajim: „Und wieso fragt sie auf einmal, ob sie die Küche saubermachen soll? Ist ihr Gott etwa jetzt in den Streik getreten oder ist er sich plötzlich zu fein für solch niedere Dienste?“

Ajin: „Ich wäre schon längst in Streik getreten, wenn die von mir verlangt hätten, Transportdienst für sie zu spielen.“

Hina: „Und hier scheinen die Kinder mehr zu arbeiten als die Erwachsenen.“

Samajim: „So funktioniert das halt. Und Kinder sind wesentlich billiger, weil die nur Taschengeld kriegen. Wenn man es Bezahlung nennen würde, dann wäre es ja Kinderarbeit.“

## **"I can take care of that tonight," the reverend's wife answered indulgently; and she was already beginning to clear the elegant, porcelain dishes.**

Hina: „Oh sicher, die Frau des Reverends geht nachts in die Küche um das Geschirr zu spülen, wie es sich für eine brave Hausfrau gehört. Ich könnte kotzen. Zum einen weil mir das Bild mit Dumbledore und McGonagall partout nicht aus dem Kopf geht, und zum anderen weil diese veraltete Rollenverteilung zum Himmel stinkt!“

Samajim: „Bei den Amischen funktioniert das ganz hervorragend und keiner beschwert sich.“

Ajin: „Und die leben noch rückständiger als diese Sektenheinis!“

Hina: „Aber wenigstens lassen sie ihre Kinder später aussuchen, ob sie diesen Lebensstil leben wollen oder nicht. In der Hinsicht sind sie wesentlich fortschrittlicher als andere Religionen.“

Ajin: „Ändert aber nichts an deren Inzuchtgeschichten.“

## **"Thank you, mommy!" Hermione shouted gratefully; and she walked over to Harry. "Would you please come with me?"**

**Harry blushed shyly; and got to his feet. His aunt had never taught him how to talk to pretty girls. She always said that pretty girls were shallow and not very**

**smart and that a real woman put her career first and didn't care about her looks;**

Hina: „Als Frau sage ich: bullshit! Es ist zwar ein Klischee, dass aufgetakelte und hübsche Mädchen dumm sind, aber das heißt noch lange nicht, dass richtige Frauen nicht auf ihr Äußeres achten. Das einzige Mal, als ich nicht auf mein Äußeres geachtet habe war, als ich Depressionen hatte. Eine Frau definiert sich nicht durch ihr Äußeres und was die Autorin uns weismachen will, ist der dümmste und oberflächlichste Scheiß den ich je gelesen habe! Ich trage aus praktischen Gründen kein Make-up, aber ich achte trotzdem auf mein Aussehen!“

Samajim: „Und nur weil Angela Merkel aussieht wie ein depressiver Bluthund oder als hätte sie eine unfertige Geschlechtsumwandlung, muss ja nicht jede Frau so aussehen.“

Ajin: „Ganz richtig. Frauen auf der ganzen Welt können nichts dafür, dass die Engländer hässlich sind.“

Hina: „Das habe ich nicht damit sagen wollen!“

Ajin: „Dann guck dir mal die englischen Royals an und wir reden danach weiter.“

**but it only took one look at this godly young girl to realize just how wrong that was! A woman taking pride in her appearance is honoring the Lord; because after all, it is the Lord who gave her a pretty face and nice hair. Taking care of that is important! Harry got the feeling that Hermione was as beautiful on the inside as she was on the outside.**

Samajim: „Jetzt ist unsere Sue nicht nur eine treudoofe hohle Nuss, sondern auch noch oberflächlich.“

Ajin: „Und wir rutschen immer weiter in die unmoralische Zone ab, wenn er sie jetzt schon abcheckt.“

Hina: „Und nach der Logik der Autorin sind Nonnen absolut undankbar und keine richtigen Frauen, weil sie nicht ihr Aussehen in den Vordergrund stellen. Soweit ich weiß war es doch die Kirche gewesen, die Schminke damals verurteilt hat, weil so etwas damals angeblich nur Prostituierte benutzt hatten. Und so ziemlich jede Religion spricht sich dagegen aus, den Körper in irgendeiner Art und Weise zu verändern. Egal ob mit Schminke, Piercings oder Tattoos.“

Samajim: „Die Christen sind halt Naturtalente was Doppelmoral angeht. Und mit Sicherheit sehen diese Sektentanten allesamt aus wie die Frauen von Stepford. Das ist fast noch verstörender als der als Cowboy verkleidete Zeuge Jehovas.“

**The two little ones stepped out into the brisk, chilly night; and for a few minutes,**

**they were both silent. Harry did not think it was possible for this sweet, demure girl to be as nervous as he was; but going by the silence, perhaps she was a little nervous herself!**

Hina: „Bullshit! Hermine Granger ist ja nicht einmal nervös geworden, als sie mit elf Jahren fast von einer Tentakelpflanze vergewohlknuspert wurde. Sie hat im Krieg gekämpft und ihren Freunden das Leben gerettet, als diese total versagt haben. Das da ist bloß ein minderwertiger Klon, der es nicht verdient, ihren Namen zu tragen!“

Samajim: „Ich wette, die ersten Leser beginnen Hina bereits mit Hermine zu shippen.“

Ajin: „Heutzutage shippen die Leute doch alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Erdogan wird mit einer Ziege geshippt, Kim Jong Un mit einem Mops oder mit einem Hamburger, Putin mit einem Bären und Donald Trump shippt sich selbst mit seiner eigenen Tochter. So wird jeder glücklich.“

**After a few minutes, Hermione welcomed shyly, "Welcome to Hogwarts! It is a wonderful place; and we really are so glad to have you here."**

Samajim: „Jetzt hat Hermine nicht nur das Aussehen einer Barbiepuppe, sondern auch noch die Intelligenz von einer. Wobei... selbst Barbie mit ihrem Silikonschädel ist nicht mal so langsam im Denken, dass ihr erst jetzt nach dem Essen einfällt, Harry willkommen zu heißen.“

**Harry's face reddened as they crossed an expansive, flowery field. They were going in the direction of a cluster of imposing, stone, academic-looking buildings. "Thank you," he muttered happily. "It is beautiful; and it feels very holy."**

Ajin: „Wenn dieser Ort heilig ist, dann ist mein Scheißhaus ein verdammter Tempel!“

**"It is," Hermione commented enthusiastically; and her chocolate-colored, carefully curled tresses were bouncing along with her steps. "My father is a very godly man; and to spread the word of the Lord is his greatest dream."**

**"Truly, that is a noble dream," Harry responded gravely with wisdom beyond his few years.**

Ajin: „Das war nicht weise, das war nur ein Versuch, sich bei dem Mädels einzuschleimen um sie rumzukriegen.“

Samajim: „Ist er nicht ein bisschen zu jung, um mit ihr zu flirten?“

Ajin: „Na und? Bei Boku no Pico klappt das ja auch.“

Hina: „Oh scheiße...“ (*Schnappt sich eine Kotztüte und übergibt sich*) „Warum musst du mich an diese Scheiße erinnern?!“

Samajim: „Und heutzutage fängt die Pubertät bei manchen Kindern früher an. Schau dir mal all die Kevins, Marvins oder Justins auf RTL 2 an. Die haben mit 12 Jahren schon längst zwei Kinder.“

Hina: „Bin ich froh, dass ich nicht in dieser Welt leben muss.“

Samajim: Willst du noch einen schockierenden Fakt hören? Es ist ja bekannt, dass es ein festgesetztes Alter gibt, in welchen Sex mit Minderjährigen erlaubt ist. In Deutschland liegt es bei 14 Jahren.“

Hina: „Klingt halbwegs vernünftig.“

Samajim: „Aber in Vatikanstadt liegt das Schutzalter bei 12 Jahren. Heißt also dass die Leute ganz legal Sex mit 12-jährigen haben dürfen.“

Hina: „Ein Grund mehr diesen Scheißladen dicht zu machen...“

**They walked for a few more minutes in silence. Eventually, they reached the end of the lovely, green meadow.**

Hina: „Die Unterkünfte liegen aber ganz schön weit weg vom Gebäude. Im Original lagen alle Schlafsäle innerhalb von Hogwarts und nicht außerhalb.“

Samajim: „Ist doch praktisch. Dann kann niemand die Kleinen schreien hören.“

Hina: (*kotzt wieder in die Kotztüte*)

**"The boys' dormitory is this way," Hermione expositied knowingly; and, with the innocent, casual affection so often found in children, she grabbed Harry's hand as she led him around the edifice of classrooms.**

Hina: „Warum nur muss diese Fanfiction wie ein Kinderporno geschrieben sein?“

Samajim: „Wer weiß was bei der Autorin abgegangen ist, als sie das geschrieben hat. Offenbar hat sie viel Spaß dabei gehabt.“

Ajin: „Irgendwie habe ich keinen Plan, wie Hogwarts in dieser Version aufgebaut ist. Sie gehen die ganze Zeit durch Gärten und Wiesen, nachdem sie die Küche verlassen haben, dann kommen sie zu den Klassenräumen und sind immer noch nicht bei den Schlafsälen. Ich wette mit euch, dass der Architekt entweder besoffen war, oder er

hat sein Hirn ebenfalls an die Körperfresser verloren.“

**Harry was so nervous; he could not think of anything to say. His brain fumbled for the perfect, Christian thing to say; but, before he could even manage a word, Hermione came to a stop in front of a tall, stone tower.**

Samajim: „Wie wäre es mit einem Amen, Hallelujah oder was weiß ich nicht was. Oder sind diese Floskeln nicht mehr christlich genug für unsere Mary Sue?“

**"This is the boys' dormitory," the devout young woman explained kindly; and she gestured to the heavy, oak door beside them. "I would show you inside; but I would hate to cause a scandal."**

Hina: *\*wütend\** „Was für ein verdammter Skandal?! Du bist ein elfjähriges Mädchen und zeigst einem gleichaltrigen Jungen die Schlafräume. Da ist nichts Skandalöses dran! Die Autorin soll verflucht noch mal aufhören, sexuelle Handlungen zwischen minderjährigen Kindern anzudeuten!!!“

Samajim: „Genau! Wir sind hier nicht bei den Katholiken!“

Ajin: „Okay, ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sagen würde. Aber diese Fanfiction ist bei weitem schlimmer als *My Immortal*. Nicht wegen Rechtschreibfehlern, OoCs oder Autorenkommentaren und der Vergewaltigung unserer Intelligenz. Nein, es ist wegen dem was Hina sagt. Die Autorin ist hier ganz offensichtlich darauf aus, kleine Kinder zu sexualisieren und das ist selbst für mich krank. Und ich kann so ziemlich über jeden Mist lachen. Selbst Tara Gilesbies verschissene Mary Sue war bereits 17 Jahre alt, als sie sich durch die Gegend gevögelt hat.“

**"I understand," Harry declared graciously. Too many young men these days pressure young women into things undesired and forbidden.**

Hina: *\*schreit\** „Die beiden sind keine jungen Männer oder Frauen. Es sind immer noch Kinder. Welcher Freischalter hat der Autorin überhaupt erlaubt, so etwas zu veröffentlichen? Da lese ich mir doch lieber Pokemon-Pornos durch, als mir diesen Scheiß noch länger anzutun.“

Ajin: „Trink mehr Alk, ansonsten explodierst du noch.“

Hina: „Es gibt keinen Alkohol, der stark genug ist, um meine Wut auf den Schreiber dieser Fanfiction zu kompensieren.“ (*trinkt die Schnapsflasche leer und wirft sie weg.*)

Samajim: „Ja, es macht nicht wirklich Spaß, solche Witze zu reißen, wenn die Story eine solche Wendung nimmt.“

**It is the mark of a true, old-fashioned gentleman to respect the fact that every young woman is another man's future wife. And we all know that it would be a dreadful, terrible sin to bring another man's wife into intimacy.**

Samajim: „Wenn meine Theorie stimmt und die Fanfiction wurde von einem pädophilen Geistlichen geschrieben, muss dem ja richtig einer abgegangen sein, als er das geschrieben hat. Also Spaß hatte der ganz eindeutig dabei.“

Hina: „Und seit wann sind Harry und Hermine ein Paar? Es gab niemals irgendeinen Hinweis, der darauf hindeutete, dass sie jemals zusammenkommen würden. Hermine heiratet Ron und nicht Harry!“

Ajin: „Dafür darf er dann Rons kleine Schwester nageln.“

Hina: „Du bist hier keine Hilfe, Ajin!“

Samajim: „Und woher will man wissen, wen die Frau irgendwann mal heiraten wird? Das macht erstens keinen Sinn und zweitens würde kein normaler Mensch so denken. Man muss schon mehrere Frauen in seinem Leben daten um die richtige zu finden. Liebe ist harte Arbeit und kein Märchen.“

Hina: „Stimmt schon. Aber wahrscheinlich werden die Kinder, die nach Hogwarts gebracht werden, einander versprochen oder direkt schon verheiratet. Wenn es in Entwicklungsländern klappt, dann ist es hier anscheinend auch legal.“

**Why does modern culture suddenly treat that as okay simply because he does not have her yet? Man's laws may permit it; but the laws of the Lord are not bound by time.**

Ajin: „Und mal wieder legen die mir oder besser gesagt ihrem Christengott schon wieder irgendwelche Wörter in den Mund. Und selbst das mit dem vorehelichen Sex wird heutzutage kaum noch eingehalten.“

Samajim: „Und wenn jeder Mann denken würde, die Frau, die er mag, könnte die zukünftige Frau von jemand anderem sein, dann wäre die Menschheit entweder ausgestorben, oder alle wären homosexuell geworden.“

Hina: „Nicht zu vergessen, wie viele Ehen in die Brüche gehen, wenn man direkt schon heiratet, ohne vorher mal ein Date zu haben. Die Christen haben aber auch keine Ahnung, wie normale Menschen denken oder fühlen. Es können ja nicht alle im Zölibat leben.“

Samajim: „Anscheinend funktioniert es in dieser Fanfiction so: wenn ein Mädchen oder ein Junge einander nett finden, obwohl sie sich nicht einmal kennen, werden sie

direkt verheiratet. Und damit verlieren die Mädchen all ihre Freiheit und müssen den Rest ihres Lebens als frustrierte Ehefrau verbringen.“

Ajin: „Und sie werden sich lieben in guten wie in schlechten Tagen. Bis dass der Anwalt sie scheidet!“

**Hermione moved to push open the imposing, large door, but she struggled with the knob. It was quite a heavy door! But Harry was a good, devout Christian now. He would not have a young, godly girl struggling to open a door which he was perfectly capable of opening himself!**

Hina: „Wie nutzlos ist Hermine denn, dass sie nicht einmal imstande ist, eine Tür zu öffnen?!“

Ajin: „Weil hübsche Mädchen immer dumm und nutzlos sind. Zumindest in dieser Fanfiction.“

Samajim: „Womit Petunia Recht hat, dass hübsche Mädchen dumm und nutzlos sind und Frauen, die Karriere machen, nicht auf ihr Äußeres achten. Damit wäre Petunia die einzige Frau, die wirklich brauchbar ist.“

Ajin: „Was also zeigt, dass Atheismus die bessere Alternative für Frauen ist, als irgendeine Form von Religion.“

**With the simple faith so often seen in little ones, Harry got down on his knees; and lifted his hands skyward; and shouted prayerfully, "Dear Lord, please open these doors; and allow me to enter my new home!"**

Ajin: „Ach leckt mich doch Leute. Ich bin Gott und kein Türöffner!“

Samajim: „Und wenn die doch alle beten können, warum macht Hermine das nicht selber?“

Hina: „Weil christliche Frauen total nutzlos sind und im Grunde nur Dekoration sind.“

Ajiin: „Und ich dachte immer, die rosahaarige Quotenschlampe aus dem Naruto-Anime wäre nutzlos. Aber ich habe mich geirrt. Herzlichen Glückwunsch, Hermine. Du bist offiziell noch nutzloser als Sakura Haruno, Bella Swan und all die anderen weiblichen Charaktere, die nichts zustande bringen!“

Samajim: „Und wieso haben die überhaupt Türen eingebaut, wenn sowieso keiner imstande ist, sie zu öffnen?“

Ajin: „Weil sie nicht nur verdammt faul, sondern auch strunzdoof sind!“

**With a loud, thunderous boom that echoed throughout the expansive, beautiful campus, the doors crashed open. Harry stood up piously as Hermione's jaw dropped. Now, she knew for certain that this was truly a man of the Lord!**

Hina: *\*Augen verdreh\** „Harry kann doch nicht der einzige Junge sein, der in diesem Schlafsaal wohnen wird. Und wenn die beiden die Tür nicht aufkriegen, muss es bedeuten, dass jeder mit Gottes Hilfe die Tür öffnen kann. Das bedeutet im Umkehrschluss dass so ziemlich jeder Loser ein Mann Gottes werden kann.“

Samajim: „Wenigstens hat es in der Originalversion einen Grund gegeben, warum Harry so besonders war. Aber in dieser Version gibt es nichts, was ihn anders macht als die anderen. Außer dem Fakt, dass er die allwissende Mary Sue ist.“

**Harry was about to step inside when Hermione grabbed his arm. He blushed once more.**

**"Wait, Harry!" Hermione uttered quickly. "There's something you should know."**

**"What is it?" Harry queried questioningly.**

Hina: „Jetzt sagt mir bitte nicht, sie will ihm ihre Liebe gestehen. Ansonsten kotze ich hier im Quadrat!“

**"My father says that dark times are coming," Hermione spoke worriedly. "There is a man named Voldemort who wants to destroy all that we stand for. He is pushing an agenda in congress which will stop us from practicing our faith freely."**

**"But that is what our founding fathers built this nation for!" Harry cried indignantly. "The freedom of religion!"**

Ajin: „Noch mal Glück gehabt, Hina. Aber dafür haben wir Voldemort, der offenbar Glaubenspraktizierung verbieten will.“

Hina: „Ehrlich gesagt hat er meine volle Unterstützung. Wenn sie diese Sekte von pädophilen Körperfressern auf diese Weise verbieten können, mache ich sogar persönlich mit.“

Samajim: „Und von was für Gründervätern redet er denn da? Die einzigen, die ich kenne, sind die amerikanischen Gründerväter.“

Hina: „Also spielt das Ganze in Amerika? Warum überrascht mich das nicht?“

Ajin: „Weil Amerika bekanntlich das Land der unbegrenzten Dummheiten ist.“

Hina: „Und soweit ich weiß, stand die Freiheit von Religionen nicht im Interesse der Gründerväter, sondern die strikte Trennung von Kirche und Staat.“

**"Voldemort doesn't care," Hermione remarked sadly; and she shook her head. "And he is gaining power. The freedom of Christians to practice our faith is disappearing by the day. Soon, it will be like it was in Rome." Lovely, ladylike tears began to roll down her delicate, terrified face. "And I don't like lions!"**

Hina: *\*facepalm\**

Ajin: „Ach wie cool! Voldemort will dieses Gesocks in der Arena von Raubtieren fressen lassen? Meine Stimme hat er!“

Samajim: „Ich auch, aber mal im Ernst: wie dumm kann man eigentlich sein? Wir sind hier nicht mehr bei den Gladiatoren und ich kenne kein Land, das jemanden auf diese Weise umbringen würde, nur weil sie ihren Glauben ausüben. Außer vielleicht Saudi-Arabien.“

Hina: „Und kein modernes Land der Welt würde Leute für ihren Glauben töten. Religionsfreiheit beinhaltet nicht nur Christentum, sondern auch Judentum, Islam und alles andere. Selbst Trump würde es nicht schaffen, so etwas durchzusetzen.“

Ajin: „Also ist das hier bloß eine dämliche Abklatsche von *God's not dead 2?* Kein Wunder, dass die Fanfiction so beschissen ist. Der Film selbst war schon verdammt mies.“

**"It will be alright," Harry reassured manfully. "We will just need to pray really, really hard! That's why we're here, after all."**

Ajin: „Beten und nichts tun? Selbst Jesus würde denen in den Arsch treten und sagen, sie sollten gefälligst was machen, anstatt nur auf ein Wunder zu warten.“

**"You're so brave," Hermione pronounced admiringly; and she wiped the tears from her eyes. She flung her arms around Harry's neck. "Thank you for giving me courage!"**

Hina: „Geh bloß weg von ihm oder ich rufe die Sittenpolizei!“

Samajim: „Und noch mieser hätte die Motivationsrede nicht sein können. Da hätte er genauso gut sagen können *Warten wir's ab und trinken eine Tasse Tee, dann wird's schon irgendwie werden.*“

Ajin: „Da hat sich wohl jemand von Angela Merkel's Philosophie inspirieren lassen.“

**Harry patted her head before departing and entering his new home. It wasn't until the doors had closed behind him that he realized that he did not know where he was supposed to sleep! The tower consisted of an old, stone staircase winding up the steep, sacred walls; and there were doors leading into each bedroom off of the stairway corridor. Harry felt very lost for a moment, but a quick prayer showed him the way!**

Ajin: „Zuerst missbrauchen die mich als Transportmittel, dann als Koch, dann als Türöffner und jetzt auch noch als Navi? Wofür haltet ihr mich eigentlich?! Für euren gottverschissenen Butler oder was?!“

Hina: „Jetzt weißt du wie es mir gegangen ist.“

Samajim: „Die sind auch wirklich zu dumm für alles.“

**As he collapsed into his bed, very tired from such an eventful day, he thought about the days that were coming. It was truly a good thing that the Lord had called him when He did!**

Ajin: „Als ob ich meine Zeit oder meine Nerven damit verschwenden würde, mich um euch Maden zu kümmern.“

Samajim: „Scheint so, als gäbe es hier mehr Verrückte, die unter Schizophrenie leiden.“

Hina: *(trinkt einen Schluck Whiskey)* „Langsam wird die Fanfiction echt zur Qual. Mein ganzer Körper rebelliert gegen diesen Scheiß und am liebsten würde ich schreien, heulen und gleichzeitig alles kurz und klein schlagen. So habe ich mich zuletzt gefühlt, als ich den Emoji Movie gesehen habe.“

Samajim: „Den Mist hast du dir allen Ernstes angetan?“

Hina: „Ich dachte, er wäre so schlecht, dass er wieder gut ist. Aber selbst der Emoji Movie ist bei weitem nicht so krank wie diese Fanfiction. Ich befürchte, uns steht noch Schlimmes bevor. Und ich freue mich nicht sonderlich darauf...“

## Kapitel 5: Unchristliche katholische Daywalker

*Nachdem sich alle noch mal Mut angetrunken und sich die Pause damit vertrieben haben, über irgendwelche belanglosen Themen zu reden, schlägt Hina das nächste Kapitel auf, während sich alle auf das Schlimmste vorbereiten.*

Hina: „Na, wer freut sich auf das nächste Kapitel?“

Samajim: „Ist das eine Fangfrage?“

Hina: „Ich wünschte, es wäre so. Aber leider sind wir nicht mal mit der Hälfte durch, was also bedeutet, dass uns noch einiges bevorsteht.“

Ajin: „Ist doch super. Dann ist es wenigstens nicht allzu schnell vorbei.“

Hina: „Was ist denn mit dir los? Sag bloß du bist Masochist.“

Ajin: „Nein, aber dafür ein Sadist. Und du glaubst nicht, wie viel Spaß es mir macht, euch beim leiden zuzusehen.“

Hina (zu Samajim): „Erinnere mich daran, ihm gehörig die Fresse zu polieren, wenn das hier vorbei ist.“

Samajim: „Wenn mein Verstand sich bis dahin nicht vollständig zersetzt hat, sollte das kein Problem sein.“

### Chapter 5: A New Friend?

Hina: „Quizfrage: wer glaubt ihr, wird der neue Freund sein?“

Samajim: „Ron.“

Ajin: „Eindeutig Ron.“

Hina: „Ja, das war auch mein Gedanke. Immerhin ist das Trio noch nicht ganz vollständig ohne Ron Weasley.“

Ajin: „Ron Weasley? Ich sprach eigentlich von L. Ron Hubbard. Die ganze Gruppe führt sich ja bereits auf wie eine Gruppe hirnamputierter Scientologen.“

**Author's Note: Hello, friends! I'm very sorry if this chapter is a bit shorter than usual; because just as soon as one sick little one gets better; wouldn't you know it; another one starts running a fever. Whew! A mommy's life sure is exhausting.**

Hina: „Ach hör bloß auf zu jammern. Mein Freund und ich haben eine pubertierende 14-jährige, einen 12-jährigen Jungen mit Asperger und Depression und ein zwei Monate altes Baby und wir gehen nebenher arbeiten. Und nach deiner Aussage hast du garantiert keinen Job.“

Samajim: „Ich wette, die wäre mit einem Leben als alleinerziehende Mutter vollkommen überfordert, wenn sie jetzt schon schlapp macht.“

Ajin: „Der geht es echt viel zu gut. Wenn die jetzt allen Ernstes von mir Mitleid erwartet, kann sie darauf warten, bis sie schwarz wird.“

**I wasn't planning on posting another chapter until things had settled down; but the hubby says the work of the Lord doesn't wait for the whims of men. So you can all thank Ephesians 5:22-24 for the speedy update =)**

Ajin + Samajim: *(Schauen fragend zu Hina)*

Hina: *(Holt ihr Smartphone raus)* „Wieso verschwende ich hier mein Datenvolumen für diese Kacke? Da steht doch eh nur drin, dass Frauen sich ihrem Mann unterwerfen sollen so wie sie sich Gott unterwerfen.“

Samajim: „Du bist wohl nicht gerade die Unterwürfigste, oder?“

Hina: „Ich habe mit 667 Jahren mehr Lebenserfahrung als mein 23-jähriger Freund und habe den gefährlicheren Job als er. Für gewöhnlich sind wir gleichberechtigte Partner, aber ich bin meist diejenige, die wichtige Entscheidungen trifft und die Familie beschützt... außer wenn mein Schatz seinen Dickkopf durchsetzen muss.“

Ajin: „So gleicht sich das auch wieder aus. Ja so sollte es in einer Partnerschaft laufen!“

Hina: „Sagt ausgerechnet derjenige, der sich von seiner Freundin herumkommandieren lässt und ihr auch noch aufs Wort gehorcht wie ein Schoßhündchen.“

Ajin: „Willst du Ärger haben?“

Hina: „Wenn du es drauf anlegst... Ich habe keine Angst vor dir.“

**Ooh, and on that note-some of you lovely readers have requested me to write down the Bible verses after each chapter. Well, far be it from me to not spread the Word of the Lord!**

Hina: „Na prima. Dann brauche ich also nicht immer wieder jedes Mal nachschlagen,

was diese ganzen Bibelverse bedeuten sollen."

Samajim: „Bleibt nur zu hoffen, dass die Autorin jetzt nicht damit anfängt, in jeden zweiten Satz einen Bibelvers reinzusetzen. Ansonsten wird das noch langweiliger als die letzte Seniorenolympiade."

**Another question I have gotten-in the "original books", Harry Potter and friends frequently question authority; and how do I feel about this? Well, that is quite a toughie you've asked me! I talked to the hubby about it; and we agreed that usually, it is good to obey authority; but when authority is acting contrary to the Lord; you should talk to that authority about it! Acts 5:29! You just might see authority figures making bad decisions in this chapter-nobody is perfect except the Lord;**

Samajim: „Wenn sich die Autoritätsperson nicht an die Regeln hält, soll man mit der Autoritätsperson reden? Na da will ich mal sehen, wie die Autorin den dicken Giftzwerg aus Nordkorea umstimmen will. Ich glaube, die hat keine Ahnung, wie Revolutionen funktionieren."

Ajin: „Schön zu hören, dass die Autorin zumindest meine Vollkommenheit anerkennt, nachdem sie die meiste Zeit damit verbracht hat, mich als den persönlichen Butler dieser hirnamputierten, pädophilen und stinkfaulen Sektenfutzis darzustellen. Wenn sie glaubt, ich verzeihe ihr diese Beleidigungen, nur weil sie damit anfängt, mir in den Arsch zu kriechen, hat sie sich deutlich geschnitten."

Hina: „Bist wohl sehr nachtragend, oder?"

Ajin: „Das kann man ja wohl auch von dir behaupten, meine Liebe!"

Samajim: „Und in diesem Kapitel machen Autoritätspersonen schlechte Entscheidungen? Ausgerechnet an der Schule, wo Gott persönlich der Butler dieser scheinheiligen Schwachmaten ist? Wer's glaubt wird selig."

**no, not even Dumbledore, no matter what "the original books" told you-and how Harry Potter handles this will be a big question in the story. Hint: it will be very different than the "original books!"**

Hina: „Erstens war Dumbledore niemals ein Charakter, der alles so verdammt offensichtlich gemacht hat, sondern immer dezente Hinweise gegeben hat, um Harry den Weg zu zeigen. Er hat meistens lediglich geheimnisvolle Anmerkungen gemacht und wusste mehr als er je zugegeben hat."

Samajim: „Er ist halt der magische Mister Miyagi."

Hina: „So in der Art. Und zweitens will ich lieber nicht wissen, wie das Ende von der

Story aussehen wird, wenn das, was wir bisher erlebt waren, lediglich *kleine Veränderungen* waren.“

Ajin: „Ich wette mit euch, sie wird die Story so dermaßen verunstalten, dass selbst *My Immortal* blass vor Neid wird.“

**And finally-I got a "PM" from a lovely friend who was a bit confused; so I'll just clear this up now: I do not own the "original books"; and those belong to JKR!**

**So, without further ado-**

Ajin: „Wie viel Dummheit und Ignoranz sind nötig um nicht zu wissen, dass Joanne K. Rowling die Harry Potter Saga geschrieben hat. Und anscheinend hat selbst die Autorin keinen blassen Schimmer, wie die Schöpferin der Originalgeschichte heißt.“

Samajim: „Wahrscheinlich ist das JKR bloß eine Abkürzung für *Just Kidding, Right?*, weil unsere werte Ann Grace sich garantiert einen Ast ablacht, während wir hier langsam aber sicher durchdrehen.“

Hina: „So langsam traue ich ihr alles zu. Und so ganz nebenbei: kann es sein, dass die Anmerkungen der Autorin immer länger werden?“

Samajim: „Anscheinend hat jemand Redebedarf.“

Ajin: „Dann soll die doch mit ihrem Friseur reden. Soll der sich doch diesen Scheiß anhören.“

Samajim: „Wahrscheinlich hat er Schmerzensgeld verlangt, dass sie seine Gehirnzellen mit diesem Mist zerstört hat.“

Hina: „Das sollte ich spätestens nach Beendigung dieser Fanfiction auch tun... Ich glaube nicht, dass ich mich so schnell von diesem mentalen Schaden erholen kann.“

**Harry Potter woke up drowsily in a comfy, fluffy mattress. It was only now that he had the energy to observe his surroundings. The room was small but also everything a little boy needed; there was a big, warm fire place in the grey, stone wall across from him; a shelf of intelligent, age-appropriate books-the Holy Bible was in the center of the shelf, of course!-and there was a simple, wood dresser of respectable, school-appropriate attire; and of course a clean, porcelain sink for washing up and brushing teeth and such.**

Hina: „Ja sicher... alles was ein elfjähriger Junge braucht. Einfache Möbel, kahle Wände wie in einer Zelle, ein verstaubtes Bücherregal, ein Waschbecken und natürlich ein Kamin. Jeder verantwortungsvolle Erwachsene würde ums Verrecken kein Kind in einem Raum mit einer hochgefährlichen Feuerstelle einquartieren.“

Samajim: „Na ist doch praktisch. Dann kann er den Ring ins Feuer werfen!“

Hina: „Das sind Christen und keine Hobbits.“

Samajim: „Dann kann er Hermine ins Feuer werfen. Mit so etwas haben die Christen ja bestens Erfahrung.“

**It was only then that our hero noticed that there was another bed in the room.**

Hina: „Seit wann ist er denn ein Held? Er hat bisher noch rein gar nichts gemacht!“

Samajim: „Die Autorin kann ja schlecht Mary Sue sagen. Das wäre ja zu einfach.“

Ajin: „Und seit wann beschwerst du dich denn, Hina? Du hast ja auch nicht gerade als Heldin angefangen und hast ein paar Leute während deiner Heldenkarriere abgemurkst.“

Hina: „Aber zumindest habe ich etwas gemacht. Wenn Harry bisher nichts Heldenhaftes geleistet hat, ist solch eine Bezeichnung einfach nur deplatziert. Und diese direkten und indirekten Zwischenkommentare der Autorin gehen mir so langsam richtig auf den Keks. Und wichtiger noch: wo kommt plötzlich das Bett her?“

Samajim: „Entweder teleportiert Gott nicht nur Leute sondern jetzt auch schon Betten, oder der Junge sollte seinen Optiker verklagen!“

**It was the same as his own bed; except that this other bed had not been made. Also, this bed had its own Bible in it; and it looked different from the one on the shelf. But where was this new roommate of his?**

Hina: „Äh... hat die Bibel jetzt verschiedene Ausgaben oder wie?!“

Samajim: „Vielleicht ist die eine kinderfreundlich und die andere für die Erwachsenen. Wahrscheinlich muss er erst einmal in der Kinderbibel lesen, bevor er bereit ist, all die Sexgeschichten und blutigen Kriege der Leute zu lesen.“

Ajin: „Pffft, das ist genau der Grund warum die Jugend von heute nur aus lauter Weicheiern und Heulsusen besteht. Ich verstehe auch die Eltern nicht, die ihren Kindern was von Bienchen und Blümchen erzählen, wenn sie diese aufklären wollen. Zeigt den Kindern doch einfach einen Pornofilm und dann braucht ihr keine Referate mehr halten.“

Hina: „Es wundert mich ehrlich gesagt, dass deine zweite Tochter nicht genauso eine geistesgestörte monströse Tyrannin ist, wenn sie dich als Vater hatte.“

**Harry looked behind him to see a small, pallid young boy with shockingly bright red hair kneeling with seeming piety as he prayed to a small statue. At this shocking sight, Harry felt a horror; but he quickly composed himself; and declared bravely, "Hello, friend! My name is Harry Potter; and I take it that we are roommates. What's your name?"**

Ajin: „Oh klasse! Jetzt haben wir schon die ersten Ketzer an der Schule, die goldene Kälber oder irgendwelche anderen Statuen anbeten. Und mal wieder muss es die Rothaarigen erwischen.“

Hina: „Wieso? Sind Rohaarige denn anders?“

Ajin: „Ginger Kids haben bekanntlich keine Seele. Weiß doch jeder.“

**"Ronald Weasley," the other boy responded friendly; and he reached out a hand to shake. "Welcome to Hogwarts. I am a Christian, too."**

Hina: „Und was sagst du jetzt? Ron ist weder ein Ketzler, noch ist er ein Ginger Kid.“

Ajin: „Es ist noch viel schlimmer als befürchtet...“

Hina: „Hä?“

Samajim: „Er ist ein Daywalker. Gott steh uns bei...“

Ajin: „Vergiss es! Wenn der Daywalker-Virus der Weasleys die Charaktere infizieren sollte wie der *Goffik*-Virus in *My Immortal* dann bin ich der Erste, der hier die Biege macht und die Tür abschließt, damit euch diese Rotschopfzombies als erstes kriegen!“

Hina: „Versuch's ruhig. Aber vorher trete ich dir in die Eier, damit die Daywalker- oder Ginger-Zombies dich zuerst erwischen und ich genug Zeit habe, um abzuhaufen.“

**"Really?" Harry exclaimed delightedly; and clasped his hands together. "This is joyous news!"**

Hina: „Mal im Ernst: wie dumm sind diese Kinder eigentlich? Es ist eine Schule für Christen. Was hat Ron gedacht, was Harry ist? Ein Pastafarier?“

Samajim: „Ich wette, die Story wäre wesentlich unterhaltsamer, wenn es um die Kirche des unsichtbaren fliegenden Spaghettimonsters gehen würde. Dann würden sie sich als Piraten verkleiden, Nudelsiebe auf den Köpfen tragen und sie wären nicht so verklemmte und stereotypische Gebetsbrüder.“

Ajin: „Sei nicht so hart zu den Kindern. Es gibt so viele christliche Gruppierungen, dass es schwer ist, überhaupt zu sagen, wer noch Christ ist und wer nicht. Da wären die Katholiken, Protestanten, Orthodoxen, Mormonen, Amische, die Episkopalkirche, die Lutheraner, Baptisten, Presbyterianer, Mennoniten und weiß der Teufel noch wie viele andere.“

Hina: „Wundert mich, dass die Leute da noch den Überblick behalten können...“

Ajin: „Das wage ich zu bezweifeln. Im Grunde sind sie doch eh alle gleich: religiöse und obernervige Spießer.“

Samajim: „Man könnte echt meinen, die Leute hätten nichts Besseres zu tun als Sekten zu gründen...“

Ajin: „Verübeln kann ich's denen nicht. Wenn ich mir die Liste der amerikanischen Präsidenten ansehe, würde ich auch in eine Sekte flüchten.“

**Ronald smiled deviously; and Harry remembered that he had just seen this boy praying to a statue; and he wondered why that would be; but he was new to this whole Christianity thing; and maybe that was okay. Still, it didn't feel quite right. He bravely resolved to would bring it up with Dumbledore.**

Hina: „Seit wann weiß unsere Mary Sue plötzlich nichts mehr über das Christentum?“

Ajin: „Weil der Plot es so will. Eine bessere Erklärung wirst du hier nicht kriegen.“

Samajim: „Und wir haben nicht einmal Informationen, was für eine Statue das ist. Es könnte Jesus am Kreuz oder die Jungfrau Maria sein. Und die werden von den meisten Christen angebetet.“

Hina: „Aber die Katholiken haben auch Heilige und Märtyrer, zu denen sie beten.“

Samajim: „Was glaubst du wohl, wie viele Heilige es eigentlich gibt? Vor Jahrhunderten ist noch jeder Idiot gleich zum Heiligen geworden, bis die Kirche selber gemerkt hat, was für einen Mist sie da verzapft hat.“

Hina: „Also macht Ron nichts verbotenes und Harry benimmt sich wie ein hinterfotziges Kameradenschwein.“

Ajin: „Wundert dich das? Ron ist ein Rotschopf und Rotschöpfe sind die Ausgeburt des Teufels weil sie keine Seele haben.“

**"Would you like to come with me to breakfast?" Ronald queried politely; as he got up from the statue he had been kneeling in front of. "They have delicious food here in the Great Hall."**

**"Would I ever!" Harry cried delightedly; and he bolted out of bed; and brushed his teeth; and washed his face. This little one certainly had a healthy appetite!**

Hina: „Kann es sein, dass sie außer essen und beten sonst nicht viel machen werden?“

Samajim: „Was hast du erwartet? Einen Exorzismus? Selbst mit viel Glück wird es wahrscheinlich nicht passieren, dass jemand unsere Mary Sue exorziert.“

Ajin: „Dafür fange ich gleich noch damit an, meinen Kopf um 180° zu drehen und im Quadrat zu kotzen, wenn die nicht mal langsam mit den Plot vorankommen.“

**In a jiffy, Harry and his new friend had joined the stream of young lads on the steep, winding stairs heading to breakfast. They could smell the aroma of breakfast from the Great Hall; and it wafted right into their noses! Before they knew it, they were all sitting in the Great Hall.**

Samajim: „Wie können sie das Essen von so weit her riechen, wenn Harry und Hermine minutenlang durch Wiesen und Gärten laufen mussten, um zu den Schlafsälen zu kommen?“

Hina: „Und vor allem ist es interessant, dass sie nicht einmal merken, wie sie in die große Halle kommen. Anscheinend brauchen sie nicht einmal mehr zu beten, damit Gott sie teleportiert.“

Ajin: „Nicht nur die Kinder, sondern anscheinend auch der Essensgeruch scheint teleportiert worden zu sein. Oder aber Hermine ist so nutzlos, dass sie nicht einmal in der Lage ist, ohne Riesenumwege zu den Schlafsälen zu laufen.“

Hina: „Irgendwie habe ich echt keinen Plan, wie Hogwarts in dieser Version aufgebaut ist...“

Samajim: „Ich bin mir sicher, der Autorin erging es nicht anders, als sie das geschrieben hat.“

**"Come sit with me and my family," Ronald offered eagerly; and he motioned frantically toward a table packed full of people with hair just as red as his. "Come on come on come on; I can't wait for them to see that I have made a new friend!"**

Ajin: „Oh großartig. Jetzt ist auch noch der ganze Weasley-Clan in Hogwarts. Da kann sich unsere Mary Sue gleich der Daywalker-Sekte innerhalb der christlichen Sekte anschließen. Dann haben wir direkt Sektenception!“

Samajim (als Ron): „Komm zu uns! Komm zu uns, Harry! Werde ein Teil des Weasley-Hiveminds!“

Hina: „Ich hatte die Weasleys eigentlich ganz anders in Erinnerung, aber nachdem ich erlebt habe, was mit Hermine passiert ist, würde mich gar nichts wundern. Nicht einmal wenn Snape plötzlich Rons Vater ist!“

Samajim: „Das wäre selbst für meine Verhältnisse mehr als verstörend. Mehr noch als Dumbledore und McGonagall als Ehepaar.“

Hina: „Immer noch eine bessere Romanze als *Fifty Shades of Grey*.“

**Harry followed Ronald with the obedience of one who does not have many friends in a new situation.**

Ajin: „Selber schuld. Wer will auch schon freiwillig mit einer Mary Sue befreundet sein, die schon mit elf Jahren darauf aus ist, ein Mädchen zu bumsen? Ich würde nicht mal auf Facebook freiwillig mit ihm befreundet sein.“

**Oh, what a difficult circumstance that can be-and how many believers have been led astray by those situations!**

**"Guys, guys, guys!" Ronald screeched joyously as he pulled Harry toward the table of his family. "This is Harry Potter; and he is my new roommate."**

Hina: „Ja schön für dich, Ronald McDonald! Kleb dir doch gleich Sternchen in dein Heft! Mal im Ernst, so etwas interessiert doch keine Sau.“

**"Hello, Harry!" the Weasleys chorused in unison. "Welcome to Hogwarts School of Prayer and Miracles!"**

Samajim: „Aha, jetzt reden die Weasleys schon einheitlich? Sagt bloß die Körperfresser für Daywalker haben ein Schwarmdenken entwickelt.“

Ajin: „Und somit entwickelt sich eine religiöse Propaganda langsam aber sicher zu einem Science-Fiction-Horror.“

**"H-hello," Harry stammered shyly. Something about this group made him nervous. "Nice to meet you."**

Hina: „Zum allerersten Mal kann ich seine Reaktion verstehen. Wenn ich einer Gruppe Schwarmdenker begegnen würde, wäre mir auch nicht gerade wohl zumute.“

Samajim: „Ach ich finde so etwas gar nicht mal so schlecht. In diesem Science-Fiction Cartoon war es auch eine bessere Alternative gewesen, als allen ihren freien Willen zu lassen.“

Ajin: „Und dann kam natürlich die Massenorgie.“

Samajim: „Zu schade, dass ich davon nichts sehen konnte...“

**He sat down at their table. He could smell a delicious breakfast-but where was the food?**

Hina: „Gibt es auch eine Form von Schizophrenie, die Halluzinationen verursacht, bei der man Gerüche wahrnimmt?“

Ajin: „Was fragst du mich? Ich bin Gott und kein Hirndoktor.“

Samajim: „Bei dem Dachschaden, den diese Leute bereits haben, würde mich nichts anderes wundern.“

**No sooner had the thought crossed his mind when the Reverend Dumbledore came onto the Great Hall's stage; and dropped down to his knees; and raised his hands skyward; and screamed, "Dear Lord, please provide these devout young ones with three strips of bacon or links of sausage each-two for the ladies-a bowl of hardy oatmeal flavored with cinnamon and apple chunks; two poached eggs cooked all the way through; home fries seasoned with garlic; a glass each of orange juice and milk; and dishes up to the task."**

Ajin: „Mal im Ernst: wofür halten mich diese Galgenvögel eigentlich? Ich bin Gott und kein Koch oder Hausdiener!“

Samajim: „Wohl wahr. Das einzige Mal als Ihr versucht habt zu kochen, endete in einem Disaster.“

Hina: „Was ist passiert?“

Samajim: „Seine Freundin hat ihn dazu genötigt, sich einen anständigen Job zu suchen, damit er lernt, die harte Arbeit von Menschen mehr zu würdigen. Sein Sachbearbeiter beim Arbeitsamt hat ihn in einen Job als Kantinenkoch vermittelt und er hat bereits an seinem ersten Tag seine Kochkünste unter Beweis stellen können.“

Ajin: „50 Menschen sind mit einer schweren Lebensmittelvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert worden. Und dabei sollte ich eigentlich nur die Salatsoße machen...“

Hina: „Wie zum Teufel schafft man das denn?!“

Ajin: „Das ist noch gar nichts. Als mein bescheuerter Sachbearbeiter meinte, ich würde einen guten Fahrlehrer abgeben, habe ich es geschafft, innerhalb von 90 Minuten eine Fahrschülerin fürs Leben zu traumatisieren. Ich hatte die Polizei an der Backe, einen Schaden von 500.000€ verursacht und mehrere Anzeigen wegen Beamtenbeleidigung, Bedrohung, schwerer Körperverletzung, diverse Verkehrsverstöße, Widerstand gegen die Polizei, Vandalismus und Brandstiftung.“

Hina: „Ich dachte immer seine Tochter wäre gestört aber für diesen Gott hier braucht man definitiv einen Waffenschein!“

**Harry was once again amazed to see the food appear in front of him. The food looked and smelled amazing. He suspected good old Minerva had something to do with this delicious spread!**

Hina: „Was soll sie denn mit dem Essen gemacht haben? Außer Geschirr abwaschen und das brave Hausfrauchen spielen kann sie anscheinend nichts.“

Samajim: „Und seit wann ist sie denn auf einmal älter geworden? Gestern war sie noch wesentlich jünger gewesen.“

Ajin: „Entweder hat sie eine verdammt gute Anti-Aging-Creme benutzt, oder ihr Alter ändert sich spontan nach Gemütslage. Oder sie ist eine menschliche Eintagsfliege.“

**But before he dug into the food; he remembered that he had something to discuss with the reverend. Harry fought his nervousness; and he ran after Dumbledore as he hopped dexterously off of the stage.**

**"Excuse me!" the young believer cried innocently as he ran after the reverend as fast as his little legs could carry him. "Excuse me, reverend!"**

Hina: „Und schon fängt es damit an, dass Harry das hinterfotzige Kameradenschwein spielt und seinen neuen Freund verpetzt. Mal im Ernst, der soll mal nicht so einen Aufstand machen, nur weil Ron eine Statue angebetet hat.“

Samajim: „Da wäre ich mir nicht so sicher. Das letzte Mal, als die Hebräer ein goldenes Kalb angebetet haben, endete es in einem Blutbad mit einer Altersfreigabe ab 18 Jahren.“

Ajin: „Den Gott im alten Testament fand ich richtig sympathisch. Damals hat er noch Menschen gequält um seine Macht zu beweisen und seine treuesten Anhänger gezwungen, ihre Kinder zu opfern. Aber kaum schwängert er irgendeine Jungfrau, wird er zur reinsten Pussy. Und überhaupt: die Leute können mir nicht weismachen, dass irgendein Gott seine Zeit damit verschwenden würde, Jungfrauen zu schwängern. Das klappt nie und nimmer!“

Samajim: „Aber heißt es nicht, dass Gott allmächtig sei?“

Ajin: „Hast du schon mal in irgendeiner anderen Religion schon mal davon gehört, dass ein Gott eine Sterbliche geschwängert hat, ohne sie vorher zu nageln? Göttliche Nachkommen entstehen nur auf zwei verschiedenen Wegen: entweder aus einem Körperteil oder etwas ähnlichem, oder aber er nagelt eine Sterbliche. Mal im Ernst: welcher Gott würde eine Jungfrau schwängern, ohne wenigstens seinen Spaß zu haben? Das lassen sich auch nur so verklemmte Spießer einfallen. Und eher bin ich Smitty Werbenjagermanjensen, als dass diese Tussi wirklich so jungfräulich war wie sie einem weismachen wollte.“

Samajim: „Naja, damals waren die Menschen noch wesentlich einfältiger als heute. Verwundern würde es mich nicht. Oder aber die werten Bibelschreiber wurden noch nie aufgeklärt, wie Babys gemacht werden.“

Hina: „Und ich verstehe auch nicht so den Hype um sie. Dann hat sie halt Gottes Sohn zur Welt gebracht, na und? Es gibt unzählige andere Halbgötter in anderen Religionen. Die griechischen Götter haben auch fröhlich durch die Gegend gevögelt. Nur weil sie ein Kind zur Welt gebracht hat, ist sie noch lange nichts Besonderes!“

Samajim: „Stimmt... wenn man sich die ganzen Heiligen ansieht... Sie sind entweder qualvoll für ihren Glauben gestorben oder haben Kranke geheilt und Wunder vollbracht. Aber die gute Maria hat im Grunde nichts gemacht, außer ein uneheliches Kind zur Welt zu bringen. Und soweit ich weiß war so was damals skandalös.“

Ajin: „Da könnten die Katholiken genauso gut meine Freundin anbeten. Zwar ist sie keine Jungfrau mehr, aber die zukünftige Mutter meiner Kinder.“

Hina: „Wenn deine nächsten Kinder genauso geistesgestört und sadistisch werden wie deine Tochter, sehe ich schwarz für diese Welt.“

**"What is it, son?" the reverend reiterated kindly. He was dressed respectably in sturdy, manly jeans and a red, white, and blue plaid shirt over which a few virile tresses were visible; and a pair of admirable, brown cowboy boots. "Are you settling in alright?"**

Hina: *\*facepalm\**

Samajim: „Also... ist Dumbledore jetzt auch ein Sektencowboy?“

Ajin: „Deren Sektenmitglieder würde ich ja mal allzu gerne sehen, wenn die alle als Cowboys verkleidet durch die Gegend laufen. Aber andererseits... die Pastafarier verkleiden sich als Piraten und setzen sich für ihre Passfotos Nudelsiebe auf die Köpfe.“

Hina: „Die haben doch alle einen an der Klatsche!“

**"I sure am," Harry retorted graciously. "How are things with your family?"**

Samajim (als Harry): „Besonders interessiert mich, wie es den Hermine geht. Ist sie noch zu haben oder ist sie schon vergeben?“

Ajin (als Dumbledore): „Gut dass du fragst, mein Junge. Ich war schon besorgt, dass sie niemanden mehr als passenden Partner findet und als alte Jungfer endet. Sie ist schon fast zwölf und da ist es höchste Zeit, dass sie endlich unter die Haube kommt. Stellt sich nur die Frage wie viel du bereit bist für sie zu geben.“

Hina: „Das soll wohl ein schlechter Scherz sein. Selbst geschenkt wäre sie noch zu teuer. Die ist ja selbst zu doof um eine Tür aufzumachen. Sie kann überhaupt nichts!“

Samajim: „Naja, wenn Frauen keinerlei Qualitäten haben, sind sie dafür vielleicht gut im Bett.“

Hina: „Ich spüre, wie sich mein Magen wieder umdreht...“

**"Very well," replied Dumbledore knowledgeably; and he was impressed with this little one's manners. "Was there something you wanted to talk to me about?"**

**"Well," Harry began uncomfortably; and he scuffed his blue-sneakered foot against the polished wood floor of the Great Hall. "I woke up this morning and saw my roommate praying to a statue. Is that really an okay thing to do?"**

**"That is a real toughie," Dumbledore answered ponderously. "Well, I don't worship idols. It is, in fact, a very un-Christian thing to do."**

Hina: „Dann soll das also heißen, Katholiken sind keine Christen, weil sie zu Jungfrau Maria und den Heiligen und Märtyrern beten?“

Samajim: „Ganz genau. Nicht etwa, weil die Pfaffen Kinderschänder sind und vom Vatikan gedeckt werden, damit sie nicht von der Polizei geschnappt werden. Nein, sie haben sich versündigt, indem sie der Mutter ihres Erlösers Respekt und Verehrung zollen.“

**But you see, here at Hogwarts, we divide ourselves up into Sorting Hats.**

Hina: „Äh... was? Seit wann werden die Schüler nach Hüten aufgeteilt?! Vorher wurden sie in verschiedene Häuser aufgeteilt und wurden dementsprechend von den zugehörigen Lehrern unterrichtet. Das funktionierte ganz simpel nach dem System eines Schulklassensystem, nur mit dem Unterschied, dass die Schüler nach Charaktereigenschaften ausgewählt wurden.“

Samajim: „Aber anscheinend ist das herkömmliche Schulklassensystem für unsere Autorin nicht christlich genug und so werden jetzt alle nach Hüten sortiert.“

Ajin: „Wow, das ist selbst für meine Ansprüche zu doof. Die Autorin doch echt eine Meise unter dem Hut...“

**After breakfast, all the new little ones will choose their Hats. Each of the different Hats have different beliefs; but we all love the Lord! And what more in common do you need?"**

**"That does sound true," Harry pondered sensitively.**

Samajim: „Für mich klingt das eher nach dem größten Bullshit des Jahrhunderts.“

Ajin: „Dem Jungen hat man doch ins Hirn geschissen. Aber wahrscheinlich versucht er sich bloß bei dem alten Sack einzuschleimen, damit er Chancen bei dieser Barbie-Hermine hat. So jung und trotzdem schon Notstand wie ein hormonegeplagter Teenie.“

**"But is it really? It seems that, if we all really love the Lord, we don't need to divide ourselves. Are the divisions between the different Hats really so significant as to merit dividing Christianity? What are these divisions?"**

Hina: „Jeder hat seine eigene Art und Weise, seinen Glauben auszuleben. Das fing doch schon damit an, als die Leute keine Lust mehr hatten, sich von den Katholiken so schamlos abzocken zu lassen.“

Samajim: „Stimmt... dann hatte dieser eine Betbruder seine 15 Theorien an die Wand genagelt.“

Hina: „Es waren zwölf Thesen. Es ist schon beschämend wenn eine Voodoo-Priesterin mehr über die katholische und protestantische Kirche weiß als ein Pseudo-Pfarrer wie du.“

Samajim: „Ich bin halt faul und steh dazu. Und seit wann kennst du dich plötzlich mit so etwas aus?!“

Hina: „Weil der Voodooismus viele Referenzen zu katholischen Heiligen hat, als die Afrikaner als Sklaven nach Amerika kamen.“

**"Well, they are somewhat significant," Dumbledore allowed tentatively. "For instance, I am a Gryffindor Hat. We believe everything in the Bible; and only the Bible. That redheaded roommate of yours is a Slytherin Hat."**

Samajim: „Also ich kenne zwar nicht alle Details aber war Ron nicht in Gryffindor? Soweit ich weiß kommen doch nur die hinterhältigen Rassisten nach Slytherin.“

Ajin: „Stimmt. Die wichtigsten Charaktere kamen alle nach Gryffindor, die Streber und Hippies nach Ravenclaw, die Zauberernazis nach Slytherin und die unwichtigen Statisten nach Hufflepuff.“

Hina: „Ich weiß noch, als jeder über die Bücher gesprochen hat. Da wollten sie alle nach Gryffindor und haben sich über Slytherin lustig gemacht. Erst vor kurzem hat die Schwester meines Freundes einen Online-Test entdeckt und wollte ihn unbedingt ausprobieren.“

Samajim: „Und was hat sich herausgestellt?“

Hina: „Mein Freund ist Hufflepuff, seine Schwester Gryffindor und ich bin halb Gryffindor und halb Slytherin. Aber wundern tut es mich nicht. Meine Persönlichkeit ist ja auch zur Hälfte total verkorkst.“

Samajim: „Also bist du zur Hälfte Rassistin?“

Hina: „Ein falsches Wort noch und ich schlag dir den Kiefer so weit ein, dass du dir die Zahnbürste in den Arsch stecken musst, um dir die Zähne zu putzen!“

**"And Slytherins worship statues?" Harry queried innocently.**

**The reverend nodded gravely.**

Hina: „Also sind Slytherins Katholiken?“

Samajim: „Was also heißt, dass Katholiken die Ausgeburt des Bösen sind. Denn alle bösen Charaktere kommen bekanntlich aus diesem Haus.“

Ajin: „Passt doch super. Endlich hat die Autorin mal einen treffenden Vergleich gemacht.“

Hina: „Dann würde mich ja mal interessieren, was mit den anderen Häusern ist.“

Samajim: „Hüte! Du meinst wohl Hüte statt Häuser.“

Hina: „Ums Verrecken werde ich mich nicht dazu herablassen, die Häuser auf irgendeine bescheuerte Kopfbedeckung zu reduzieren!“

**"Then how are they Christian?" Harry questioned skeptically. "What about Exodus 20:4-6? That's a ten commandment!"**

**"Well, they have different commandments," Dumbledore explained well-meaningly. "They love the Lord; and that is all we need."**

Hina: „Okay, jetzt bin ich aber wirklich überfragt. Inwiefern sind die zehn Gebote der Katholiken anders als bei anderen christlichen Gruppen?“

Samajim: „Sind sie auch nicht. Die zehn Gebote stehen Wort für Wort in der Bibel und soweit ich weiß, befolgen die meisten Gruppen die Bibel Wort für Wort. Es sei denn natürlich die Sekte der Autorin hat ihre ganz eigenen Regeln.“

Ajin: „Pfft, ich kenne deren Gebote und die sind für'n Arsch! Der Ajinismus hat insgesamt elf Gebote und die meisten bestehen darin, mir nicht auf den Sack zu gehen.“

Hina: „Und warum müssen es ausgerechnet elf sein?“

Ajin: „Weil ich Gott bin und mehr verdiene als zehn!“

**"But do they really love the Lord?" Harry posited timidly. "If they do; then why do they worship statues?"**

**"Dark days are coming," Dumbledore replied earnestly. "We need to be inclusive. If there were only Gryffindor Hats at Hogwarts; then there would not be many people left."**

Hina: „Nur weil man Märtyrern, Heiligen und der Erzeugerin des Messias Respekt zollt, ist man noch lange kein Ketzer. Es ist ja nicht so als würden diese als Götter verehrt werden. Nun gut, Maria hat außer dieser einen Sache, die so ziemlich jede gebärfähige Frau kann, nichts gemacht, aber sie verdient zumindest von den Glaubensanhängern Respekt. Und daran ist nichts Verwerfliches.“

Samajim: „Stimmt, wir sind hier ja nicht mehr bei den alten Griechen. Deren Götter haben schon Massenmorde angezettelt, wenn irgendjemand behauptet hat, seine Tochter wäre so hübsch wie eine Göttin.“

Hina: „Gott sollte echt mal liberaler werden.“

Ajin: „Hey, wirf mir nicht vor, dass ich nicht liberal wäre. Diesen Scheiß mit der Homophobie, der Frauenfeindlichkeit und der Hexenverbrennungen haben diese Bibelfritzen und diese Prediger angezettelt! Ich hatte damit nichts zu tun.“

Hina: „Aber was dagegen getan hast du auch nicht.“

Ajin: „Ich sehe auch nicht ein, warum ich für den Bockmist anderer Leute geradestehen soll obwohl ich rein gar nichts gemacht habe!“

**"I see," Harry conceded uncertainly as he walked back to Ronald's overcrowded table. He was getting nervous about this Hat business; but he supposed he did have to trust Dumbledore. After all, grownups know best, right?**

### **Author's Note – Blessings!**

Hina: „Erwachsene wissen es am besten? Sag das mal meiner Mutter, dem geistesgestörten Psychopathen-Gott neben mir, Donald Trump, Kim Jong Un, Erdogan, Hitler und so ziemlich jeden anderen Diktator in der Menschheitsgeschichte.“

Samajim: „Die Welt besteht halt aus Verrückten. Das ist auch der Grund, warum in dieser Welt die Verrückten das Sagen haben.“

**Ephesians 5:22-24: Wives, submit yourselves unto your own husbands, as unto the Lord. For the husband is the head of the wife, even as Christ is the head of the church: and He is the saviour of the body. Therefore as the church is subject unto Christ, so let the wives be to their own husbands in every thing.**

Hina: „Und was genau will dieser Bibelvers damit aussagen? Dass die Männer vergleichbar mit dem Messias sind? Also wenn das keine Blasphemie ist, dann fresse ich einen Besen.“

Samajim: „Ja, da ist was dran. Aber Hauptsache die klingen wichtig dabei, wenn sie irgendeinen Schwachsinn erzählen.“

Hina: „Klingt ja als wäre jeder ein Heiliger, der mit einem Penis geboren wird.“

Ajin: „Aber ironischerweise sind es die Frauen, die mit den zwei X-Chromosomen geboren werden, während das Y-Chromosom der Männer keine bedeutende Funktion hat außer der, dass er mit einem Schwanz statt einer Muschi geboren wird. Naja, ich stimme Hinas Gleichbehandlungsgequatsche zu. Deshalb werden im Ajinismus Frauen und Männer gleichermaßen diskriminiert.“

**Acts 5:29: Then Peter and the other apostles answered and said, "We ought to obey God rather than men."**

Hina: „Widerspricht sich das nicht eigentlich dem vorherigen Bibelvers, wo Männer mit Jesus Christus gleichgesetzt werden?!"

Ajin: „Nein, du siehst das aus dem falschen Blickwinkel: Frauen beten ihre Männer an, Männer beten Jesus Christus an, Jesus betet Gott an. Folglich also sind Frauen nichts wert, weil sie weder Christus noch Gott anbeten.“

Samajim: „Die Christen und ihre Logik. Da kommt doch keine Sau mit...“

**Exodus 20:4-6: Thou shalt not make unto thee any graven image, or any likeness of any thing that is in heaven above, or that is in the earth beneath, or that is in the water under the earth: thou shalt not bow down thyself to them, nor serve them: for I the LORD thy God am a jealous God, visiting the iniquity of the fathers upon the children unto the third and fourth generation of them that hate me; and shewing mercy unto thousands of them that love me, and keep my commandments.**

Hina: „Okay, soweit ich verstehe, bezieht sich das auf Götzen, die als Gottheiten verehrt werden. Das kann ich nachvollziehen, außer halt der Tatsache, dass auch noch die nachfolgenden Generationen bestraft werden, obwohl diese nichts dafür können, was ihre Vorfahren verbochen haben. Aber wie gesagt: die Katholiken beten keine Götzen an, sie erbitten von den Heiligen Unterstützung, weil sie daran glauben, dass sie Vermittler zwischen Gott und den Menschen sind.“

Samajim: „Anscheinend setzen das die Protestanten gleich mit Ketzerei.“

Hina: „Das ist doch bescheuert. Bei uns im Voodooismus beschwören und beten wir zu den Loas, also den unsterblichen Geistern, weil unser Gott zu gewaltig ist, um mit ihm interagieren zu können. Und das stellt für niemanden ein Problem dar.“

Ajin: „Ja aber das sind die Christen. Die können sich halt nicht einigen, wie sie ihren Gott anzubeten haben.“

Hina: „Bin ich froh, dass ich mit denen nichts am Hut habe.“

Samajim: „Für die bist du auch nur eine Ketzlerin, die irgendwann in die Hölle kommt.“

Hina: „Solange ich nicht mit diesen verklemmten und überkorrekten Spießern abhängen muss, ist mir alles recht. Echt jetzt, mit jedem Kapitel werden mir die Christen immer unsympathischer.“

Samajim: „Nicht nur dir. Selbst den Christen werden die Christen in dieser Fanfiction unsympatisch.“

Ajin: „Selbst schuld, wenn die sich nach einem ziemlich widersprüchlichen Schmöker richten, der vor 1600 Jahren geschrieben wurde und seit einer Ewigkeit nicht mehr up to date ist. Die sollen sich mal schön an ihre eigene Nase fassen.“

## Kapitel 6: Hivemind-Katholiken, Hippie-Unitarier und noch mehr Katholiken

*Da das Wohnzimmer nach dem Lesen der ersten fünf Kapitel aussieht wie ein Saustall, nutzen die drei Kommentatoren die kurze Pause, um die Berge von leeren Flaschen und Bierdosen wegzuräumen, damit man wenigstens wieder unfallfrei das Zimmer verlassen kann. Als alles wieder halbwegs ordentlich aussieht, setzen sich alle wieder zusammen, um sich das nächste Kapitel vorzuknöpfen.*

Samajim: „Na da bin ich mal gespannt, wie es mit unserem katholischen Daywalker und unserer Mary Sue weitergeht.“

Hina: „Mich würde eher interessieren, was die anderen beiden Häuser verkörpern. Sonderlich einfach wird das ja nicht werden, die richtige Glaubensgruppe zu identifizieren. Immerhin haben wir eine ziemlich große Auswahl und sie sind sich alle verdammt ähnlich.“

Ajin: „Einfach raten! Die Autorin ist ja auch nicht gerade präzise mit der Beschreibung, woran die Gryffindors glauben. Stattdessen fokussiert sie ihre detaillierten Beschreibungen auf Türen und Klamotten.“

Samajim: „Hört sich an als hätte eine Tür mehr Priorität als der Glaube.“

### Chapter 6: Sorting Hats!

Hina: „Soweit ich weiß gab es sowohl im Buch als auch im Film nur einen *Sorting Hat* und das war der sprechende Hut, der die Schüler auf die Häuser aufteilt. Was für einen Sinn macht das, wenn jeder einen trägt?!”

Samajim: „Und sonderlich ansehnlich ist er ja auch nicht. Aber wahrscheinlich sehen die alle aus wie farbige Cowboyhüte. Aus irgendeinem Grund scheinen Cowboys besonders christlich zu sein.“

Ajin: „Oder die Zeugen Jehovas haben Mottowochen eingeführt, nachdem sich keine Sau für den Wachturm interessiert hat.“

Hina: „Erst letztens stand so ein Zeuge Jehovas vor meiner Tür und wollte mit mir über Jesus Christus im Zeitalter von Facebook und Twitter reden. Ich habe ihm einfach gesagt, dass es nicht mein Problem ist, wenn sein Erlöser auf Facebook keine Freunde hat. Aber heutzutage lassen die sich ja echt merkwürdige Dinge einfallen, um jüngere Leute zu rekrutieren...“

Ajin: „Stimmt. Wenn ich irgendwelche von denen sehe, dann sind das entweder die Ladenhüter oder der letzte Rest von der Gammelfleischparty.“

**Author's Note: Hello, friends! I apologize to people who's private messages I haven't been able to reply to; but things are awful busy here in Fort Parsons; and a mommy's work is never done!**

Hina: „Fort Parsons? Was ist das denn? Wieder so ein religiöses Sommercamp, wo scheinbar nette Campleiter die meiste Zeit damit verbringen, kleine Jungen zu vergenusswurzeln?“

Samajim: „Fast richtig. Es ist eine christliche Akademie in Florida.“

Ajin: „Amerika. Ich hab's ja gewusst.“

Samajim: „Es kommt noch besser. Deren Homepage hat sogar einen direkten Link zur Arlington Baptistenkirche. Das erklärt so einiges.“

Hina: „Wieso?!“

Ajin: „Die glauben nur an die Bibel und nur wer ein waschechter Baptist ist, Buße getan hat und von Gott gerettet wurde, der wird in der Gemeinde akzeptiert.“

Samajim: „Nicht zu vergessen, dass viele Baptisten fast schon obsessiv mit ihrem Glauben sind. Die sind fast genauso schlimm wie die Fundamentalisten, die Stephen King so hervorragend in seinem Buch *Carrie* dargestellt hat.“

Hina: „Okay, das erklärt in der Tat so einiges!“

**Many thanks to those lovely friends who have asked about the little ones. It looks like the second sickie did not have pneumonia after all; and it was just the flu. It was a rough few days; but now all the little Parsonsese are in tip-top shape. Phew!**

Samajim: „Okay, jetzt bin ich irritiert. Redet sie immer noch von ihren Kindern oder von anderen Kindern?“

Hina: „Welche Mutter bezeichnet ihre Kinder denn danach, zu welcher Schule sie gehen?! Mein erster Gedanke wäre, dass sie einen Job als Kindergärtnerin hat, aber so etwas widerspricht ja ihrem Glaubenssatz, dass Frauen gefälligst zuhause bleiben und die Familie bemuttern sollen.“

**Harry Potter walked back to the table of redheads. It was only now that he noticed that they were all wearing black and green baseball caps with snakes on them.**

Samajim: „Sehr nett, dass die Autorin die Weasleys auf ihre Qualitäten als Daywalker reduziert. Nicht, dass sie vielleicht die beste Familie sind, die man in der Story haben könnte. Nö, sie sind einfach nur Rotschöpfe und eventuell sogar Schwarmdenker.“

Hina: „Und wieso tragen sie Baseballmützen? Dumbledore und Hagrid kleiden sich doch als Cowboys.“

Ajin: „Anscheinend gilt das nur für die baptistischen Zeugen Jehovas und die Katholiken verkleiden sich als Baseballspieler auf einer Trauerfeier weil Baseball anscheinend nicht christlich genug ist.“

Hina: „Irgendwie kommt es mir so vor, als würden meine Gehirnzellen anfangen, freiwillig Selbstmord zu begehen.“

Samajim: *(reicht ihr eine Flasche Wodka)* „Keine Sorge. Daran gewöhnt man sich wenn man diesen Job hier lange genug macht.“

**Tentatively, Harry sat down next to Ronald; who was not wearing a hat; since he, like Harry, was new.**

Hina: „Äh... habe ich einen Knacks im Oberstübchen oder habe ich hier irgendetwas verpasst?“

Ajin: „Sowohl als auch würde ich sagen. Wieso fragst du?“

Hina: „Wieso ist Ron nicht in Slytherin, wenn er doch schon längst gesagt hat, er sei in Slytherin?!“

Samajim: „Weil alle Ginger Kids und Daywalker nach Slytherin kommen. Nur die Seelenlosen und Unheiligen kommen zu den Katholiken.“

**"So," Harry began nervously; and he bit into a thick, juicy slice of perfectly fried bacon. "What Sorting Hat do you think you will chose?"**

**"Oh, I will definitely choose Slytherin," Ronald declared confidently; and he began to eat his oatmeal with his hands. "My whole family is Slytherins."**

Samajim: „Also soweit ich die Bücher richtig in Erinnerung habe, konnte sich niemand aussuchen, in welches Haus er kommt, außer Harry weil der Hut keinen Plan hatte. Dementsprechend ist das hier absoluter Quatsch! Sortierende Hüte braucht doch kein Mensch, wenn die sich doch selber aussuchen können, wohin sie gehen sollen.“

Hina: „Und nur weil seine ganze Familie in dieser Version nach Slytherin abgerutscht ist, bedeutet das noch lange nicht, dass er auch dorthin kommt. Bestes Beispiel ist immer noch Sirius, der als einziger Black nach Gryffindor kam.“

Ajin: „Als Rothaariger ist er halt ein geistloser Mitläufer.“

**He gestured to the countless redheads sitting at the table; and they all turned to Harry and smiled and waved. "You should become a Slytherin, too! We could do it together!"**

Hina: „So zahlreich sind die Weasleys nun auch wieder nicht. Da wären Molly und Arthur und ihre sechs Kinder. Das wären also acht und das ist noch relativ überschaubar.“

Ajin: „Oder aber alle Katholiken sind zu rothaarigen Schwarmdenkern mutiert, womit meine Theorie von der Daywalker-Seuche bestätigt wäre.“

Hina: „Und wieso sagen sie, er solle zusammen mit ihnen nach Slytherin kommen, wenn die Weasleys doch schon längst in Slytherin sind?“

Samajim: *\*grins\** „Na vielleicht hatten die ja mit *we could do it together* etwas ganz anderes im Sinn, wenn ihr wisst was ich meine.“

Hina: „Du musst auch alles zweideutig lesen, oder?“

Samajim: „Was kann ich dafür, wenn die Autorin es so zweideutig geschrieben hat?“

**"Hm," Harry uttered ponderously; and he took a bite of eggs. "Why don't you tell me about what Slytherins believe?"**

**"Sure!" Ronald replied ecstatically; and he kept eating his oatmeal. "Well, first of all, we believe in the Bible."**

Ajin: *\*sarkastisch\** „Ach echt? Und ich dachte immer, die Christen glauben an die Bild-Zeitung...“

Hina: *\*facepalm\** „Ernsthaft, das ist so ein hirnamputierter Bockmist, dass ich mich wirklich frage, ob diese Fanfiction nicht vielleicht dazu da ist, die Jugend noch mehr zu verdummen. So wie die Teletubbies.“

Samajim: „Inzwischen haben selbst die Teletubbies mehr Bildung und Intelligenz als alle Charaktere in dieser Fanfiction.“

**"That is wonderful!" Harry reacted happily; and he took a sip of his orange juice. "I do as well. Perhaps I could be a Slytherin after all?"**

Hina: „Um an die Bibel zu glauben, solltest du sie erst mal lesen, du Schwachmat!“

Samajim: „Sei nicht so hart zu dem Jungen. Wenn er sagen würde, er hätte die Bibel nie gelesen, würde man noch glauben, dass er ein Ungläubiger sei. Außerdem würde er sonst seinen Mary Sue Status verlieren, wenn er sich Feinde machen würde.“

Hina: „Also haben wir wieder so etwas wie *Plot Convenience*?“

Ajin: „Die ganze Story ist die reinste *Plot Convenience*!“

Samajim: „Und besteht hauptsächlich aus Stereotypen, Pädophilen, Vorurteilen, OoCs und Propaganda.“

**"But wait-that is not all!" Ronald continued excitedly; and washed his oatmeal down with milk. "Gryffindor Hats believe in the Bible, too. But Slytherins have even more. We have a book full of guidelines on how to be a good person, and a whole panel of Slytherin Hats to tell us what to do."**

Samajim: „Also hier muss ich Einspruch einlegen. Erstens haben Katholiken nicht noch mehr Bücher als die Bibel, an die sie glauben. Sie haben höchstens das mit dem Hinknien, dem Zölibat, der Beichte und noch ein paar andere Sachen. Zweitens macht es keinen Sinn, wenn Katholiken sich gegenseitig sagen, was sie tun oder lassen sollen.“

Hina: „Stimmt. Es wäre sinnvoller gewesen, wenn sie eigene Lehrer oder irgendwelche anderen Autoritätspersonen hätten, die die Hierarchie der Kirche symbolisieren. Aber so viel Einsatz sollte man von unserer wertigen Autorin nicht erwarten. Wozu Nachforschungen anstellen und eine möglichst detailgetreue Geschichte machen, wenn man einfach nur sagt, dass alle Katholiken scheiße sind?“

Ajin: „Genauso wie beim letzten Mal wo Tara Gilespe nicht mal den Unterschied zwischen Emos, Satanisten und Gothics gewusst und dann einfach so getan hat, als wäre alles ein und dasselbe.“

**Harry furrowed his innocent, childish brow;**

Ajin: „Meine Fresse. Unsere Mary Sue ist anscheinend so reinherzig, dass selbst die Körperhaare unschuldig und kindlich sind. Ich könnte kotzen!“

Samajim: „Ich kann es auch langsam nicht mehr hören, geschweige denn lesen. Aber unsere geschätzte Autorin geilt sich nun mal ziemlich daran auf, wie klein und unschuldig unser notgeiler elfjähriger Harry ist.“

**and he took another bite of oatmeal; and he questioned confusedly, "Why do you need all that if you have the Bible?"**

Samajim: „Ganz einfach: weil die Katholiken total auf diese ganzen Regeln abfahren und die Kirche nicht einsieht, warum sie ihre Macht aufgeben soll. Kann ja nicht jeder wie dieser eine Typ irgendwelche Thesen an die Tür nageln und erwarten, dass die Kirche aufhört, die Leute zu schikanieren und abzuzocken. Das wäre ja zu einfach.“

**Ronald guffawed; and he shoveled more oatmeal into his mouth; and he replied, "Why only have the Bible when you can have more? Why, that would be like only praying to God!"**

**Harry gasped in horror as he bit into more bacon. "Of course I only pray to God! Who else would I pray to?"**

**"What about Mary?" Ronald posited angrily around a mouthful of oatmeal. "You have to at least worship to her!"**

**"You mean the mommy of Our Lord?" Harry demanded in scandal; and he chewed his bacon. "I don't worship her?"**

Hina: „Das ist totaler Bullshit. Die Jungfrau Maria wird allgemein im Christentum verehrt. Sogar im Koran wird sie erwähnt und gehört zu den meist verehrten Frauen im Islam. Ganz zu schweigen, dass Maria sogar im Voodooismus angebetet wird und sogar mehr Anerkennung genießt als jeder andere Loa.“

Samajim: „Echt? Ist mir neu, dass ihr einen Loa namens Maria habt.“

Hina: „Im Voodoo ist ihr Name Erzulie. Als Erzulie Freda ist sie als Loa der romantischen Liebe bekannt und neutralisiert böse Magie. Als Erzulie Dantor beschützt sie Frauen vor häuslicher Gewalt und ist der Schutzgeist von New Orleans.“

Samajim: „Na zumindest macht sie als Voodoo-Geist wesentlich mehr als in anderen Religionen, wo ihr einziger Verdienst ist, dass sie einen Halbgott zur Welt gebracht hat.“

Ajin: „Stimmt. Wenn es danach gehen würde, dann hätte quasi jede dritte Frau im alten Griechenland angebetet werden müssen, weil die Götter ihre Schwänze nicht in der Hose behalten konnten.“

**"Well, then, God hates you!" Ron stated simply; and pieces of bacon flew out of his mouth as he did so.**

Ajin: „Wenn ich eine Mutter hätte, wäre es mir scheißegal ob sie angebetet wird oder nicht. Solange man sie mit Respekt behandelt wie jede andere Frau, ist doch alles fein.“

Samajim: „Ja aber das Problem bei den Katholiken ist, dass man in die Hölle kommt, wenn man nicht jeden anbetet, der nicht irgendwie heilig gesprochen ist.“

Hina: „Da muss man als Katholik ja ständig Angst haben, für irgendetwas in die Hölle zu kommen.“

Ajin: „Das tun sie doch so oder so. Die Christen haben eine dermaßen negative Einstellung, dass sie sogar fürs Nichtstun in die Hölle kommen würden.“

**Harry was tentative; since he was new to this whole Christianity thing; but he did not think God would hate him for not worshipping His mommy. On the contrary: he had a hunch that God wanted people to only worship Him.**

Ajin: „Ganz richtig. Ich bin hier der Obermacker in diesem Laden, also bin ich ja wohl auch derjenige, der hier die Anerkennung verdient!“

Hina: „Und was sich Harry da zusammenreimt, macht überhaupt keinen Sinn. Natürlich soll man nur Gott verehren, aber das gilt für andere Götter und dass man Menschen nicht auf die gleiche Stufe wie Gott stellen soll. Und soweit ich weiß haben die Christen Maria oder die Heiligen niemals mit Gott gleichgesetzt. Ernsthaft, für wie dumm halten die uns eigentlich?“ *(trinkt die Flasche Wodka aus)*

**"Don't listen to him," commented a drowsy voice self-righteously from behind Harry.**

**Harry turned around; and he saw a girl about his own age. Her pale yellow hair was tied into braids; and she wore a tie-dye shirt and faded jeans and flowers in her hair. "Peace" signs and donkey patches were sewn all over her clothes.**

Samajim: „Ach super! Jetzt haben wir neben den Cowboy-Baptisten und den katholischen Baseballspielern jetzt auch noch Hippies.“

Hina: „Was für eine dämliche Kleiderordnung haben die an dieser Schule eigentlich?! Und wer trägt denn Eselmuster auf seiner Kleidung?“

Ajin: „Vielleicht ist es ja ein Veganer, der einen auf Hippie macht. Die haben ja so ein großes Herz für Tiere.“

Samajim: „Mit der Ausnahme von PETA. Für die zählt das Einschläfern von Haustieren fast schon zur täglichen Routine.“

**"You should not become a Slytherin Hat," the girl continued confidently; and she was eating what looked like it was supposed to be bacon; but it did not smell or**

**taste like bacon. It missed that smokey, meaty taste that bacon is supposed to have. Instead, it tasted like vegetables blended together and died red. Yuck! Harry would take real bacon over that any day of the week. "They are far too strict."**

Hina: „Will die Autorin uns ernsthaft weismachen, dass alle Veganer Hippies sind?“

Samajim: „Passt doch. Die rauchen doch alle dasselbe Gras und wollen die Welt verbessern, indem sie sich irgendetwas einschmeißen und grottenschlechte Musik hören.“

Hina: „Und ich dachte echt, die Vorurteile und Stereotypen könnten nicht noch schlimmer werden...“

Samajim: „Wenn ich eines seit dem letzten Mal gelernt habe, dann ist es die Tatsache, dass es immer schlimmer kommen kann. Selbst wenn man denkt, es wäre nicht mehr zu toppen.“

**Harry hmmed skeptically. He was not sure about this whole Slytherin business; but the word "strict" was not what came to mind!**

Samajim: „Stimmt. Verklemmt, überspießig, aufdringlich, paranoid, pessimistisch und rückständig sind eine bessere Beschreibung.“

**"You should become a Hufflepuff Hat," the girl instructed arrogantly; and continued to nibble at her breakfast. "That's what I'm going to do."**

Hina: „Dass die Hufflepuffs die Witzfiguren sind, weil sie das uninteressanteste Haus sind, war mir schon klar. Aber dass sie jetzt auch noch alle als vegane Hippies dargestellt werden, ist doch wohl wirklich zu viel des Guten.“

Ajin: „Na wenigstens sind sie keine schwarmdenkenden seelenlosen Katholiken wie die Slytherins.“

Samajim: „Stimmt. Da würde ich echt gerne wissen, ob Harry auch zu einem Daywalker wird, wenn er sich den Katholiken anschließt.“

Ajin: „Garantiert. Immerhin sitzen ja nur schwarmdenkende Rotschöpfe am Slytherin-Tisch.“

Hina: „Und wieder muss ich fragen: wie zum Teufel wird man ein Hut?! Zauberei gibt es in dieser Welt nicht und es ist nicht möglich, sich zu einer Kopfbedeckung zu transformieren. Hat man der Autorin ins Hirn geschissen?!“

Ajin: „Oder sie hat zu viel von dem Zeug geraucht, was diese Hufflepuff-Hippies inhalieren.“

**"What do Hufflepuff Hats believe in?" Harry pondered aloud; and he took a bite of his real bacon. Oh, how he wanted to find the true Hat!**

Hina: „Natürlich in die Bibel! Das hier ist eine christliche Schule und kein multireligiöses Internat, du verdammter Vollhorst!!!“ (*trinkt den Rest der Wodkaflasche aus*)

Samajim: „Langsam glaube ich, er wurde mit Absicht so dumm gemacht, damit die Autorin sagen kann, dass es sich bei Harry um offiziell die dümmste Mary Sue seit Ebony Darkness Dementia Raven Way handelt.“

Ajin: „Ich wette, sein IQ liegt bereits im Minusbereich. Oder Harry ist nicht sein richtiger Name und er heißt in Wirklichkeit Kevin.“

Samajim: „Passt ja. Und Hermine ist dann seine Chantal.“

**"Hufflepuff Hats believe in the Bible; but only some of it," Luna explained casually; and she was still feeding on that stuff. "We don't believe in the stuff against fornication and drinking and socialism; but we really like Matthew 7:1; and that's about it. We're really fun and we seem really nice and really tolerant as long as you agree with us!"**

Samajim: „Hm... auf einmal werden mir die Hufflepuffs sympathisch.“

Hina: „Also das ist jetzt bloß eine Vermutung aber ich würde fast sagen, dass die Hufflepuffs Unitarier sind. Ihre Philosophie ist die Suche nach der Wahrheit und sie legen großen Wert auf Humanität. Und sie sind der festen Überzeugung, dass allein Gott ein göttliches Wesen ist, aber nicht Jesus oder der heilige Geist. Und sie leben nicht wortwörtlich nach der Bibel und haben auch keine verbindlichen Dogmen und Vorschriften. Das würde sich ungefähr mit dem abdecken, was Luna gesagt hat.“

Ajin: „Na dafür, dass du dich mit dem ganzen Quatsch nicht auskennst, bist du ja bestens über die Unitarier informiert.“

Hina: „Dafür gibt es diese nette kleine Erfindung, die sich Wikipedia nennt, mein Lieber...“

Samajim: „Scheiße... sieht so aus als hätte ich mich der falschen Religion angeschlossen.“

Ajin: „Also sind die Unitarier Hippie-Veganer? Na zumindest ist das noch besser als die Darstellung der Katholiken. Lieber bin ich ein kiffender Veganer mit schlechtem

Klamotten- und Musikgeschmack als ein seelenloser katholischer Rotschopf."

Hina: „Ehrlich gesagt hätte es mich bei Luna nicht gewundert, weil sie geistig ein bisschen abgedreht ist. Aber meines Wissens nach ist sie in Ravenclaw und nicht in Hufflepuff."

Samajim: „In dieser Geschichte haben sie halt alle die Häuser getauscht, außer Harry und Hermine. Ansonsten würde es ja noch weniger Sinn machen als jetzt schon."

**That was when a derisive laugh echoed through the cafeteria. A smug-looking young man about Harry's age with slicked-back hair even paler blond than Luna's and wearing a sweater vest and khakis strolled languidly down between the rows of tables.**

**"Please, ignore this fool," Draco drawled smugly. "Luna here thinks she can have a career even though she's a woman; and women are stupid."**

Hina: „Okay, jetzt haben wir Draco Malfoy mit einem undefinierbaren Klamottenstil. Die Frage stellt sich jetzt nur, zu welcher Gruppe er denn jetzt genau gehört."

Samajim: „Hm... er ist ein ignoranter und arroganter Arsch, der denkt dass Frauen dumme Fußabtreter sind... Hört sich an, als hätte Trump seine eigene Kirche gegründet."

Ajin: „Oder aber es ist so ziemlich jeder christliche Verein, denn die haben alle eines gemeinsam: Frauen haben sich gefälligst unterzuordnen, weil sie weniger wert sind."

Hina: „Also ist Draco bloß die Verkörperung der frauenfeindlichen Seite des Christentums?"

Ajin: „Garantiert!"

Hina: „Und ich dachte, Draco könnte nicht noch unausstehlicher werden. Zugegeben, er ist nicht der sympathischste Charakter aber er ist auch in einer Todesser-Familie aufgewachsen. Er wurde quasi dazu genötigt, ebenfalls einem zu werden. Zwar hatte er nicht die Eier in der Hose, sich dem Widerstand anzuschließen, aber zumindest hat er Harry beschützt und seinen Sohn zu einem besseren Menschen erzogen als er es war."

Samajim: „Stimmt. Und letzten Endes war er einfach nur eine arme Sau mit miserablen Eltern."

Ajin: „Im Grunde war er die magische und besser aussehende Version von Dudley, nur rassistischer."

**Harry gaped at this horrible person. What a mean thing to say!**

Hina: „Ach... jetzt auf einmal tun die Christen auf Feministen? Gratulation, damit haben sie endlich mal was Vernünftiges gemacht.“

Samajim: „Ist aber trotzdem ziemlich OoC für die Christen...“

**"Women shouldn't not have careers because women are stupid!" Harry shouted indignantly. "Women are not stupid at all! Women should not have careers because women are nurturing and loving and their gifts serve them best in the home!"**

Ajin: *\*lach\** „Und wieder haut die Realität der Hoffnung eins aufs Maul.“

Hina: „Okay... ich nehme alles zurück was ich gesagt habe. Dafür sage ich jetzt: fick dich Malfoy und fick dich ebenso, Harry! Ihr beiden verdient es, als Jungfrauen zu sterben oder hinterher selber den Arsch für jemanden hinzuhalten.“

Samajim: „Da waren die Fangirls schneller. Inzwischen gibt es massenhaft Fanfictions und Fanarts, die sich mit einer höchst erotischen Romanze zwischen Harry und Draco beschäftigen. Nur dummerweise sind Homosexuelle unchristlich und kommen in die Hölle.“

Hina: „Vielleicht sollten wir der Autorin mal ein paar Bilder schicken. Mal sehen wie sie darauf reagiert, hehehe.“

**Draco gasped tentatively. "You are diluting the truth! Women are beneath men!"**

**"No, I'm not!" Harry fired back bravely. "You are twisting the truth so you can be mean with it! Women are not beneath men! Men and women are just different!"**

**Luna smiled at him gratefully.**

Hina: „Der Einzige, der hier die Tatsachen verdreht, bist du, du heuchlerische Brillenschlange! Frauen sind zwar anders als Männer, aber was du da vorhin vom Stapel gelassen hast, ist genauso abwertend und respektlos wie Draco. Also halt mal besser deine Kauleiste still, bevor ich sie dir eintrete!“

Samajim (zu Ajin): „Ich glaube sie braucht mehr Alkohol.“

Ajin: „Was sie braucht ist ein Pferdeberuhigungsmittel...“

Hina: „Das habe ich gehört! Und lasst mich hier mal was klarstellen: Wenn ihr Männer von uns Frauen Anerkennung und Respekt verlangt, dann tut das auch mit uns! Und nur weil wir schwanger werden können, heißt das noch lange nicht, dass wir unser

ganzes Leben damit verbringen müssen, zuhause zu bleiben und das brave Hausfrauchen zu spielen!"

Samajim: „Stimmt. Aber du kannst halt nicht von jedem Menschen erwarten, dass er so zeitgemäß lebt. Manche leben halt noch in ziemlich primitiven Verhältnissen.“

**Draco was clearly fumbling for ground here-there is not much ground to stand on when you are being hateful!-but he finally came up with, "Well, at least I don't eat with Slytherin Hats! I hate Slytherins!"**

Samajim: „Also ich denke, Draco würde sich wunderbar mit den Katholiken verstehen. Immerhin haben die ja ein Händchen dafür, Frauen zu erniedrigen oder gleich auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen.“

Hina: „Und wieso hackt er jetzt auf einmal auf den Slytherins herum? Die haben doch gar nichts getan und außerdem war Draco in der Originalgeschichte in diesem Haus!"

Ajin: „Wahrscheinlich hat er nur Schiss, sich mit dem Weasley-Virus zu infizieren. Und als Antagonist muss er natürlich so dermaßen unausstehlich sein, dass nicht einmal der echte Draco ihn mit dem Arsch angucken würde.“

**Ronald began to cry into his oatmeal.**

Ajin: „Jetzt sind diese ganzen Blagen nicht nur nervtötend, sondern auch die reinsten Heulsusen. Am liebsten würde ich sie alle in einen Bus packen, in irgendeine abgelegene und verlassene Pampa fahren und sie dann mit Panzertape an der nächsten Laterne festkleben.“

**"I don't hate Slytherin Hats!" Harry declared boldly. "I think they should become Gryffindor Hats; but that is because I love them! Besides, the Lord ate with sinners all the time!"**

**"Thank you, Harry," Ronald whispered tearfully.**

Ajin + Hina: „Kauf dir Betonschuhe und geh baden, du selbstgerechter Heuchler!"

Samajim: „Ach wie nett. Da lässt sich unsere heilige Mary Sue dazu herab, mit den Sündern zusammensitzen und mit ihnen zu essen. Wie war das noch mal mit dem, was er zu Draco gesagt hat? Er hasst die Slytherins nicht? Wer's glaubt, wird selig. Stattdessen will er sie alle bekehren und sieht auf sie herab, weil sie in seinen Augen genauso Sünder sind wie die Atheisten und so ziemlich jeder andere.“

Hina: „Am liebsten würde ich ihm in seine selbstgerechte Visage schlagen, um ihm

eine Lektion zu erteilen."

Ajin: „Nur wenn du mir auch etwas übrig lässt."

**"Well-well-you should just become a Ravenclaw Hat, like me," Draco sputtered blusteringly. "We really are the best Hat."**

Hina: „So... nun stellt sich die Frage, was die Ravenclaws jetzt sind."

Ajin: „Wahrscheinlich Katholiken, die sich nicht mit den Daywalker-Katholiken aus Slytherin in eine Schublade stecken lassen wollen."

Hina: „Aber sind sie nicht trotzdem ein und dasselbe? Warum sind sie dann in zwei verschiedenen Häusern?!"

Samajim: „Weil die Ravenclaw-Katholiken sich nicht mit dem Daywalker-Virus anstecken wollen. Im Grunde ist es mit den beiden Gruppen nicht anders als mit der NPD und der AfD. Beide sind rechtsradikal, aber die NPD steht wenigstens dazu während die ultrakonservative und rechte AfD wie eine demokratische Partei erscheinen will."

Ajin: „Womit Slytherin die AfD und Ravenclaw die NPD der Katholiken wäre."

**"I think you mean, 'We really are the most hateful hat,'" Harry corrected cleverly; and then he jumped up onto the table; and he got down on his knees; and he raised his hands to the ceiling of the Great Hall; and he bellowed, "Dear Lord, I have made my decision! I am a GRYFFINDOR HAT!"**

**Author's Note: Blessings!**

Ajin: „Ganz schlechte Wahl, Junge. Die richtige Antwort wäre Hufflepuff gewesen."

Hina: „Ich hätte nie und nimmer gedacht, dass ich das jemals sagen würde, aber ehrlich gesagt wäre ich auch lieber ein Hufflepuff. Die sind zwar Veganer-Hippies, aber zumindest mehr bei Verstand als alle anderen Gruppen."

Samajim: „Das stimmt. Aber wenn Harry sich anders entschieden hätte, dann wäre es nichts mit Hermine geworden. Und da muss er sich eben beeilen, bevor unser Barbiepüppchen noch von einem der Slytherins oder Ravenclaws vergewohlknuspert wird."

Ajin: „Tja, dann wird es wohl nichts mehr mit dem berühmten Trio. Oder aber unsere Mary Sue lässt sich dazu herab, sich mit einem Slytherin abzugeben und beweist damit seine unvergleichliche und gottgleiche Vollkommenheit als eine wahre Mary Sue."

Hina: „Am liebsten würde ich den Wodka mit Bleichmittel versetzen und auf ex trinken, weil ich mich von dieser Fanfiction ernsthaft beschmutzt fühle.“

Samajim: „Ich wette, den Kindern wird in dieser Fanfiction Bleichmittel ins Essen gemischt, damit ihre Seelen immer schön fleckenweiß rein bleiben.“

Ajin: „Und unsere Mary Sue kriegt noch obendrein Persil zum Nachtisch. Für eine extra weiße Weste.“

### **Matthew 7:1 – Judge not, that ye not be judged.**

Hina: „Sieh an. Damit hätte Harry seinen ersten Verstoß begangen. Dafür, dass er so ein bibeltreuer Fanatiker ist, scheint er nicht wirklich verstanden zu haben, was der Text aussagt.“

Samajim: „Als ob sich jemals ein Christ an diese Philosophie gehalten hätte. Selbst die Bibelschreiber haben ihren eigenen Senf dazugegeben und Frauen als Hexen oder Homosexuelle als abartige Satansanhänger bezeichnet.“

Ajin: „Dafür schmoren sie eh alle in der Hölle.“

Hina: „Es ist immer wieder herrlich zu sehen, wie Christen glauben, dass sie Gottes Wort folgen, indem sie Frauen erniedrigen und über Andersgläubige, Homosexuelle und Transsexuelle herziehen, wenn es doch offensichtlich in der Bibel steht *richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet*. Aber anscheinend ist es tatsächlich so wie Ajin gesagt hat und sie wollen unbedingt in die Hölle. In dem Fall wird es eine herrliche Genugtuung sein, die Charaktere dieser Fanfiction im Fegefeuer brennen zu sehen.“

## Kapitel 7: Faschistische Protagonisten und pädophile Fantasien

*Nach einer etwas längeren Pause, in welcher die drei Kommentatoren nichts wirklich Sinnvolles gemacht haben, setzen sie sich wieder zusammen. Es liegen überall leere Bier-, Wodka-, Whiskey- und Sektflaschen herum, aber keiner hat wirklich die nötige Motivation zum Aufräumen. Stattdessen schieben sie alles beiseite und setzen sich wieder gemeinsam an den Tisch, bewaffnet mit mehr Drinks um das nächste Kapitel ohne bleibende geistige Schäden zu erleiden.*

Samajim: „Ich habe so was von keine Lust...“

Hina: „Ich kann mir auch schöneres vorstellen, aber sehen wir's mal positiv.“

Samajim: „Die Autorin hat keinen Bock mehr gehabt und die nächsten Kapitel bestehen nur aus ein paar Wörtern?“

Hina: „Nö, aber wir haben die Hälfte schon fast hinter uns.“

Samajim: „Was?! Erst die Hälfte? Das halte ich nicht aus! Ich will nach Hause!!!“

Ajin: „Jetzt sei mal keine Pussy und außerdem sind wir gerade bei dir zuhause.“

Hina: „Wobei das Pfarrhaus inzwischen aussieht wie das Haus einer amerikanischen Studentenverbindung nach einem wilden Saufgelage.“

Ajin: „Seid mal froh, dass der Schwachsinn nur 14 Kapitel lang ist und nicht 44. Dann würden wir noch wesentlich länger hier sitzen.“

Samajim: „Warum konnten wir nicht einfach eine Badfiction lesen, die nur ein bis zwei Kapitel hat?“

Ajin: „Weil das doch keinen Spaß machen würde, wenn es so schnell wieder vorbei ist. Außerdem wollen die Leser ja auch ihre Unterhaltung haben. Und da muss man halt auch mal die Hosen runterlassen. Also lasst uns die Hosen runterlassen und unsere Scham ablegen, um diese Badfiction so richtig zu ficken! Genauso wie sie unser Hirn gefickt hat!“

Hina: „Das hier ist ein MSTing und keine Strippershow! Und wenn du jetzt allen Ernstes mit so was anfängst, dann wird das Kapitel garantiert als Adultkapitel eingestuft. Und außerdem habe ich kein Interesse daran, euch beide nackt zu sehen.“

Ajin: „Pfft, bei dir ist ja auch nicht wirklich was dran.“

Hina: *(Verpasst Ajin einen Faustschlag ins Gesicht)* „Ich wundere mich ernsthaft, wie deine Freundin es mit jemandem wie dir aushält.“

Ajin: „Ich bin halt unwiderstehlich.“

Hina: „Wohl eher unausstehlich! So und jetzt lasst uns weitermachen. Ansonsten kommen wir noch mehr vom Thema ab.“

## Chapter 7: Wheat and Chaff!

Hina: „Weizen und Spreu? Was soll das denn heißen? Machen die jetzt also doch auf Amische?“

Ajin: „Oder Dracos Nazi-Katholiken beginnen mit ihrer religiösen Säuberung, um sich somit zur einzig wahren Religion zu ernennen.“

Samajim: „Na super. Jetzt kommen wir von einem anstößigen Thema zum nächsten.“

Hina: „Na solange sie die Daywalker-Hivemind-Seuche in den Griff kriegen, soll es mir recht sein. Aber so wie ich die alle einschätze, werden die Frauen das nächste Zielobjekt sein. Und garantiert wird es so enden wie in *The Handmaid's Tale* und alle Frauen werden zu Sexsklaven ohne jegliche Rechte degradiert.“

Ajin: „Ich sollte mich aufregen, aber irgendwie macht mich diese Vorstellung gerade richtig geil.“

Hina: „So was Widerliches hätte ich eher von Samajim erwartet.“

Samajim: „Nö, mit Frauen habe ich in der Hinsicht nicht viel am Hut. Und mein süßer kleiner Diener ist ja bereits mein persönlicher Sklave.“

Hina: „Ich bin wirklich nur von Geisteskranken und Perversen umgeben...“

**Author's Note: Hello, friends! Phew, this chapter took longer to write than I'd thought it would. There is so much to be done here at Fort Parsons, some days, I don't think I'll ever get caught up. But now that the little ones are sound asleep, I'm finally getting around to putting the finishing touches on this little chapter. I apologize for the delay!**

Samajim: „Wir haben es ja kapiert, dass ihre Sprösslinge auf eine baptistische Schule gehen, wo sie eine Gehirnwäsche verpasst bekommen. Das muss jetzt nicht ständig erwähnt werden.“

Hina: „Und womit war sie denn die ganze Zeit beschäftigt?! Ist Fort Parsons jetzt etwa so eine Art Gemeinschaft, wo ganze Familien zusammenwohnen, oder hat die Autorin die schlimmste Sünde einer Frau begangen und geht doch tatsächlich arbeiten?“

Ajin: „Oder aber unsere Werte AG ist so besessen von ihrer Mutterrolle, dass sie jetzt auch noch andere Kinder zwingt, sich von ihr bemuttern zu lassen. Ob die Blagen es nun wollen oder nicht.“

Hina: „AG? Meinst du damit Ann Grace?“

Ajin: „Ich sehe nicht ein, warum ich meine wertvollen Sekunden damit verschwenden soll, ihren Namen auszusprechen. Und so kann man das AG auch für Arschgesicht nehmen. Ich denke halt effizient.“

**Now, there have been quite a few questions and comments coming in;**

Samajim: „Ich kann mir so in etwa vorstellen, wie die Fragen der Hater lauten: *Wie viel Honig muss man geraucht haben, dass alle Charaktere zu bibelverrückten Cowboys, Daywalkern und Baseballspielern degradiert werden? Wurde wenigstens verhütet, als die Harry Potter Saga vergewaltigt wurde? Kann ich für diesen Schwachsinn, den ich hier lese, Schmerzensgeld einklagen?*“

Ajin: „Ich habe auch noch eine Frage: ist AG verwandt mit der Titanic, denn so dicht kann sie auch nicht mehr sein!“

Hina: „Und meine Frage wäre, ob die Autorin Erfahrung mit Lobotomie hat, weil sich diese Fanfiction nämlich so anfühlt, als würde mein Hirn mit einem Eispickel penetriert werden.“

**and I thought I should take time to address a few; since I don't have time to reply individually. First of all, to all the mommies who have expressed their appreciation of this little story of mine: thank you! Your support keeps me writing.**

Hina: „Und es schaut so aus als hätten die Mütter keinen Geschmack für gute Geschichten, geschweige denn anständige Literatur. Stattdessen sind es wahrscheinlich ebenfalls irgendwelche Hausfrauen, deren Kinder in dieses Fort Parkinson gehen.“

Samajim: „Hieß es nicht Fort Parsons?“

Hina: „Mein Hirn funktioniert nur noch auf Sparflamme, weil ich meine Gehirnzellen davor schützen muss, Massenselbstmord zu begehen. Außerdem kriege ich von diesem Schwachsinn Migräne!“

Ajin: „In dem Fall hilft nur Alkohol. Besser die Hirnzellen sterben auf diese Art und Weise, das ist wesentlich schmerzfreier.“

**Remember, though-the glory is not mine; it is the work of a greater cause. And the people who call me names: a Bible-believing Christian is like a big, ugly monster who lives under a bridge; and wanting everyone to do the right thing and go to heaven makes one a so-called "bigot", hmmm? Well, that's this modern world for you!**

Samajim: „Sorry dir das sagen zu müssen, aber selbst die bibeltreuen Christen hassen deine Fanfiction. Und ich glaube, wir haben schon genug Punkte aufgezählt um klarzustellen, dass die Christen die letzten sind, die sich mit Ruhm bekleckern können.“

Hina: „Manche haben halt eine ziemlich verzerrte Wahrnehmung für Tatsachen. Und wenn eine moderne Welt darin besteht, solche Sektenanhänger wie Ann Grace zu verteufeln, dann lebe ich mit Vergnügen in einer Zeit, in der ein arschloch mit totem Meerschweinchen auf dem Kopf, ein Ziegenliebhaber und ein fetter Gartenzwerg an der Macht sind.“

Ajin: „Nicht zu vergessen den depressiven Bluthund, auch bekannt unter dem Namen Angela Merkel.“

**And finally, to the people who say that I am "spreading hate"-take a look at some of the comments posted here; saying that I am a terrible writer and a terrible mother whose children will hate her one day. Who is it who is spreading hate here? Because I don't think it's me!**

Hina: „Bevor du andere anpampst, denk mal darüber nach, ob deine Geschichte nicht vielleicht doch ziemlich beschissen ist. Wenn ich massenhaft negative Nachrichten bekomme, würde ich mal darüber nachdenken, an meinem Schreibstil und meinen Ideen zu feilen.“

Samajim: „Aber das würde ja bedeuten, dass sie Kritik als Verbesserungsvorschläge und nicht als persönlichen Angriff werten soll. Und sie als unfehlbarer und vollkommener Mensch ist doch über alle Fehler erhaben. Also liegt die einzige Schuld bei den unverschämten Lesern, die sich die Zeit genommen haben, die Geschichte zu lesen und die Autorin auf Fehler hinzuweisen.“

Ajin: „Diese Ketzer sollen allesamt in der Hölle schmoren. Wie können sie es nur wagen, die Unfehlbarkeit der großartigen AG anzuzweifeln? Schande über sie alle!“

**The Great Hall burst into applause as a red and yellow baseball cap with a lion embroidered on the front appeared on Harry's head.**

Hina: „Äh... wo genau kommt jetzt die Gryffindor-Baseballmütze auf einmal her?“

Samajim: „Inzwischen missbrauchen die ihren Gott doch für alles Mögliche. Als Türöffner, Transportmittel, Privatkoch und jetzt auch noch als Merchandise-Produzent.“

Hina: „Ich habe ja schon viele Gottheiten in meiner Welt getroffen, aber die hatten wesentlich mehr Würde als der Gott, den die Autorin erschaffen hat. Das ist kein Gott, das ist ein rückgratloser Leibeigener.“

Ajin: „Den stecke ich doch alle Male in die Tasche.“

**He hopped deftly off the table and landed on his little feet. He could feel the love of the Lord surging through him; and he knew he had made the right decision.**

Hina: „Oh Gott...ich weiß nicht ob ich jetzt kotzen oder heulend in der Dusche hocken würde, wenn ich lese, wie ein kleiner zehnjähriger Junge von der Liebe eines anderen durchdrungen wird. Das ist doch krank!!! Holt den Jungen da raus, das ist definitiv kein Ort für Kinder!“

Samajim: „Zu spät. Die haben ihm sein Hirn mit ihrer Sektenpropaganda vollkommen zugekleistert. Seine Unschuld kann niemand mehr retten.“

Ajin: „Ich wunder mich, warum die Fanfiction von den Freischaltern nicht längst gelöscht wurde. Das hier ist offensichtlich eine Shota-Fanfiction. Selbst Boku no Pico war besser zu ertragen als das hier.“

Hina: „Es gibt nichts Schlimmeres als Boku no Pico. Der Junge sah nicht nur wie ein Mädchen aus, sondern auch wie ein Neunjähriger und sein Stecher sah aus, als wäre er 30!“

Ajin: „Pico war aber auch ein Flittchen, der es mit jedem getrieben hat. Dieser Neunjährige hat mehr Typen als Taylor Swift.“

**He was even more sure of his decision when Hermione dashed across the cafeteria to give him a big, spontaneous hug. She too was sporting a red and yellow baseball cap; although her cap had a kitten on it instead of a lion.**

Hina: „Also ich bezweifle, dass ihr rosa Kleidchen so gut mit einer rotgelben Baseballmütze zusammenpasst. Aber mal im Ernst: seit wann hat Hermine ein Hello Kitty Wappen? Sind Löwen etwa zu männlich?“

Samajim: „Die werte Autorin will uns halt weismachen, dass die besten weiblichen Charaktere aus oberflächlichen und charakterlosen Jungfrauen in Nöten bestehen, die selbst Barbie und Polly Pocket blass aussehen lassen. Und es ist schon traurig zu

sagen, dass selbst Barbie ein besseres Frauenbild verkörpert als Hermine."

Hina: „Ehrlich, ich vermisse die echte Hermine. Sie konnte manchmal nervig sein mit ihrer Klugscheißerei, aber sie ist stark und klug gewesen und war neben McGonagall eine der besten weiblichen Charaktere der Saga gewesen."

Ajin: „Schon wahr. Selbst Bella Swan war nicht dermaßen nutzlos und dumm gewesen. Sie hat es immerhin geschafft, eine stinknormale Tür zu öffnen."

**"I'm so happy, Harry!" she cried gladly, delicate tears streaming down her face.**

Ajin: „Leckere Kindertränen! Von katholischen Priestern und pädophilen Hobbyautoren empfohlen."

Hina: „... Okay ich gehe doch lieber in die Dusche und heule mir die Augen aus, nachdem ich im Quadrat gekotzt habe. Leckt mich Leute, ich bin raus!"

Samajim: „Ich frage mich wirklich, ob unsere werte AG die Tränen ihrer eigenen Kinder oder die von anderen konsumiert. Vielleicht sind es ja Tränen von afrikanischen Kindern. Die sind wenigstens kalorienarm."

Hina: „Ihr widert mich echt an..."

Samajim: „Woher Harry wohl weiß, dass Hermines Tränen lecker sind? Leckt er etwa ihr Gesicht ab, wenn sie heult?"

Ajin: „Okay, das ist wesentlich abgefückter als Boku no Pico. Und um das zu vergessen, hilft nur noch eines: mehr Alkohol."

Hina: „Vergiss es. Kein Alkohol der Welt kann diese Bilder in meinem Kopf auslöschen!"

Ajin: „Dann nimm Bleichmittel. Damit kann man wenigstens das Gefühl loswerden, seelisch beschmutzt zu sein."

**"When I saw you eating with that family, I was so scared. I thought you might become a Slytherin."**

Ajin: „Aha... Also ist Hermine nicht nur "Hello Kitty"-Anbeterin mit leckeren Tränen, die einen auf Barbiepüppchen macht, jetzt ist sie auch noch rassistisch gegen Daywalker? Seems legit."

Samajim: „Aber ich kann ihre Sorge verstehen. Wer will denn freiwillig ein Teil des Weasley-Hiveminds werden?"

Hina: „Also ich mochte die Weasleys in den Büchern, außer natürlich Percy. Aber in dieser Geschichte sind sie einfach nur gruselig.“

Ajin: „So gruselig wie der ganze Rest der Besatzung... Lediglich Draco scheint normal zu sein, was beweist, dass nur die absoluten Frauenhasser vor den Körperfressern sicher sind.“

Hina: „Also lautet die Moral von der Geschichte, dass man ein atheistischer Frauenhasser sein muss, um vor einer Gehirnwäsche sicher zu sein? Na super...“

**"Never worry about that," Harry declared boldly and bravely. "I am a Gryffindor, now and forever."**

**"Well chosen," Dumbledore declared approvingly as he took long, energetic strides to cross the crowded, noisy room. "Welcome to the Gryffindor Hat, Harry!"**

**Harry beamed happily. Truly, he had been blessed!**

Hina: „Und alle, die es gewagt haben, etwas anderes als Gryffindor zu wählen, werden in der Hölle schmören. In der Hölle!“

Ajin: „Und ich dachte immer, nur die Mormonen kommen in den Himmel. Mal wieder hat mich South Park angelogen.“

**As he sat down to finish his breakfast; and he was still glowing from joy; he sat back next to Ronald.**

Hina: „Sagt bloß, unsere Mary Sue hat jetzt einen Heiligenschein dazu gekriegt.“

Samajim: „Kam wahrscheinlich zusammen mit der Baseballmütze als Sparpaket für Mary Sues. Oder aber man hat ihn letzte Nacht in der Mitte durchgeknickt und er ist zum Leuchtstab mutiert.“

Ajin: „Oder die ganze Gruppe ist radioaktiv verstrahlt und sie benehmen sich deshalb so bescheuert, weil sie allesamt ein Hirngeschwür entwickelt haben.“

Hina: „Macht wahrscheinlich mehr Sinn als das, was wir bisher zu lesen bekommen haben...“

**"Will you still be my friend, even though you are a different Hat?" Ronald asked timidly.**

**"Of course!" Harry declared generously; and he began to eat his eggs. He had**

**expected his eggs to be cold by now-what with all the hullabaloo-but lo and behold, they were still piping hot. He would not pretend that what Ronald believed about worshipping the dead; but he could still offer the young boy friendship in the spirit of Matthew 2:16-17.**

Hina: „Oh wie edelmütig und großzügig von ihm. Man merkt schon, dass er ein Gryffindor ist, wenn er auf andere herabsieht, nur weil sie einen anderen Glauben haben. Akzeptanz und Toleranz wird da wohl nicht sonderlich großgeschrieben.“

Samajim: „Na es muss doch extra hervorgehoben werden, wie großzügig er ist, ansonsten wäre er keine Mary Sue!“

Hina: „Mal im Ernst: Du bist protestantischer Pfarrer, ich bin Voodoo-Priesterin und Ajin ist jüdischen Ursprungs. Wir sitzen hier zusammen, trinken uns die Leber kaputt und kommen hervorragend miteinander klar. Ich kapier echt nicht, warum manche Leute es einfach nicht hinkriegen, die Religion und Politik beiseite zu lassen und einfach miteinander klarzukommen.“

Ajin: „Die Menschen sind halt ein unverbesserliches und streitlustiges Völkchen. Das hat sich schon seit der Steinzeit nicht geändert.“

**"Thank you, Harry," Ronald uttered happily. He may have been sporting a green and black hat with a snake on it; which testified to his Slytherin beliefs; but he could recognize Harry's pure-hearted godliness, generosity, humility, and innocent goodness.**

Hina: „Ist Harry jetzt etwa Jesus?“

Samajim: „Keinen blassen Schimmer aber ich kenne jemanden, der genauso unschuldig, heilig und göttlich sein wollte, bevor der Hochmut ihn zu weit getrieben hat.“

Hina: „Kanye West?!“

Samajim: „Nein, es war Satan. Aber die beiden verwechselt man sowieso ziemlich schnell.“

Hina: „Also ist Harry in Wahrheit Satan oder Satans Sprössling? Das würde die Geschichte wenigstens ein bisschen interessanter gestalten, wenn das wirklich wahr wäre.“

**He looked around at his siblings, all of them wearing hats identical to his; and he wondered why none of them were like that.**

Hina: „Na ist doch ganz einfach, warum keiner dieser katholischen Schwarmdenker so ist: erstens weil die Katholiken die Ausgeburten des Bösen sind und zweitens weil es das Sondersparpaket nur für Mary Sues gibt.“

Samajim: „So echt kann Harrys Heiligenschein auch nicht sein. Alle Gryffindorianer sind doch bloß eine Bande von Scheinheiligen.“

Hina: „Gryffindorianer?!“

Samajim: „Diese Körperfresser haben sich ja bereits in verschiedene Gruppen aufgeteilt, also müssen die unterschiedlichen Rassen ja irgendwie benannt werden. Und da man die Mitglieder dieser Gruppen kaum noch als Menschen bezeichnen kann, habe ich mir eine eigene Bezeichnung zurechtgelegt.“

Ajin: „Dann haben wir also die scheinheiligen Gryffindorianer, die bekifften Hufflepufftarier, die frauenhassenden Ravenclawrier und die Daywalker-Slytheriner.“

Hina: „Klingt ziemlich bescheuert, wenn ihr mich fragt. Ist aber immer noch wesentlich besser als das, was wir hier lesen müssen.“

**"Attention, students," Reverend Dumbledore announced authoritatively as he hopped onto the stage; and he held the microphone by his mouth.**

**"Congratulations on picking your Hats," he continued kindly. "I am sure you have all chosen wisely."**

Ajin: „Damit meint er nur die Gryffindorianer. Alle anderen haben verkackt und kommen in die Hölle.“

Hina: „Und ich komme immer noch nicht über die Tatsache hinweg, dass aus Häusern plötzlich Hüte wurden. Das ist einfach nur totaler Schwachsinn!“

**Harry hmed to himself. He knew that the Reverend meant well; but was it really doing the members of the other Hats much good to tell them that everything was the same when it wasn't?**

Ajin: „Das hat er nie gesagt, du Vollhonk. Er hat nur gesagt, dass jeder für sich eine weise Entscheidung getroffen hat. Also hör verückt noch mal auf, Sachen zu interpretieren, die gar nicht stimmen.“

Samajim: „Na und? Darin sind doch alle Religionen wahre Weltmeister.“

Hina: „Am liebsten würde ich ihm eine reinhauen, wenn das nicht gegen meine Prinzipien verstoßen würde. Ernsthaft, das hier ist die schlimmste Mary Sue, die ich je gesehen habe.“

Samajim: „Stimmt. Harry ist der genaue Gegenpol zu Ebony Darkness Dementia Raven Way und mindestens genauso unerträglich.“

Ajin: „Schön zu hören, dass ich hier nicht der Einzige mit Mordgelüsten bin.“

Hina: „Wir haben niemals gesagt, dass wir ihn umbringen wollen!“

Ajin: „Pfft, ich mach's halt wie Mary Sue Potter: ich interpretiere Sachen in Aussagen hinein, die eigentlich auf was anderes hinaus wollten.“

### **Wouldn't they all be happier if they knew to read the Bible and take it seriously?**

Hina: „Sie nehmen die Bibel ernst, du gottverdammte Kackbratze!! Die Katholiken sind dahingehend sogar wesentlich strenger als dein Verein.“

Ajin: „Die einzige Person, die christliche Religion nicht ernst nimmt, ist Miss AG. Die spielt sich zwar als ultrareligiöse Hausfrau auf, aber die lässt die christliche Religion wie eine kranke Päderastikomödie aussehen.“

### **Dumbledore thought he was making everyone happy; and perhaps he was in the short run; but in the long run, Harry worried that he was doing more harm than good.**

Hina: „Mal im Ernst. Dumbledore versucht wenigstens, die anderen christlichen Gruppen zu integrieren und jedem das seine zu lassen. Aber das hier ist einfach nur mies. Der Bengel ist nicht nur eine unerträgliche Mary Sue, sondern auch ein faschistisches Arschloch.“

Ajin: „Wollen wir wetten, wann er mit seiner Endlösung ankommt und dann damit beginnt, alle anderen Religionen auszurotten?“

Samajim: „Ich dachte immer, Voldemort wäre der Hitler der Zaubererwelt. Aber Mary Sue Potter schlägt dem Fass wirklich den Boden aus. Wenn ich die Wahl hätte zwischen ihm und einer Teeparty mit Dolores Umbridge, ich würde definitiv Umbridge nehmen. Selbst diese psychopathische Sadistin ist wesentlich sympathischer.“

### **Harry did not say anything; because he was new to the flock and didn't feel confident in his connection with the Lord. But sometimes, it takes newcomers to point out the flaws we don't see in our own communities.**

Hina: „Ihr könnt mich alle mal kreuzweise. Und diese scheinheiligen Belehrungen stinken doch echt zum Himmel, gottverdammte!“

Ajin: „Den einzigen Fehler, den ich hier sehe ist, dass sie diese kleine Kackbratze nicht endlich eingeschläfert haben.“

Samajim: „Und außerdem macht dieser Kommentar auf mehreren Ebenen keinen Sinn. Erstens: wenn das System nicht perfekt ist, wäre es schon längst verbessert worden weil Harry nicht der einzige Neuling ist, der jemals nach Hogwarts kam. Also hätte das schon viel früher auffallen müssen. Und zweitens können Neulinge, die gerade erst angekommen sind, wohl kaum Fehler entdecken. Ganz einfach aus dem Grund weil die nicht einmal wissen wie der Laden läuft.“

Ajin: „Und nur weil unsere Mary Sue ein faschistisches und radikales Arschloch ist, heißt es noch lange nicht, dass alles nach ihrer Pfeife tanzen muss. Wir sind hier nicht in Amerika!“

**The reverend clapped his hands against each other once; and then he spoke enthusiastically, "Now, you will be sharing most of your classes with other members of your Hat; so it would be good for you to get to know them now. Ravenclaw Hats, please gather around Mr. Moody. Hufflepuff Hats, please gather around Mr. Sprout. Slytherin Hats, please gather around Mr. Finnegan. And Gryffindor Hats, please,, gather around Mr. Snape."**

Samajim: „Äh... hatten wir gerade eine Störung in der Matrix oder ist Dumbledores Wortschatz so dermaßen eingeschrumpft, dass er sich ständig wiederholen muss?“

Ajin: Ist wahrscheinlich nur sein Hirnkrebs, den er sich in *My Immortal* eingefangen hat und den er bis heute noch nicht kuriert hat.“

Samajim: „Oder er hat immer noch Alzheimer. Das würde so einiges erklären.“

Hina: „Will keiner darüber reden, dass Snape jetzt plötzlich für Gryffindor zuständig ist, obwohl McGonagall die Hauslehrerin sein sollte? Ganz zu schweigen davon dass Moody niemals Hauslehrer war und Seamus Finnigan sollte eigentlich Schüler sein.“

Samajim: „Kleinwüchsige sind halt unchristlich und müssen deshalb aus den Geschichten gestrichen werden. Und du vergisst, dass es Sünde für Frauen ist, zu arbeiten. Also hat man McGonagall ihres Amtes enthoben und sie muss den Rest ihres Lebens als Hausfrau verbringen.“

Hina: „Mal ernsthaft: das hat doch wirklich nichts mehr mit Harry Potter gemeinsam!“

Ajin: „Hatte es noch nie. Die Autorin hat bloß die Namen geklaut, das ist alles.“

**Now, at the beginning of the breakfast meal, Harry had noticed, a tall, mysterious-looking man with long dark hair and gaunt, enigmatic features. He was dressed stylishly in a crisp, black suit; and his tie made a shock of red in the otherwise**

**totally black outfit. The dark hair on his pale chest was neatly trimmed but still noticeably thick; and he wore elegant, black leather shoes on both of his feet. It was now that he noticed that, on the table that this man was sitting at, was a placard that said on it, "Mr. Snape."**

Ajin: „Und mal wieder haben wir detaillierte Klamottenbeschreibungen, die eh keine Sau interessieren. Inzwischen habe ich meine ganz eigene Theorie: diese Fanfiction ist nichts anderes als eine Hommage an die andere *schlechteste Harry Potter Fanfiction aller Zeiten*. Die beiden haben so viele Gemeinsamkeiten, dass es keinen anderen Schluss zulässt.“

Hina: „Inzwischen wundert mich gar nichts mehr. Am liebsten würde ich mich mit einem Löffel selber lobotomieren, wenn ich wenigstens diesen Wahnsinn durchstehen könnte, ohne nachhaltige Schäden davonzutragen.“

**Harry followed the other brave young children wearing Gryffindor Hats.**

**Author's Note: Blessings!**

Samajim (als Snape): „Glauben Sie mir, Mr. Potter. Für das, was ich mit Ihnen vorhabe, werden Sie noch all Ihren Mut zusammennehmen müssen.“

Hina: „Hör bitte auf! Nach all den Pädophilen, die wir bisher gehabt haben, brauchen wir nicht auch noch Coldmirror's Version eines pädophilen schwulen Snapes!“

Ajin: „Na zumindest sind Kinderschänder christlicher als Kleinwüchsige und Rothaarige.“

Hina: „Ernsthaft... wie viele Kapitel haben wir noch vor uns?“

Samajim: „Wir sind jetzt mit der Hälfte durch.“

Hina: „Aaaargh! Das halte ich nicht aus!!!“

Samajim: „Sei froh, dass die Fanfiction noch relativ überschaubar ist.“

Hina: „Da gehe ich doch lieber zurück in die Hölle. Selbst dort war es wesentlich erträglicher als hier.“

**Matthew 2:16-17 - And when the scribes and Pharisees saw him eat with publicans and sinners, they said unto his disciples, How is it that he eateth and drinketh with publicans and sinners? When Jesus heard it, he saith unto them, "They that are whole have no need of the physician, but they that are sick: I came not to call the righteous, but sinners to repentance."**

Ajin: *(bricht in schallendes Gelächter aus)*

Hina: „Was ist denn mit ihm los?“

Samajim: „Vermutlich hat er endgültig den Verstand verloren.“

Ajin: „Nein, es ist noch viel besser: das ist das falsche Bibelzitat!“

Hina: „Hä? Wie jetzt falsches Bibelzitat? Bist du dir da sicher?“

Ajin: „Na klar doch. Ich bin Gott und weiß bekanntlich alles. Und Matthäus Kapitel 2 Vers 16 bis 17 handelt nicht davon, wie Jesus mit den Sündern isst. Es ist eigentlich die Stelle, wo Herodes die Kinder abschlachten lässt. Das richtige Zitat wäre Matthäus Kapitel 9 Vers 11 bis 13 gewesen.“

Hina: „Na das nenne ich mal Epic Fail. Also heißt das, dass Harry darüber nachdenkt, alle seine Mitschüler umzubringen, nur weil die Dinge nicht so laufen, wie sie sollten? Vielleicht sollten wir ernsthaft mal in Betracht ziehen, ihn doch lieber Adolf Sue Potter zu nennen. Aber ich glaube, das würde endgültig zu weit gehen.“

Samajim: „Als hätte das die Autorin nicht schon längst getan.“

## Kapitel 8: Hassprediger, Jedolf Christler und der fehlende Plot

*Nachdem Hina eine Weile heulend in der Ecke gekauert hat, um sich von dem letzten Kapitel zu erholen, kehrt sie wieder ins Wohnzimmer zurück. Sie schnappt sich eine Flasche Absinth und trinkt einen kräftigen Schluck, während Samajim und Ajin sich um die letzte Flasche Wodka streiten.*

Hina: „Scheint so als müssten wir bald mal wieder neuen Stoff besorgen. Aber mal im Ernst. Man kann kaum noch den Boden vor lauter Flaschen sehen.“

Samajim: „Aber ich sitze hier gerade so gemütlich.“

Hina: „Einigen wir uns darauf, dass wir Nachschub besorgen, sobald wir mit diesem Kapitel fertig sind. Ich bin schon wieder viel zu nüchtern.“

Samajim: „Wie kannst du eigentlich so viel Alkohol vertragen?!“

Hina: „Ich bin nur ein Halbmensch und ich trinke schon seit ich 14 Jahre alt bin. Meiner beschissenen Kindheit und meiner anormalen Abstammung sei Dank, dass ich Mengen trinken kann, die selbst einen Alkoholiker ins Grab bringen würden.“

Ajin: „Na dann lass uns hoffen, dass dich diese Fanfiction nicht noch ins Grab bringen wird. Wobei... nachdem ich dich in Aktion erlebt habe, glaube ich, dass es schon mehr brauchen wird, um dich umzubringen.“

Hina: „Pfft, die einzige Person, die mich umbringen kann, bin ich selbst.“

Ajin: „Ja leider... Na wie dem auch sei. Ich weiß ja nicht wie es euch geht, aber mir wird langsam wieder langweilig. Also lasst uns weitermachen, bevor ich ungemütlich werde.“

### Chapter 8: Refreshing Honesty?

Hina: „Erfrischende Ehrlichkeit? Selbst Baron Münchhausen hat glaubwürdigere Geschichten erzählt als unsere hochgeschätzte Ann Grace. Ehrlich ist so ziemlich das letzte, als was ich Harry beschreiben würde. Er ist allerhöchstens ein faschistischer Heuchler.“

Ajin: „Naja, im letzten Kapitel gab es ja auch weder Weizen noch Spreu. Zumindest im wörtlichen Sinne. Im Grunde geht es einfach nur darum, wie unsere Mary Sue die Herzen aller Mitmenschen im Sturm erobert, dann die Schule übernimmt und dann eine dystopische Welt erschafft. Und alle Nicht-Gryffindorianer werden ausgerottet, damit die Gryffindorianer zur einzig wahren Rasse werden.“

Hina: „Jetzt bin ich verwirrt. Ist Harry jetzt Jesus oder Hitler?!“

Ajin: „Vielleicht ist er ja auch beides.“

Samajim: „Ich bezweifle, dass das so klappen würde. Beide widersprechen sich doch komplett.“

Hina: „Da wäre ich mir nicht ganz so sicher. In Rick und Morty hat es ein besoffener verrückter Wissenschaftler geschafft, Abradolf Lincler zu erschaffen und der war eine Kreuzung aus Adolf Hitler und Abraham Lincoln. Also denke ich, dass es sogar einen Jedolf Christler geben könnte, nur hat unsere Werte AG ihn der Einfachheit halber Harry Potter genannt.“

**Author's Note: Hello, friends! Things have finally calmed down a bit here at Fort Parsons; and I am so excited to share with you all another new chapter. One thing I would like to talk about, though; many people have been calling me a "misogynist". That means "woman-hater". Friends: I do not hate women! I am a woman!**

Hina: „Also ich muss sagen, dass sie Recht hat. Sie ist keine Frauenhasserin. Sie hat nur ein ziemlich rückständiges Frauenbild und ist bloß die amerikanische Version von Eva Braun und Frauke Petry.“

Samajim: „So langsam fange ich an, Ajins Theorie zu glauben, dass diese Fanfiction eine Hommage an *My Immortal* ist. Selbst AG verschwendet ziemlich viel Zeit in ihren Vorworten damit, ihren Kritikern den Mund zu verbieten und ihnen zu sagen, dass sie im Unrecht sind.“

Ajin: „Inzwischen beginne ich die letzte Fanfiction zu vermissen. Da waren die Vorworte ja noch lustig, weil die Schreibertrulla die meiste Zeit damit verbracht hat, ihre Leser zu beleidigen oder zu drohen, sich die Pulsadern aufzuschneiden, wenn sie keine positive Kritiken bekommt. Aber bei AG sind die Vorworte einfach nur verdammt langweilig.“

Samajim: „Stimmt. Aber zumindest kann man hier wenigstens verstehen, was die Autorin sagen will. Bei Tara Gilespe hatte ich irgendwie immer das Gefühl, als hätte sie einen legasthenischen Anfall gekriegt oder die Grundschule niemals abgeschlossen.“

Hina: „Denkt ihr etwa, Tara Gilespe und Ann Grace sind ein und dieselbe Person?“

Samajim: „Eher nicht, aber ich vermute, dass AG *My Immortal* gelesen hat. Auch wenn es in dieser Fanfiction nicht um satanistische, suizidgefährdete und sexsüchtige Gothic-Vampire geht, lassen sich trotzdem einige Muster wiedererkennen.“

Hina: „Und die wären?“

Ajin: „Totale Verhuzung von Charakteren, ellenlange Klamottenbeschreibungen, wenig bis gar kein Plot, keiner ist in den Häusern wo sie eigentlich sein sollten, Snape ist in Gryffindor und vor allem Dumbledore ist total OoC. Und eine bestimmte Glaubens- oder Lebenseinstellung steht noch mehr im Vordergrund als die Mary Sue. Ganz zu schweigen davon, dass beide Autoren den Vorwortbereich missbrauchen, um den Lesern zu beweisen, dass diese falsch liegen und ihre Kritik nur dazu benutzen, um die Autorin zu beleidigen.“

Samajim: „Und nicht zu vergessen, dass beide Autoren bestimmte Gruppen diskriminieren. Seien es Schwule, alte Leute, Atheisten oder Andersgläubige. Und interessanterweise haben beide Fanfictions Pädophile, wobei es in dieser Fanfiction wesentlich subtiler ist und ich eher befürchte, dass unsere geschätzte AG sehr fragwürdige Fantasien hat. Wobei... es ist immer noch besser als dieser Furry-Fetisch.“

Hina: „Na vielen Dank auch, dass du mich an diesen Horror erinnerst und warum ich meinen Computer am liebsten mit Benzin übergießen und anzünden würde. Ich will mir lieber nicht vorstellen wie übel die andere Harry Potter Fanfiction gewesen sein muss. Allein diese Fanfiction hier ruiniert mir bereits die Nerven.“

**Now, what is it I have done to have people calling me this? Well, apparently, it is saying that women are loving and nurturing and good. Right-how hateful! I'm just a big old mean bigot, huh? Wait-wrong! That is not a bigoted thing to say at all!**

Samajim: „Ach echt? Dann wundere ich mich, wieso unser Harry im letzten Kapitel zu Jedolf Christler mutiert ist.“

Hina: „Und alle Religionen als falsch zu bezeichnen, Atheisten als ungewaschene Bildungslegastheniker und Unitarier als bekiffte Hippies darzustellen ist nicht bigot? Sorry Lady, aber noch scheinheiliger geht es ja wohl wirklich nicht. Auch wenn ich wenig für die Katholiken übrig habe, verdienen sie trotzdem mehr Respekt.“

Ajin: „Tja, manche Menschen halten sich für die reinsten Unschuldengel, sind aber im Grunde genommen die größten Arschlöcher.“

Hina: „Da haben du und Ann Grace ja so einiges zu bereden.“

Ajin: „Wie war das?!“

Hina: „Ist doch wahr. Sie mag sich zwar vielleicht für eine missverstandene Hausfrau halten, aber du toppst sie immer noch bei weitem. Immerhin ist dein aufgeblasenes Ego noch größer als das gesamte Multiversum.“

Ajin: „Scheiß drauf! Ich bin Gott und ich darf das!“

**Now; it is certainly true that what is written in the Bible about women was used as an excuse to actually be hateful to women. And that is terrible. And there are some people out there who think all women are stupid or "less than men".**

**Friends: this is not what I believe at all! I believe that women have special gifts that are no less than men. In fact, I think that; if womanly virtues were respected more; the world would be a much better place to live!**

Hina: *\*entnervt seufz\** „Muss ich betonen, was für ein Bullshit das ist?“

Samajim: „Nein, ich glaube die Diagnose ist eindeutig: schläfern wir sie ein, damit der Leidensweg endlich beendet ist. Nicht ihr Leidensweg sondern unserer!“

Hina: „Dafür, dass sie sagt, dass Frauen mehr Respekt verdienen, verwendet sie Zitate, in denen klar gesagt wird, dass Frauen sich gefälligst unterzuordnen haben. Ganz zu schweigen davon, dass sie den besten weiblichen Harry Potter Charakteren ihre Persönlichkeit genommen hat. Und sie stellt Frauen, die arbeiten gehen, als selbstsüchtige und ignorante Karriereweiber dar, die kein Wert auf ihr Äußeres und einen gepflegten Haushalt legen.“

Ajin: „Ich wette, die macht das alles mit Absicht. Oder aber sie merkt einfach nicht, was Sache ist. Wahrscheinlich heißt sie nicht einmal Ann Grace sondern Chantal Cheyenne Mandy Ashley Tiffany Jacqueline.“

Samajim: „Das würde so einiges erklären.“

Hina: „Stimmt. Zwar hat sie wahrscheinlich keine Tollwut, aber egal was sie hat, es ist garantiert ansteckend.“

Samajim: „Stimmt. Die AfD-Seuche breitet sich ja auch schneller aus als Windpocken und ist mindestens genauso lästig.“

**And any of those so-called Christians who hate women and think women are stupid and worth less than men and that God doesn't respect us; well, they will all get a very serious talking-to from a certain housewife ;)**

**Now; does that sound misogynistic to you?**

Ajin: „Klingt mir eher danach als müsste da jemand zum Hirnklempner, denn da scheint eindeutig eine Schraube locker zu sein.“

Hina: „Irgendwie habe ich das Gefühl, die Vorworte werden immer länger und die Geschichten dafür immer kürzer.“

Ajin: „Stellt euch mal vor, das letzte Kapitel besteht nur aus dem Vorwort.“

Hina: „Mal hier bloß nicht den Teufel an die Wand!“ *(trinkt die Flasche Absinth leer)*

**Harry Potter walked nervously over to the table of Mr. Snape. The other little ones wearing red and yellow hats did the same. Mr. Snape silently stood up; and he motioned with his head for the boys and girls to follow him; and he sauntered out of the Great Hall.**

Samajim: „An Harrys Stelle wäre ich auch nervös. Bei all den ganzen pädophilen Textstellen würde es mich ja nicht wundern, wenn Snape die Kleinen schon zum Frühstück vergewohlknuspert.“

Hina: „Warum zum Teufel ist Snape der pädophile Charakter?!“

Ajin: „Weil er so besessen mit Harry fucking Potter ist. Und außerdem sieht er schon aus wie ein schmieriger Päderast. Liegt wahrscheinlich am Schauspieler.“

Hina: „Sag noch einmal etwas Schlechtes über Alan Rickman und ich ramm dir meine Riesennadel in den Arsch und mache ein Spanferkel aus dir!“

Samajim: „Legt euch niemals mit weiblichen Fans an. Die gehen sogar über Leichen!“

**He led them into a small classroom with a few desks in it. He silently motioned for the little ones to sit down at the desks. They did. He stood up at the blackboard in front of them.**

Hina: „Ich weiß ja nicht wie baptistische Kinder ticken, aber ich kann mit Sicherheit sagen, dass keine normalen Kinder sich einfach so brav und leise hinsetzen, ohne dass man es ihnen sagen muss. Ganz einfach weil es Kinder sind! Ann Grace hat echt keinen blassen Schimmer davon, wie Kinder ticken!“

Samajim: „Oder aber sie ist mit ihren Kindern so dermaßen überfordert, dass sie sich in ihre eigene kleine heile Welt geflüchtet hat, wo alle Kinder wohlerzogen sind. Außerdem ist es ja eine Kindergeschichte und die Kinder sollen lernen, aufhören sich wie Kinder zu verhalten und sich stattdessen wie gehorsame Christenroboter zu benehmen.“

Hina: „Erinnert mich irgendwie an dieses uralte *Mr. Bungle* Video welches eigentlich dazu da war, Kindern beizubringen, sich in der Mensa zu benehmen. Aber was ich gesehen habe, war ein kleiner Junge nach einem Puppentheater, der dermaßen verstört war, dass er einen regelrechten Verfolgungswahn entwickelt hat.“

Ajin: „Wird hier wahrscheinlich auf dasselbe hinauslaufen. Nur dass unser Jedolf Christler wesentlich nerviger ist als der Bengel aus deinem Bungle-Video.“

**"Welcome to Hogwarts School of Prayer and Miracles," greeted the older but still handsome in a dignified, rugged way amicably.**

Samajim: „Wir wissen schon längst, dass das hier eine christliche Version von Hogwarts ist. Das muss jetzt nicht jedes Kapitel wiederholt werden.“

Hina: „Man könnte echt ein Trinkspiel daraus machen, so oft wie die den Titel der Fanfiction nennen. Vielleicht will uns Ann Grace auch bloß daran erinnern, dass das hier kein Alptraum, sondern grausame Realität ist und wir immer noch eine Harry Potter Fanfiction lesen.“

Ajin: „In der Originalgeschichte hat Snape ja wenigstens erklärt, was er unterrichtet. Aber hier wird er wahrscheinlich nichts Besonderes unterrichten. Höchstens wie man als kleiner Junge den Arsch hinhält... wortwörtlich.“

### **The little ones all sat in respectful attention.**

Hina: „Willkommen bei den Kindern von Stepford!“

Samajim: „Macht definitiv mehr Sinn. Die benehmen sich ja ohnehin schon alle, als wären sie durch Roboter ersetzt worden.“

Hina: „Fragt sich nur wo die echten Kinder abgeblieben sind.“

Samajim: „Entweder bei einem pädophilen Horrorclown im Keller, oder sie sind tot oder man hat sie mit dem *Goffik*-Virus infiziert und dann in die Fanfiction *My Immortal* reingeschmuggelt.“

### **"So you have all chosen the Gryffindor Hat?" Mr. Snape queried; and he raised his eyebrow.**

Ajin: „Nein, ich wollte eigentlich zum Satanistentreff und habe mich bloß verlaufen.“

Hina: „Es heißt zwar, es gäbe keine dummen Fragen, aber das hier ist noch dümmer als die Frage von Gästen, ob ich ein Klo habe. Nein, ich geh natürlich zum scheißen in den Garten.“

Ajin: „Auch eine Art, um Düngerkosten zu sparen.“

Samajim: „Wir müssen Nachsicht walten lassen. Die ganze Gruppe ist noch nicht mal fähig, selber essen zu kochen und Türen zu öffnen. Die sind zum beten und nicht zum denken hier. Das Denken übernimmt doch schon Gott.“

Ajin: „Hey, ich habe Besseres zu tun, als die Tagesmutter für eine Gruppe hirnamputierter Vollspinner zu spielen!“

**"Yes, Mr. Snape," chorused all the students together.**

Samajim: „Na zumindest wissen sie noch, dass sie Gryffindorianer sind. Dafür können sie sich schon mal ein Sternchen ins Heft kleben.“

Hina: „Ernsthaft?“

Samajim: „Wenn ich den Lehrer für diese Bälger spielen müsste, hätte ich meine Ansprüche auf ein Minimum heruntergeschraubt. Aber wer weiß, vielleicht kann man ihnen ja Kunststückchen beibringen, wenn man sie richtig dressiert.“

Hina: „Das ist aber ziemlich diskriminierend, Samajim! Selbst Tiere haben mehr Verstand!“

**"Well," Mr. Snape said; and he drew his tall, strapping form up to its full, impressive height, "I would like to say that your choosing will make you happy; or that your lives will be easy; but I will not lie. There are dark forces in the world; and they do not like Christians. And when I say Christians; I mean Gryffindor Hats.**

Samajim: „Jedes Mal wenn die Autorin die Stärke und Männlichkeit der Lehrer beschreibt, frage ich mich, ob sie nicht vielleicht nebenbei Pornos schreibt oder einfach nur Notstand hat.“

Ajin: „In dem Fall hat sie echt interessante Fetische. Bärtige Cowboys, alte Männer, kleine Kinder und dann auch noch schmierige Pädophile. Jetzt fehlen nur noch grottenschlechte Sexszenen und Gruppenorgien, dann haben wir unser nächstes literarisches Armageddon.“

Hina: „Ich glaube, dass sie sich mehr daran aufgeilt, dass Snape genauso faschistisch ist wie Harry.“

**They love the Hufflepuff Hats; because the Hufflepuff Hats believe everything these people say and slap the label "Christian" onto that philosophy; and so the Hufflepuff Hats make it easier.**

Hina: „Also ich kenne mich ja nicht so ganz mit den Unitariern aus aber ich glaube kaum, dass das sie tatsächlich alles glauben, was man ihnen sagt. Tatsächlich lehnen sie sogar die Dreifaltigkeitslehre ab und glauben das, was sie für richtig halten weil sie sich nicht an veraltete Dogmen halten wollen.“

Samajim: „Aber wozu Nachforschungen anstellen oder versuchen, die andere Gruppe zu verstehen, wenn wir sie ganz einfach zu strunzblöden Schafen degradieren, die einfach der Herde folgen ohne Fragen zu stellen?“

Ajin: „Hat im dritten Reich auch funktioniert. Wahrscheinlich verstehen sie sich deshalb so gut mit den Gryffindorianern. Eine Diktatur braucht geistlose Schafe, die mit dem Strom schwimmen. Ansonsten würde das System nicht funktionieren.“

Hina: „Ich hätte nie gedacht, dass ich mich mal auf Voldemorts Seite stellen würde und hoffe, dass er gewinnt und sie alle umbringt. Ansonsten kann ich mir schon bald die Fortsetzung vorstellen, in der unser Jedolf Christler ein viertes Reich gründet. Das fühlt sich auf so vielen Ebenen falsch an...“

**The Ravenclaw Hats, these people claim not to like; but then they pretend that the Ravenclaw Hats' extremism applies to all Christians; so the Ravenclaw Hats help them."**

Hina: „Öhm... wem genau helfen sie jetzt? Den Hufflepufftariern oder den Gryffindorianern?“

Ajin: „Natürlich den Gryffindorianern. Ist doch das Gleiche wie mit der AfD und NPD. Beide Gruppen wollen nichts miteinander zu tun haben, aber sie sind beide der Auffassung, dass man die Flüchtlinge genauso loswerden sollte, wie Hitler damals die Juden loswerden wollte.“

Samajim: „Das macht die Sache nicht sonderlich politisch korrekt.“

**Harry frowned confusedly. After the Reverend's acceptance of all the Hats; he wondered why Mr. Snape was addressing things so directly. He found Mr. Snape's honesty refreshing; but he also wondered-was the honesty also combined with the hate for others that he had seen in Draco's Hat?**

Samajim: „Der Junge sollte mal zum Therapeuten gehen, wenn er schon anfängt, Dinge in Hüten zu sehen. Oder er sollte mal die Finger von den Drogen lassen.“

Hina: „Und Snapes diskriminierendes, faschistisches Gequatsche empfindet er wirklich als erfrischend?!“

Ajin: „Hat bei Donald Trump auch funktioniert.“

**He thought the other Hats were wrong; but he did not want Mr. Snape to hate them for being wrong! He wanted to help them!**

Ajin: „Dafür, dass der Junge vom beten keine Ahnung hatte und bei Atheisten aufgewachsen ist, hat er sich innerhalb von 24 Stunden zu einem richtigen Faschisten entwickelt. Garantiert war er schon immer einer und versteckt sich einfach nur hinter der Fassade eines unschuldigen kleinen Jungen.“

Samajim: „Und es ist schön zu lesen wie AG in ihrer kinderfreundlichen Fanfiction den Kindern beibringt, tolerant gegenüber anderen Gruppen zu sein, sie zu respektieren und sie so zu akzeptieren wie sie sind. Wirklich ein pädagogisches Meisterwerk!“

Hina: „Gut, dass das hier kein Kind zu lesen bekommt. Ansonsten haben wir bald einen nächsten Kreuzzug an der Backe.“

Ajin: „Beschwer dich mal nicht, du kommst ja nicht mal von hier.“

Hina: „Nein, aber dafür habe ich auch mit militanten Atheisten zu tun, die einen gottfreien Staat errichten wollten, eine Sekte die auf Scientology macht und eine christliche Gruppe, die einen Genozid einleiten wollte, um die Welt von gottlosem Unrat zu befreien.“

Samajim: „Also im Grunde genommen genau derselbe Mist wie hier.“

Ajin: „Ich hätte die Welt schon auf den Sondermüll entsorgen sollen, als ich noch die Chance dazu hatte.“

Hina: „Und wieso machst du es dann nicht?“

Samajim: „Seine Freundin hat es ihm verboten.“

**"And then, of course, is the Slytherin Hats. The Slytherin Hats will tell you we are all on the same side because they agree with Gryffindor Hats on some things. But do not be fooled! Their leader is working with.....Voldemort!"**

Hina: „Der Weasley-Hivemind arbeitet mit Voldemort zusammen? Und was kommt als nächstes? Bellatrix LeStrange als Sozialpädagogin in einer Muggeleinrichtung?“

Samajim: „Inzwischen glaube ich, dass man in dieser Fanfiction mit allem rechnen kann. Selbst, dass Bellatrix jetzt plötzlich als ehrenamtliche Betreuerin in einer Kindertagesstätte tätig ist und zur Mutter Teresa gekürt wird.“

**A shocked, horrified gasp echoed throughout the classroom. Harry slapped his hands over his mouth in an attempt to contain his horror; but he was still shocked. His new friend not only worshipped a goddess;**

Hina: *(durchblättert die Seiten)* „Habe ich irgendetwas überlesen oder warum ist hier auf einmal von einer Göttin die Rede? Und jetzt sagt mir bloß nicht, dass von der Jungfrau Maria die Rede ist! So viel Dummheit gehört in diesem Fall verboten!“

Samajim: „Ich würde ja gerne das Gegenteil sagen, aber es deutet leider alles darauf hin.“

Hina: „Ihr wollt mich doch wohl verarschen. Ernsthaft, hat der Junge einen Vakuumschädel oder ist die Autorin so dermaßen verbohrte, dass sie nicht einmal kapiert, dass Protestanten und Katholiken Maria auf derselben Ebene verehren und respektieren?“

Ajin: „Alles bloß pure Absicht. Ich sage ja: diese Fanfiction ist reine Propaganda für die Baptisten.“

**but he was also now in cahoots with Voldemort?! The little ones all gasped again; this time, they were even more horrified. From the back of the room, a clean-cut, respectably dressed young boy raised his hand.**

Hina: „Ich bereue die Frage jetzt schon aber... wofür steht Voldemort noch mal genau? Will er jetzt die christliche Religion abschaffen oder die Welt mit Hivemind-Daywalkern bevölkern?“

Samajim: „Ich glaube, das weiß noch nicht mal die Autorin. Sie widerspricht sich ja sowieso andauernd in allem, was sie ihren Lesern weismachen will.“

**"But what about the Constitution?" Dean Thomas questioned articulately. "Doesn't he care about the First Amendment?"**

**Mr. Snape shook his head sadly. "I'm afraid not. And Voldemort is working through him and using them all. Before long: all our freedoms will be gone."**

Hina: „Okay, ich muss zugeben dass Religionsfreiheit wirklich im Zusatzartikel der Verfassung steht. Dasselbe gilt aber auch für Rede-, Meinungs- und Pressefreiheit. Die einzigen, die jemals unter Einschränkungen zu leiden hatten, waren die Zeugen Jehovas. Und ich glaube, es stand eher im Interesse der Gründerväter, Kirche und Staat voneinander getrennt zu halten.“

Samajim: „Aber es ist schon lustig. Die jammern herum, dass ein einziger angepisster Glatzkopf ohne Nase etwas gegen die Kirche hat und sich als Super-Atheist aufspielt, während unsere geschätzte Autorin alle Glaubensrichtungen auf der Welt außer ihrer eigenen als falsch auffasst. Das ist so falsch, dass ich schon fast lachen muss.“

Hina: „Ich fange hier gleich eher an zu heulen.“

Ajin: „Das ist ja noch schlimmer als im Kindergarten. Immer sind die anderen schuld aber man selber ist das reinste Unschuldslamm. Ich könnte so was von kotzen.“

**Dean Thomas raised his hand again; and queried coherently, "But why does**

## **Voldemort hate Christians so much?"**

**"No one knows," Mr. Snape responded tentatively.**

Samajim: „Wer braucht schon einen tiefgründigen Bösewicht mit einer langen und nachvollziehbaren Entwicklung zu einem moralischen Scheusal? Die Leser von heute verdienen einen Klischee-Bösewicht ohne erkennbares Motiv, der so oberflächlich und eindimensional ist, dass selbst Lazy Town, Dora the Explorer, Barney und die Glücksbärchis bessere Bösewichte haben.“

Hina: „Ernsthaft? Die erzählen hier was von dunklen Mächten und dunklen Zeiten und haben nicht einmal eine Ahnung, warum Voldemort böse ist? Das klappt vielleicht in alten Cartoons aber nicht in der heutigen Zeit.“

Samajim: „Das stimmt. Aber sich mit den Charakteren auseinandersetzen und zu überlegen, warum sie so sind wie sie sind und ihnen Charaktertiefe geben, bedeutet viel Arbeit. Und sich in die Psyche eines fiktiven Charakters zu versetzen, bedeutet auch Selbstreflexion. Und das will ja keiner. Nein, keiner interessiert sich für komplexe und tiefgründige Charaktere, die vielleicht sogar eine menschliche Seite haben. Das hier ist eine Geschichte für Kinder und wir wollen die Blagen ja nicht mit Geschichten zum Nachdenken überfordern. Dafür fehlt ihnen eh der Grips.“

Hina: „Nur weil es Kinder sind, muss man sie nicht gleich wie hirnamputierte Affen behandeln. Selbst My Little Pony ist tiefgründiger und lehrreicher als dieser Haufen Scheiße!“

Ajin: „Baptistische Kinder sollen ja auch nicht zum Denken erzogen werden. Denn wer denkt, der hinterfragt auch und wer hinterfragt, der ist ein Ketzer. Und Ketzer landen auf dem Scheiterhaufen. Bedeutet also, dass AG will, dass alle Kinder zu geistlosen Idioten erzogen werden.“

Hina: „Da kann sie ihren Kindern doch besser Family Guy oder die neuen Spongebob-Folgen zeigen. Vielleicht hat sie sogar Glück und ihre Kinder verlieren sogar ein paar Gehirnzellen dabei.“

Ajin: „Seien wir mal dankbar, dass die Autorin uns die Selbstreflexion erspart hat. Zwar bin ich Gott und weiß alles, aber ich will mir trotzdem nicht vorstellen, wie es in ihrem Oberstübchen aussieht.“

Hina: „Wenn ich nicht schon von Natur aus graue Haare hätte, würde ich die höchstwahrscheinlich schon längst bekommen.“

**"However-he is on the move; and he is gaining power; and we Gryffindor Hats may be the only ones capable of stopping him."**

Samajim: „Scheiß auf die anderen Gruppen. Die kann man ja immer noch als

Kanonenfutter oder menschliche Schutzschilde missbrauchen. Sicherlich war das Dumbledores Hintergedanke gewesen."

Hina: „Ich weiß das sollte eine Art Motivationsrede sein, aber wenn keiner genau weiß, was Voldemort will und warum er das tut, wie soll man sich vorbereiten? Wie soll man da überhaupt die Gefahr ernst nehmen?"

Ajin: „Ich verstehe nicht, wieso diese Pico-Söhne so ein Drama veranstalten. Wenn die doch sowieso glauben, dass ich all ihre Probleme löse, könnten die genauso gut bitten, dass ich einen Meteor auf die Erde schleudere und alle Atheisten auslösche. Ich würde zwar eher auf diesen Sektenverein zielen, weil sie mir tierisch auf den Sack gehen, aber die Story wäre schon längst vorbei wenn sie nicht so dämlich wären."

Hina: „Stimmt. Die Story wäre im Nu vorbei wenn sie einfach Gott bitten würden, Voldemort aus dem Weg zu räumen. Aber leider sind sie zu beschäftigt damit, ihren Herrn als Türöffner und Transportmittel zu missbrauchen. Diese Leute sind noch dümmer als Hühner, denen der Kopf abgehackt wurde."

**Harry was nervous; but he clenched his fist determinedly. He was scared, but he was ready to face this evil!**

Samajim: „Prepare your anus because shit is getting serious!"

Hina: „Geht es nur mir so oder hat diese Geschichte noch weniger Plot als Asi TV?"

Ajin: „Das haben die wenigsten Badfictions. Deswegen sind sie ja so beschissen."

Samajim: „Na zumindest halten sich dann die Gehirnschäden in Grenzen, wenn kaum was passiert."

Hina: „Aber es ist verdammt langweilig! Selbst in einer Fanfiction, die ein 12-jähriges Mädchen geschrieben hat, passiert mehr als hier!"

**Author's Note: Blessings!**

Hina: „Ach komm schon, das kann doch wohl nicht dein Ernst sein! Das Kapitel ist schon vorbei? Willst du mich verarschen? Von dem gesamten Text waren doch mindestens 30% davon allein das Vorwort und in dem Kapitel ist doch gar nichts passiert. Wollt ihr mich verarschen?"

Samajim: „Stimmt. Außer, dass sich alle Kinder auf ihre Plätze gesetzt haben und Snape seine Hasspredigt heruntergeleiert hat, ist nicht wirklich etwas passiert. Entweder gehen der Autorin allmählich die Ideen aus, oder aber sie denkt sich, Kinder sind zu dumm für alles."

Ajin: „Das Ganze ist allerhöchstens eine Schnapsidee gewesen. Wenn ihr meinen Rat hören wollt, dann schaltet eure Hirnzellen auf das Niveau einer Amöbe herunter. Selbst dann ist die Geschichte noch unerträglich, aber wenigstens kriegt man davon keinen Gehirnkrebs.“

Hina: „Wir haben die Hälfte der Fanfiction hinter uns und es ist nichts passiert, außer dass Harry nach Hogwarts gekommen ist und etwas über die Gruppen gelernt hat. Mir ist schon klar dass man nicht alle Infos in ein bis zwei Kapitel reinquetschen kann, aber so etwas sollte nicht die Hälfte der gesamten Geschichte ausmachen!!!“

Ajin: „Irgendeinen Grund braucht es ja, dass es eine der schlechtesten Fanfictions aller Zeiten ist.“

Samajim: „Stimmt. Zwar war sie nicht die allerschlimmste, aber die anderen enthielten entweder Sodomie oder Rassismus auf einem Level, der selbst Donald Trump das Toupet vom Kopf fliegen lassen würde.“

Hina: „Mal ganz im Ernst... Ich bin echt angepisst. Wenn wenigstens etwas passieren würde... IRGENDETWAS!!! Aber nein, sie sitzen immer noch in dieser verfuckten Schule, sind immer noch verfuckt noch mal am quatschen während sie immer noch auf ihren faulen Ärschen sitzen und nichts tun. Dieses Kapitel ist eine einzige Mogelpackung und bis dato das Schlimmste von allen. Nicht nur weil es nur dazu diente, um andere Glaubensgruppen schlecht zu machen, sondern weil verdammt noch mal rein gar nichts passiert!!“

Ajin: „Es hat schon einen Grund warum es *Hogwarts Schule der Gebete und Wunder* heißt. Etwas anderes außer Beten macht hier keiner und wenn doch, dann grenzt es an ein Wunder.“

## Kapitel 9: Schwarze Quoten-Protagonisten und beschissene Engelpost

*Nachdem Hina und Ajin mit ihrem Tobsuchtsanfall fertig sind und sich mit genügend Alkohol abgeschossen haben, um eine ganze Alkoholikergruppe auf die Intensivstation zu schicken, werden die Massen von leeren Flaschen und Bierdosen kurzerhand in ein schwarzes Loch entsorgt, während Samajim losgeschickt wird, um Nachschub zu besorgen.*

Ajin: „Ich weiß ja nicht wie es euch geht, aber wenn hier nicht langsam mal was passiert in dieser Geschichte, dann pulverisiere ich diesen verdammten Kontinent.“

Hina: „Wäre wahrscheinlich besser. Dann wäre die Welt zumindest einen größtenwahnsinnigen, selbstverliebten und rassistischen Idioten los.“

Samajim: „Man nennt Amerika ja nicht umsonst das Land der unbegrenzten Dummheiten.“

Hina: „Das macht schon fast zu viel Sinn... Na dann lasst uns mal mit dem nächsten Kapitel weitermachen. Hoffentlich passiert endlich mal was. Und wenn ihnen einfach nur die Decke auf den Kopf fällt.“

### Chapter 9: A Letter At Dinner!

Samajim: „Na super. The borefest goes on. Klingt nicht danach als würde etwas Spannendes passieren.“

Hina: „Hört sich stark danach an, als würde ich eher vor Langeweile sterben als an einer Alkoholvergiftung. Naja, scheiß drauf. Bringen wir es hinter uns. Wir haben genug Alkohol.“ *(bricht die erste Sektflasche an)*

Ajin: „Vielleicht haben wir ja Glück und es ist entweder eine Briefbombe oder eine der Hassbriefe, den die Autorin mit Sicherheit bekommen hat. Wenn nicht von irgendwelchen Fans, dann höchstwahrscheinlich von mir, als ich stockbesoffen war.“

**Author's Note: Hello, friends! I apologize for how long it took to get this chapter out;**

Ajin: „Entschuldige dich erst einmal für deinen Versuch, uns mit deinem Geschreibsel zu Tode zu langweilen!“

Hina: „Am liebsten würde ich die Autorin auf Schmerzensgeld verklagen. Von ihrer religiösen Propaganda kriege ich Magengeschwür und das Borefest-Kapitel hat mir

die schlimmste Migräne eingebrockt!"

Samajim: „Mit Sicherheit hat unsere wertige AG mit Absicht so langweilige Kapitel eingebaut, um ihre Kritiker einzuschläfern. Wer schläft, kann ja bekanntlich nicht kritisieren.“

Hina: „Dumm nur dass das bei uns nicht funktioniert. Ich bin jetzt so richtig in Stimmung, diesen literarischen Super-GAU in der Luft zu zerreißen.“

**but-I have good news! Starting tonight, I will be taking a beginning writer's course at the local community college!**

Ajin: „Das hätte ihr auch gerne früher einfallen können bevor sie diese religiöse Trash-Propaganda auf die Menschheit losgelassen hat.“

Samajim: „Und wahrscheinlich hat sie mit solcher Bravour abgeschlossen, dass sie das Drehbuch zu *God's not Dead 2* geschrieben hat und momentan am dritten Teil arbeitet.“

Hina: „Und wenn sie nicht an diesem Schund arbeitet, schreibt sie noch andere Fanfictions. Ich kann mir die Titel bildhaft vorstellen: Twilight - bis zum letzten Abendmahl. Christian Wars Episode 6 - Rückkehr der Kreuzritter, Game of Churches, Fifty Shades of Grace, Der Herr der Kreuze oder mein Favorit: The Last Faithbender.“

Samajim: „Setz der Autorin nicht auch noch Flausen in den Kopf. Sonst macht sie das am Ende noch wirklich...“

Ajin: „In dem Fall hätten wir noch sehr viel Arbeit vor uns, hehehe.“

**Through all the hate from Evolutionists, Feminists, and Romanists, there has been some legitimate criticism of my writing skills. My mother did her best; and she certainly did teach me a lot; but grammar was not her area of expertise. It's taken some convincing-the hubby wasn't sure I'd have time to get everything done if I start taking this class-but I've written up a schedule; and I think we can make it work =)**

Hina: „Wieso ist hier jetzt auf einmal von Romanisten die Rede? Was haben die damit zu tun? Viel größer ist noch die Frage: wen meint sie damit?!“

Samajim: „Frag doch mal deinen schlaunen Minicomputer. Vielleicht weiß der was.“

Hina: (*tippt auf ihrem Smartphone herum*) „Also Romanisten sind Studenten, die sich mit der römischen Sprache oder den römischen Gesetzen beschäftigen. Und es ist auch eine abwertende Bezeichnung für die Katholiken und jene, die die katholische Kirche unterstützen.“

Ajin: „Und die wundert sich allen Ernstes, warum die Katholiken sauer sind? Immerhin war sie es doch, die in ihrer Geschichte behauptet, dass die Katholiken mit dem Bösen gemeinsame Sachen machen.“

Samajim: „Na sonderlich mit Ruhm haben sich die Katholiken ja nicht bekleckert.“

Hina: „Trotzdem vergessen viele, dass Martin Luther wohl der größte Frauenhasser von allen war und selbst die Hexenverbrennung befürwortet hat. Natürlich sollte man sich klar sein, dass keine Religion perfekt ist. Aber wenn Ann Grace meint, sie müsse alle anderen christlichen Gruppen schlecht reden außer ihrer eigenen, dann braucht sie sich nicht wundern, wenn sich die Leute bei ihr beschweren.“

Samajim: „Aber anstatt, dass sie mal über den Inhalt ihrer Fanfiction nachdenkt, glaubt sie bloß, dass sich die Leser über Flüchtigkeitsfehler beschweren. Also ich dachte immer, Kim Jong Un, Trump und Erdogan sind weltfremde und übergeschnappte Vollidioten, aber unsere AG schafft es, sie mit ihren verbohrtten Ansichten noch zu übertreffen.“

Ajin: „Für diesen Grad an Ignoranz und Verbohrtheit braucht man schon einen Waffenschein.“

**One week into the school year, Harry was slowly, gradually starting to get used to the everyday routines at Hogwarts School of Prayer and Miracles.**

Hina: „Und in nur knapp 24 Stunden hat er es geschafft, sich der christlichen Religion perfekt anzupassen und alles über die Bibel zu wissen, obwohl er bei Atheisten aufgewachsen ist. Und diese kurze Zeit hat sogar dafür gereicht, aus ihm einen religiösen Faschisten zu machen. Selbst Hitler hat wesentlich länger gebraucht als Harry.“

Ajin: „Das ist die Macht der Mary Sues. Oder wie in diesem Falle bloß die Macht einer talentfreien und beratungsresistenten Hobbyautorin, deren widersprüchliche Logik sogar zu dumm für RTL-Fernsehen wäre.“

Hina: „Selbst *Berlin Tag und Nacht* hat mehr Plot und Niveau und ist auch wenigstens unterhaltsamer...“

Samajim: „Zumindest kann man Fanfictions wie diese hervorragend in anderen Ländern als Foltermethode einsetzen.“

**There was breakfast in the Great Hall every morning; and then there was a prayer session led by the Reverend (the Slytherins went off to have their own "prayer sessions" in their own way; and the Hufflepuffs and Ravenclaws prayed with the Gryffindors; but the Hufflepuffs complained about the Reverend quoting the**

**Bible; and the Ravenclaws complained that the Reverend didn't seem to really hate sinners; he just hated sin).**

Hina: „So sehr unterscheiden sich katholische und protestantische Messen nun auch wieder nicht. Und ich habe schon Katholiken gesehen, die auch in protestantische Kirchen gehen. Außerdem macht es überhaupt keinen Sinn, wenn sich die Hufflepufftarier beschweren. Immerhin haben wir ja gelernt, dass sie alles akzeptieren, was die Gryffindorianer sagen und Luna hat selber gesagt, sie glauben an die Bibel. Nur halt nicht an alles, was drin steht. Und nur weil sie Dogmen ablehnen, heißt das noch lange nicht, dass sie sich bei Bibelzitate beschweren würden. Irgendeine Glaubensbasis müssen die ja haben.“

Samajim: „Diese Geschichte hat inzwischen mehr Logiklücken als Donald Trump und ich dachte echt, das könnte man nicht mehr übertrumpfen. Gratulation, werte Autorin. Man muss schon wirklich talentiert sein, um so eine unlogische Grütze zu fabrizieren. Zwar trägt die Fanfiction nichts zur allgemeinen Bildung bei, aber zumindest werden Leute wie wir nicht arbeitslos.“

Hina: „Selbst der Film Prometheus war wesentlich schlüssiger gewesen und der war ein einziges gigantisches Plothole.“

Samajim: „Aber ich kann mir die Vorgehensweise unserer Autorin sehr gut vorstellen. Ihr einziges Ziel war, ihre Religion als einzig richtigen Glauben darzustellen und alle anderen schlecht zu machen. Also knallt sie alles an Vorurteilen rein was es nur gibt, ohne sich wirklich Gedanken zu machen, wofür die Fundamentalisten, Katholiken und Unitarier eigentlich stehen. Es ist ja nur eine Fanfiction und wer würde schon irgendwelche Arbeit in eine Fanfiction stecken?“

Ajin: „Und dann natürlich so tun als könnte sie kein Wässerchen trüben. Erinnerst mich irgendwie an dieses eine Schaf aus Zoomania.“

**After the prayer session; the little ones all went to their classes-there were regular math and English classes, of course-although they were of a higher caliber than one would find in a Public School-and then there were Bible Studies and Christian History.**

Hina: „Wozu bringt man ihnen denn Mathe an einer christlichen Schule bei? Wissen die denn nicht, dass die meisten Matheformeln von Nicht-Christen oder sogar Atheisten entwickelt wurden? Das ist blanke Ketzerei.“

Ajin: „Ja so gefallen die mir. Die Atheisten stempeln sie als Höllenausgeburten dar, aber wenn es um solche Sachen geht, da wollen die vom Glauben dieser klugen Köpfe nichts mehr wissen. AG sollte echt mal überlegen, politische Karriere zu machen. Die besten Voraussetzungen hat sie ja bereits.“

Hina: „Und wenn sie schon christliche Geschichte lehren, dann sollten sie auch mal

schön die unschönen Fakten erzählen. Hexenverbrennung, Judenverfolgung, Abschachtung und Vergewaltigung von Eingeborenen und Zwangsbekehrung, Hinrichtung von Ketzern, die Kreuzzüge und dann auch noch die Skandalgeschichten der Kirche."

Samajim: „Ach was, das wird alles schön in Watte gepackt und verharmlost. Wir wollen ja die armen Kinderchen nicht mit solch gruseligen Geschichten verstören. Und sie sollen ja lernen, das Christentum zu lieben und nicht sich für seinen Glauben zu schämen."

**After that was lunch in the Great Hall. After lunch were more classes about American History; and Constitutional Law; and Missionary Training. After these classes was dinner in the Great Hall; after which the students had free time.**

Hina: „Also dafür, dass sie vorher noch recht gutes Englisch verwendet hat, fängt sie jetzt jeden Satz mit dem gleichen Wort an."

Samajim: „Vielleicht versucht sie ja den Schreibstil von Tara Gilespe zu kopieren, um ihren Kritikern eins reinzuwürgen."

Hina: „Naja, sie hat ja gesagt gehabt, dass sie nicht sonderlich viel zum Thema Grammatik gelernt hat weil ihre Mutter darüber nicht so viel wusste. Aber das hier ist keine Entschuldigung."

Ajin: „Die Schuld auf andere zu schieben, nur weil man in einem bestimmten Bereich total verkackt, ist keine Entschuldigung."

Samajim: „Aber zumindest wissen wir jetzt, dass AG offenbar bei sich zu Hause unterrichtet wurde. So was gibt es ja bereits in Amerika und ehrlich gesagt überrascht mich das nicht. Vor allem streng religiöse Eltern unterrichten ihre Kinder zuhause, weil sie das Schulsystem nicht akzeptieren. Oder weil sie ein Riesenproblem mit der Evolutionsgeschichte haben."

Hina: „Dass man so etwas toleriert, wundert mich wirklich. Ich meine...in Deutschland muss man am Unterricht teilnehmen, ganz egal ob die Eltern es so wollen oder nicht."

Samajim: „Ja aber in Amerika ticken die Leute anders. Und wenn man schon auf die Idee kommt, den Hersteller zu verklagen, nur weil nicht in der Anleitung stand, dass man seine Katze nicht in der Mikrowelle trocknen darf, braucht man sich über dieses Völkchen nicht mehr zu wundern."

**It was just such a dinner that Harry was eating now. He was sitting with his new friends: Hermione, Ronald, and Dean Thomas.**

Samajim: „Wer ist eigentlich Dean Thomas? Der Name sagt mir jetzt gerade nichts..."

Hina: „Das war der dunkelhäutige Junge, der ebenfalls in Gryffindor war. Er hatte eigentlich kaum eine große Rolle außer der, dass er Harry geholfen hat, Vernons Unterschrift zu fälschen und dass er eine Zeit lang mit Rons Schwester zusammen war.“

Ajin: „Also ein uninteressanter Statist, so wie die Hufflepuffs.“

Samajim: „Offenbar will unsere wertige AG aus dem Trio ein Quartett machen, indem sie einen der unwichtigsten Charaktere in den Fokus rückt. Nichts gegen den Jungen, aber selbst Neville wäre eine bessere Wahl gewesen.“

Hina: „Der war genauso unwichtig wie Seamus Finnigan, wobei selbst Seamus im Film interessanter war weil er im ersten Film ein Running Gag war.“

Samajim: „Wahrscheinlich hat AG ihn nur deshalb dazugeholt, weil er schwarz ist, sie in Amerika lebt und sie zeigen will, dass sie trotz faschistischer Denkweise nichts gegen Afroamerikaner hat.“

Hina: „Das ist nicht nur traurig, sondern so geheuchelt, dass ich gleich kotzen muss. Aber zum Glück gibt es ja meine besten Freunde: Johnny Walker, Dirty Harry, Jim Beam und Captain Morgan.“ *(schnappt sich eine Whiskeyflasche und trinkt)*

**"This food certainly is delicious!" Harry observed gratefully; and he was savoring a bite of perfectly roasted chicken.**

Ajin: „Schön, dass es euch schmeckt. Als Türöffner und Küchenfee bin ich euch ja anscheinend gut genug. Nicht wahr, ihr kleinen Pissnelken? Aber nur mal so zur Info: das was ihr da esst, ist kein Hühnchen.“

Hina: „Sag bloß, du hast die Briefeulen in die Pfanne gehauen.“

Ajin: „Natürlich nicht! Für diesen Schwachsinn können die armen Viecher ja nichts.“

Hina: „Und was essen sie dann?“

Ajin: „Schon mal den Film *Sweeney Todd*, *Soylent Green* oder die Hannibal Lecter Filme gesehen? Menschenfleisch soll ja bekanntlich nach Hühnchen schmecken.“

Hina: *(starrt Ajin fassungslos an und rutscht unmerklich von ihm weg)* „Okay, das ist schon ein bisschen verstörend.“

Ajin: „Da siehst du mal wozu mich diese Fanfiction treibt. Ich bin inzwischen so angefressen, dass ich hier schon Mordgedanken entwickle.“

Hina: „Okay, ich hätte nie gedacht, dass es mal so weit kommt, aber wir müssen zu

ernsteren Maßnahmen greifen."

Samajim: „Wieso? Was hast du vor?"

Hina: „Der Alkohol bringt hier rein gar nichts. Und bevor wir uns in die Haare kriegen oder Ajin auf den Gedanken kommt, unsere Leber zusammen Fava-Bohnen und einem Glas Chianti zu verzehren, können wir uns genauso gut den Rest unserer Hirnzellen mit anderen gefährlichen Substanzen vernichten." (*holt eine Packung Haschkekse aus ihrer Tasche heraus.*)

Samajim: „Das nenne ich mal eine hervorragende Idee. Vielleicht lockert sich ja die Stimmung endlich ein wenig. Und es heißt ja, dass es am lustigsten ist, wenn man entweder besoffen oder zugehöhnt ist."

Ajin: „Und schon bald werden wir beides gleichzeitig sein. Na das wird ein Spaß."

*Das mittlerweile ziemlich angeheiterte Kommentatoren-Trio beginnt die Haschkekse zu futtern, die Hina mitgebracht hat. Nachdem alle weg sind, widmen sie sich wieder der Fanfiction und warten darauf, dass die Wirkung bald anschlägt.*

**"It really is," Dean Thomas concurred intelligently. He was dressed quite respectably today; and he was wearing a button-up shirt and clean blue jeans; and his hair was neatly combed.**

**Hermione nodded in agreement; and the yellow bow she had tied her hair back with bounced up and down.**

Hina: „Und Hermine ist inzwischen so nutzlos geworden, dass sie nicht einmal mehr das Sprechen hinkriegt. Eine derartige literarische Vergewaltigung eines großartigen Charakters habe ich seit *The Last Airbender* nicht mehr erlebt."

Samajim: „Dass ich das noch mal erleben darf, dass ein weiblicher Charakter noch weniger Persönlichkeit besitzt und noch nutzloser ist als Bella Swan. Und die war bereits mit Abstand eine der schlechtesten weiblichen Charaktere, die jemals geschaffen wurden. Selbst Ebony Darkness Dementia Raven Way hat mehr Persönlichkeit und sie ist ein hässliches, vulgäres, selbstsüchtiges und dauergeiles Flittchen mit Borderline-Störung. Sie ist unfassbar nervtötend und wir haben schon Scherze darüber gemacht, wann sie endlich ins Gras beißt. Aber sie hat zumindest Charakter. Hermine ist einfach nur da und das ist alles. Selbst meine Raufasertapete hat mehr Charaktertiefe als sie."

Hina: „Meine Fresse, du wirst ja richtig redselig wenn du zugehöhnt bist."

Ajin: „Aber er hat Recht. *My Immortal* war ein literarischer Super-GAU, aber diese Fanfiction ist wesentlich schlimmer, weil hier niemand Persönlichkeit besitzt, außer unserem Jedolf Christler."

**Ronald grinned widely but remained silent as he shoved another handful of deep fried brussel sprouts into his little mouth. Ronald ate breakfast and lunch with his family; but he was eating more and more dinners with these Gryffindor friends of his. It never ceased to amaze him just how nice they were to him, even though he wore a different hat. A little unconditional friendship can really go a long way in a person's heart!**

Hina: „Schon traurig, dass unser Daywalker wesentlich toleranter und sozialer ist als Harry.“

Ajin: „Dafür, dass Rothaarige keine Seele haben, benehmen sie sich wesentlich menschlicher als der ganze Rest der Bagage. Wahrscheinlich haben die sogar noch weniger als eine Seele und dafür schwarze Löcher.“

Samajim: „Und diese schwarzen Löcher haben alles aufgesaugt und vernichtet. Persönlichkeit, Intelligenz, gesunder Menschenverstand und den ganzen anderen Mist.“

Hina: „Ich habe schon fast Mitleid mit denen, aber auf der anderen Seite ist es die Mühe nicht wert.“

**It was then that a bunch of beautiful people with wings wearing glowing white robes swooped in through the Great Hall's huge windows. Yellow halos hovered over their heads; and they wore brown leather satchels around their shoulders. They gracefully reached into their satchels and gloriously flung envelopes down to the students below.**

**"The mail's here," Dean Thomas observed accurately; and he shielded his eyes with his hand as he gazed up in wonder.**

**Harry propped his chin up on his hand and dreamily watched these magnificent postmen distribute their wares. He did so love to look at angels!**

Hina: *\*lach* „Okay, vielleicht sind es die Haschkekse aber... ich hätte echt schwören können, dass die Autorin ernsthaft Gottes Engel zu Brieftauben degradiert hat.“

Samajim: „Nö, du hast richtig gelesen. Jene Engel, die in der Bibel die Apokalypse einläuten werden, flattern jetzt herum und tragen Briefe aus. Genauso wie die Eulen in den Harry Potter Büchern.“

Ajin: *(prustet vor Lachen)* „Okay, jetzt fühle ich mich schon fast schlecht, dass ich mich beschwert habe, wofür mich diese Sektenheinis missbrauchen. Aber das hier geht schon unter die Gürtellinie.“

Hina: „Und vor allem wirft das eine wichtige Frage auf.“

Samajim: „Yup. Nämlich die, ob es auch so etwas wie einen Eulenturm für die Engel gibt.“

Ajin: *(wirft sich auf den Boden vor lachen)* „Alter Schwede! Stellt euch mal vor Gottes Engel hocken wie Tauben auf den Stangen und kacken den Boden voll während sie darauf warten, endlich mal gefüttert zu werden.“

Hina: „Ich frage mich wirklich wie viel Honig man geraucht haben muss, um auf diesen Bullshit zu kommen. Mal im Ernst, wenn es wenigstens Friedenstauben gewesen wären, hätte das ja wenigstens gepasst und wäre immer noch christlich genug gewesen. Aber Engel? Auf welchem Trip war die Autorin denn, als sie damit ankam? Die muss doch damit gerechnet haben, dass ihre Leser solche Fragen stellen. Insbesondere diese ob diese Engel in einem Turm eingepfercht werden und ihr Leben als Brieftauben fristen, Körner vom Boden picken und alles vollkacken wie Vögel es für gewöhnlich tun.“

Samajim: „Egal was sie genommen hat, jetzt will ich es auch.“

**He was surprised when a letter fluttered down to him; and it landed lightly on the table in front of him. He had never gotten a letter before! He smiled innocently at the angel who had delivered it; and the angel waved back.**

**"Would you look at that," Dean Thomas uttered fluently. "You got a letter, Harry."**

Ajin: „Was du nicht sagst, Captain Obvious. Und ich dachte, es wäre eine Xbox.“

Hina: „Jemand schreibt ihm allen Ernstes einen Brief? Die Dursleys können es ja wohl kaum sein und etwas anderes würde genauso wenig Sinn machen.“

Samajim: „Vielleicht ist es ein Liebesbrief von Hermine... oder von einem der Erwachsenen.“

Hina: „Da hätten sie sich die Engelpost auch sparen können. Sie sind alle in derselben Schule!“

Ajin: „Du müsstest eigentlich langsam wissen, dass diese ganze Truppe einen IQ hat, der gerade mal so hoch ist wie die Raumtemperatur.“

Hina: „In dem Fall wundert es mich, dass die Engel als dumme Brieftauben herhalten müssen. Ich wette unser Quartett des Horrors würde einen wesentlich besseren Job machen. Deren Kopfinhalt besteht ja nur aus heißer Luft. Zum Fliegen also ideal.“

Samajim: „Und dann hole ich meine Schrotflinte aus dem Keller und wir üben eine

Runde Tontaubenschießen an lebenden Objekten."

**With excited hands, Harry broke the seal and took out the parchment that was inside the envelope. He laid it out on the table and saw the familiar slanting tidy handwriting.**

**Dear Harry-**

**How are you enjoying your first week at Hogwarts? I hope you are enjoying it a lot! How about you come over for tea this evening after dinner; and you can tell me all about it.**

**-Hagrid**

Samajim: „Hm... ein erwachsener Mann, den unser Harry kaum kennt, schickt ihm einen Brief anstatt ihn persönlich zu fragen und möchte ihn nach Einbruch der Dunkelheit ganz alleine in seiner Hütte sehen? Eine Hütte am Rande eines riesigen Waldes fernab der Schule? Ich an Harrys Stelle würde die Polizei rufen... oder die Jugendschutzbehörde.“

Hina: „Wohl wahr. Aber da Ann Grace einen Shota-Fetisch hat, wird natürlich nichts dergleichen passieren. Also lasst uns hoffen, dass der Plot Armor seinen Job erledigt und wir von weiterem Horror verschont bleiben.“

**Harry smiled as he folded the letter and put it back in the envelope. Good old Hagrid!**

Samajim: „Erstens kennst du Hagrid kaum und zweitens wundert es mich, dass du nicht schon längst deine Unschuld verloren hast bei diesem Grad an Naivität und Dummheit.“

Ajin: „Das Glück ist bekanntlich mit den Dummen, insbesondere mit den Mary Sues.“

**"What does it say, Harry?" Hermione questioned shyly; and she played with one of her smooth, lovely curls.**

**"Hagrid wants me to come over for tea," Harry reported excitedly. "Would you all like to join me?"**

Samajim (als Harry): „Wenn ich hier schon von einem pädophilen Cowboy den Arsch aufgerissen kriege, dann habt ihr gefälligst mit mir zu leiden! Geteiltes Leid ist immer noch halbes Leid.“

Hina: „Ein großer Verlust ist es ja nicht. Sind ja nur Jedolf Christler, Captain Obvious, Hivemind-Daywalker Nummer 7 und das uneheliche Kind von Bella Swan und Barbie.“

Ajin: „Die können wir genauso gut hinterher durch Crashtest Dummies ersetzen. Den Unterschied bemerkt eh keiner.“

Hina: „Kein sonderlich tragischer Verlust für die Menschheit...“

**"I'd love to," Hermione replied sweetly.**

Hina: „Tja, was soll ich dazu sagen? In solchen Momenten kann ich nur noch Doug Walker zitieren: *You are fired from breathing!!!* Ich hätte nie gedacht, dass ich jemals Mordgedanken entwickeln würde, die meinen Lieblingscharakter betreffen.“

Samajim: „Stimmt, das ist schon eine Meisterleistung. Zwar hat Dolores Umbridge dieselben Gefühle bei sämtlichen Harry Potter Fans ausgelöst, aber sie war schon von Beginn an eine verachtenswerte, psychopathische Giftnudel.“

Hina: „Das ist ja auch so ein Phänomen für sich. Da ist dieser eine Superbösewicht in einer Geschichte, der unzählige Gräueltaten begangen hat und der keinerlei Skrupel hat, Menschen umzubringen. Und dann gibt es diese eine Person. Die eine Person, die man so dermaßen hasst, dass man die wahren Bösewichter zu schätzen lernt. Ich spreche von Dolores Umbridge aus Harry Potter, Joffrey Baratheon aus Game of Thrones, Jar-Jar Binks aus Star Wars, Shou Tucker auf Fullmetal Alchemist und dieser verickte dauervögelnde Bastard Makoto Itou aus School Days, der Harem Anime für mich endgültig ruiniert hat.“

Samajim: „Naja, ich muss aber auch sagen, dass die Leute sich in so etwas auch hineinsteigern können. Es gibt ja Leute, die Spaß daran haben, etwas oder jemanden zu hassen eben weil es gute Gründe dafür gibt. Und mal im Ernst, gibt es irgendjemanden der keinen Spaß daran hat, seinen Hass auf Charaktere wie die rosarote Psycho-Nanny oder King Justin Bieber auszuleben?“

Hina: „Wohl wahr. Aber in Hermines Fall macht es mir keinen Spaß, sie zu hassen. Ich bin einfach nur verdammt frustriert.“

Ajin: „Sieh es halt mit Humor, so wie Sharknado oder The Room. Im Grunde genommen ist diese Fanfiction so schlecht, dass sie schon wieder gut ist. Zumindest teilweise.“

**"That sounds like fun," Dean Thomas responded eloquently.**

**"Could I come?" Ronald asked tentatively after he had swallowed his brussel sprouts.**

**Harry, Hermione, and Dean Thomas exchanged a knowing look; and then Harry answered kindly, "Of course you can."**

Samajim: „Na dann lasst mal die fröhliche Gruppenorgie beginnen!“

Ajin: „Könnte glatt als vierte Folge von Boku no Pico herhalten. Genug Minderjährige haben wir ja jetzt dafür.“

Hina: „Yoooooooooooo!!! Das wollte ich garantiert nicht hören. Jetzt habe ich schon wieder diese Horrorszenarien im Kopf!!!“

**Ronald smiled gratefully before going back to his brussel sprouts.**

**When dinner finished, Harry got to his feet; and then he declared boldly, "Let's go!"**

**Author's Note: Blessings!**

Hina: „Wenn ich mit dieser Fanfiction fertig bin, werde ich jeden Segen brauchen den ich kriegen kann.“

Samajim: „Also ich habe gerade so richtig meinen Spaß...“

Hina: „Ach echt? Will mir vielleicht jemand seine Seele geben? Denn ich habe jetzt offiziell keine mehr! Die habe ich an den Teufel verkauft, als ich mich auf diesen Scheiß eingelassen habe.“

Ajin: „Sei mal keine Pussy, du hast schon viel Schlimmeres als das hier erlebt.“

Hina: „Das ist alles Samajims Schuld. Es fing als harmlose religiöse Propaganda, aber dieser perverse Möchtegern-Pfarrer hat einen einzigen Pädophilenwitz daraus gemacht.“

Ajin: „Jetzt bleib mal auf dem Boden. Wenn hier jemand daraus einen Pädophilenwitz gemacht hat, dann war es AG! Immerhin hat sie mit diesen kranken Zweideutigkeiten angefangen.“

Hina: „Ich frage mich wirklich, wie die Autorin nachts ruhig schlafen kann. Diese Fanfiction ist nicht nur dumm, sondern hinterlässt bei mir echt das Gefühl, als wäre ich innerlich beschmutzt worden.“

Ajin: „Trink Bleichmittel, dann verschwindet das Gefühl. Bleichmittel ist zwar nicht wirklich gesund für den Körper, aber das sind Alk und Haschkekse ja auch nicht.“

## Kapitel 10: Verdummungsmaterial an der absoluten Schmerzgrenze

Nachdem Hina noch einen Nachschub an Keksen geholt hat und sich die drei Kommentatoren so richtig zugehörnt haben, setzen sie sich wieder ans nächste Kapitel

Ajin: „Das hätten wir echt schon viel früher machen müssen.“

Samajim: „Yup. Der schlimmste Scheiß lässt sich immer noch am besten ertragen, wenn man sich zugehörnt. Dann ist einem alles egal.“

Hina: „Am besten ist es, sich zuzugehörnen und dann *Sausage Party* anzugucken. Oder sich ersatzweise besaufen und dann Trashfilme reinziehen.“

Samajim: „Und es klappt wunderbar mit dieser Fanfiction. Es hat zwar ziemlich gedauert, aber es wird endlich mal wieder unterhaltsam.“

Hina: „Aber nicht für lange. Wir sind schon fast mit der Fanfiction durch und bis jetzt ist noch nichts Spannendes passiert. Das ist fast genauso schlimm wie in den Stephen King Romanen, wo man die ganze Zeit warten muss, bis es endlich richtig spannend wird.“

Ajin: „Also ist diese Fanfiction hier eher eine Art kranke Mischung aus *God's Not Dead*, einem Stephen King Roman, Harry Potter und *My Immortal*? Seems legit.“

### Chapter 10: Dangerous Days Are Here!

Ajin: „Na endlich! Wurde auch mal Zeit. Selbst die Twilight Filme haben mehr Unterhaltungswert als dieses Borefest.“

Samajim: „Und so wie ich die Geschichte kenne, werden die gefährlichen Tage auch nicht näher erläutert werden. Die schicken dann einfach unsere Mary Sue an die Front und schon ist alles wieder in Butter.“

Hina: „So im Großen und Ganzen läuft es doch überall ab. Es geht ja zumindest darum, das Finale spannend zu gestalten und Stimmung aufzubauen. Aber weil wir bis jetzt keinen Grund hatten, uns Sorgen zu machen, dass irgendetwas Gefährliches passieren könnte, herrscht auch null Stimmung.“

Ajin: „Ganz richtig. Diese ganzen Probleme hätten diese Arschfalten nicht, wenn sie auf die Idee kommen würden, ihren Gott um Hilfe zu bitten. Immerhin benutzen die meine Allmacht für jeden erdenklichen Scheiß. Aber nein, sie sind selbst zu blöd um Türen alleine zu öffnen!“

Hina: „Da wundert es mich, dass sie es schaffen, die Kinder anständig zu unterrichten.“

Samajim: „Tun sie auch nicht. Unterricht ist nur eine Metapher für die Gehirnwäsche. Ist genau das Gleiche wie bei Scientology.“

Ajin: „Selbst Sonderschulen haben mehr Niveau. Und selbst da sind die Kinder nicht so verdammt hirnamputiert und nervtötend wie in Hogwarts. Womöglich ist der Laden genauso wie das Småland bei Ikea. Du gibst dort deinen Kevin oder deine Chantal ab, weil du keine Lust mehr auf sie hast und dann nimmst du die Beine in die Hand und siehst zu, dass du Land gewinnst.“

Hina: „Ich glaube nicht, dass das wirklich so funktioniert. Naja, auch egal. Lasst uns mit dem Kapitel anfangen.“

**Author's Note: Hello, friends! Sorry this chapter took so long to post; but-the instructor of my new writing class was kind enough to proof-read it-I didn't take all of his suggestions, but I liked most of them-and I hope the wait was worth it!**

Ajin: „Nein, das war es definitiv nicht wert. Ansonsten würden wir ja nicht hier sitzen und diese literarische Gülle auseinanderpflücken und uns darüber lustig machen.“

Hina: „So schlimm waren die Fehler jetzt auch nicht. Es lässt sich ja immer noch lesen und nur die Wiederholungen in den letzten Kapiteln waren unprofessionell. Vom Schreibstil her würde ich sagen, dass die Fanfiction durchschnittlich ist. Nichts Besonderes, aber auch nicht grottenschlecht. Es ist eher der Inhalt, der überhaupt nicht geht!“

Samajim: „Aber das checkt sie eh nicht. Nicht bei dem hohen Ignoranzlevel.“

Hina: „Stimmt. Da hat sie es selbst geschafft, den Donald zu übertrumpfen.“

Ajin: „Yup. Und meine Diagnose Ihres Ignoranzlevels lautet: IT'S OVER 9000!“

Hina: „Pfft, da war selbst mein Wortspiel besser.“

**Oh, another thing-a few good-intentioned (but misguided!) readers have expressed "concern" about my asking my husband's permission to take a class. Friends: it is not long ago that I would have thought the same thing.**

Hina: „Das glaubt die doch wohl selber nicht. Oder hält sie ihre Leser tatsächlich für so dumm, dass ihr das auch nur irgendein Schwachkopf abkauft?“

Ajin: „Allerhöchstens Leute, bei denen bereits der Hirntod eingetreten ist.“

Samajim: „Aber im Grunde ist die ganze Fanfiction so gestrickt. Selbst Kleinkinder verdienen niveauvollere Unterhaltung als das hier.“

**Culture told me that wifely submission was demeaning; and I believed it! All I will say is this: read Created To Be His Helpmeet by Debi Pearl. Life- (and marriage ;) changer!**

Hina: „Wohl eher ein provokantes Buch mit Ansichten zum Frauenbild aus den letzten beiden Jahrhunderten. Selbst wenn Frauen einen solchen Einfluss auf die Ehe haben, bedeutet das noch lange nicht, dass wir unseren Männern für alles den Arsch hinterhertragen müssen, während diese klammheimlich die Sekretärin vögeln.“

Samajim: „Es ist ein religiös angehauchtes Buch, was erwartest du da bitteschön?“

Hina: „Und wenn schon. Wenn Gott nicht gewollt hätte, dass Frauen emanzipieren und Gleichberechtigung fordern, dann hätte er uns schon längst ausgeradiert.“

Ajin: „Als ob ich mich mit solchen Kleinigkeiten aufhalten würde. Ich habe Wichtigeres zu tun als mich mit den Wehwehchen der Menschheit aufzuhalten.“

Samajim: „Außerdem würde seine Freundin es eh nicht erlauben.“

Hina: „Theoretisch kannst du dich ja über sie hinwegsetzen und es so machen wie Ann Grace es predigt: sie unterwerfen und ihr einreden, sie gehöre an den Herd.“

Ajin: „Geht aber nicht, wenn sie ein noch viel besseres Argument hat als ich.“

Hina: „Und welches?“

Ajin: „Die mächtigste Waffe einer Frau: Couchverbannung und kalte Schulter.“

**Hagrid lived in lovely little house on the edge of the Hogwarts campus. The little ones arrived right on time, and the delicious smell of tea and cookies was wafting outside. Smiling in anticipation, they knocked on the door.**

Samajim: „Na hoffentlich ist nichts in den Keksen drin. Auch wenn das hier eine Kindergeschichte ist, traue ich dem Braten nicht. Insbesondere keinen Zeugen Jehovas, die als Cowboys verkleidet durch die Gegend laufen und kleine Kinder ansprechen.“

Ajin: „Yup! Amerika hat ja gemerkt, was man davon hat, einem Clown seine Kinder anzuvertrauen.“

Hina: „Man sagt ja, dass jeder Mensch Leichen im Keller hat. Bei Gacy dem Killerclown waren es wortwörtlich 29, die er dort verscharrt hat.“

**Hagrid opened the door and beamed down at them. "Welcome, Harry! I'm so glad you could come—and you brought friends!"**

Ajin (als Harry): „Das sind nicht meine Freunde. Die habe ich bloß unterwegs irgendwo aufgelesen.“

Samajim: „Na zumindest wird Hagrid seinen Spaß mit denen haben, hehehe.“

Hina: *\*kotzt\**

**"Indeed I did," Harry said, and gestured to the upstanding young fellow to his left. "This is Dean Thomas, a Gryffindor Hat."**

**"Pleased to meet you," Dean Thomas said intelligently.**

**Hagrid smiled at the little one, impressed.**

Hina: „Wenn das intelligent war, dann hätte ich längst mindestens zwei Dokortitel! Kennt die Autorin nicht mal den Unterschied zwischen Intelligenz und Höflichkeit?!“

Samajim: „Oder sie denkt, dass Schwarze selbst zu dumm zum antworten sind und Dean mit seiner Intelligenz so hervorsteht, dass er es wert ist, mit unserer Mary Sue abzuhängen.“

Hina: *(Haut den Kopf auf die Tischplatte)* „Okay, das hat jetzt ein neues Level an Anstößigkeit und Provokation erreicht. Wenn man denkt, es geht nicht schlimmer, setzt diese Autorin immer noch einen oben drauf. Ich krieg zu viel!“

**"This is Hermione, another Gryffindor Hat," Harry said, motioning toward the girl to his right.**

**Hermione smiled shyly and waved. Charmed, Hagrid waved back.**

Hina: „Bleib bloß weg von der Kleinen! Ich will nicht, dass das hier noch die Vorgeschichte zu einer Folge von *Law & Order Special Victims Unit* wird.“

Samajim: „Und Hermine ist jetzt offiziell so nutzlos und dumm geworden, dass sie endgültig das Sprechen verlernt hat. Merkt euch also, Mädchen: Gott liebt nur die Frauen, die nie etwas sagen, nie etwas machen und sich wie willenlose Roboter verhalten, die allein ihrem Besitzer gehorchen.“

Hina: „In dem Fall muss ja die Geschichte über die Frauen von Stepford das reinste christliche Utopia sein.“

**"And this is Ronald," Harry said.**

**Ronald looked up sheepishly from where he stood behind the trio. He could sense that Hagrid was truly a man of the Lord, in a way that no one in his family—or perhaps the entire Slytherin Hat—was. To be in the presence of such piety was humbling for a little one such as this.**

Samajim: „Harry ist wahrlich ein treuer Freund. So großherzig und unvoreingenommen, dass er es nicht einmal für nötig hält, Hagrid zu erklären, welcher Gruppe Ron angehört.“

Hina: „In Wahrheit schämt sich der Bengel bloß dafür, dass sein Freund kein Gryffindorianer ist. Es ist genauso, als würde ich zum Voodooistentreff gehen und meine neuen Freunde vorstellen mit Ausnahme von meinem Freund, der als einziger kein Voodooist ist. Ich an Rons Stelle würde mich ziemlich gekränkt fühlen.“

Samajim: „Aber es geht ja in der Fanfiction darum, alle anderen Gruppen als möglichst schlecht darzustellen. Und Ron als Slytheriner zu akzeptieren würde ja bedeuten, dass man die Katholiken respektiert und sie nicht verurteilt. Und das wäre nicht wirklich im Sinne von AG's Propaganda.“

**Hagrid noticed the green and black hat, but didn't comment. Instead, with true mercy and compassion, he opened the door wide to all of them. "Glad to meet all of you. Please, come in!"**

**The four little ones filed in.**

Hina: „Oh wie großherzig von ihm. Wenn die Katholiken wüssten, dass ein Muslime oder Jude zu Besuch kommen würde, würden sie denjenigen sofort auf dem Scheiterhaufen verbrennen. Es ist ja nicht so, dass sich selbst Katholiken dafür einsetzen, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Glaubensrichtungen zu gewährleisten.“

Samajim: „Wäre schön, wenn das auch für Homosexuelle und Transsexuelle gelten würde. Aber die sind leider bis heute noch in den Augen der Kirche psychisch gestört und müssen therapiert werden.“

Hina: „Immer noch besser als jeden auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen oder anderweitig hinzurichten, der nicht den Vorstellungen der Kirche entspricht. Zumindest machen sie langsam Fortschritte, wenn auch nur sehr langsam.“

Ajin: „Dafür, dass wir uns am Anfang noch ziemlich über die Katholiken lustig gemacht haben, nehmen wir sie jetzt überraschend oft in Schutz.“

Hina: „Zwischen schwarzem Humor und beabsichtigte Diskriminierung ist ja auch ein gewisser Unterschied.“

**The inside of Hagrid's house was tastefully decorated. The curtains were plaid, the walls were wood, and a bear rug covered the floor in front of the fireplace. Mounted above the mantelpiece, in a place of pride for all to see, was a moose's head. The oaken table in the center of the kitchen was set for five, and the kettle on the stove was just starting to sing.**

**"This is a nice place you have," Harry commented.**

**"It really is," Dean Thomas said intelligently.**

Hina: „Ich könnte jetzt die ganze Zeit weitermachen und erklären, dass das, was der Junge sagt, nicht im leisesten intelligent ist. Aber dafür sind mir meine Nerven zu kostbar.“

Samajim: „Ich denke eher, dass da etwas ganz anderes dahintersteckt.“

Hina: „Und was genau?“

Samajim: „Denk doch mal nach: Harry ist eine Mary Sue durch und durch. Heißt also er wird alles kriegen was er will und ist quasi allmächtig in dieser Rolle. Wir wissen, dass er ein faschistischer Scheinheiliger ist und alle Gruppen außer den Gryffindorianern auslöschen will. Immerhin ist er ja Jedolf Christler. Und was hat Hitler im dritten Reich mit Leuten gemacht, die keine "wahren Arier" waren?“

Hina: „Also spielt Dean den Captain Obvious und kriecht den Gryffindorianern in den Arsch, weil er schwarz ist und genau weiß, was ihm blühen wird, wenn er sich Harry zum Feind macht? Okay, das ist in der Tat eine weise Entscheidung, wenn er am leben bleiben will.“

Ajin: „Eine weise Entscheidung wäre, wenn er der Mary Sue das Genick bricht oder die Beine in die Hand nimmt und das Weite sucht!“

**Hagrid grinned with pride. "Thank you! I live by John 15:19, of course, but I do try to keep it tidy."**

**Harry, Dean Thomas, and Hermione nodded knowingly.**

Ajin: „Okay, damit hat sich die Autorin wirklich selbst in beide Knie geschossen.“

Hina: „Wieso?“

Ajin: „Der Vers sagt aus, dass die Menschen nicht von der Welt sind und die Welt sie deswegen hasst. Und das heißt, dass die Welt Gryffindorianer hasst. Und der Fakt, dass Ron der Einzige ohne Reaktion ist, bedeutet: die Welt hasst nur die Gryffindorianer.“

Hina: „Pfft, selbst Donald Trumps letzter Pressesprecher hatte sich in weniger Widersprüche verstrickt als Ann Grace. Das hier ist einfach nur peinlich.“

**In a few minutes, they were all seated at the table while Hagrid passed out his famous chocolate-chip cookies. They munched on the delicious morsels as Hagrid poured the tea.**

**"How's school going?" Hagrid asked.**

**"Quite well," Harry replied.**

**Just then, the timer buzzed.**

**"More cookies!" the little ones cried in delight as Hagrid got up to get them.**

Hina: „Woher wissen die auf einmal, dass noch mehr Kekse im Ofen sind? Und seit wann weiß Harry dass Hagrids Schokoladenkekse berühmt sind, wenn er erst seit einer Woche in der Schule ist?!“

Samajim: „Das ist die Allmacht der Mary Sue. Oder wie immer nur eine weitere Logiklücke, kreierte von einer talentfreien Autorin.“

**While Hagrid was getting the cookies, Harry's eyes fell on a newspaper Hagrid had left open. The headline on the front page read, "VOLDEMORT SPOTTED AT HOGWARTS?"**

Hina: „In dieser Geschichte sind wirklich alle dumm wie ein Meter Feldweg. Selbst die Zeitung weiß nicht mal, ob Voldemort jetzt gesichtet wurde oder nicht. Aber Hauptsache sie schreiben alles in Großbuchstaben auf die Titelseite.“

Ajin: „Ist wahrscheinlich eh nur die Bildzeitung.“

Samajim: „Passt ja perfekt. Die ist nämlich genau perfekt für Leute, die eh nichts im Kopf haben und auf hetzerische Nachrichten und Predigten hereinfallen.“

**"Would you look at that," Dean Thomas murmured observantly, picking up the paper and scanning it. As he read, he whispered the article's terrible words: "Voldemort was spotted by several students yesterday at Hogwarts School of Prayer and Miracles. This is the man who is trying to put a bill through congress**

**to stop Christians from practicing their beliefs. If passed, homeschooling will be illegal. Christians will be put in jail—maybe even killed—unless they say the Bible says what Voldemort wants it to say. Saying "Merry Christmas!" or hanging up the Ten Commandments will put you in a "re-education program".**"

Hina: *\*facepalm\**

Ajin: „AG denkt wirklich, wir haben die Intelligenz eines Einzellers. Hätte nie gedacht, dass ich das jemals sagen würde aber selbst dieser verflixte Film *Der Zaubertroll* ist weitaus tiefgründiger und intelligenter und dieser Film ist bereits Verdummungsmaterial für Babies!"

Hina: „Okay, ich bin jetzt überzeugt, dass Voldemort die Harry Potter Version von Donald Trump ist und die Charaktere fast schon zu dumm zum atmen sind und keine Ahnung haben, wie Demokratie und Gewaltenteilung funktionieren.“

Samajim: „Stimmt. Das hier ist immer noch Amerika und nicht Saudi-Arabien. Aber wahrscheinlich kennt AG den Unterschied nicht mal.“

Hina: „Aber wenn ich mal ehrlich sein soll: Heimschulung sollte wirklich nur für Kinder erlaubt werden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, zur Schule zu gehen. Und die Charaktere dieser Fanfiction gehören definitiv ins Gefängnis, wenn auch aus anderen Gründen.“

Samajim: „Und seit wann ist *frohe Weihnachten* denn ausschließlich nur für Christen?! Habe ich da irgendetwas verpasst?“

Ajin: „Nope. Auch Atheisten feiern Weihnachten, selbst wenn sie nichts mit dem biblischen Hintergrund am Hut haben. Und das bedeutet, dass selbst Voldemort keinen Sinn macht. Also der perfekte Trump-Doppelgänger. Hässlich sind sie ja beide ohnehin schon.“

Hina: „Wenn ich nicht schon high wäre, würde ich echt Kopfschmerzen bekommen von all dem Bullshit hier.“

**When Dean Thomas was finished, Hermione burst into tears. Harry gave her hair an innocent, friendly pat.**

Hina: „Wieso tätschelt er ihr Haar? Ist das jetzt irgend so ein merkwürdiger Fetisch?“

Ajin: „Der will sich nicht von ihrer Nutzlosigkeit und Dummheit anstecken lassen. Der Hermine-Virus ist immerhin noch gefährlicher als die Daywalker-Seuche. Ihre Dummheit hat bereits alle anderen Charaktere in dieser Fanfiction infiziert.“

**"How could anyone be so angry at God?" Hermione sobbed.**

Ajin: „Viel besser wäre die Frage, warum ich so sauer auf dich und deine ganze Bagage bin. Ich könnte ein ganzes Buch darüber schreiben!“

Hina: „Und die soll mal kein solches Drama veranstalten. Ist ja nicht das erste Mal, dass Christen verfolgt werden. Und wie ich schon sagte: das ist Amerika und nicht Saudi-Arabien!!“

Ajin: „Sollen die doch den ganzen Sektenverein einbuchten. Dann haben wir wenigstens unsere Ruhe und diese Trashfiction ist endlich vorbei.“

**"I don't know," Harry declared tentatively. "He's a horrible person."**

Hina: „Wahrscheinlich ist er deshalb so böse und hasst Gott, weil jeder ihn als Monster und Ausgeburt Satans abstempelt, obwohl keiner so wirklich etwas über ihn weiß.“

Samajim: „Wen interessiert es schon, in einen vernünftigen Dialog mit ihm zu treten. um herauszufinden, warum er unbedingt Religionen abschaffen will. Wahrscheinlich ist er eh nur ein ziemlich oberflächlicher und mieser 08/15 Bösewicht aus einem miserablen 70er oder 80er Jahre Cartoon. Selbst der He-Man Cartoon hatte bessere Bösewichte.“

**Dean Thomas nodded sagely and muttered to himself in disgust, "First they try to change the Pledge of Allegiance. Now they don't want us to be Christians. Next they'll be killing us all. It's a bad time to be a true Christian in America."**

Hina: „Ist hier außer mir noch irgendjemand, der hofft, dass Voldemort gewinnt?“

Samajim: „Yup!“

Ajin: „Ich hoffe, dass sie diese ganzen Vollspacken auf dem Scheiterhaufen verbrennen. Es wäre zu schade um die gute Erde, um sie darin zu begraben. Oder noch besser: sie entsorgen den ganzen Verein direkt auf dem Sondermüll.“

Hina: „Nein, lieber in ein unterirdisches Atommülllager für die nächsten 10.000 Jahre.“

**Ronald sat in guilty silence as he watched his new friends fearing for the future. He was beginning to wonder just what sort of Hat it was that he had chosen.**

Samajim: „Ja, das würde ich mich auch fragen, wenn ich von einer Gruppe von Körperfressern infizierten Religionsfaschisten umgeben bin. In dem Fall würde ich

mich lieber der Kirche des fliegenden Spaghettimonsters anschließen.“

Hina: „Diese ganze Fanfiction ist so voller Stereotypen, Vorurteilen und Hass, dass ich fast sagen würde, dass ich meinen Glauben an die Menschheit verloren habe. Aber wenn wir mal ehrlich sind: die Menschheit ist einfach ein hoffnungsloser Fall.“

**John 15:19 - If ye were of the world, the world would love his own: but because ye are not of the world, but I have chosen you out of the world, therefore the world hateth you.**

Hina: „Also das ist eine Logik, die ich nicht verstehe. Die Welt hasst uns, weil wir von Gott geschaffen wurden? Aber war es nicht Gott, der die Welt geschaffen hat? Das macht doch keinen Sinn!“

Ajin: „Pfft, ich habe nie gesagt, dass die Welt euch hasst. Ich habe lediglich gesagt, dass ich mich einen Scheißdreck um eure Wehwehchen kümmer und ihr mir allesamt gepflegt den Buckel runterutschen könnt.“

Samajim: „Die christliche Religion ist auch ziemlich negativ eingestellt. Ständig muss man Buße tun, sich schlecht fühlen und Leid durchleben, nur um nach dem Tod belohnt zu werden. Sie sind fast so schlimm wie die Buddhisten, die sagen, dass das Leben eine Strafe ist. Aber zumindest tun die Buddhisten was gegen das Leid und suhlen sich nicht im Elend so wie die Christen.“

Hina: „Klingt ja echt danach, als hätten sie eine ziemlich masochistische Ader.“

Ajin: „Die sollten eher mal zum Therapeuten gehen. Ich kriege allein schon von deren Gebeten Depressionen.“

Hina: „Stimmt. Ich kapier echt nicht, warum die meinen, man muss sein Leben lang durch schwere Zeiten gehen, zu Tode arbeiten und durch so viel Elend gehen, nur um nach dem Tod ein besseres Leben zu haben. Mal im Ernst: dafür ist mir mein jetziges Leben viel zu kostbar. Und wenn ich tot bin, kann es mir ja sowieso scheißegal sein, wohin ich gehe.“

Samajim: „Die Christen sind auch mitunter anderem die einzigen, die an das Fegefeuer glauben und das auch nur, weil die Priester im Mittelalter ziemlich viel Kohle verdient haben, indem sie den Leuten Angst eingejagt haben.“

Hina: „Sprichst du da auch von dir selber?“

Samajim: „Hehe, du glaubst nicht wie viel Geld ich mit dieser Masche verdient habe. Damals habe ich noch als reicher Mann gelebt. Die Menschheit war schon damals ziemlich naiv und das hat sich bis heute nicht geändert.“

Ajin: „Ein weiterer Grund, warum ich am liebsten den Mond auf die Erde schleudern würde. Dumm nur, dass mir meine Freundin so was nicht erlaubt.“



## Kapitel 11: Feminist Wars Episode X: Politisch inkorrekte Zwischenkommentare

Hina: „Also, ich fasse noch mal zusammen: wir hatten bisher zig unnötige Kapitel, in denen nichts passiert ist.“

Samajim: „Falsch! Es waren zig unnötige Kapitel, die dazu benutzt wurden, um so vielen gläubigen Leuten ans Bein zu pinkeln.“

Hina: „Yup. Und dann hatten wir einen pseudo-dramatischen Moment wo über Voldemort diskutiert wurde. Und wie erwartet war es unterirdisch und hat uns nur dazu gebracht, für Voldemort zu stimmen und zu hoffen, dass dieser Sektenclub ins Gefängnis kommt.“

Ajin: „Das ist auch so ein Symptom einer richtig schlechten Fanfiction: wenn die Guten so unausstehlich und nervtötend sind, dass man lieber mit den Bösewichten sympathisiert, auch wenn deren Persönlichkeit flacher als ein Brett ist.“

### Chapter 11: A Challenge!

Hina: „Eine Herausforderung? Für unsere Geduld, unser Hirn oder unseren Überlebensinstinkt? Denn wenn der Plot noch dümmer wird, gebe ich mir lieber selber die Kugel.“

Samajim: „Vielleicht haben die anderen Gruppen endlich genug von Harrys Faschismus und wir bekommen einen Religionskrieg. Aber so wie ich AG inzwischen kenne, wird es genauso uninteressant und langweilig sein wie der ganze Rest.“

Ajin: „Ich würde ja gerne sagen, dass die Hoffnung zuletzt stirbt. Aber die wurde von der Realität vergewohlknuspert und hockt nun unterm Bett und heult.“

Hina: „Echt? Und ich dachte, sie hätte sich längst erhängt.“

Samajim: „Wäre besser gewesen. Wenn die Hoffnung schon stirbt, dann wenigstens mit Würde!“

**Author's Note: Hello, friends! The writing class is going quite well; and I stayed after this time to talk to the teacher about my little story, which he has been so kind about helping me with. He has had lot's of very helpful suggestions; and I truly think that I have been guided to this class by a purpose greater than my own =>**

Hina: „Wenn dein Lehrer dir sagt, die Story ist gut, dann ist er ein ziemlich

beschissener Lehrer."

Samajim: „Oder er ist genauso benebelt von dieser religiösen Propaganda wie AG."

Ajin: „Wahrscheinlich ist er beides."

Hina: „Und wenn sie wirklich der Ansicht ist, dass eine höhere Macht dafür gesorgt hat, dass sie zu diesem Kurs geht, dann hat sich Gott wahrscheinlich so was in der Art gedacht wie *Himmel noch mal! Geh zu diesem verdammten Kurs und lerne, wie man eine anständige Geschichte schreibt. Du ziehst nicht nur das Christentum in den Dreck, sondern auch alles, wofür mein Sohn gestorben ist.*"

Ajin: „Du kannst ja echt meine Gedanken lesen."

**Another thing that I have gotten many messages about-the Slytherins. People are saying that, somehow, this means I hate Catholics. Friends-I do not hate Catholics at all! All I want is for Catholics and everybody else to go to heaven and be happy with God!**

Samajim: „Wenn du die Katholiken respektierst und wertschätzt, dann bin ich der Papst. Selbst Trumps Pressesprecher lügen besser als du."

Ajin: „Die hätte eher einen Kurs in Rhetorik belegen sollen, um bessere Ausreden parat zu haben."

**Do you want to know who truly hates Catholics? The so-called Catholic Church. Ironic, hmm? But think about it-why else would they lie to Catholics about salvation? And did you know their leader is a Socialist?**

Hina: „Erstens macht das überhaupt keinen Sinn, dass die katholische Kirche die Katholiken hasst. In dem Fall wäre diese Gruppe gar nicht erst zustande gekommen. Und der Papst ist Sozialist? Seit wann das denn?!"

Samajim: „Na jemand muss doch die armen pädophilen Priester vor der bösen Polizei beschützen. Nachdem die Regierung schon so diskriminierend gegenüber Päderasten war und NAMBLA dafür verurteilt hatte, Sex mit Minderjährigen zu legalisieren, muss doch jemand diese armen Schäfchen retten."

Hina: „Gut, dass ich noch nichts gegessen habe. Denn mir ist schon wieder zum Kotzen zumute."

Ajin: „Das liegt nur daran, dass die gesamte Menschheit zum Kotzen ist! Welcher Gott sich diesen Saftladen auch antut, der hat mein Beileid."

Hina: „Mein Beileid hast du auf jeden Fall."

**It seems like a certain someone doesn't know much about the Bible or the Constitution!**

Samajim: „Aus irgendeinem unerklärlichen Grund fühle ich mich angesprochen.“

Ajin: „Vielleicht weil du ein fauler Sack bist, der sich nur für das Priesteramt entschieden hat, damit er möglichst wenig tun muss? Ehrlich gesagt kann ich dir das nicht verübeln.“

Hina: „Will sie vielleicht damit andeuten, dass der Papst sich nicht mit der Bibel und den amerikanischen Rechten und Gesetzen auskennt? Also wer ernsthaft glaubt, dass ausgerechnet das Oberhaupt der katholischen Kirche nichts über die Bibel weiß, der ist als Kind eindeutig zu oft auf den Kopf gefallen. Und was zum Henker hat der Papst mit amerikanischen Gesetzen am Hut? Amerika ist nicht das gottverdammte Zentrum der Welt.“

Samajim: „Sag das mal den Amis, die sind da anderer Meinung.“

Ajin: „Manche Menschen nutzen ihren Verstand, um die Welt zu verbessern und Leben zu retten. Und manche Menschen haben einen Kopf, damit es ihnen nicht in den Hals regnet.“

**And what about there only being one God, and no others? So, if any Catholics are reading this..... I am asking you this in love..... consider which is more important: your so-called religion, or the Truth?**

Samajim: „Katholiken haben mehr als nur einen Gott?! Irgendwie habe ich das Gefühl, ich habe etwas verpasst.“

Hina: „Tun sie auch nicht. Die Autorin ist nur ein ziemlich mieser Wannabe-Troll und versucht so viele Katholiken wie möglich anzupissen. Nur weil die Katholiken an die Dreifaltigkeit glauben, denkt sie gleich, dass es mehr Götter bei denen gibt.“

Ajin: „Ich glaube, ich habe mehr als klar gemacht, dass mich die Menschheit einen Scheißdreck interessiert. Wieso sollte ich meine Nerven und mein ewiges Leben damit verschwenden, mich um eine Ansammlung undankbarer, unbelehrbarer und selbstzerstörerischer Parasiten zu kümmern? Ich bin Gott, ich bin allmächtig und auf niemanden von euch angewiesen! Das ist die einzige Wahrheit.“

Hina: „Klingt immer noch besser als Ann Graces Schwachsinn, den sie uns als Wahrheit auftischen will.“

Samajim: „Diese cerebrale Diarrhö ist ja noch unerträglicher als alle sechs Staffeln von Jersey Shore.“

Ajin: „Und macht mindestens genauso dumm.“

**Harry, Hermione, Dean Thomas, and Ronald all walked solemnly back to the main campus. They could hardly believe what they had just read. Voldemort, on their campus? What would they do if they ran into him? They quickly went to their dorms and got to sleep.**

Hina: „Ich wüsste nicht, warum es so ein Problem ist, wenn ein normaler Mensch in der Nähe einer Akademie gesichtet wird. Es ist ja nicht so, dass die Schule von einer magischen Barriere geschützt wird so wie in den Büchern.“

Samajim: „Wenn es ein IS Terrorist oder einer von den Scientologen oder Zeugen Jehovas gewesen wäre, dann hätte ich ja diesen Aufstand verstanden. Aber anscheinend schieben die jedes Mal Panik, wenn sie einen Atheisten auf zehn Meilen gegen den Wind wittern.“

Ajin: „Das ist halt Amerika. Die sind so paranoid, dass sie sogar ihre Partner durch die Badezimmertür erschießen, nur weil sie glauben, es wäre ein Einbrecher.“

Hina: „Äh... ich glaube du verwechselst da etwas mit Südafrika.“

Ajin: „Südafrika... Amerika... Beide Orte werden von Weißen beherrscht, die schon seit Unzeiten die schwarze Bevölkerung unterdrücken und versklaven. Also für mich sind sie beide gleichermaßen scheiße.“

**The next morning, the four little ones sat together for breakfast. The spread today was truly delicious: fluffy scrambled eggs, crispy bacon, home fries, grits, waffles, apples, orange juice, and ice tea. Truly, the blessings today were abundant!**

Hina: „Und als nächstes bestrafte Gott sie mit Diabetes und Adipositas für ihre sündhafte Völlerei.“

Ajin: „Quatsch, das würde ich niemals machen. Also echt! Kennt ihr mich denn überhaupt nicht?“

Samajim: „Stimmt. Er würde ihnen noch einen Herzinfarkt und ein Magengeschwür dazu geben.“

Ajin: „Das klingt schon eher nach mir!“

Hina: „Ein gesundes Frühstück sieht wirklich anders aus. Zwar haben sie etwas Obst, aber Maisgrütze, Bratkartoffeln, Waffeln, Ei, Speck und Eistee kann man nicht wirklich

als ausgewogenes Frühstück für heranwachsende Kinder bezeichnen."

Ajin: „Denen geht es echt viel zu gut. Als Moses damals mit seinem Gefolge 40 Jahre durch die Wüste getingelt ist, hatten sie nur Wasser, Wachteln und Brot jeden Tag gehabt."

Hina: „Und das haben sie ernsthaft 40 Jahre mitgemacht?"

Ajin: „Nö! Die haben zwar angefangen, herumzumeckern und ein goldenes Schlachtvieh anzubeten um mir eins auszuwischen, aber ich habe schon früh genug dafür gesorgt, dass sie die Radieschen schneller von unten ansehen als ihnen lieb ist. Ich bin aber auch echt zu geduldig mit diesem undankbaren Volk. Hätte ich gewusst, dass ich mir mit diesem Irrenhaus solch eine Tortur antun würde, hätte ich sie besser per Eilpost nach Ägypten zurückgeschickt."

**"I still can't believe Voldemort has been seen on our own campus," Harry whispered after swallowing a bite of bacon.**

**"Neither can I," Dean Thomas commented perceptively.**

Hina: „Und wieso genau ist das so unwahrscheinlich, dass eine stinknormale Person auf einem Schulgelände gesehen werden kann? Ist die Schule etwa mit Gottes heiliger Barriere gesichert, oder haben sie die Schule einfach mit einem Elektrozaun und Stacheldraht abgesichert?"

Ajin: „Womöglich haben sie noch zusätzlich ein paar Landminen ausgelegt. Wenn die Ungläubigen schon in die Hölle kommen, dann wenigstens mit einem Knall."

Samajim: „Klingt glatt nach einem Werbespruch des IS."

**"I'm scared," Hermione murmured, and fidgeted with her fork. "What if he tries to kill Harry?"**

**"It will be fine," Harry declared boldly, and then gave her hand a reassured squeeze, and then they both blushed.**

Samajim: „Und daran merkt man, dass hier ein Plothole dem anderen folgt. In den Büchern hatte es halbwegs Sinn gemacht, warum Voldemort Harry umbringen wollte. Aber hier ist das absoluter Humbug. Beide kennen sich nicht, beide haben sich noch nie zuvor gesehen und wenn unser nasenloser Glatzkopf schon jemanden umbringen sollte, dann doch wohl Dumbledore. Immerhin ist er der Leiter von diesem religiösen Affenzirkus."

Hina: „Wenn Joanne K. Rowling nicht noch leben würde, dann hätte ich echt gesagt, dass sie sich im Grabe umdrehen würde."

Ajin: „Wohl eher im Grabe rotieren. So sehr wie manche Leute ihr Meisterwerk verhunzen, würde sie gar nicht mehr damit aufhören. Würde mich nicht wundern, wenn diese Fanfictions sie irgendwann mal noch ins Grab bringen würden.“

Samajim: „Unglücklicherweise hat es bei Stephenie Meyer auch nicht geklappt, als eine der pornösesten Twilight-Fanfictions zum miesesten Erotikroman im Twilight-Style mutiert ist. Ich dachte echt, Twilight hätte die schlechtesten Protagonisten, aber 50 Shades of Grey war definitiv der Overkill.“

Hina: „Ist aber trotzdem nichts im Vergleich dem Schund, den wir hier lesen müssen.“

Ajin: „Ist für mich heute noch unverständlich, warum Romanzen mit Untoten so romantisch sein sollen. Das ist erstens Nekrophilie und zweitens wäre das in etwa so als würde ich mich in ein Sandwich verlieben. Und ich kenne keinen Menschen, der weder Sodomist noch Kannibale ist, der sein Essen vögelt!“

Hina: „Manche Leute haben halt einen sehr fragwürdigen Fetisch.“

**"What are the four of you gossiping about?" a voice said. It was smug and it came from behind them.**

Ajin: „Das war kein Tratschen, sondern nur typisches Pussy-Geflenne.“

Hina: „Und die Stimme ist arrogant und selbstgefällig? Nun, damit hätte sie immerhin mehr Persönlichkeit als so ziemlich alle Charaktere in dieser Fanfiction.“

**Harry turned around and he saw Draco standing behind him. Draco's hands were folded and rested on his stomach. Behind him stood a two other young men, dressed the same as Draco-tan pants, brown sweater vests, and white button up shirts.**

Hina: „Irgendwie ist es traurig, dass ausgerechnet einer der größten Arschlöcher aus den Büchern zum einzigen Charakter wird, der so etwas wie eine Persönlichkeit besitzt. Zwar ist er noch eindimensionaler als vorher, aber zumindest kann ich mich besser an ihn erinnern als an irgendeinen anderen Charakter.“

Samajim: „Welche anderen? Ich habe nur Barbie, den Daywalker, Jedolf Christler und Captain Obvious auf dem Schirm. Und ich meine mich vage zu erinnern, dass irgendwann mal ein pädophiler Cowboy vorkam...“

Ajin: „Na zumindest vergessen wir die Fanfiction umso schneller, wenn wir fertig sind.“

Hina: „Streng genommen kann man diese Fanfiction mit dem Emoji Movie vergleichen. Beide sind grottenschlecht, unlogisch, dumm, unerträglich und ein perfektes Beispiel

für alles, was falsch läuft. Aber zum Glück sind beide schnell vergessen, wenn erst einmal die Hasswelle abgeebbt ist."

**"We were just discussing something we read in the newspaper," Harry said  
friendly. "Would you like to join us?"**

**Draco chortled pompously, "I think not. You may be comfortable dining with  
women outside of your family, but I am not. I know that I am better than women.  
Why would I want to talk to one?"**

Samajim: „Langsam glaube ich, dass Draco den Unterschied zwischen der Bibel und der Scharia nicht kennt.“

Hina: „Mir tut er ehrlich gesagt leid. Selbst in den Büchern war er ziemlich unsympathisch und nervig gewesen, aber zumindest hatte er seinen Sohn zu einem besseren Menschen erzogen. Aber das hier ist ein genauso schlechter Witz wie so ziemlich alles andere. Gibt es hier irgendeinen Charakter in dieser Fanfiction, der sich wie ein normaler Mensch verhält?“

Samajim: „Klar doch. Nämlich unser katholischer Hivemind-Daywalker, der gemeinsame Sache mit dem Antichristen macht.“

Ajin: „Wenn sich am Ende herausstellt, dass alle in Wahrheit Außerirdische sind und unsere Hivemind-Katholiken die einzig verbliebenen Menschen sind, könnte es immerhin noch ein durchschnittlicher Shyamalan-Plottwist sein.“

Hina: „Stimmt. Vielleicht ist Ann Grace ja in Wirklichkeit M. Night Shyamalan. Das würde erklären, warum sich niemand in dieser Geschichte wie ein normales menschliches Wesen verhält.“

**Harry gritted his teeth. He had had enough of this! So-called feminists these days  
call everything sexist. A man respecting his woman and providing for her and  
giving her the children and home that she truly desires is called woman-hating!**

Hina: „Dieser Kommentar ist dumm und sinnlos und Ann Grace sollte sich dafür in Grund und Boden schämen. Sie hat offensichtlich keine Ahnung, wie Feminismus funktioniert und es ist einfach nur ein unlogischer Haufen Scheiße, was sie da von sich gibt. Respekt, Anerkennung und Gleichstellung ist genau das, was Feministen wollen. Zumindest die normalen und nicht die durchgedrehten Feminazis.“

Samajim: „Der einzige Frauenhasser, den ich hier sehe, ist AG selbst.“

Ajin: „Darüber ist sich auch die Mehrheit der Kommentatoren auf fanfiction.net einig.“

**Such silliness can make us forget what real sexism looks like. The truth is-women are just as smart as men; and God made us as their equals; but equal does not mean the same; and when we treat men and women as being the same and tell women to go to work all day and forget about her true calling as a wife and mother; then that is the real woman-hating!**

Hina: „Ist sich die Autorin eigentlich im klaren, wie sehr sie sich da widerspricht und dass ihre Philosophie total unlogisch und absolut rückständig und frauenfeindlich ist? Das ist schon echt peinlich.“

Samajim: „Und vor allem verwirrend. Ich habe nämlich überhaupt keinen Plan mehr, ob die Feministen jetzt Frauenhasser sind, oder die Frauenhasser in Wahrheit Feministen sind. Oder sind sie jetzt beides?“

Ajin: „Das ist alles nur pure Taktik. Sie will uns mit diesem Schwachsinn nur verwirren, damit wir nicht mehr darauf achten, wie dämlich die Fanfiction ist.“

Hina: „Und anscheinend will es ihr einfach nicht in den Kopf, dass eine Frau Mutter und Ehefrau sein kann, auch mit Job. Selbst Männer können in Elternzeit gehen und wenn das keine faire Gleichberechtigung ist, dann ändere ich meinen Namen zu Eva Braun.“

**And then there are people like Draco, who think that God messed up and made women worse than men. And neither is okay.**

Ajin: „Den einzigen Fehler, den ich jemals gemacht habe war, den Menschen einen freien Willen zu geben. Und anstatt, dass sie dankbar sind für das, was sie haben, moppern sie die ganze Zeit rum und gehen mir auf den Piss.“

Samajim: „Naja, Eva wurde ja nur aus einem kleinen Körperteil von Adam erschaffen. Da kann man keine Qualitätsarbeiten erwarten.“

Ajin: „Ich habe diesen Spacken selber vor die Wahl gestellt. Entweder er kriegt die perfekte Frau für eine Niere und ein Bein, oder er kriegt die Sparversion für eine Rippe. Und drei mal darfst du raten, für was er sich entschieden hat.“

Samajim: „Ich würde sagen, da hat er am falschen Ende gespart.“

Hina: „Und seit wann nimmst du denn Körperteile dafür, dass du Leben erschaffst?“

Ajin: „Weil ich kein Bock hatte, das Dienstmädchen für diesen Penner zu spielen. Und außerdem hatte ich von Anfang an gewusst, was für eine saublöde Idee das war, noch mehr von der Sorte zu erschaffen. Der Kerl hatte offenbar solchen Druck auf der Leitung, dass er unbedingt ein Betthäschen haben wollte. Und da seine erste Ische ihm nicht gut genug gewesen war nur weil sie sich nicht unterordnen wollte, da wollte ich diesem undankbaren Arsch eine Lektion erteilen. Also habe ich einen

entsprechenden Preis dafür verlangt. Und nachdem ich mir so viel Arbeit mit der ersten gegeben hatte, sah ich nicht ein, warum ich meine Kraft für solch einen undankbaren Pisskopf verschwenden soll."

Samajim: „War es den Aufwand wenigstens wert?“

Ajin: „Überhaupt nicht! Ich bereue es bis heute noch, dass ich diesen einen Typ mit seiner Familie verschont habe, weil er irgendwie ein netter Kerl war. Da will man sie alle auslöschen und lässt sich von Angestellten überreden, diese eine Familie zu verschonen und hofft, die Menschheit würde in kleiner Zahl weiterleben. Falsch gedacht, denn die vermehren sich noch schneller als die Karnickel. Beim nächsten Mal ertränke ich sie definitiv nicht mehr. Ich schleudere einfach einen Meteoriten auf die Erde und dann ist endlich Ruhe. Aber die Menschen sind ja noch schwerer zu beseitigen als Ungeziefer!"

**"That is a mean thing to say!" Harry screamed bravely, and he banged his fists on the table so hard that the plates bounced.**

Hina: „Du bleibst mal schön ruhig, du kleine Kackbratze! Deine Ansichten sind kein Stück besser als Draco!"

Samajim: „Und demnächst haben wir *Feminist Wars Episode Weiß der Teufel: Rückkehr der Eva Braun.*"

Hina: „Wenn es wenigstens ein epischer Kampf wie in Star Wars wäre, dann wäre es ja wenigstens unterhaltsam. Aber das hier ist so dumm, dass selbst die Teletubbies die Autorin auf Schmerzensgeld verklagen würden."

**Mr. Snape looked over in their direction and he saw the commotion that was going on at that moment. He was dressed very dapperly today in a freshly pressed dress shirt and practical pants that complimented his long, muscular legs perfectly. Above the top button of his shirt a hint of the thick carpet underneath was visible. He carried with him a big, heavy, King James Version of the Bible as he sauntered across the cafeteria.**

**"What exactly is going on here?" he questioned, folding his arms over his chest.**

Samajim: „Außer den feuchten Träumen der Autorin und dem kleinen Pussy-Streit ist hier nicht sonderlich viel los."

Ajin: „Sie hätte besser Erotikromane schreiben sollen. Zumindest reicht das bisschen Talent dafür."

Hina: „Das stellt mich jetzt wirklich vor die ungewollte Frage, ob es auch christliche Pornos gibt."

Ajin: „Mit Sicherheit. Diejenigen, die immer so verklemmt tun, sind meistens diejenigen mit den versautesten Fantasien. Und AG scheint hier richtigen Notstand zu haben, wenn sie sich allein schon an den Klamottenbeschreibungen der Männer aufgeilt.“

**"Nothing," Draco muttered in the embarrassed voice of one who knows he has done wrong, but Harry boldly and honestly retorted, "Draco was being a bully to the ladies!"**

Hina: „Dasselbe kann man auch von dir behaupten!“

Samajim: „Stimmt. Aber er muss ja als strahlender Ritter dastehen, wenn er das Herz unserer geistig zurückgebliebenen Barbie erobern will. Bald dürfen die es immerhin in Vatikanstadt miteinander treiben.“

Ajin: „Immer diese notgeilen Kinder. Die denken aber auch nur an das eine...“

**With a gasp, Greg covered his mouth with his delicate, long-fingered hands.**

Hina: „Anscheinend hat die Autorin Kinder zum Fressen gerne, wenn sie Goyles Finger lecker findet...“

Ajin: „Kinderfinger gewürzt mit köstlichen, frisch gepressten Kindertränen. Von pädophilen Kannibalen und fanatischen Hobbyschreibern empfohlen.“

**"Detention, Draco! We as Christians must be respectful of women and treat them with the gentleness they deserve as our mothers and sisters and daughters."**

Hina: „Wen meint sie eigentlich mit Greg? Etwa den aus *Greg's Tagebuch*?!“

Samajim: „Es ist eher von Gregory Goyle die Rede. Draco's gefräßigen und einfältigen Handlanger.“

Hina: „Und wieso nennt die Autorin ihn dann nicht Gregory? Immerhin nennt sie auch Ron ständig Ronald obwohl das in dem Buch niemand sonst tut.“

Ajin: „Die Denkweisen der Autorin werden der Menschheit und selbst für mich immer unergründlich bleiben...“

Hina: „Aber wenn es Goyle ist, sollte der nicht auf Dracos Seite stehen? Wenn die Slytherins jetzt plötzlich zu Ravenclaw gewechselt sind, müssten dann auch Dracos Handlanger in diesen Häusern sein. Und das bedeutet, dass sie ebenfalls Frauenhasser

sein müssten."

Samajim: „Kontinuität und Logik sind in dieser Fanfiction vom Aussterben bedroht. Und inzwischen gibt es eh so viele Plotholes und Logikfehler in dieser Story, dass ich mich schon wundere, dass es überhaupt noch einen Plot gibt."

Ajin: „Die Fanfiction besteht garantiert aus so vielen Plotholes, dass sie alle fusioniert sind und sich zu einem riesigen schwarzen Loch vereint haben, in welchem alles verschwindet. Persönlichkeit, Logik, Moral, Anstand, der Glaube an die Menschheit und alles andere."

**Mr. Snape grabbed Draco's wrist and led him out of the cafeteria. Harry smiled holily at the sanctimonious fool. Draco shook his fist.**

**"I'll get you for this, Potter! Tonight, after dinner, in the courtyard-we will have a pray-off!"**

**Author's Note: Blessings!**

Ajin: *\*lach\** „Ein Pray-off? Wollen die uns hier ernsthaft verkackeiern?"

Hina: (*prustet vor Lachen*) „Und was genau wollen die machen? So lange beten, bis einer zusammenbricht oder wollen sie sich gegenseitig verbal mit Gebeten bekämpfen? Leute, selbst Rap-Battles sind spannender!"

Samajim: „Oder sie schlagen sich gegenseitig mit Kreuzen oder Bibeln die Köpfe ein. Alternativ geht auch strangulieren mit Rosenkränzen."

Ajin: „Warum nicht gleich einen Exorzismus durchführen? Das könnte zumindest ein bisschen unterhaltsam werden und es klappt in jedem drittklassigen Horrorfilm."

Hina: „Die Autorin sollte wirklich die Finger von den Drogen lassen. Es ist unmöglich, dass ein normaler Mensch auf solch eine Idee kommen würde, sich mit bloßen Gebeten zu bekämpfen."

Samajim: „Vielleicht hat der Blitz sie getroffen und diese Fanfiction ist quasi die Spätfolge."

Ajin: „Ich wusste schon von Anfang an, dass diese Fanfiction noch verrückter ist als Lewis Carroll's Wunderland-Fieberwahn, aber das hier ist selbst für meine Verhältnisse zu bescheuert. Was kommt als nächstes? Ozzy Osbourne, der als Ritter verkleidet auf einer Kriegssau reitet? Ich glaube mein Schwein pfeift!"

Hina: „Na dann bin ich ja mal echt gespannt, wie so ein *pray-off* aussieht."

Samajim: „Sollen wir Wetten abschließen, wie es ausgehen wird?"

Ajin: „Also ich wette, dass unser Jedolf Christler ihm eine Gehirnwäsche verpasst und aus ihm einen Gryffindorianer macht. Eben weil dies seiner Meinung nach die einzig richtige Religion ist.“

Hina: „Ich würde ja eher gerne sehen, dass Draco ein Mädchen wird. Sozusagen als göttliche Strafe.“

Ajin: „Diesen Schnösel kastrieren nur weil er ein misogynistisches Arschloch ist? Jup, das klingt definitiv nach mir.“

Samajim: „Ich wette, die ganze Welt wird nur noch aus Gryffindorianern bestehen, wenn unsere Mary Sue mit ihrer Säuberung fertig ist.“

## Kapitel 12: Geistig zurückgebliebene Quoten-Schwarze und Mind Rape vom Feinsten

Samajim: „Man will es echt nicht glauben, aber die Fanfiction ist ja wirklich drauf und dran, wieder unterhaltsam zu werden. Und ich dachte schon, wir müssten hier für das Entertainment sorgen.“

Hina: „Ich dachte, es wäre unser Job, die Unterhaltung zu spielen.“

Samajim: „Schön wär's. Dann würden wir wenigstens bezahlt werden, uns diesen Blödsinn anzutun.“

Hina: „Zumindest sind wir bald fertig und das Borefest ist vorbei. Aber wahrscheinlich liegt es nur daran, dass die Fanfiction nicht so unterhaltsam wie die letzte ist, weil es hier weniger Rechtschreibfehler aber dafür Propaganda und pädophile Andeutungen gibt. Außerdem ist sie relativ lang...“

Ajin: „Das hier nennst du lang?! *My Immortal* hatte insgesamt 44 Kapitel und *Harry Potter Becomes A Communist* hatte verdammt 191 Kapitel!!! Seid dankbar dafür, dass wir die nicht durchkauen. Ansonsten würden wir bis zum Sankt Nimmerlandstag noch hier hocken und würden nicht vorwärts kommen.“

Hina: „191 Kapitel darüber, dass Harry zum Kommunisten wird?! Wer macht denn so was?“

Ajin: „Laut den Kommentaren auf fanfiction.net jemand, der bei Mutti im Keller wohnt.“

Samajim: „Korrektur: Jemand, der bei Mutti in einem kommunistischen Keller lebt.“

Hina: „Oh Gott, ich will mir lieber nicht vorstellen, wie die Fanfiction aussehen muss.“

Ajin: „Sie war eigentlich ziemlich unterhaltsam. Hatte schon überlegt gehabt, ob wir die als nächstes nehmen werden.“

Hina: „Nein, ohne mich! Noch mal tue ich mir so einen Scheiß nicht an! Das werden meine Nerven nicht überleben. Und meine Leber wahrscheinlich auch nicht, wenn ich daran denke, wie viel wir seit dem ersten Kapitel gesoffen haben.“

### Chapter 12

**Author's Note: Hello, friends! I had this chapter all ready to go a week ago after class last Saturday; but then of course things got in the way like they always seem to. But now that things have (slightly!) settled down here at Fort Parsons; I thought I would finally post this.**

Hina: „Was ist denn jetzt schon wieder bei der los? Haben ihre Kinder schon wieder irgendeinen Schnupfen oder sind sie von einem Dämon besessen?“

Samajim: „Das würde mir zu denken geben, wenn meine Kinder ständig krank werden, während ich eine grottenschlechte christliche Propaganda-Fanfiction schreibe.“

Ajin: „Pfft, wenn es nach mir gegangen wäre, dann hätte ich ihr ein Magengeschwür oder irgendetwas anderes verpasst, damit sie mich mit diesem Schwachsinn verschont. Dann wäre sie noch weniger zum Schreiben gekommen. Und nur weil sie so ziemlich jeden Christen und jede emanzipierte Frau auf diesem Planeten mit dieser Fanfiction beleidigt, können ja ihre Bälger nichts dafür.“

Hina: „Zumindest hat sie sich dieses Mal kurz gefasst und uns nicht schon wieder mit ihrem moralischen Nonsens zugetextet.“

**The campus was dark when Harry, Hermione, Dean Thomas, and Ronald walked out of their dormitories. It was completely silent, because all the other little ones were asleep. The bright, shining stars twinkled approvingly at the righteous young Christian trio.**

**"I'm nervous," Ronald uttered shakily. "Isn't this against the rules?"**

Samajim: „Genauso wie es gegen die Regeln ist, dich einfach nach dem Abendessen rauszuschleichen und einen pädophilen Cowboy draußen am Rande des Waldes in einer kleinen Hütte zu besuchen? Als ob sich da jemand großartig um das Wohlergehen der Kinder kümmert.“

Hina: „Und sollten die nicht eigentlich ein Quartett sein? Oder kann die Autorin nicht mehr zählen?“

Ajin: „Entweder das, oder sie will noch mal verdeutlichen, dass einer dieser vier ein fehlgeleiteter Judas ohne richtigen Glauben ist.“

Samajim: „Ich tippe auf Captain Obvious. Nach amerikanischen Gesetzen sind die Schwarzen immer die Bösen. Jede Gruppe hat ein schwarzes Schaf und jede Geschichte und jeder schlechte Horrorfilm hat mindestens einen *Quoten-Neger*, der zuerst ins Gras beißt.“

Hina: „Das ist echt rassistisch...“

Samajim: „Ich gebe Hollywood und Walt Disney die Schuld dafür.“

Hina: „Ach übrigens... bin ich die Einzige, die sich wundert, warum Dean immer der Einzige ist, der bei Vor- und Nachnamen genannt wird?“

Samajim: „Vielleicht denkt die Autorin ja, er hätte zwei Vornamen. Oder sie glaubt, dass Schwarze keine Nachnamen haben.“

Hina: „Ich bin trotzdem verwirrt. Wieso redet sie von einem christlichen Trio, wenn sie zu viert sind? Selbst wenn Ron in ihren Augen nicht als rechtschaffen gilt, ist er immer noch katholisch und damit Christ.“

Ajin: „AG weiß halt nicht was sie tut. Im Grunde hat sie weder eine leise Ahnung davon, was Katholiken sind, noch weiß sie überhaupt irgendetwas über das Christentum. Selbst die Bibelverse kann sie nicht mal richtig zitieren. Sie ist bloß ein weiterer Troll, der so vielen Leuten wie möglich ans Bein pissen will und sich insgeheim über die ganzen Kommentare schlapp lacht.“

**Harry, Dean Thomas, and Hermione exchanged a knowing look. It wasn't Ronald's fault. It was just how he had been raised. Slytherin Hats do not usually question authority. They think they just need to do what the head Slytherin Hats tell them to do. They never think that maybe the Lord's work is important.**

Samajim: „Also wenn ich ein kleiner Junge wäre und meine Freunde ziehen mich in ihre krummen Dinger mit rein, dann würde ich ebenfalls Bedenken haben. Dazu muss man kein Katholik sein.“

Ajin: „Nach ihrer Logik muss ihr Baptistenverein ja aus reinen Anarchisten bestehen, die keine Autoritäten respektieren. Na das wird lustig. Wahrscheinlich hat sie deshalb ihre Bälger nicht im Griff.“

Hina: „Seit wann denken Katholiken, dass das Werk des Herrn unwichtig ist?“

Samajim: „Viel eher solltest du dir die Frage stellen, seit wann dieser Pray-off das Werk des Herrn ist.“

Ajin: „Wenn es mein Werk wäre, dann würden die nicht mit Gebeten kämpfen, sondern mit Handfeuerwaffen oder mit Steinen. Selbst wenn sie sich bloß mit Löffeln bekämpfen, ist das wesentlich unterhaltsamer.“

Hina: „Die sollten sich mal gegenseitig mit Löffeln lobotomieren. Erstens weil es saumäßig wehtut und sie es verdient haben und zweitens weil sie als lobotomierte Zombies wesentlich erträglicher wären.“

**"This is the Lord's work," Harry explained patiently. "This is more important."**

Samajim: „Dann muss es ja so stimmen. Wenn die Mary Sue es sagt, dann ist es das Werk des Herrn.“

Hina: „Die Macht ist mit dieser Mary Sue. Oder vielleicht eher mit dem Nonsens der Autorin.“

Ajin: „Höchstens wenn sie mit *Lord Satan* meinen. Der macht ja bekanntlich jeden Scheiß mit, weil er so publikumsgeil ist.“

Samajim: „Und mit diesem Argument würde unser Harry einen hervorragenden religiösen Serienmörder machen.“

Ajin (als Harry): „Natürlich habe ich sie alle umgebracht aber das war nicht meine Schuld. Ich habe nur das Werk des Herrn vollbracht.“

**"That's right," Dean Thomas said wisely, and not a single word was mispronounced. He had dressed quite respectably for the occasion. His face was scrubbed quite cleanly. Any mommy would be proud to have him for her son.**

Ajin: „Wer hat sich noch mal über Hermine beschwert, dass sie zu einer nutzlosen Barbie degradiert wurde, die selbst zum Sprechen zu dumm ist? Also unser Quoten-Neger a.k.a. Captain Obvious ist mindestens genauso nutzlos und überflüssig wie sie.“

Samajim: „Und offenbar ist er so dermaßen geistig zurückgeblieben, dass es schon an ein Wunder grenzt, dass er diese zwei Wörter richtig aussprechen kann.“

Hina: „Nicht zu vergessen, dass die Autorin es für nötig hält, extra zu erwähnen, dass er gut gekleidet und sauber ist. Anscheinend denkt sie echt, dass afroamerikanische Kinder geistig behindert sind, nicht vernünftig sprechen können und für gewöhnlich dreckig und ungepflegt sind.“

Samajim: „Sie kommt halt aus den Südstaaten, das erklärt so einiges.“

Ajin: „Wahrscheinlich denkt sie noch, der Junge arbeitet im Sommer auf Baumwollplantagen.“

Hina: „Sag mir jetzt bitte nicht, sie will sich auch noch über rassistische Weiße aus den Südstaaten lustig machen. Also irgendwann ist auch mal genug mit den ganzen Vorurteilen und Stereotypen.“

Ajin: *\*singt\** „Einer geht noch, einer geht noch rein!“

Hina: „Du kannst mich mal kreuzweise, mitsamt diesem zurückgebliebenen Bibelverein!“

Samajim: „Darauf ein Amen!“

**"Oh," Ronald murmured wonderingly. He had never thought that anything could be more important than following rules. Not even the Lord's work. Ronald was starting to ask the big questions-questions which just might lead him to salvation. Just think what would have happened if Harry had not known to love the sin and not the sinner!**

Hina: „Nenne mir eine Sünde, die Ron begangen haben soll.“

Samajim: „Er ist rothaarig und hat keine Seele. Und seine ganze Familie besteht aus Rothaarigen, selbst Molly und Arthur. Da ist mit Sicherheit Inzest im Spiel.“

Hina: „Das hier ist keine Coldmirror-Parodie!“

Samajim: „Leider. Dann hätten wir wenigstens kindischen Toilettenhumor, schreckliche Musik die heutzutage keine Sau mehr hört, Inzest- und Pädophilenwitze, Fresh Dumbledore und lauter lustige Synchronstimmen.“

Ajin: „Dumbledore beim Rappen ist auch wesentlich unterhaltsamer als dieser Hirnfick.“

Hina: „Und der letzte Satz ist totaler Blödsinn. Jesus hat die Sünder und nicht die Sünde geliebt. Nicht umgekehrt!“

Samajim: „Kommt ja ganz darauf an, was unser notgeiler Elfjähriger für Schweinereien im Hinterkopf hat.“

Hina: „Er ist erst elf!“

Ajin: „Na und? In dem Alter haben Kevin und Chantal schon zwei Kinder. Guckst du denn kein RTL?“

**Just then, Draco stepped out from behind a tree. He was wearing yet another sweater vest; and he was proudly sporting a Ravenclaw Hat.**

Hina: „Wieso ist es denn so wichtig zu wissen, dass Draco jetzt einen anderen Pullunder trägt? Außerdem glaube ich kaum, dass einer aus einer stinkreichen Familie solche Klamotten tragen würde.“

Samajim: „Na zumindest hatte sich Tara Gilespe mit ihrer grottenschlechten Klamottenbeschreibung Mühe gegeben. Zwar haben diese Beschreibungen gut und gerne ein Drittel des Kapitels ausgemacht, aber sie hat wenigstens Einfallsreichtum besessen.“

Hina: „Und seit wann sind da Bäume auf dem Campus? Na hoffentlich ist es die peitschende Weide und sie zermatscht sie alle.“

Ajin: „Vielleicht ist es ja der Baum aus *My Immortal* wo Bonny nach einer wilden Orgie mit Draco entweder ihre Unschuld oder ihre Potenz verloren hat. Selbst die Autorin war sich nicht mehr so sicher, welches von beidem es war.“

Hina: „Aber Draco müsste doch so alt sein wie Harry. Er ist noch ein Kind!“

Samajim: „Ja schon, aber wir haben ja in den letzten Kapiteln gesehen, dass die Elfjährigen in dieser Fanfiction recht notgeil sind. Und so wie sich Draco aufführt, würde er sich selbst mit einer suizidgefährdeten, hässlichen, selbstsüchtigen, arroganten und vulgären Mary Sue Schreckschraube wie Ebony Darkness Dementia Raven Way abgeben. Oder der Junge ist schwul und er will es nicht wahrhaben.“

Ajin: „Und genug Fangirls gibt es ja bereits, die Draco mit allen möglichen Typen shippen.“

**"Well, well, Potter," Draco drawled smugly. "Looks like you came to the pray-off after all."**

**"That's right," Harry answered courageously.**

**"Well then," Draco grinned self-righteously. "Let's pray."**

Ajin: „Nehmt euch ein Zimmer ihr beiden!“

Hina: „Könnte glatt *Eat, Pray, Love* sein. Essen hatten sie bereits, dann beten sie um die Wette und danach bleibt Zeit für die Yaoi-Fans, sich mit Harry x Draco auszutoben. Blöd nur, dass sie beide noch minderjährig sind.“

Samajim: „Es gibt genug Yaoi-Fans, die auf Shotacon stehen. Irgendwer wird sich schon finden, der den Job übernimmt.“

Hina: „Sag das bloß nicht zu laut, ansonsten kriegen wir noch Ärger mit den Freischaltern.“

**Harry and Draco got down on their knees and raised their hands to the sky.**

**"I'll go first, because God loves me best," Draco declared confidently. With that, he shouted, "Dear Lord, if you agree with me that women are stupid and Potter is wrong, please strike him down where he kneels."**

Ajin (als der Pate): „Draco, was habe ich dir getan? Du kommst in mein Haus und bittest mich einen Mord zu begehen. Was habe ich dir getan? Du zeigst mir keinen Respekt. Du sagst nicht einmal *bitte* zu mir.“

Hina: „Ich mache ihm ein Angebot, das er nicht ablehnen kann: wir legen sie beide um, Draco und Harry. Nichts Persönliches. Es geht mir nur ums Geschäft.“

Samajim: „Seit wann parodieren wir *Der Pate* in einer christlichen Fanfiction?“

Hina: „Seit uns langsam aber sicher die Religionswitze ausgegangen sind. Also

improvisieren wir."

Ajin: „Außerdem lohnt es sich eh nicht, für diesen Blödsinn den Denkkasten anzuschalten."

**Dean Thomas and Ronald gasped. Hermione began to cry. But Harry did not flinch. He knew that he was a man of the Lord.**

Samajim: „Dramaqueen!!!"

Hina: „Wenn Hermine schon bei so etwas anfängt zu heulen, will ich gar nicht erst wissen, was passiert, wenn sie in die High School kommt."

Ajin: „Wahrscheinlich wird sie dem Selbstmordclub beitreten, sich als Möchtegern-Gothic ausgeben, schlechte Musik spielen, eine Schülerin umbringen und sich B'loody Mary nennen."

Hina: „Immer noch besser als mit dieser verkorksten Mary Sue verheiratet zu werden."

**Draco grinned viciously as he looked to the sky for a bolt of lightning; but none came. His eyes widened and his jaw dropped. He began to cry.**

Hina: „Der Gott in dieser Fanfiction ist echt die größte Pussy von allen."

Ajin: „Du sagst es. Gegen mich hat er echt keine Chance. Der kann sich ja nicht einmal gegen einen elfjährigen, vorlauten Rotzbengel durchsetzen, der meint, er hätte die Weisheit mit Löffeln gefressen. Und der Plot ist noch vorhersehbarer als ein Alzheimer-Patient mit Zwangsneurose."

**Now, it was Harry's turn to pray.**

**He raised his hands far higher than Draco's had been; and he screamed, in a voice far louder than Draco's had been, "Dear Lord, if you agree with me that women are just as good as men but just different, please....."**

Ajin (als Harry): „Please kill me already!!!"

Samajim: „Kein Gott würde sich in diesen Kindergarten mit reinziehen lassen. Aber da dieser Pseudo-Gott ohnehin den Gryffindorianern in den Arsch kriecht und er von einer Mary Sue beschworen wird, ist ja wohl offensichtlich, was passieren wird."

Hina: „Der Blitz wird Draco beim Scheißen treffen?"

**For a second he thought about asking for Draco to be struck down. But then he was overcome with mercy. "Please make him a Gryffindor Hat!"**

Hina: „Du verdammte Pussy! Du hattest ihn fast!!!“

Samajim: *\*sarkastisch\** „Oh wie edelmütig von unserem Jesus 2.0. Anstatt ihm gehörig die Fresse zu polieren weil Diplomatie offiziell gescheitert ist, unterzieht er Draco einer totalen Gehirnwäsche. Und damit entzieht er ihm den letzten verkümmerten Rest an Persönlichkeit und zwingt ihm seine eigenen Ansichten mit Gewalt auf.“

Ajin: „Es fängt mit Draco an und bald schon wird er die ganze Welt gryffindorisieren. Und die Leute, die immun sind, werden in christlichen Konzentrationslagern zusammengepfercht. Dann wird Jedolf Christler sein viertes Reich etablieren und die schlimmste Diktatur seit dem dritten Reich und Nordkorea einführen.“

Hina: „Ich sehe rabenschwarz für deren Zukunft.“

**In that moment, the hat on Draco's head changed into a red and yellow one with a lion on it; and the tears rolling down his face were not sad tears. They were happy tears.**

Hina: „Das alles erinnert mich ganz böse an den Roman 1984. Zuerst war der eine Typ gegen das System und hatte versucht zu entkommen. Aber dann haben sie ihn erwischt und so lange gefoltert, bis er das System geliebt hat.“

Samajim: „Ja, so ungefähr wird es hier abgelaufen sein. Harry hat Gott gebeten, seinen Rivalen einer Gehirnwäsche zu unterziehen. Und nach dem übelsten Mindrape aller Zeiten ist Draco dermaßen psychisch gebrochen, dass er gelernt hat, die Gryffindorianer zu lieben.“

Hina: „Und das hier soll allen Ernstes eine Kindergeschichte sein? Das ist ja noch verstörender als der Tod von Bambis Mutter oder Simbas Vater! Mal im Ernst: was sollen die Kinder denn bitteschön lernen? Dass Frauen ihr Dasein mit Kochen und Kinder erziehen verbringen sollen und dass Toleranz und Akzeptanz gleich mit Gotteslästerung ist? Diese Fanfiction gehört atomisiert und die Überreste mit einer Rakete zur Sonne geschossen!“

Ajin: „Das Ding gehört in Quarantäne. So viel ist sicher.“

**The crowd of onlookers burst into applause;**

Hina: „Wo kommen denn jetzt plötzlich die Zuschauer her? Sollten die nicht alle im Bett liegen und schlafen?“

Samajim: „Die hat Gott hergebeamt, damit sie den Sieg der Mary Sue und den Aufstieg von Jedolf Christler miterleben können.“

Ajin: „Und was wäre ein Sieg einer Mary Sue ohne jubelndes Publikum?“

**but Harry did not notice all the cheering students and teachers. He was bathing in the love of the Lord.**

**Author's Note: Blessings!**

Hina: *\*kotzt* „Wann hört die Autorin endlich mit diesen kranken Pädophilenfantasien auf?“

Samajim: „„In der Liebe baden ist keine sonderlich gute Idee. Sperma kriegt man schlecht aus den Haaren raus.“

Ajin: „Und damit hätten wir offiziell die Billigversion von Eat Pray Love. Es hat zwar rein gar nichts mit der Originalgeschichte zu tun, aber dafür hatten wir Essen, Gebete und ganz viel Liebe.“

Hina: „Super. Nun habe ich den letzten Rest Glauben an die Menschheit verloren.“

Samajim: „Kopf hoch. Es sind nur noch zwei Kapitel übrig. Was soll da schon großartig passieren?“

Ajin: „Hast du eine Ahnung, hehehe...“

## Kapitel 13: Der Antichrist, die Endlösung und die Logiklücken-Seuche

Ajin: „Kleiner Test für euch. Was hat im letzten Kapitel gefehlt, was wir nicht erwähnt haben?“

Hina: „Abgesehen von Würde, Spannung und Moral? Oder die Tatsache, dass sich das Kapitel noch kürzer angefühlt hat als die anderen?“

Samajim: „Die Autorin hat so wenig Arbeit in dieses Kapitel hineingesteckt, dass sie sich nicht einmal dazu bequemen konnte, dem Kapitel einen Namen zu geben.“

Ajin: „Hundert Punkte an den Pseudo-Pfarrer! AG wird auf dem letzten Drücker noch ziemlich nachlässig.“

Hina: „Wahrscheinlich hat sie selber gemerkt, was für einen Scheiß sie da veranstaltet und hat selber keine Lust mehr, weiter daran zu arbeiten.“

### Chapter 13: A Visitor to Hogwarts!

Hina: „Ein Besucher? Na hoffentlich ist es die Polizei, das Jugendamt oder eine andere Jugendschutzbehörde. Vielleicht ist es aber auch ein Serienmörder und er bringt sie alle um. In dem Fall stimme ich für den Serienmörder.“

Samajim: „Schön wär's aber bei der Vorhersehbarkeit dieser Fanfiction denke ich, dass wir alle wissen, wer der Besucher ist.“

Hina: „Voldemort?“

Ajin: „Worauf du deinen hübschen Arsch verwetten kannst.“

**Author's Note: Hello, friends! Many of you have notified me about the typo in the last chapter... Oops! I was feeling so confident in my newfound writing skills last class; and I didn't think I needed to ask the teacher to full proofread. Once again: oops!**

Ajin: „Ich würde ja gerne sagen, dass Fehler menschlich sind, aber ich glaube eher, dass AG nicht wirklich zu dieser Sorte gehört. Die Menschen sind zwar Parasiten, aber solche Trolle wie die sind wie Ausschlag am Arsch.“

Hina: „Und sonderlich verändert hat sich der Schreibstil von ihr ja auch nicht so wirklich. Also ich bezweifle mal ganz stark, dass der Kurs irgendetwas bei ihr bewirkt hat.“

Samajim: „Vielleicht ist es ja einer von diesen religiösen Schreibkursen.“

Hina: „Und warum ist das so wichtig?“

Samajim: „Garantiert denken die, dass sich alle Probleme von alleine lösen, wenn man nur fleißig betet. Immerhin predigen die Leute ja ständig man solle beten statt arbeiten.“

Ajin: „Es heißt beten und arbeiten. Nur weil du deinen faulen Arsch nicht hochkriegst, soll das nicht heißen, dass hier alle auf Trittbrettfahrer machen können.“

**I guess this just goes to show that Proverbs 16:18 applies to us all =)**

Hina: „Och nee... Wir hatten schon so lange keine Bibelzitate mehr, wofür ich echt dankbar war. Und jetzt fängt der ganze Scheiß wieder von Neuem an.“

Ajin *\*singt\**: „Einer geht noch. Einer geht noch rein.“

Hina: „Bloß nicht! Ich könnte eine Liste nennen, die so lang ist wie die Mauer von China und nur von Dingen handelt, die ich lieber machen würde, als über irgendwelchen Bibelverse zu diskutieren.“

Ajin: „Die höchstwahrscheinlich nicht einmal richtig sind. So wie der letzte.“

Samajim: „Sehen wir es mal positiv: es ist ja nicht mehr viel und danach sind wir von diesem Schwachsinn endlich befreit.“

Hina: „Na darauf mal ein Halleluja!“

**And that, friends is why this chapter is so late going up... I waited to post until Greg had had a chance to look over it in detail.**

Hina: „Wartet mal! Von welchem Greg ist denn jetzt auf einmal die Rede? Ist das der Ehemann, der Lehrer oder Gregory Goyle aus der Fanfiction? Ich bin jetzt gerade echt überfragt.“

Samajim: „Vielleicht ist es ja alles zusammen: AGs Lehrer ist der Ehemann, den sie als Revanche fürs Korrekturlesen als Charakter in diese Geschichte eingebaut hat, weil er zufälligerweise denselben Vornamen hat wie unser Pummelchen Goyle.“

Ajin: „Na die muss ihn ja echt hassen, wenn sie ihn in diesen Mindfuck mit einbaut, den sie allen Ernstes Fanfiction nennt.“

Hina: „Ich würde einen Schlag ins Gesicht oder einen Chilitampon bevorzugen...“

### **He says I am definitely improving; but he did still have some suggestions.**

Samajim: „Und mit verbessern meint er, dass sie es tatsächlich schafft, der Geschichte endgültig den Gnadenstoß zu geben und damit jeglichen Glauben an die Menschheit restlos zu vernichten.“

Hina: „Mein Ratschlag wäre eine Lobotomie mit einem Suppenlöffel. Zwar hilft das nicht, ihr Talent zu verbessern, aber wenigstens kriegt sie dieselben Kopfschmerzen, die sie ihren Lesern zumutet.“

Ajin: „Einen Suppenlöffel habe ich nicht, aber dafür einen Eispickel. Hat jemand die Adresse? Dann können wir gleich damit anfangen.“

Samajim: „Da muss ich mal im Telefonbuch nachsehen...“ (*holt unter dem Flaschenberg ein Telefonbuch heraus und beginnt darin zu blättern*). „Mist, leider habe ich hier keine amerikanischen Nummern drin. Und Auslandsgespräche sind viel zu teuer.“

Hina: „Dann wollen wir mal beten und hoffen, dass das Karma unsere Arbeit tut.“

### **Hope you all enjoy**

Hina: „Meint sie das jetzt ernst oder war das jetzt Sarkasmus von ihr? Oder war das nur ein erfolgloser Versuch von ihr, witzig zu sein?“

Ajin: „Wenn wir Spaß an dieser Fanfiction hätten, dann würden wir uns kaum den Verstand wegsaufen und uns mit Haschkeksen vollstopfen.“

Samajim: „Zumindest war das Pray-off irgendwie ganz lustig. Ganz zu schweigen von den pädophilen Anspielungen.“

Hina: „Nicht wirklich. Ehrlich gesagt kommt mir jetzt schon wieder die Galle hoch und dabei hat das Kapitel nicht einmal angefangen. Die Fanfiction liest sich aber leider wirklich wie ein religiöser Kinderporno...“

Samajim: „Eine Wichsvorlage brauchen die notgeilen Priester ja.“

Hina: „Für diesen Kommentar kommst du definitiv in die Hölle.“

Samajim: „Wenn ich dafür vor der Autorin und ihrer fanatischen Religionsgruppe sicher bin, gehe ich sogar freiwillig in die Hölle. Und wenn ich South Park richtig verstanden habe, kommen ja sowieso nur Mormonen in den Himmel. Vielleicht haben wir ja Glück und sie schicken die Baptisten auch noch hin“

### **The cheering crowd converged on the two righteous boys.**

Ajin: „Zwei aufrichtige Jungen? Alles was ich sehe ist ein kleiner, fanatischer, frauenhassender und manipulierender Arsch, der anderen gewaltsam seinen Glauben aufzwingen und ein Regime wie in 1984 errichten will. Und natürlich Draco.“

Hina: „Und wieso ist Draco jetzt auch aufrichtig? Er hat bisher nichts gemacht, außer sich wie ein durchgeknallter arabischer Sittenpolizist zu verhalten, der den Unterschied zwischen der Bibel und der Scharia nicht kennt.“

Samajim: „Ja aber er wurde im letzten Kapitel einer Gehirnwäsche unterzogen und ist zu einem Gryffindorianer mutiert. Und da die Gryffindorianer die einzig wahre arische Rasse sind, müssen die anderen ausgelöscht oder konvertiert werden, um das totalitäre System in die Tat umzusetzen.“

Hina: „Ich habe ein echt mieses Gefühl dabei, Leute.“

**They were led by Dean Thomas, Hermione, and Ronald. Hermione reached Harry first. Joyful tears were streaming down her face and her lacy pink skirt was swirling around her legs. When she reached Harry, she wrapped her delicate arms around him in a chaste hug.**

Hina: „Kann mal jemand der Autorin sagen, dass sie damit aufhören soll, uns unter die Nase zu reiben, dass sie Kinder zum Fressen gerne hat? Langsam glaube ich wirklich, dass sie die Hexe aus Hänsel und Gretel ist.“

Samajim: „In dem Fall könnte sie mal echt ein paar Twinkies rüberwachsen lassen. Ich könnte echt etwas Nervennahrung vertragen.“

Ajin: „Und ich hätte gerne Cheesecake!“

Hina: „Das hier ist immer noch eine Fanfiction und keine Einkaufsliste. Und übrigens habe ich da noch eine Frage: wie kann man jemanden auf keusche Art und Weise umarmen? Kann man jemanden überhaupt auf unkeusche Art umarmen?“

Samajim: „Wer weiß welche perversen Fantasien AG hatte, als sie diese Zeilen geschrieben hat.“

Ajin: „Die Christen halten doch nichts von vorehelichem Sex. Deswegen müssen unsere notgeilen Elfjährigen warten, bis sie alt genug sind, damit sie es legal in Vatikanstadt treiben können.“

Samajim: „Damals haben besorgte Mütter ihren Töchtern eingetrichtert, dass sie schon vom Küssen schwanger werden können. Tja und heute erzählen sie ihnen, dass eine falsche Umarmung ihnen die Jungfräulichkeit kosten könnte.“

Hina: „Auf einmal finde ich die Idee, mich selbst mit einem Eispickel zu lobotomieren, gar nicht mal mehr so abwegig.“

**"I was so scared," she whispered tearfully.**

Samajim: „Ja, der Pray-off war aber auch wirklich grausam. Es war der bis dato brutalste in der Geschichte der Menschheit. 150 Tote, tausende Verletzte und ein Sachschaden in Höhe von zig Trilliarden Euro.“

Ajin: „Und was lernen wir aus der Geschichte? Don't pray and drive.“

Hina: „Für diese Gebete braucht man ja echt einen Waffenschein.“

**Harry pulled away and patted her reassuringly. He told her, "There is nothing to be afraid of. Not when we are on the side of righteousness."**

Ajin (als Harry): „Und was ich damit sagen will ist: solange du dem Gryffindorianismus angehörst, dann gehörst du zu den Guten. Und wenn du einer anderen Gruppe angehörst, dann bist du ein Teil des Problems und Probleme müssen beseitigt werden.“

Hina: „Als ich angefangen habe, die Fanfiction zu lesen, hätte ich nicht erwartet, dass es in Wahrheit ein Desaster Magnum Opus ist, an dem sich Kinderschänder und Religionsfaschisten gleichermaßen aufgeilen.“

Ajin: „Das böse Erwachen kommt immer erst später. Aber es könnte schlimmer sein.“

Hina: „Wie kann es denn noch schlimmer kommen?!“

Ajin: „Keine Ahnung, aber das sagt man doch normalerweise.“

**Hermione grinned admiringly. She exclaimed, "You're so brave!"**

Samajim: „Oh ja, er war ja so tapfer. Er hat quasi sein Leben riskiert in diesem Pray-off und beinahe ein Ohr verloren. Ganz zu schweigen von den vielen Kriegsnarben, die er sich zugezogen hat.“

Hina: „Seit wann ist es denn tapfer, mit jemanden um die Wette zu beten? Ich sage euch mal was mutig ist: einen menschenfressenden Loa zu beschwören und ihn unter Kontrolle zu halten. Ich habe schon mal eine Verrückte gesehen, die das versucht hat und vor meinen Augen bei lebendigem Leibe gefressen wurde.“

Samajim: „Ja aber wir wollen die armen Kinderchen, die diese Fanfiction lesen, nicht

verstören. Sie sollen ja nur einer Gehirnwäsche unterzogen werden.“

Hina: „Na und? Früher hat man ihnen in den 80ern Horrorfilme, Horrorhörspiele und He-Man zugemutet und heute setzt man ihnen die Glücksbärchies und Teletubbies vor und verweichlicht sie total. Und bevor ich meinen Sohn eine solche Propaganda-Fanfiction vorlese, zeige ich ihm lieber alle Episoden von Elfen Lied, Pupa und Euphoria.“

Ajin: „Ganz richtig. Kindheitstraumata kann immer noch ein gut bezahlter Therapeut beheben. Aber Gehirnwäsche ist in den meisten Fällen unheilbar.“

**Harry smiled humbly and blushed and rubbed the back of his neck like a shy schoolboy. He didn't know why, but he felt so different around her than other people.**

Samajim: „Na dann lass mich dich mal aufklären, mein kleiner Harry. Weißt du, wenn ein Mann eine Frau sehr liebt oder einfach nur einen Drang fühlt, den man Notstand nennt, dann steckt er seinen \*\*\* in ihre \*\*\* und \*\*\* sie so richtig durch. Manchmal \*\*\* er sie auch in den \*\*\* oder er lädt seine Freunde ein und sie \*\*\* sie in all ihre \*\*\*. Als Vorspiel machen auch viele \*\*\* in der \*\*\*-Stellung. Manche stehen auch auf \*\*\* oder wenn sie sich von anderen \*\*\* lassen. Und wer keine Ideen hat, kann sich ja Fifty Shades of Grey ansehen oder das Kamasutra durchlesen. Da hat man Sex und Yoga in einem.“

Ajin: „Hey, welche Spaßbremse zensiert denn hier auf einmal die Dialoge?!“

Hina: „Ich, denn kein anständiger Mensch sollte so etwas lesen!“

Samajim: „Was kann ich denn dafür, wenn du so eine prude Nuss bist?“

Hina: „Und was können die Leser dafür, dass du ein kranker Perverser bist?!“

**Perhaps it was because she was so godly.**

Hina: „Muss ja so sein, denn ihre Dummheit und Nutzlosigkeit liegt fernab des menschlichen Verstandes. Sie ist die Göttin der Nutzlosigkeit. Selbst Bella Swan bringt mehr zustande als sie!“

Samajim: „Ich würde jedem einzelnen am liebsten den Darwin Award verleihen, weil die Evolution bei ihnen allen versagt hat.“

Ajin: „Wobei selbst Affen witziger sind. Die bewerben sich zumindest mit Scheiße.“

Hina: „Klingt nach einem typischen Adam Sandler Film...“

Ajin: „Liegt auch daran, weil Adam Sandler, Rob Schneider und Kevin James die größten Affen von Hollywood sind.“

**But Harry felt that it might be more than admiration that he felt. What was the word? He could not quite put his finger on it!**

Samajim: „Wenn du einen Ständer hast, dann ist der Fall eindeutig klar.“

Hina: „Was will Ann Grace denn mit dieser Geschichte Kindern beibringen? Dass sie anderen ihren Glauben aufzwingen und möglichst jung mit anderen Kindern in die Kiste springen sollen? Ich weiß echt nicht, ob ich die Autorin vor Gericht zerren, oder ihr einen professionellen Seelenklempner empfehlen soll. Denn wer solche Geschichten für Kinder schreibt, der muss doch echt einen Dachschaten haben.“

Ajin: „Und dafür, dass die Christen Sittsamkeit und Enthaltensamkeit predigen, gehen die hier ganz schön zur Sache.“

Samajim: „Doppelmoral war ja schon immer deren Spezialität gewesen. Die behaupten immer, dass Sex sündhaft ist, aber in Wahrheit läuft hinter geschlossenen Gardinen der wahre perverse Scheiß ab.“

**Dean Thomas stepped forward and gave him a very polite handshake. "Amazing job out there," he commented intelligently.**

Hina: „Oder wie Mr. Burns immer so schön sagt: ausgezeichnet!“

Samajim (als Dean): „Sehr gut Harry. Und als nächstes knöpfen wir uns diese Judas-Rotschöpfe aus Slytherin vor, dann den Rest dieser frauenhassenden Ravenclawrier und dann werden die bekifften Hufflepufftarier dem Allmächtigen als Blutopfer dargebracht. Das Blut der Ketzer soll durch die Straßen fließen!“

Ajin: „Da sind mir die Haschkekse lieber. Diese Hippies sind genauso geschmackslos wie Tofu.“

**Harry smiled humbly. "It was the work of a power greater than my own."**

Samajim: *(beginnt mit Weihwasser herumzuspritzen)* „Die Macht Jesu Christi bezwingt dich!“

Hina: „Ein Exorzismus kann bei diesem Bengel nicht schaden.“

Ajin: „Da schaue ich mir lieber diesen Stephen King Film an, wo Shitweasel-Aliens aus den Ärschen von Leuten kriechen.“

**Dean Thomas shook his head in admiration at how humble Harry was being. Truly, a light was shining in this little one!**

Hina (*als Chantal*) „Kevin, hör auf dir die Glühbirnen in den Hintern zu stecken. Du kannst dieses Halloween nicht als Glühwürmchen gehen!“

Samajim: „Ich tippe eher darauf, dass das gesamte Schulgelände radioaktiv verstrahlt ist. Irgendwann fangen die alle an zu strahlen.“

Ajin: „Eure beiden Theorien klingen ziemlich überzeugend. Vielleicht hat der Junge auch radioaktive Glühbirnen verschluckt.“

**Ronald was next in line. Tears were streaming down his face and his nose was running down to his chin. He wiped his face with a big freckled hand. He stuck out the other one for Harry to shake. Harry generously returned the action.**

Ajin: „Wenn ich mitkriegen würde, das mein neuer Freund einem Schulrowdy den übelsten Mindrape unterzogen und ihm eine Gehirnwäsche angedichtet hat, dann würde ich auch vor Todesangst heulen und mir in die Hosen scheißen.“

Hina: „Mir tut Ron ja echt leid. Er hat eigentlich nichts Falsches gemacht und wird hier trotzdem als Ausgeburt Satans dargestellt.“

Samajim: „Das liegt – wie gesagt – an den roten Haaren. Daywalker und Ginger Kids haben keine Seele, was im Umkehrschluss bedeutet, dass Katholiken keine Seele haben.“

Hina: „Okay das macht Sinn.“

**"That was amazing," Ronald sobbed honestly. "How do I be as holy as you?"**

**Harry, Dean Thomas, and Hermione exchanged a knowing look. "Maybe," they suggested, "it has something to do with the hat on your head."**

Samajim: „Na zumindest geben sie ihm eine Chance, bevor sie ihm auch eine Gehirnwäsche unterziehen oder ins Konzentrationslager für katholische Judas-Daywalker stecken.“

Ajin: „Wenn unser notgeiler Jedolf Christler ein Heiliger ist, dann ist Hitlers Führerbunker die Sixtinische Kapelle.“

Hina (*als Harry*): „Wenn du so heilig werden willst wie ich, dann musst du Buße tun,

Ronald. Werde Teil des Gryffindor-Kollektivs und vergieße das Blut aller Sünder, die es wagen, nicht denselben Glauben zu haben wie wir. Wenn du dich weigerst, müssen wir dich leider auf dem Scheiterhaufen verbrennen.“

Samajim: „Da gebe ich mir freiwillig die Kugel. Selbst die Hölle ist besser als das hier.“

**Ronald got a thoughtful look on his face. His many siblings that were too many for two parents to care for did not like the look of that.**

Hina: „Bullshit. Molly und Arthur haben zwar ziemlich viele Kinder, aber sie haben es geschafft, sie alle anständig zu erziehen und sich liebevoll um sie zu kümmern. Und das obwohl sie arm sind!“

Samajim: „Tja, was sollen die denn sonst machen, wenn sie zu viele sind? An Verhütungsmittel glaubt die Kirche ja sowieso nicht und Abtreibung ist auch unchristlich. Und wenn alle Menschen so enthaltsam leben würden, dann wäre die Menschheit schon längst ausgestorben.“

Ajin: „Wäre wahrscheinlich besser gewesen. Das hätte mir eine Menge Ärger erspart.“

Hina: „Was hätten sie denn machen sollen? Die Kinder alle zur Adoption freigeben sollen? Und war es nicht die Autorin, die gesagt hat, dass es die Aufgabe von Frauen ist, Kinder in die Welt zu setzen und großzuziehen? Wenn es danach ginge, dann müssten sich die Christen ja vermehren wie die Karnickel.“

Samajim: „Jetzt frage ich mich gerade: müssen christliche Frauen in Frührente gehen, wenn sie keine Kinder mehr in die Welt setzen können oder ihre Blagen volljährig sind? Und sind christliche Frauen, die zeugungsfähig sind, offiziell berufsunfähig?“

Hina: „Muss ja wohl. Richtig arbeiten gehen ist ja gegen unsere Natur.“

**All together, they walked over and grabbed Ronald and pulled him away. Harry, Dean Thomas, and Hermione were sad, but they hoped in their hearts that their words of truth would plant seed and grow.**

Samajim: „Detektiv Conan sagte zwar immer, dass es nur eine Wahrheit gäbe, aber ich glaube ehrlich gesagt, dass hier die Wahrheit im Auge des Betrachters liegt.“

Hina: „Es gibt keine Wahrheit in dieser Fanfiction. Nur die Illusion einer Wahrheit.“

Ajin: „In dem Fall sind das wohl eher Wahnvorstellungen.“

Samajim: „Naja, solange sie einen Weg finden, um die Daywalker-Hivemind-Seuche zu bekämpfen, soll es mir nur recht sein.“

**But before they could think too much about that, a car pulled into the parking lot. It did not look like the car a busy mommy or daddy would have. No, this was a small so-called eco-friendly car.**

Hina: „Was ist denn gegen umweltfreundliche Autos einzuwenden?“

Samajim: „Vielleicht ist Umweltschutz Gotteslästerung.“

Hina: „Und wie sehen denn Autos von berufstätigen Eltern aus? Gibt es dafür eine spezielle Marke?“

Samajim: „Garantiert kein Sportwagen. So was fahren meist nur die gutverdienenden Leute, die einiges zu kompensieren haben, hehehe.“

Ajin: „Anscheinend haben christliche Familien kein Auto, sondern müssen öffentliche Verkehrsmittel nehmen, weil Autos erstens zu unchristlich sind und zweitens weil sie nicht genug Geld haben. Ganz einfach aus dem Grund weil man sich bei der Inflation eh nicht den Luxus erlauben kann, nur einen Brotverdiener in der Familie zu haben.“

Samajim: „Oder sie setzen sich auf Rollbretter und bewegen sich mit der Macht der Gebete fort.“

Hina: „Was wiederum umweltfreundlich und damit nicht christlich ist.“

Samajim: „Inzwischen haben wir so viele Logiklücken, dass wir fast schon einen Roman darüber schreiben könnten.“

**Harry, Dean Thomas, and Hermione looked at it suspiciously. They did not know who would come out of it, but they got the feeling it would not be someone good.**

Hina: „Ach so. Autos sind Gotteslästerung aber hellsehen ist es nicht?“

Samajim: „Vielleicht ist ja wieder Gegenteiltag.“

Ajin: „Oder das hier ist das Wunderland, nachdem die Missionare dort gewütet haben. Das würde erklären, warum rein gar nichts auch nur einen Funken logischen Sinn ergibt.“

**The car stopped. The door opened. A man stepped out. He was tall and pale-skinned. He was a younger man, with only a thin layer of hair hidden underneath his shirt. He was wearing a t-shirt and sweatpants and sneakers.**

Hina: „Also entweder hat die Autorin keinen guten Klamottengeschmack oder es ist

Casual Friday und keiner hat mir irgendetwas davon gesagt."

Ajin: „Inzwischen gehe ich eher von ersterem aus. Wirklich alle in dieser Fanfiction haben nicht den geringsten Sinn für anständige Kleidung.“

Samajim: „Was also heißt, dass AG glaubt, dass alle Christen unfähig sind, sich anständig zu kleiden.“

Ajin: „Zumindest haben sie immer noch einen besseren Klamottengeschmack als die suizidgefährdeten *Goffiks* aus der letzten Fanfiction...“

**No one seemed to take much notice of him. But then the reverend's wife stepped onto the scene. She screamed. She fainted.**

Hina: *(beginnt ihren Kopf auf den Tisch zu schlagen)* „Sind denn hier alle weiblichen Charakter total nutzlos? McGonagall würde niemals in Ohnmacht fallen, verdammt! Sie ist mit Abstand einer der besten Charaktere aus Harry Potter und ich habe die Stelle gefeiert, wo sie dieser Schreckschraube Umbridge die Stirn geboten hat.“

Samajim: „Starke Frauen sind halt unchristlich.“

Hina: „Selbst die weiblichen Charaktere aus Twilight waren nicht so verdammt nutzlos und unfähig.“

Ajin: „Ja, es erfordert schon ein gewisses Talent, so schlechte Charaktere zu kreieren, dass sich selbst Bella und Edward totlachen würden.“

**At the sound of her cry for help, the Reverend Dumbledore came running to the rescue.**

Ajin: „Und dann kam Snape und tötete Dumbledore. The End!“

Hina: „Sollte das hier nicht eine spoilerfreie Zone bleiben?“

Ajin: „Als ob mich das juckt. Ich hatte mir den Spaß erlaubt gehabt, am Buchladen mit all den wartenden Harry Potter Fans vorbeizufahren und ihnen zu sagen, dass Dumbledore am Ende stirbt. Das war der beste Tag meines Lebens, hahaha! Ich habe noch nie so viele tollwütige und vor allem mordlustige Potter-Nerdshinter mir her rennen sehen, die mich bei lebendigem Leibe zerfleischen wollten.“

**So many so-called "pro women's rights" people think that Ephesians 5:22-25 is just about wives being submissive.**

Hina: „Nein. Die Frauenrechtler wollen, dass Frauen für sich selbst einstehen. Du warst diejenige, die damit angefangen hat, dass Frauen an den Herd gehören und sich unterwerfen sollen. Die Autorin sollte echt mal die Schulbank drücken und lernen, wie die Welt wirklich funktioniert. Man merkt ja hier, wie wenig der Heimunterricht bei Mutti gebracht hat!“

Ajin: „Und sie widerspricht sich noch mehr als Trump und sie bemerkt es noch nicht einmal.“

Samajim: „Dafür hat sie sich echt den Trump Award verdient. Es braucht schon einiges, um diesen Kerl zu übertrumpfen. Oder besser gesagt *übertrumpfen*.“

**What they don't talk about is that it also tells husbands to sacrifice for their wives. Wow! Does that sound oppressive?**

Hina: „Ich nenne das eher ausgleichende Gerechtigkeit. Wenn wir euch schon den Arsch hinterhertragen und euch bekochen müssen, dann können wir wenigstens von euch erwarten, euch für eure Frauen zu opfern!“

Ajin: „Also ich habe damit kein Problem.“

Hina: „Weil du ja auch nicht sterben kannst.“

Ajin: „Du hast es erraten, hehehe.“

**When he saw the man who had gotten out of the car, he stopped and gasped and then he shouted, "Stand back, students! This is Voldemort himself!"**

**Author's Note: Blessings!**

Samajim: „Vorsicht, es ist der Antichrist. Rennt um euer Leben!“

Hina: „Frauen und Kinder zuerst! Die Männer können sich ja heldenhaft opfern.“

Samajim: „Hey, das ist unfair!“

Hina: „Nein, das ist ausgleichende Gerechtigkeit. Wenn ich dich bekochen und deine Blagen großziehen darfst, dann kannst du ruhig dein Leben für mich opfern, damit ich hinterher verwitwet mitsamt meinen Kindern auf der Straße landen kann, nur weil ich keinen Job und kein Geld habe.“

Samajim: „Okay, das klingt schon besser.“

**Proverbs 16:18 - Pridegoethbefore destruction, and an haughty spirit before a**

**fall.**

Samajim: „Und ich glaube, dass vor alledem, was hier aufgelistet ist, die Leerstellen kommen. Oder hatten sie vor 2000 Jahren etwa keine anständige Rechtschreibung?“

Ajin: „Doch, aber AG nicht.“

Hina: „Na super. Zuerst zitiert sie die falschen Bibelverse und nun kann sie sie nicht einmal ohne Schreibfehler zitieren.“

Samajim: „FAIL!“

**Ephesians 5:22-25 - Wives, submit unto your own husbands, as unto the Lord. For the husband is the head of the wife, even as Christ is the head of the church: and he is the saviour of the body. Therefore the as the church is subject unto Christ, so let the wives be to their own husbands in every thing. Husbands, love your wives, even as Christ also loved the church, and gave himself for it.**

Samajim: „Dieses Zitat hatten wir bereits. Aber ich kann hier ehrlich gesagt nirgendwo die Stelle finden, dass die Männer ihr Leben für ihre Frauen opfern sollen.“

Hina: „Was nicht heißen soll, dass wir es nicht doch tun können. Menschliche Schutzschilde kann man immer gebrauchen.“

Ajin: „Kleiner Test für euch: wer kann den Logikfehler in diesem Bibelzitat finden?“

Hina: „Dass Christus das Oberhaupt der Kirche ist und nicht der Papst?“

Ajin: „Nope. Der Fakt, dass Christus die Kirche liebt und sich für sie geopfert hat.“

Hina: „Das verstehe ich nicht so wirklich...“

Ajin: „Die christliche Kirche wurde erst viel später nach dem Tod von Jesus gegründet. Wie also kann er etwas lieben, was eigentlich gar nicht zu der Zeit existiert hat?“

Hina: „Na super. Jetzt haben wir auch Logiklücken in der Bibel. Irgendwie habe ich das Gefühl, dass die sich noch schneller verbreiten als Windpocken oder die Pest.“

Samajim: „Nur leider nicht genauso tödlich.“

Ajin: „Stellt euch mal nicht so an. Wir sind ja eh bald fertig.“

## Kapitel 14: Die Reddit-Troll-Apokalypse

*Das Pfarrhaus sieht inzwischen nicht nur aus wie ein Verbindungshaus nach einer wilden Party, sondern riecht auch inzwischen nach einer Kifferbude. Nachdem die Wirkung der Haschkekse langsam nachgelassen hat, sind Hina und Samajim eingeschlafen und Ajin verbrachte die meiste Zeit damit, Samajims Pornosammlung zu inspizieren. Nachdem ihm aber langsam langweilig wird, weckt er die zugehörnten Saufnasen auf, um sie wieder zum Arbeiten zu bewegen.*

Ajin: „Kommt mal langsam in die Hufen, ihr faulen Säcke. Wir haben einen Job, den es zu beenden gilt.“

Hina: „Geht nicht. Hab bleibende Gehirnschäden davongetragen. Das zählt als Arbeitsunfall!“

Samajim: „Und ich bin in Frührente gegangen.“

Ajin: „Keine Ausreden, ihr Schnarchnasen. Wir haben noch ein einziges Kapitel vor uns.“

Hina: „Können wir das nicht überspringen? Es interessiert doch eh keine Sau, ob wir weitermachen oder nicht. Lass uns doch einfach Berlin Tag und Nacht gucken und uns über das grottschlechte Drehbuch und die noch mieseren Darsteller lustig machen.“

Ajin: „Netter Versuch, aber ich will diese Fanfiction endlich zu Ende kommentieren. Wenn ich etwas noch mehr hasse als Religionsfanatiker, Bittsteller, Donald Trump und meinen Sachbearbeiter beim Arbeitsamt, dann ist das unbeendete Arbeit.“

Hina: „Sagt derjenige, der zig Jobs geschmissen hat.“

Ajin: „Zu meiner Verteidigung: ich bin in 98 Prozent aller Fälle hochkant rausgeworfen worden.“

Hina: „Und wie viele davon endeten mit einem Polizei- oder Feuerwehreinsatz?“

Ajin: „Knapp 100 Prozent.“

Hina: „Okay, das erklärt so einiges. Na gut, dann machen wir weiter.“

### Chapter 14: Bravely Defeating the Foe!

Samajim: „Juhuu, das letzte Kapitel. Wir sind endlich fast durch. Und ich dachte schon wir sterben vorher eines natürlichen Todes... oder an einer Alkoholvergiftung... oder an einer Überdosis Haschkekse.“

Hina: „Oder beides.“

Ajin: „Wagt es bloß nicht, einfach so abzukratzen und mich hier alleine zu lassen! Ich habe keinen Bock darauf, eure Leichen auf den Sondermüll zu entsorgen, nur weil ich hier der Einzige bin, der nicht sterben kann.“

Hina: „Ich habe ein Kind zuhause, ich kann nicht schon wieder das Zeitliche segnen. Naja, zumindest scheint es in diesem Kapitel ja ziemlich rund zu gehen. Immerhin haben wir jetzt endlich den lang ersehnten Kampf gegen Voldemort, den unheiligen Bastard von Judas und Satan.“

Ajin: „Du glaubst doch wohl nicht im Ernst, dass es in dieser Geschichte jemals einen ernsten und epischen Kampf geben würde wie in den Büchern. Warum sollte sich auf dem allerletzten Drücker noch irgendetwas ändern?“

Hina: „Weil die Hoffnung zuletzt stirbt?“

Samajim: „Ich meine mich zu erinnern, wie wir ausführlich darüber diskutiert haben, dass die Hoffnung Selbstmord begangen hat, nachdem sie von der Realität vergewohlknuspert wurde.“

Hina: „Und ich dachte, Realität wurde in South Park öffentlich hingerichtet.“

Ajin: „Leider ist die Realität wie Herpes, die GEZ Eintreiber und die Zeugen Jehovas: egal wie oft du auch versuchst sie loszuwerden, sie wird immer wieder zurückkommen. Und dann bist du so richtig gefickt.“

**Author's Note: Hello, friends! I have some news; and I know that it might be disappointing to the mommies out there. My husband and I had a very long talk last night; and he doesn't think that posting my writing online and going to classes is a good idea for our family. It was a hard decision for me to accept; but he does know best.**

Ajin: „Und wieder mal haben Ignoranz, soziale Rückständigkeit und Frauenfeindlichkeit den Tag gerettet. Hurra?!“

Hina: „Ehrlich gesagt war ich selten so moralisch gespalten wie jetzt. Auf der einen Seite bin ich richtig angepisst, dass sie dermaßen zurückgeblieben ist, dass sie sich von ihrem Ehemann vorschreiben lässt, was sie zu tun und zu lassen hat. Aber auf der anderen Seite war ich selten so dankbar dafür, weil dadurch der Welt noch mehr grottenschlechte Kapitel erspart geblieben sind.“

Samajim: „Damit wäre der wahre Held eindeutig der Ehemann. Denn dank ihm ist der Wahnsinn fast vorbei und die Welt muss nicht noch mehr religiöse Propaganda in Form von schlecht geschriebenen Fanfictions ertragen.“

Ajin: „Dafür können wir ja als nächstes *Harry Potter becomes a Communist* lesen. Die Fanfiction hat immerhin stolze 191 Kapitel.“

Hina: „In dem Fall bevorzuge ich es eher, noch mal ins Gras zu beißen. Mal im Ernst: wie oft wurden die Harry Potter Geschichten von talentfreien Fanfictionschreibern vergewohlknuspert?“

Ajin: „Auf jeden Fall zu oft. Aber keine Sorge. Twilight hat es genauso schlimm erwischt. Ich sage nur 50 Shades of Grey.“

Hina: „Für Twilight empfinde ich auch kein Mitleid. Joanne K. Rowling ist wenigstens talentiert und hat unfassbar viel Liebe fürs Detail in ihre Arbeit gesteckt, was man von Stephenie Meyer und ihren schwulen Glitzervampiren nicht behaupten kann. Naja... zumindest war das noch so bevor Rowling angefangen hat, einen auf SJW zu machen und ihr eigenes Meisterwerk mit ihren Schnapsideen zu verhunzen.“

Samajim: „Haters Gonna Hate.“

Hina: „Ist doch wahr! Twilight beinhaltet Nekrophilie und Pädophilie und hat die miesesten Protagonisten und die schlechteste Romanreihe basierend auf dieses Werk. Ganz zu schweigen von einer Dreiecksbeziehung. Und bei Gott, ich hasse dieses Klischee. Es ist nervig und vor allem total overused. Wenigstens hat Harry Potter mehr Qualität und eine bessere Moral...“

Samajim: „Zum Beispiel, dass dein gruseliger schmieriger Lehrer, der dich die ganze Zeit an der Schule mobbt und dir das Leben zur Hölle macht und vielleicht sogar seelische Narben hinterlässt, in Wahrheit in deine Mutter verknallt war und dich nur mit seinem Leben beschützen will?“

Hina: „Wag es bloß nicht, dich über Snape lustig zu machen!“

Ajin: „Ach jetzt hör aber auf. Wenn es diesen Plottwist nicht gegeben hätte, dann hätte man ihn genauso gehasst wie Umbridge. Und wenn die Fans ihn trotzdem geliebt hätten, dann nur weil Alan Rickman Snape gespielt hat, das ist auch der einzige Grund. Und die Sache mit dem schwulen Dumbledore, Hermiones Hautfarbe und den angeblichen jüdischen Zauberern in Hogwarts ist nur einer von Rowlings Wahnideen.“

Hina: „Ja... die Harry Potter Bücher hatten manchmal ihre Schwächen, aber sie waren dennoch großartig.“

Ajin: „Außer Teil 3 mit dem Zeitreiseplot. Der ganze Mist mit Voldemort und seinen Sektenfutzi hätte erst gar nicht passieren müssen, hätte mal jemand seinen Denkkasten eingeschaltet und dieses Zeitreisedings genutzt, um diesen nasenlosen Zauberer-Hitler zu töten, bevor er zum Faschisten geworden ist.“

Hina: „Ich dachte, wir sind hier, um die Fanfiction zu zerpfücken und nicht die Bücher.“

Samajim: „Aber irgendjemand muss es ja mal zur Ansprache bringen.“

**I want to thank all of the many righteous believers who have supported me in this little mission of mine; and I hope that this last chapter ties up the loose ends as best as one chapter can.**

Samajim: „Also statt einem echten Höhepunkt bekommen wir ein völlig überhastetes Ende, das halbwegs die Geschichte abschließen soll? Naja, das hat ja mit Animes wie Fairy Tail und Bleach wunderbar geklappt. Oder schlechtem Sex.“

Hina: „Diese Animes hatten ja zumindest Fans gehabt. Ich kann mir schlecht vorstellen, dass irgendjemand diese Fanfiction gut fand.“

Ajin: „Immer noch besser als so ein überspitztes Ende, was völlig aus dem Nichts kommt und absolut keinen Sinn ergibt. Da tue ich mir einen Naruto Shippuuden Marathon an und war am Ende richtig angepisst, weil Kishimoto nicht nur den Anime, sondern auch noch das Ende versaut hat.“

Hina: „Klingt ganz danach, als willst du beim nächsten Mal eine Naruto Fanfiction kommentieren.“

Ajin: „Jemand von uns muss ja arbeiten.“

Hina: „Sagt ausgerechnet der, der keinen einzigen Job länger als einen halben Tag behalten konnte...“

**Harry gasped; and Dean Thomas gasped too; and Hermione burst into tears; as Voldemort ambled through the parking lot.**

Hina: „Er steigt bloß aus dem Wagen, was ist daran bitte so spannend? Selbst wenn er hier genauso aussieht wie im Film, würde ich es nicht sonderlich gruselig finden. Da fand ich Pettigrew viel hässlicher. Der sieht aus wie ein pädophiler Obdachloser...“

Samajim: „Du vergisst, dass Hermine als das schwache und unfähige Barbiepüppchen dargestellt werden muss, dass selbst Jungfrauen in Nöten sich fremdschämen. Folglich also ist es ihre Aufgabe, selbst bei einem abgebrochenen Fingernagel die Heulboje zu spielen, damit die starken und männlichen Elfjährigen sie beschützen können.“

Hina: „So langsam frage ich mich, ob das alles hier nur das Drehbuch zu einem dieser gruseligen Filme ist, die der pädophile Vater in *The Butterfly Effect* in seinem Keller gedreht hat.“

Samajim: „Bei den feuchten Träumen der Autorin würde mich das nicht sonderlich verwundern...“

**The enormous crowd of righteous students were nervous; but they still stood boldly in the face of such horrifying evil.**

Samajim: „Oh wow. Sie sind ja so mutig und furchtlos. Da ist ein einziger Hardcore-Atheist, der einfach nur eine kranke manipulative Sekte wie diese abschaffen will um vielleicht die Menschheit vor dem Aufstieg des Jedolf Christler zu beschützen. Oder aber er ist einfach nur ein angepisster Atheist, der nur seinem Frust freien Lauf lassen will... oder ein Troll so wie unsere geschätzte AG.“

Hina: „Ganz zu schweigen davon, dass er weder eine Waffe bei sich trägt, noch dass er magische Kräfte besitzt und womöglich die Schule in ein Schlachtfeld verwandeln kann wie in den Büchern und auch noch unzählige Hexen und Zauberer auf dem Gewissen hat. Da war selbst der finale Kampf der Cullens gegen die Volturis in Twilight unterhaltsamer. Und der hat überhaupt nicht stattgefunden, sondern war nur eine verdammte Zukunftsvision!!!“

Ajin: „Warst du nicht diejenige, die sich letztens beschwert hatte, dass das hier eine spoilerfreie Zone bleiben soll?“

Hina: „Das gilt nicht für Twilight. Da ist kein Spoiler, sondern bloß eine Beleidigung der menschlichen Intelligenz. Die Tode in Harry Potter sind Spoiler, weil die Leser die Charaktere lieben. Dieser Zukunftsvision-Plottwist ist kein Spoiler, sondern bloß ein Dick Move von Stephenie Meyer, die sich einen Spaß daraus macht, ihre Fans zu trollen.“

Samajim: „So wie Joanne K. Rowling die Potter-Fans mit ihrer schwarzen Hermine getrollt hat?“

Hina: „Lasst uns einfach so tun als hätte es *The Cursed Child* nie gegeben...“

**Dumbledore stood in front of them protectively and manfully.**

Samajim: „Und da haben wir wieder die feuchten Träume der Autorin.“

Hina: „Und ein Wort, das hier ziemlich deplatziert ist. Sollte es nicht eigentlich *manly* heißen? Mannhaft und männlich sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe.“

Ajin: „Mannhaft sind sie alle, aber richtige Männlichkeit besitzt keiner von denen. Nach meiner Theorie gibt es keine Pädophilen, die sonderlich viel Männlichkeit haben.“

Hina: „Wenn die Autorin schon feuchte Träume hat, kann sie uns ja zur Abwechslung mal was von Dumbledores unwiderstehlicher Männlichkeit vorschwärmen. Wobei... jetzt habe ich ehrlich gesagt merkwürdigste Kopfkino von Dumbledore mit Sixpack.“

Samajim: „Funktioniert bei dem alten Opa aus Dragonball auch.“

Hina: „Sieht aber merkwürdig aus, wenn es kein Anime oder Cartoon ist!“

**Harry looked at the depraved man walking toward them; and he thought of all the lies that he must have been told by Evolutionists and Feminists all his life;**

Samajim: „So wie du? Im Grunde unterscheidet dich gar nichts von Voldemort. Ihr seid beide engstirnige Faschisten, die anderen ihren Glauben oder Nichtglauben aufzwingen wollen und jeden verachten, der anders denkt.“

Hina: „Ich glaube, das ist eine noch schlimmere Beleidigung von Harrys Charakter als die Tatsache, dass er zu einer Mary Sue degradiert wurde. Klar wäre es interessant gewesen, eine Fanfiction zu lesen, in der Harry und Voldemort überraschend viele Gemeinsamkeiten haben und sich trotzdem unterschiedlich entwickelt haben. Aber das ist leider nicht der Fall. Sie sind beide durch und durch verdorben und fanatische Verrückte.“

Ajin: „Ich würde eher sagen, dass Voldemort hier der Gute ist. Immerhin versucht er das Christentum zu verbieten und man hat ja in dieser Fanfiction gesehen, dass Christen regelrechte Religionsnazis sind.“

Hina: „Aber die Katholiken sind doch Hivemind-Daywalker, die nur aus Weasleys bestehen. Und Voldemort ist der Erbe Slytherins. Soll das also heißen, er ist ein fanatischer Atheist, der von Katholiken abstammt und mit den Weasleys verwandt ist? Ich weiß echt nicht mehr woran ich noch glauben soll.“

Ajin: „Ich hätte da so einiges: der Hitzetod des Universums, die globale Erwärmung, den nuklearen Winter verursacht durch das Trumpeltier und den dicken Gichtzweg aus Nordkorea, die Verdummung der Menschheit durch RTL und dass mein Sachbearbeiter beim Arbeitsamt nicht mehr lange zu leben hat, wenn er mich immer noch als Kindergärtner vermitteln will.“

**and he thought of the empty, meaningless depravedness that must he would have to have to distract him from that missing Love in his life;**

Hina: „Also ist der einzige Grund, warum er so „böse ist“, einfach der, dass er nicht genug Sex hat?! Ähm... katholische Priester haben das Zölibat, die dürften sich nicht vermehren und Sex wird eh verteufelt. Wobei... das hat die Weasleys auch nicht davon abgehalten, sich wie die Karnickel zu vermehren. Und in der Bibel haben sie sich noch schneller vermehrt als Grippeviren.“

Samajim: „Dafür, dass die Kirchenoberhäupter Enthaltensamkeit predigen, besteht das alte Testament zum größten Teil nur daraus, wer es mit wem getrieben hat und wie viele Kinder sie gezeugt haben. Naja, wie heißt es so schön? Make love not holy wars!“

Ajin: „Und am Ende retten die Macht der Freundschaft und die Liebe den Tag.“

Hina: „Was soll Harry denn da sagen? Er ist ohne Eltern aufgewachsen und wir haben erfahren, dass er von Petunia und Vernon vernachlässigt wurde. Im Grunde sollte er genauso die Personifikation von leerer bedeutungsloser Verdorbenheit sein wie Voldemort.“

Samajim: „Im Grunde ist er wie Frollo aus dem Walt Disney Film. Er glaubt, er sei Gottes loyaler Diener, ist aber im Grunde der schlimmste Kriminelle von allen, weil er ein faschistischer, rassistischer Massenmörder ist.“

Ajin: „Ich wette, die beiden würden sich wunderbar verstehen. Es würde mich nicht wundern, wenn sich am Ende tatsächlich herausstellt, dass Harrys Eltern gar nicht Lilly und James, sondern Frollo und die Mutter von Carrie White aus dem Stephen King Roman waren. Immerhin wurden Hermiones Eltern auch ausgetauscht.“

Samajim: „Stimmt. Zwar bin ich kein Fan von Dumbledore x McGonagall, aber ehrlich gesagt hätte ich mehr Qualitätsware erwartet, den dieses Paar hervorbringt. Stattdessen bringen sie die hirntote Version von Barbie auf die Welt.“

**and he thought of how one day he would die; and that there would be no happy heaven for him, only the flames of hell.**

Hina: „Dann kann er uns ja Gesellschaft leisten. Selbst die Hölle ist wie der Himmel, solange es uns vor diesem Christenverein bewahrt.“

Samajim: „Das schon, aber nach der Logik, die wir hier angebracht haben, müsste Harry ebenfalls in die Hölle kommen und jedes Waisenkind und jeder, der nicht geliebt wird, einsam ist und sich keiner christlichen Sekte angeschlossen hat.“

Ajin: „Nicht zu vergessen Rothaarige, dicke Kinder, Grünäugige, Frauen die arbeiten, Katholiken, Unitarier, Fundamentalisten und so ziemlich jeder andere, der kein reinrassiger Zeuge Jehovas ist.“

Samajim: „Aber müsste Harry nicht eigentlich ein Mischlingsrüde sein? In den Büchern war Lilly die einzige Hexe in ihrer Familie und alle anderen waren bloß Muggel. Und James stammte aus einer reinrassigen Zaubererfamilie. Der Logik nach müsste Lilly die einzig Gläubige in einer Atheistenfamilie gewesen sein.“

Hina: „Noch ein Grund mehr, warum er wie Hitler ist. Hitler hat ja auch gesagt, reinrassige Arier sind blond und blauäugig und dass das deutsche Volk das einzig wahre Volk ist. Und was war? Er war brünett, braunäugig und obendrein noch Österreicher.“

**Harry wondered how anyone could be so stupid.**

Ajin: „Diese Frage stellten sich auch sämtliche Leser dieser Fanfiction über jeden einzelnen Charakter, der bis jetzt aufgetaucht ist.“

Hina: „Ich kann es denen nicht verübeln. Diese Frage stellt sich mir in fast jedem Absatz, den ich lese. Kurz gefolgt von dem Wunsch, mich selbst mit einem Göffel zu lobotomieren, um den Hirnkrebs loszuwerden, den mir diese Fanfiction verpasst hat.“

### **Who would want hell more than heaven? It made Harry so angry.**

Ajin: „Die Frage kann ich dir ganz einfach beantworten: kein Mensch, der noch halbwegs bei Verstand ist, würde freiwillig mit dir und dem Rest des Sektenvereins die Ewigkeit im Himmel verbringen wollen!“

Samajim: „Und kurz darauf steht die Hölle vor einer noch schlimmeren Flüchtlingskrise als Europa.“

Hina: „Würde mich nicht wundern, wenn selbst Gott in der Hölle Asyl beantragt, wenn Harry und die anderen Religionsnazis in den Himmel kommen.“

Ajin: „Und hinterher kommt dann irgendeiner an und fordert lauthals, dass die Grenzen dicht gemacht und die Asylanten abgewiesen werden. Aber ehrlich gesagt kann ich es denen nicht verdenken. Jeder Ort mit Jedolf Christler und seiner Bagage ist schlimmer als der siebte Kreis der Hölle.“

### **Voldemort stopped walking when he was in front of the Reverend Dumbledore. He arrogantly nodded and said, "Hey, my name's Tom Riddle, and I'm here to visit my cousin. Which way is the guys' dorm?"**

Hina: „Äh... was?! Was will er denn in den Schlafsälen der Jungs?“

Samajim: „Na ist doch offensichtlich: er ist von NAMBLA und hinter kleinen knackigen Jungenärschen her.“

Hina: „Gibt es hier überhaupt einen Erwachsenen in dieser Fanfiction, der nicht darauf aus ist, kleine Jungen anal zu entjungfern?!“

Samajim: „Klar! McGonagall zum Beispiel. Kleine Jungen zu vergenusswurzeln ist immer noch Männersache.“

Hina: „Am liebsten würde ich dem Herrgott danken, wenn ich mit diesem Wahnsinn durch sind... wenn er nicht derjenige wäre, der mich erst in diesen Alptraum hineingezogen hat!“

Ajin: „Na zumindest habe ich meinen Spaß dabei.“

**"Enough of your lies," Dumbledore exclaimed bravely. "We know who you are."**

Samajim: *(holt eine Liste raus)* „Ich kann so einiges aufzählen, wer er wirklich ist: der untote Michael Jackson ohne Nase, der glatzköpfige Antichrist, der Retter der Menschheit, ein schlechter Witz für die Autorin, der nasenlose Eunuch und der schlechteste Bösewicht aller Zeiten.“

Hina: „Voldemort lügt ja genauso schlecht und schamlos wie die Autorin in ihren Vorworten über die Katholiken und die Frauenrechtler. Und wieso sollte er denn so etwas erzählen, wenn ihn doch jeder kennt?“

Samajim: „Vielleicht weil Satan auch als Prinz der Lügen bekannt ist? Würde mich nicht wundern, wenn AG die Atheisten auch noch als Ausgeburt Satans darstellen will. Die Katholiken haben schon genug gelitten.“

Ajin: „Nur mit dem Unterschied, dass der Teufel tausend Mal besser lügt als dieser Möchtegern-Antichrist.“

Hina: „Erinnert ihr euch noch an den Film *Little Nicky*, wo Adam Sandler den obernervigen Sprössling Satans gespielt hat, der einen komischen Sprachfehler hatte und der die Zuschauer im Kino in den Wahnsinn getrieben hat? Also ich sehe da einen gewissen Zusammenhang mit dieser Witzfigur, den die Autorin uns als Voldemort auftischen will.“

**Voldemort blinked stupidly; and then he uttered childishly, "I'm sorry... what?"**

Hina: „Ist das hier vielleicht so etwas wie ein bizarres Paralleluniversum, in welchem sich die Kinder wie Erwachsene benehmen und die Erwachsene wie Kinder?“

Samajim: „Vielleicht hat man ja Voldemorts und Harrys Gehirne vertauscht. Das würde so einiges erklären.“

Ajin: „Nein, das sind alles hirnamputierte Affen. Und um das große Finale so schmerzvoll wie möglich für alle Harry Potter Fans zu gestalten, wird Voldemort als Witzfigur dargestellt. Ist ja nicht so als würde man als Leser Qualität in der Geschichte erwarten.“

Hina: „Das würde mich eigentlich vor die Frage stellen, wie all die Christen-Knalltüten überhaupt Angst vor ihm haben konnten. Aber wie du schon bereits sagtest, sind alle von denen vollkommen hirnamputiert.“

**Dumbledore smiled smartly. "You're pretending to be dumb, I see. Well I'm not**

**stupid. We know all about how much you hate Christians."**

Ajin: „Das mit dem *nicht dumm sein* halte ich für Ansichtssache. Für mich seid ihr alle übergeschnappte Hohlköpfe.“

Hina: „Für so was muss man nicht klug sein, sondern nur die Zeitung lesen. Und bei dem niedrigen Niveau hier würde ich auf die Bild-Zeitung tippen.“

**"What? I don't hate Christians," Voldemort lied dishonestly. "What are you even talking about?"**

**"You're still pretending to be dumb," the Reverend pointed out truthfully. "We know all about your plot to illegalize Christianity, Voldemort."**

**Voldemort blinked stupidly again and questioned evilly, "Wait, this is about my Reddit account?"**

Hina: „Wow... einfach nur wow. Ich dachte echt, diese Fanfiction könnte nicht noch dümmmer und sinnloser werden. Aber das hier schlägt dem Fass wirklich den Boden aus.“

Ajin: „Tut es nicht. Dieser Plot ist so dumm, dass selbst die Fässer eine einstweilige Verfügung erwirkt haben!“

**"Is that what you call your godless coven?" Dumbledore queried knowingly. "Well yes I have indeed seen your so-called Reddit Account; and just try to deny your hatred of Christianity when you post things like this-'kristians all sux. their religion is stoopid and should be illegal. i will rite to congres and tell them to make law.'"**

Hina: „Und so etwas nehmen die Leute ernst? In dem Fall müsste ja weltweit Anarchie herrschen, wann immer ein neuer Trollpost auf Reddit, 4chan oder Tumblr gelesen wird.“

Ajin: „Deshalb spielt die Fanfiction auch in Amerika. Die Amis sind ja allesamt ziemlich paranoid und überdramatisieren alles.“

Samajim: „Diese miese Rechtschreibung... diese Wortwahl... das alles kommt mir ziemlich bekannt vor.“

Ajin: „Erinnert stark an *My Immortal*, nicht wahr? Ja, ich glaube wir wissen nun, wer sich hinter dem Namen Tara Gilespe wirklich verbirgt.“

Hina: „Also glaubt ihr allen Ernstes, Voldemort hat die schlechteste Harry Potter Fanfiction aller Zeiten geschrieben, um seinen Hass auf Christen auszudrücken?“

Samajim: „Würde erklären, warum alle Charaktere zu sexsüchtigen Satanisten werden.“

Hina: „Eine Fanfiction innerhalb einer Fanfiction? Das nenne ich mal Fanfiception. Wenn das stimmt, dann ist das schon fast ein Meisterwerk. Aber ich befürchte schon fast, das wäre zu viel Lob für die Autorin.“

**Harry Potter laughed intelligently; because Voldemort did not even understand proper spelling and grammar.**

Samajim: „Ich würde ja eher darüber lachen, dass die wohl größte Bedrohung für das gesamte Christentum auf der Welt nur eine Witzfigur ist, die man eigentlich nicht ernst nehmen kann.“

**"That was a joke," Voldemort retorted unintelligently. "That whole account is a joke. I mean, 'Voldemort\_the\_righteous\_skeptic?'" He laughed with the nervousness of one who knows he is damned. "Of course you're not supposed to take it seriously."**

**"Do you think religion is a laughing matter young man?" Dumbledore demanded righteously. "Well it is not! What sort of a joke is trying to outlaw religion?!"**

Hina: „Was für eine verdammte Pussy ist das denn? Irgendwie habe ich gerade das Gefühl, als hätte ich zu viele Haschkekse gefuttert...“

Samajim: „Nein, die Autorin hat offensichtlich zu viele Haschkekse gefuttert. Kein Mensch, der clean, nüchtern oder bei Verstand ist, würde so etwas nicht ernsthaft als Geschichte verkaufen wollen, ohne allen Ernstes im Sinn zu haben, sämtliche Leser zu trollen.“

Ajin: „Ein ganzer Religionsverein hat Panik geschoben nur weil ein Internettroll Hasskommentare gepostet hat? Klingt nach einem ganz normalen Nachmittag in Amerika.“

**"Of course I don't actually want to outlaw religion," Voldemort uttered deceptively. "That would be ridiculous. I just got annoyed by the ridiculous straw man some Christians have made out of atheism, so, whenever I see someone ranting about how depraved and evil we nonbelievers are, I reply with something like that. You know, taking that stereotype to an extreme to point out how ridiculous it is."**

Hina: „Also damit ich das richtig verstehe: er war so angepisst von diesen

Religionsfutzis, dass er beschlossen hat, sich wie ein radikaler Atheist aufzuführen, um ihnen den Spiegel vorzuhalten? Entweder ist er ein ziemlich dreister Lügner, oder aber der größte Satiriker, den ich je gesehen habe.“

Samajim: „Nur schade, dass das eh nichts bringen will. Diese Sektenheinis zu überzeugen, sich mehr wie soziale und liberale Menschen zu verhalten, wäre so als würdest du versuchen, Angela Merkel zum Playboymodel zu machen.“

Ajin: „Oder zwei IS-Terroristen zu verschwulen.“

**"Also, a small but vocal minority of atheists exists that stereotypes and mocks anyone who disagrees with them.**

Hina: „Redet Voldemort jetzt immer noch? Oder redet gerade irgendjemand anderes? Immerhin war da ein Absatz, aber ich vermisse in dem Fall Anführungszeichen im ersten Absatz.“

Ajin: „Tja, selbst den Gänsefüßchen ist dieser Bullshit zu dumm geworden, woraufhin sie die Beine in die Hand genommen und sich aus dem Staub gemacht haben. Aber leider sind sie nicht weit gekommen und stattdessen am Anfang des folgenden Absatzes hängen geblieben.“

Samajim: „Ich würde ja Mitleid für sie empfinden, aber mich bemitleidet ja auch keiner wenn ich solche Fanfictions lesen muss.“

**They can be just as hateful as people think we all are, and that does real damage. They bug me as much as the straw man arguments do – and they give those arguments credibility – so I do the same thing to them, replying with an extreme version of what they said to highlight the absurdity of it."**

Ajin: „Hey Leute! Ich glaube, wir haben hier ein Wunder und ich bin noch nicht einmal verantwortlich dafür.“

Hina: „Ehrlich gesagt bin ich genauso überrascht. Nach all dem Bullshit und Mindfuck, dem wir ausgesetzt waren, hätte ich mit allem gerechnet, aber nicht damit, dass mal so etwas wie Logik in der Story auftaucht. Zwar stimme ich nicht mit allen Dingen zu, die er gesagt hat, aber im Großen und Ganzen klingt es vernünftig.“

Samajim: „So kann man den Leuten ihre eigene Blödheit auch wunderbar unter die Nase reiben. Wobei ich aber finde, dass er ernst machen und diese Sekte verbieten lassen sollte. Die kann unmöglich gesund für den menschlichen Verstand sein.“

**"So, you're making fun of atheism?" Dumbledore interrogated shrewdly.**

Ajin: „Nein, du Vollhonk. Er macht sich über euch lustig. Der Atheismus ist die einzige Gruppe von Menschen, die noch halbwegs bei Verstand ist. Wenn euer Sektenverein eine Grippe wäre, dann wäre der Atheismus das Heilmittel. Soll ich euch mal den größten Plottwist verraten? Diese Fanfiction ist keine Religionspropaganda, sondern eine Atheistenpropaganda.“

Hina: „Also das heißt, die Christen werden in dieser Fanfiction absichtlich so unausstehlich und nervtötend dargestellt, damit man sich lieber den Atheisten anschließt? Das klingt schon fast wie ein Shyamalan-Plottwist, nur mit dem Unterschied dass dieser Twist hier wesentlich mehr Sinn ergibt.“

**"No, no – I am an atheist," Voldemort explained sinfully. "I'm just –"**

Samajim: *"Ich bin nur – was?! Ein Internettroll? Ein gescheiterter Komiker? Ein nasenloser Glatzkopf, der aussieht, als wäre er der uneheliche Sohn von Michael Jackson und einem Albino-Nacktmull?"*

**"Just as I thought," Dumbledore surmised wisely; and he smiled holily in satisfaction that the Lord had worked through him. "We have been preparing for this day; and we have been preparing for it for a long time. Students!"**

Ajin (*als Dumbledore*) „Verbrennt die Hexe. Lasst sie im Höllenfeuer schmoren, aus dem sie gekommen ist!“

Samajim: „Und ich dachte immer, Dumbledores Armee in den Büchern war Harrys Idee gewesen, weil er gegen Umbridge rebellieren wollte. Aber in dieser Geschichte hat Dumbledore selbst eine Armee aus minderjährigen Kreuzrittern zusammengestellt. Na zumindest wird man nicht mehr von diesen penetranten Rentnern belästigt, die einem ständig den Wachturm aufschwätzen wollen.“

Hina: „Ja aber wie können sie sich so lange vorbereitet haben, wenn Kinder wie Harry und Ron erst vor kurzem zur Schule gekommen sind?“

Ajin: „Das sind Christen. Die fangen schon damit an, die Kinder religiös zu erziehen, wenn diese noch im Embryostadium sind. Die finden immer einen Weg.“

Samajim: „Erzittert vor der Armee Gottes! Im Mittelalter hatten sie noch Kreuzritter mit Waffen und schweren Rüstungen, die tausende von Muslime abgeschlachtet haben. Dann hatten sie die Pilger und Spanier, die Millionen von Indianern und Azteken abgeschlachtet haben. Jetzt haben wir eine Armee von schreienden Bälgern, die uns zu Tode nerven wollen.“

Hina: „Unterschätz die mal nicht. Hast du noch nie *Kinder des Zorns* gesehen? Wenn Horrorfilme uns irgendetwas beigebracht haben, dann, dass böse Kinder in

Horrorfilmen verdammt gruselig sind.“

**The holy little ones stood at attention.**

**"Convert him!" Dumbledore commanded bravely; and all at once the students began to shout.**

Ajin: „Oh super! Jetzt bespritzen sie ihn mit Weihwasser und schreien so lange *Die Macht Jesu Christi bezwingt dich!* bis er den Boden vollkotzt, rückwärts spricht und an der Decke fliegt, während sich sein Kopf um 180 Grad dreht.“

Samajim: „Ich hatte ja eigentlich auf eine Hexenverbrennung gehofft, aber das klingt auch sehr unterhaltsam.“

**"You have been tricked by the lies of society," Harry shrieked knowingly. "You deserve to burn in hell!"**

Hina: „Klingt mehr nach den Kritiken der Leser auf fanfiction.net als nach einem Exorzismus.“

Ajin: „Hast du eine Ahnung. Die Kritiken mancher Leser waren wesentlich schlimmer. Genauso wie unsere.“

**"Come over here!" Dean Thomas screeched articulately. "Debate me on religion!"**

Ajin: „Belehr du mich mal in Sachen Religion, Captain Obvious. Ich bin immer noch der Obermacker hier und ich habe schon gelebt, bevor dein Verein damit begonnen hat, einen toten Zimmermann anzubeten.“

Hina: „Ich wette, dass selbst unser perverser Pseudo-Pfarrer mehr über die Bibel weiß als alle Charaktere in dieser Geschichte zusammen.“

**"I'm just so upset that you don't accept the Bible," Hermione sobbed femininely. "The Bible is the best book ever. Why can't you just respect that?!"**

Hina: „Diese Worte darf ich mir auch immer wieder von eingefleischten Twilight Fans anhören, wenn ich denen sage, dass ich mit schwulen Glitzervampiren nichts anfangen kann.“

Samajim: „Jeder Hardcore-Fan behauptet, sein Buch wäre das Beste. Und ich finde, die Bibel ist sowieso total überbewertet. Wer liest sich denn freiwillig schlecht übersetzte Geschichten durch, die bereits knapp 1600 Jahre alt sind und größtenteils nur davon

handeln, wer es mit wem getrieben hat und wie viele Kinder gezeugt wurden oder wie viele Leute abgeschlachtet wurden? Selbst als Porno taugt die Bibel nichts... geschweige denn als informativer Mörderporno.“

Hina: „Ich glaube auch nicht wirklich, dass das der Hintergrundgedanke war...“

**"I'm a Gryffindor Hat now!" Draco yelled boldly with the inspiring zeal that so many newcomers to the faith have. "Do you hate me now? I bet you do!"**

Ajin: „Jeder hasst dich, aber nicht für die Tatsache, dass du ein Gryffindorianer bist.“

Hina: „Haben sich jetzt eigentlich nur die Gryffindorianer versammelt? Ich würde es ja verstehen, wenn die Fundamentalisten und Katholiken dabei sind, aber ich glaube kaum, dass die Unitarier so drauf sind. Sie sind immerhin die liberalste Gruppe von allen und respektieren jede Form des Glaubens, weil sie Dogmen ablehnen.“

Samajim: „Nachdem sie gesehen haben, wie brutal Dracos Mindrape war, sind sie freiwillig zu den Zeugen Jehovas konvertiert, weil sie Schiss vor Jedolf Christler haben.“

Hina: „Hätte ich an deren Stelle auch.“

**Voldemort covered his ears with the discomfort that heathens often find themselves with when they are confronted with the truth; and he shouted loudly to drown out the word of the Lord, "You've been preparing to do this? To scream at me?"**

**"It is the work of the Lord!" Dumbledore explained accurately.**

Hina: „Also Gottes Plan war, dass eine Gruppe von Kindern einen Religionskritiker umkreist und ihn die ganze Zeit anschreit, bis er entweder einen Hörsturz oder einen Herzkasper erleidet? Es heißt ja immer, die Wege des Herrn seien unergründlich, aber das hier ist einfach nur unfassbar dämlich. War das allen Ernstes dein Plan gewesen, Ajin?“

Ajin: „Nein, mein ursprünglicher Plan sah eigentlich so aus, dass ich sie alle an einem Punkt versammle und dann einen Meteoriten auf die Erde schleudere, um diese Vollhonks allesamt auszulöschen. Nur blöderweise ist mir dann eingefallen, dass mir meine Freundin verboten hat, Sachen auf die Erde zu werfen, nur weil mir irgendjemand auf den Senkel geht.“

Hina: „Deine Freundin scheint ja echt die Hosen anzuhaben.“

Ajin: „Was kann ich dafür, dass die Frauen Sexverbot und Sofaverbannung erfunden haben?“

**"Aren't there better ways to spend your time than preaching to a bored idiot who makes fun of people on the internet?"**

Samajim: „Ein besserer Zeitvertreib, als nervigen Hatern auf den Sack zu gehen und einen auf Troll zu machen? Na klar doch: Lesben pornos, Schwulen pornos, Fetisch pornos, Twilight und Trump durch den Dreck zu ziehen und sich grottenschlechte Fanfictions reinziehen.“

Hina: „Und wieso bezeichnet sich Voldemort jetzt selbst als Idiot? Dass er von dem Geschwafel der Bälger gelangweilt ist, überrascht mich nicht wirklich. Ich an seiner Stelle würde auch denken, dass die mich alle für dumm verkaufen wollen.“

Ajin: „Weil er sich selbst nicht ernst nimmt oder weil er eine rückgratlose Pussy ist.“

Hina: „Inzwischen habe ich echt keinen Plan mehr, was die Autorin eigentlich mit dieser Fanfiction bezwecken wollte. Es ist weder eine Christenpropaganda, noch rückt sie Atheisten in ein besseres Licht.“

Samajim: „Jetzt weißt du auch, warum ihr Ehemann verboten hat, dass sie weiter daran schreibt. Selbst er ist vom Glauben abgefallen als er gesehen hat, was für eine widersprüchliche und sinnfreie Hetzpropaganda seine Frau zusammengeschustert hat.“

Ajin: „Vor allem weil nicht mal ich mehr sagen kann, gegen was oder gegen wen jetzt eigentlich gehetzt werden soll.“

**Voldemort questioned hedonistically. "Your Lord seemed to be pretty concerned about helping the people around him. Is that not his work anymore?"**

**"How can we focus on helping people; when there are people like you trying to destroy us?" Dumbledore countered astutely.**

Hina: „Aha, die Christen predigen also keine Nächstenliebe, haben kein Interesse daran, ihren Mitmenschen zu helfen oder Hilfsorganisationen für Notleidende zu unterstützen, weil sie sich mehr darüber sorgen, dass es Religionskritiker gibt? Dann sind die Caritas, die Diakonie und so ziemlich alle gemeinnützigen kirchlichen Institutionen und Hilfswerke bloß eine Lüge?“

Samajim: „Nicht wirklich. Sie sind bloß dazu da, um das Image der Kirche zu bewahren, damit keiner sich für die Missbrauchsfälle interessiert.“

**"I told you before, that Reddit account is a joke," Voldemort whined pathetically; but the Reverend shook his head.**

**"I thought that might be so at first," the Reverend commented fairly. "But it was just too realistic."**

Hina: „Sicher... ein Trollpost mit so vielen Rechtschreibfehlern ist soooooo realistisch. In dem Fall ist *My Immortal* eine schulpflichtige Bildungslektüre. Hat er sich nicht noch vorhin über Voldemorts Grammatik und Rechtschreibung lustig gemacht?“

Ajin: „Die sind doch alle total paranoid. Die sehen Gefahr überall wo keine ist.“

Samajim: „Also wie in Amerika.“

**"How was it realistic?" Voldemort inquired uninformedly. "It wasn't even subtle! I waxed poetic about the sexiness of neckbeards and said that Christopher Hitchens has superpowers. It was supposed to be funny! How could you take it seriously?"**

Ajin: „Die Antwort ist leicht: unterschätze niemals die Dummheit schlecht geschriebener Charaktere oder verblendeter Religionsfritzen.“

Hina: „Tja, dieser Prank ist so was von nach hinten losgegangen. Aber ehrlich gesagt überrascht es mich nicht, dass die tatsächlich das Geschwätz eines Trolls ernst nehmen. Hinterher stellt sich noch raus, dass Dumbledore irgendwie mit Christian Weston Chandler verwandt ist.“

**Dumbledore scoffed; and he replied faithfully, "Like it or not-your little 'joke' is what most atheists today are like."**

Ajin: „Nicht nur die Atheisten sind ein totaler Witz. Diese ganze Fanfiction ist ein einziger Witz.“

Hina: „Wenn die sich schon so sehr über Reddit Kommentare aufregen, dann sollten sie mal lieber die Finger von 4chan ablassen. Ansonsten haben wir bald ein zweites Heaven's Gate.“

**"So my Reddit account solidified your conception of atheists as a bunch of anti-Christian bigots who are just angry at God?" Voldemort solicited stupidly; and then he sighed. "Okay, you know what, this has gone too far. I'm sure that most people can tell that I'm not being serious, but if I'm contributing to misinformation and stereotypes, I don't feel comfortable continuing this."**

Hina: „Warte was? Nur weil ihn ein seniler Priester und ein paar Elfjährige anschreien, knickt er schon ein? Was zum Henker ist das denn für ein Weichei?“

Samajim: „Damals hat man noch Leute bei lebendigem Leibe gevierteilt, gerädert, enthauptet oder gehäutet und sie sind nicht von ihrem Standpunkt abgewichen. Aber

jetzt reicht schon eine Gruppe Kinder für so etwas? Oh Mann... Ich wusste, dass die Glücksbärgchis und Teletubbies die Leute verweichlichen."

Hina: „Also wenn ich mit solchen Leuten diskutieren müsste, würde mir das auch echt zu blöd werden. Und es heißt ja nicht umsonst: der Klügere gibt nach.“

**Voldemort pulled an iPhone out of his pocket; and he began to type on it. After a few minutes, he showed the screen to Dumbledore. "See this? I just made a post: 'I am a troll.' It is the last post I will make on that account. Are you happy?"**

Samajim: „Die sind erst glücklich wenn mindestens ein Ketzer auf dem Scheiterhaufen brennt.“

Ajin: „Ich tippe auf Captain Obvious. Der Schwarze beißt immer zuerst ins Gras, das hat mir Hollywood beigebracht.“

**Dumbledore virtuously ignored the heretic; and he turned to the little ones standing behind his protection. "Students of Hogwarts! This fool will not listen to reason. Let's save this heathen's soul!"**

Hina: „Man kann denen auch nichts recht machen. Und was wollen die jetzt machen? Ihm Bleichmittel verabreichen, um seine schwarze Seele zu weißen? Oder ihm einen Weihwasser-Einlauf verpassen?“

Samajim: „Vielleicht räuchern die ihn auch gleich mit Weihrauch aus. Das Zeug stinkt eh wie die Pest.“

Ajin: „Vor allem seit du den Weihrauch mit Marihuana versetzt.“

Samajim: „Irgendwie muss ich die Messen durchstehen, ohne mich selbst vor Langeweile umzubringen. Und so kommt wenigstens Stimmung auf.“

**All the little ones got down on their knees; and they raised their hands to the sky; and they screamed to the heavens, in the voices of those who knew they were doing great work, "Lord, please make Voldemort a Gryffindor Hat!"**

Hina: „Na super. Im Grunde genommen besteht das große Finale genau aus dem gleichen Plot mit Harry und Draco. Warum zum Henker habe ich allen Ernstes gedacht, dass es vielleicht zum Schluss noch unterhaltsam werden könnte?“

Samajim: „Kopf hoch. Wir alle machen mal Fehler.“

Ajin: „Ach leckt mich doch. Ich mache bei diesem Schwachsinn nicht mehr mit!!!“

**Voldemort sighed wickedly; and he shook his head godlessly; and then he walked away depravedly. But even as the fornicating, drug-addicted Evolutionist disappeared into the distance, the righteous little ones continued to pray. They knew that, if they screamed loud enough, they could change the world.**

Hina: „Tja... sieht so aus als wäre das selbst Gott zu dumm geworden und damit ist er in den Streik getreten.“

Samajim: „Und alle Bewohner von Hogwarts starben nach einiger Zeit an Herzversagen, weil Gott sich weigerte, ihnen essen zu kochen und sie daraufhin gezwungen waren, sich von Hagrids Keksen zu ernähren. Dies führte zu massivem Übergewicht, zu Mangelerscheinungen und dann zum Tod.“

Hina: „Die Polizei verhaftete daraufhin die Lehrer wegen schwerer Vernachlässigung und bei einer Hausdurchsuchung fanden die Beamten unzählige Kinderpornos im Keller. Und die Atheisten lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.“

Ajin: „Das beste Ende ever!“

Hina: „Endlich sind wir durch. Das hat aber auch lange genug gedauert.“

Ajin: „Beim nächsten Mal gibt es auf jeden Fall wieder etwas Unterhaltsameres. Wer hat Lust auf die Fanfiction, wo Hermine eine sexuelle Beziehung zum sprechenden Hut hat?“

Samajim: „Gab es da nicht auch eine Erotikfanfiction mit Hagrid und Dobby?“

Hina: „Und das ist für mich das Zeichen zu gehen. Solche Sachen könnt ihr gerne ohne mich lesen!“

Samajim: „Spaßbremse!“

Ajin: „Naja, dann halt ohne dich. Du hast eh deinen Job erledigt also kannst du von mir aus nach Hause gehen.“

Hina: „Na endlich. Jetzt muss ich nur noch meinem Freund erklären, warum ich high und besoffen bin. Das wird noch lustig werden...“

*Und damit gingen sie alle wieder nach Hause. Ajin ging in seine eigene Welt um sich bis zur nächsten Badfiction wieder schlafen zu legen, Hina ging nach Hause um ihren eigenen Pflichten nachzugehen und Samajim blieb alleine in dem völlig zugemüllten Pfarrhaus zurück. Statt jedoch aufzuräumen entschloss er sich dazu, sich einfach unter seinem Heiztisch schlafen zu legen bis sein Diener wieder aus dem Urlaub zurückkam.*